



# HAUSHALTSPLAN 2010

## STADT WIPPERFÜRTH

Inhaltsverzeichnis	Seite	Seite
<b><u>Kapitel: I</u></b>		
1 Haushaltssatzung 2010	1	Innere Verwaltung 11 – 16 Baubetriebshof 17 – 28 Zentrale Immobilienwirtschaft 29 – 42
2 Vorbericht zum Haushaltsplan 2010	2	<b>Sicherheit und Ordnung 43 – 64</b>
2.1 Vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007	3	Öffentliche Ordnung 47 – 52 Straßenverkehrsangelegenheiten 53 – 58 Brandschutz 59 – 64
2.2 Rückblick auf das Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	4	<b>Schulträgeraufgaben 65 – 144</b>
2.3 Ausblick auf das voraussichtliche Ergebnis des laufenden Haushaltsjahres 2009	4 – 5	Allgemeine Schulverwaltung 69 – 74 GS St. Antonius 75 – 80 GS St. Nikolaus 81 – 86 GS Albert – Schweizer – Schule 87 – 92 GS Agathaberg 93 – 98 GS Kreuzberg 99 – 104 GS Wipper – Schule 105 – 110 Ehem. GS Thier 111 – 114 GS Wipperfeld 115 – 120 Konrad – Adenauer – Hauptschule 121 – 126 Hermann-Voss-Realschule 127 – 132 Engelbert – von – Berg Gymnasium 133 – 138 Alice Salomon Schule 139 – 144
2.4 Haushaltsplanung 2010	5 – 6	
2.5 Ergebnis- und Finanzplanung 2010 bis 2013 Investitionsliste 2010 - 2014	7 – 13 9 – 13	
2.6 Haushaltsausgleich - Entwicklung des Eigenkapitals	14	
2.7 Haushaltssicherung	14 – 18	
3 Ergebnis- und Finanzplanung 2010 bis 2013 im neuen Rechnungswesen NKF	18	<b>Kultur und Wissenschaft 145 – 166</b>
3.1 Bewirtschaftungsregeln zu den Budgets	18 - 19	Kultur 149 – 154 Musikschule 155 – 160 Stadtbücherei 161 – 166
3.2 Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan mit Erläuterungen	20 – 21	
3.3 Teilergebnis- und Teilfinanzpläne (Erläuterung)	21	<b>Soziale Leistungen 167 – 176</b>
3.4 NKF - Kennzahlenset	22 – 24	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 177 – 210</b>
<b><u>Kapitel: II</u></b>		Kindertagesstätten 181 – 186 Kinder- und Jugendpflege 187 – 192 Jugendhilfen 193 – 198 Unterhaltsvorschussgesetz 199 – 204 Spielplätze 205 – 210
Teilergebnis- und Teilfinanzpläne	1 – 390	
Innere Verwaltung	7 – 42	

Inhaltsübersicht	Seite
<b><u>Kapitel:</u> II</b>	
<b>Gesundheitsdienste</b>	<b>211 – 220</b>
<b>Sportförderung</b>	<b>221 – 238</b>
Sportförderung und Sportstätten	225 – 238
WLS – Bad	233 – 238
<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>239 – 248</b>
<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>249 – 270</b>
Bauordnung	253 – 258
Denkmalschutz und –pflege	259 – 264
Wohnungswesen	265 – 270
<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>271 – 292</b>
Abfallbeseitigung	275 – 280
Abwasserbeseitigung	281 – 292
<b>Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</b>	<b>293 – 332</b>
Straßen, Wege, Brücken	297 – 310
Parkplätze	311 – 316
Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	317 – 320
Straßenreinigung	321 – 326
ÖPNV	327 – 332
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>333 – 348</b>
Natur- und Landschaftspflege	337 – 342
Friedhöfe	343 – 348
<b>Umweltschutz</b>	<b>349 – 358</b>
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>359 – 380</b>
Wirtschaftsförderung	363 – 368
Tourismus	369 – 374
Märkte	375 – 380

	Seite
<b><u>Kapitel:</u> II</b>	
<b>A Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>381 – 390</b>
	<b>Seite</b>
<b><u>Kapitel:</u> III</b>	
<b>A nlagen zum Haushaltsplan</b>	<b>1</b>
<b>Stellenpläne und –übersichten</b>	<b>2 – 8</b>
<b>Übersicht über die Personalkosten</b>	<b>9</b>
<b>Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>10</b>
<b>Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen</b>	<b>11 – 12</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>13</b>
<b>Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals</b>	<b>14</b>
<b>Produktübersicht</b>	<b>15 – 18</b>
<b><u>Kapitel:</u> IV</b>	
<b>Jahresabschluss der städt. Eigengesellschaft WEG mbH zum 31. Dezember 2008 und Wirtschaftsplan 2010</b>	<b>1 – 10</b>
<b><u>Kapitel:</u> V</b>	
<b>Statistische Angaben (Strukturdaten)</b>	<b>1 – 2</b>

# 1 Haushaltssatzung der Stadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV . NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV . NRW S. 380), hat der Rat der Stadt Wipperfürth mit Beschluss vom 09.03.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit:

Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>34.510.569 €</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>48.501.055 €</b>

im **Finanzplan** mit:

Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	<b>29.702.260 €</b>
Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	<b>42.999.087 €</b>
Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit</b> auf	<b>10.734.192 €</b>
Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit</b> auf	<b>12.646.037 €</b>

festgesetzt.

## § 2

Der <b>Gesamtbetrag der Kredite</b> , deren Aufnahme für <b>Investitionen</b> erforderlich ist, wird auf	<b>2.109.000 €</b>
--	--------------------

festgesetzt.

## § 3

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

## § 4

Die <b>Verringerung der allgemeinen Rücklagen</b> zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf	<b>13.990.486 €</b>
--	---------------------

festgesetzt.

## § 5

Der <b>Höchstbetrag der Kredite</b> , die zur <b>Liquiditätssicherung</b> Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	<b>32.000.000 €</b>
---	---------------------

festgesetzt.

## § 6

Die **Wertgrenze** für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung wird auf 1.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt.

## § 7

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
**(Grundsteuer A)** auf 320 v .H.

für die Grundstücke  
**(Grundsteuer B)** auf 410 v .H.

2. **Gewerbesteuer** 450 v .H.

Wipperfürth, den 14. Dezember 2009

Aufgestellt:

Bestätigt:

(Frank Trompetter)  
Stadtkämmerer

(Michael von Rekowski)  
Bürgermeister

## 2 Vorbericht zum Haushaltsplan 2010

Der **Vorbericht zum Haushaltsplan** soll gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung, einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde geben und die durch den Haushaltsplan gesetzten örtlichen Rahmenbedingungen erläutern. Er soll einen möglichst vollständigen Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde vermitteln, die im Haushaltsjahr bestehenden Haushaltsrisiken und die zukünftigen Verpflichtungen aufzeigen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen können und sich möglicherweise auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken.

In Verbindung mit dem **Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)** entfällt die Vorgabe, **jede** Haushaltsposition zu erläutern. In Anlehnung an die Produktorientierung des **NKF** - Haushaltes werden daher verstärkt die jeweiligen Produktergebnisse in den Fokus der Erläuterungen gestellt.

Die grundlegende Veränderung des Rechnungssystems von der bisherigen Kameralistik ab dem 01. Januar 2007 auf das kaufmännische Rechnungswesen setzt für den endgültigen Jahresabschluss 2007 eine vom Rat der Stadt geprüfte und festgestellte Eröffnungsbilanz voraus. Auch zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2010 konnte die geprüfte Eröffnungsbilanz leider immer noch nicht abschließend aufgestellt und geprüft werden. Die hierfür maßgebenden Gründe sind unter 2.1 erläutert. Aus diesem Grund werden die vorläufigen Ergebnisdaten aus dem Haushalt 2008 lediglich in den Erläuterungen dargestellt. Hierdurch wird eine bessere Entwicklung der Finanzplanung sichtbar und kann auch in die entsprechenden Erläuterungen einbezogen werden.

Zur Erstellung der vorliegenden Haushalts- und Finanzplanung und für die Umsetzung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf den Grundlagen kaufmännischer Buchhaltung wird das von der kommunalen Datenzentrale in Siegburg (Civitec) auf Basis der SAP-Standardsoftware entwickelte Anwenderverfahren der **Integrierten-Kommunalen-Doppik**, kurz **IKD**, genutzt. Es bietet ein doppeltes kommunales Finanzmanagement im Sinne des »3-Komponenten-Modells«, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und kommunaler Bilanz.

Da dieses System für die **NKF** - Haushaltsplanung von allen kreisangehörigen Kommunen des Oberbergischen Kreises und den meisten Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises genutzt wird, ist es verständlich, dass nicht alle örtlichen Anforderungen und Besonderheiten erfüllt werden können. Diese Unzulänglichkeiten werden jedoch durch entsprechende zusätzliche Erläuterungen, soweit dies möglich ist, ausgeglichen.

### 2.1 Vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007

Neben dem Ergebnisplan und dem Finanzplan ist die **Bilanz** eine der wesentlichen drei neuen Komponenten des **NKF** - Haushaltes.

Umfang und Inhalt der Bilanz sind in § 41 der Gemeindehaushaltsordnung verbindlich vorgegeben. Mit Beginn des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements** zum 01. Januar 2007 war, wie bei einer jeden Betriebsgründung in der Privatwirtschaft, die Eröffnungsbilanz zum Start des ersten Wirtschaftsjahres der Stadt Wipperfürth zu erstellen. Diese Eröffnungsbilanz wird an dieser Stelle lediglich als Entwurf vorgestellt. Die hierin enthaltenen Werte, bezogen auf den 01. Januar 2007, liegen noch nicht endgültig vor.

Gemäß § 92 der Gemeindeordnung, in Verbindung mit § 96 der Gemeindeordnung, ist diese Eröffnungsbilanz vom Rat der Stadt zu beschließen. Dies ist nach Einschätzung der aktuellen Vorbereitungen für die Ratssitzung am 6. Juli 2010 eingeplant, nach dem der Entwurf im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung, durch einen Wirtschaftsprüfer, das Unternehmen Rödl & Partner bestätigt wurde. Im Anschluss daran soll die Prüfung des ersten Jahresabschlusses 2007 erfolgen, anschließend sukzessive die weiteren Abschlüsse ab 2008.

Die Verzögerung bei der Erarbeitung der prüffähigen Unterlagen für diese Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007 hat sich im Wesentlichen dadurch ergeben, dass das vorliegende Straßenkataster zur Feststellung der Vermögenswerte für das gesamte Infrastrukturvermögen Straßen nicht den Anforderungen entsprach. Inzwischen wurde die Erarbeitung eines komplett neuen Straßenkatasters und Brückenkatasters, inklusive Zustandsbewertung, in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse liegen zwischenzeitlich vor und auch die Vorprüfung durch die Firma Rödl & Partner ist weitgehend abgeschlossen.

Die mit der verspäteten Feststellung der Eröffnungsbilanz möglicherweise notwendigen Änderungen bzw. Berichtigungen können letztmalig im Jahresabschluss 2010 erfolgen. Insoweit werden hierdurch Nachteile für die künftige Finanzplanung ausgeschlossen.

Nachfolgend ist nun die vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Wipperfürth zum 01. Januar 2007, entsprechend der Mindestgliederung gemäß § 41 der Gemeindehaushaltsverordnung, abgebildet. Sie weicht aufgrund der fortgeschrittenen Vorprüfung und der nun eingearbeiteten Ergebnisse von der Vorlage im Vorjahreshaushalt in Teilbereichen ab!

Vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007  
Stadt Wipperfürth

AKTIVA	Stand:		09.12.2009		PASSIVA
	€	€	01.01.2007 €		€
<b>1. Anlagevermögen</b>					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			218.514,91		
1.2 Sachanlagen					
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
1.2.1.1 Grünflächen	1.139.441,48				
1.2.1.2 Ackerland	629.238,75				
1.2.1.3 Wald, Forsten	341.530,65				
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>314.202,20</u>	12.624.413,08			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.226.567,00				
1.2.2.2 Schulen	32.350.840,50				
1.2.2.3 Wohnbauten	4.310.757,00				
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>17.303.727,70</u>	55.191.892,20			
1.2.3 Infrastrukturvermögen					
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.269.003,20				
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	4.796.623,00				
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	41.875.498,24				
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	35.246.135,00				
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>64.059,00</u>	90.251.318,44			
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		42,00			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.586.875,91			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		185.119,67			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>1.701.602,63</u>	161.541.263,93		
1.3 Finanzanlagen					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		636.173,47			
1.3.2 Beteiligungen		13.226.054,57			
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens		107.070,11			
1.3.4 Sonstige Ausleihungen		<u>579.999,92</u>	14.549.298,07		
<b>2. Umlaufvermögen</b>					
2.1 Vorräte		83.995,62			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
2.2.1.1 Gebühren	516.748,77				
2.2.1.2 Beiträge	52.416,19				
2.2.1.3 Steuern	913.574,14				
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	140.632,31				
2.2.1.5 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	<u>243.919,83</u>	1.867.291,24			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen					
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	317.407,27				
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	388.240,69				
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	50,00				
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	<u>86.816,22</u>	792.514,18			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		44.152,22			
2.3 Liquide Mittel		<u>376.844,07</u>	3.164.797,33		
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			157.013,21		
			<u>179.630.887,45</u>		
					<u>179.630.887,45</u>

## 2.2 Rückblick auf das Ergebnis des Haushaltsjahres 2008

Der Rat der Stadt Wipperfürth hat für das Jahr 2008 bereits den zweiten Haushaltsplan beschlossen, der nach den Regeln des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements** aufgestellt wurde. Dieser war lediglich gegenüber der Kommunalaufsicht anzuzeigen. Ein Haushaltssicherungskonzept war nicht notwendig.

Der vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 beschlossene Haushalt 2008 wurde der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises mit all seinen Anlagen fristgerecht zur Anzeige vorgelegt. Die Planwerte gingen dabei von einer Unterdeckung in Höhe von rund 4,13 Mio. Euro aus. Im Haushaltsjahr 2008 konnte sich jedoch der erfreuliche Trend der Jahre 2006 (kameral) und 2007 (1. NKF-Haushalt) fortsetzen. Vor allem die Ertragslage hat sich gegenüber der Planung in Teilbereichen erheblich verbessert. Beispielfhaft werden an dieser Stelle die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer genannt. Die Gewerbesteuererträge fielen gegenüber der Planung um rund 5,3 Mio. Euro höher aus (41 %) und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer schloss mit Mehrerträgen gegenüber der Planung von rund 1 Mio. Euro ab (14 %). Aufgrund der Systematik bei der Berechnung der Gemeindefinanzierung wirken sich diese weit überdurchschnittlichen Erträge zeitversetzt voll in den anschließenden „mageren“ Haushaltsjahren 2009 ff. aus und fließen in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ein. So werden der Stadt im Haushaltsjahr 2010 lediglich noch rd. 258 T€ zuerkannt, obgleich das lfd. Gewerbesteueraufkommen seit Frühjahr 2009 um 2/3 eingebrochen ist.

In der nachfolgenden Übersicht wird der Planansatz 2008 dem aus heutiger Sicht zu erwartenden tatsächlichen Rechnungsergebnis gegenübergestellt werden:

Im **Ergebnisplan 2008** wurde zunächst ein Gesamtfehlbedarf in Höhe von 4,13 Mio. € kalkuliert. Wenn auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt wegen der fehlenden Einbuchung der erforderlichen Eröffnungsbilanzdaten noch kein Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2008 vorliegt, so kann doch nach vorsichtiger Einschätzung von einer Verbesserung im Ergebnisplan in Höhe von rund 7,1 Mio. Euro ausgegangen und ein Überschuss von rd. 3 Mio. € erwartet werden. Wie bereits dargelegt, stützt sich diese Ergebnisverbesserung auf das erheblich über den Planansätzen liegenden Steueraufkommen im Teilergebnisplan 1.16 - Allgemeine Finanzwirtschaft -.

Der **Finanzplan 2008** wird ähnlich wie auch der Ergebnisplan mit einer deutlichen Verbesserung in Höhe von voraussichtlich 6,6 Mio. € abgeschlossen werden. Hier spiegelt sich zum einen noch einmal der Abschluss des Ergebnisplanes wieder und zum anderen eine deutlich reduzierte Investitionstätigkeit. Die so erreichte Verbesserung der Liquidität wurde zur Reduzierung des

Kreditbedarfs im Bereich der Kassenkredite aber auch zur Tilgung im investiven Bereich genutzt.

	Ergebnisplan 2008			Finanzplan 2008	
	Planansatz	voraussichtl. Ergebnis		Planansatz	voraussichtl. Ergebnis
Fehlbedarf	4.133.564 €	-3.000.000 €	Liquide Mittel	4.219.938 €	-2.400.000 €

## 2.3 Ausblick auf das voraussichtliche Ergebnis des laufenden Haushaltsjahres 2009

Der dritte, nach den Grundsätzen des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements**, aufgestellte Haushaltsplan der Stadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 2009 wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 16. Dezember 2008 beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt wurde davon ausgegangen, dass bis einschließlich zum Haushaltsjahr 2010 das Ergebnis unter Anwendung des § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung als ausgeglichen dargestellt werden kann. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung der Entnahme der notwendigen Beträge aus der Ausgleichsrücklage. Ab dem Jahr 2011 wurde dann unterstellt, dass zwar die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage (Verbrauch des Eigenkapitals) erforderlich ist, jedoch diese sich unterhalb der Schwellenwerte bewegen, die eine Haushaltssicherung gemäß § 76 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GO NW erfordern würden.

Gegenüber der Planung hat sich jedoch bereits frühzeitig im Jahr 2009 gezeigt, dass die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise auch massiv den Haushalt der Stadt Wipperfürth beeinflussen. So wurde in der Ratssitzung am 23. Juni 2009 ausführlich über die Entwicklungen berichtet und gleichzeitig der Beschluss herbeigeführt, dass zum einen durch den Stadtkämmerer eine Sperre in Höhe von 20 % für bestimmte Aufwandskonten verfügt wurde und darüber hinaus Verschiebungen und Absetzungen von Investitionen vorgenommen wurden. Bereits zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich eine deutliche Verschlechterung im Gesamtergebnisplan ab, die zum damaligen Zeitpunkt auf netto rund 3 Mio. Euro geschätzt wurde. Diese negativen Entwicklungen haben sich im Laufe des Jahres dramatisch fortgesetzt. Aus heutiger Sicht werden die tatsächlichen Rechnungsergebnisse im Ergebnisplan sowie im Finanzplan wie folgt erwartet:

	Ergebnisplan 2009			Finanzplan 2009	
	Planansatz	voraussichtl. Ergebnis		Planansatz	voraussichtl. Ergebnis
Fehlbedarf	4.977.892 €	1.1.286.000 €	Liquide Mittel	-6.058.542 €	-15.000.000 €

Die hier im **Ergebnisplan 2009** erwartete erhebliche Ergebnisverschlechterung ist im Wesentlichen auf die deutlich und massiv verschlechterte Ertrags-situation im T eilergebnisplan 1.16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - zur ück zu führen.

Zuletzt wurde über die Entwicklung der Haushaltssituation im Rahmen einer Mitteilungsvorlage im Haupt- und Finanzausschuss am 24. November 2009 ausführlich informiert. Bezeichnend ist für das voraussichtliche Ergebnis 2009 der erhebliche Einbruch bei den Gewerbesteuer erträgen. Im Jahr 2008 wurden noch rund 18,2 Mio. Euro vereinnahmt. Da sich speziell das Jahr 2008 als besonders positiv dargestellt hat, wurde der Planansatz für das Jahr 2009 vorsichtig auf 13,3 Mio. Euro prognostiziert.

Das voraussichtliche Ergebnis wird jedoch mit nur noch rund 6,5 Mio. Euro abschließen. Entsprechend der Reduzierung der Gewerbesteuererträge ergibt sich eine Verbesserung bei den Umlagezahlungen von rund 1 Mio. Euro. Hinzu kommt auch die Negativentwicklung beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von ursprünglich 8,6 Mio. Euro auf nur noch rund 7,6 Mio. Euro. Insgesamt ergibt sich für den T eilergebnisplan 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft eine voraussichtliche Verschlechterung gegenüber den Plandaten von 6,7 Mio. Euro.

## 2.4 Haushaltsplanung 2010

Wie bereits aus der Ergebnisprognose des vergangenen Haushaltsjahres 2009 erkennbar ist, hat der konjunkturbedingte Einbruch ganz erhebliche Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft unserer Stadt gehabt. Damit hat die besonders positive Entwicklung der Jahre 2006 bis 2008 ein abruptes Ende erfahren müssen und es hat sich einmal mehr bestätigt, wie schon in den vergangenen Jahrzehnten, dass jedem Konjunkturoberhoch wieder ein Tief folgt, worauf selbstverständlich in der Haushaltsplanung Rücksicht zu nehmen ist. Ausgelöst durch die globale Finanzkrise scheint offensichtlich nun, früher als erwartet, eine erhebliche Konjunkturschwäche eingetreten zu sein.

In dieser Situation ist es natürlich besonders schwierig, verlässliche Plandaten für das kommende Haushaltsjahr, insbesondere bezogen auf die Einnahmeerwartungen im Budget 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - zu kalkulieren. Darüber hinaus ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt überhaupt nicht absehbar, in welchem Maße das avisierte Wachstumsbeschleunigungsgesetz Auswirkungen auf die unmittelbaren Kommunalfinanzen haben wird. Dabei stellt sich nicht die Frage nach dem „ob“ sondern lediglich nach dem „wie“.

Auf der Basis des voraussichtlichen Ergebnisses für das Jahr 2009 wurde für das Haushaltsjahr 2010 nur noch ein Gewerbesteuerertrag von 6,1 Mio. Euro veranschlagt. Auch beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ergibt sich nach dem voraussichtlichen Ergebnis 2009 und den Orientierungsdaten

für das Jahr 2010 nur noch ein Betrag von rund 6,4 Mio. Euro (Ansatz 2009 8,6 Mio. Euro).

Erst für die Jahre 2011 ff. wird nach den Orientierungsdaten des Landes wieder mit einer Entspannung der Situation gerechnet, was bei der Veranschlagung für den Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2014 angemessen berücksichtigt wurde. Inwiefern sich tatsächlich eine erhoffte Erholung der Wirtschaft einstellt, muss abgewartet werden.

Die Entwicklung des allgemeinen Umlagesatzes der Kreisumlage (also ohne die Mehrbelastungen durch die Kreisvolkshochschule und Kreisberufsschule) wird aus Sicht der Stadt zur Kenntnis genommen. Zwar wird für das Jahr 2010 der Umlagesatz vom Oberbergischen Kreis gegenüber seiner bisherigen Finanz-Planung lediglich um 1 Prozentpunkt auf nunmehr 40,5 Prozent erhöht, für das Jahr 2011 gehen die Eckdaten zum Kreishaushaltsentwurf jedoch von einer Steigerung des Umlagesatzes auf 46,1 Prozent aus und für 2012 von 44,6 Prozent. Alleine aufgrund der sich verschlechternden Umlagegrundlagen der Stadt Wipperfürth ergibt sich für das Jahr 2011 gegenüber dem Planansatz 2010 eine Belastung von rund 280 Tausend Euro. Auf der Berechnungsbasis des Jahres 2009 läge der Mehrbetrag bei rund 1,2 Mio. € Verschlechterung. Eine Anhebung der Kreisumlage nur um 1 Prozentpunkt bedeutet gegenwärtig Mehraufwendungen der Stadt Wipperfürth von rd. 244 T€ Gerade vor dem Hintergrund dieser, aus Sicht der Kommunen, negativen Entwicklungen kann das Verhalten des Kreises bei der Aufstellung seines Haushaltes 2010 nicht akzeptiert werden. So wird dargelegt, dass der Oberbergische Kreis einen Pflichtaufgabenbestand von über 99 Prozent ausweise. Zudem wird seitens des Kreises keine Konsolidierungsmasse in ausreichender Höhe mehr gesehen, so dass aus Sicht des Kreises die zwingend erforderlichen Voraussetzungen für ein Haushaltssicherungskonzept nicht vorliegen sollen.

Zudem begründet sich die enorme Erhöhung des Umlagesatzes für das Jahr 2011 darin, dass der Kreis lediglich seine Ausgleichsrücklage aufzubrechen habe und darüber hinaus kein weiterer Verzehr des Eigenkapitals erfolgen dürfe. Diese Auslegung muss ebenfalls kritisch gesehen werden, da in Ziffer 1.4 des Leitfadens des Innenministers für Kommunalaufsichten über Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung vom 06.03.2009, der Erlasscharakter hat, klar formuliert ist, dass für die Haushaltswirtschaft der Kreise grundsätzlich die gleichen Regelungen gelten wie für die Gemeinden.

Auch für den Haushalt 2010 zeigt sich, dass vielfältige Planungsunsicherheiten vorliegen. Daher ist als Grundlage für Berechnungen und Entwicklungen Bezug auf die durch Runderlass des Innenministeriums festgelegten Orientierungsdaten für die Jahre 2010 bis 2013 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden Bezug genommen worden. Diese Orientierungsdaten wurden

mit Erlass vom 31. August 2009 den Kommunen bekannt gegeben. Sie stützen sich im Wesentlichen auf die Steuerschätzung vom Mai 2009 und erfassen somit die Auswirkungen der globalen Finanzkrise und eines möglichen Wirtschaftsaufschwungs aufgrund der Gegensteuerungsmaßnahmen des Staates ab dem Jahr 2011. Allerdings empfiehlt der Innenminister die Orientierungsdaten, insbesondere bei den Ertragsprognosen, für die weitere kommunale Entwicklung genau zu beobachten und grundsätzlich nach dem Vorsichtsprinzip, gegebenenfalls eher von niedrigeren Veränderungsdaten auszugehen. Dieser Hinweis wurde auch für das Planungsjahr 2010 sehr bewusst beachtet. Die entsprechenden Abweichungen werden bei den markanten Steuereinnahmen im Budget Nr. 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - jeweils besonders erläutert.

Im Ergebnis bedeutet die Entwicklung des Jahres 2009 und die Planung für das Jahr 2010 ein Ende der Zeit ohne vorläufige Haushaltsführung. Die Ausgleichsrücklage von 10,235 Mio. Euro wird bereits Ende 2009 vollkommen in Anspruch genommen worden sein. Die Höhe der dann noch als weiterer Bestandteil des Eigenkapitals geführten Allgemeinen Rücklage beläuft sich auf der Basis der vorläufigen Rechnungsabschlüsse der Jahre 2007, 2008 und 2009 zum 01. Januar 2010 auf rd. 33,3 Mio. Euro. Entsprechend der Vorschrift des § 76 der GO NW wird der Wert von ¼ der allgemeinen Rücklage (8,33 Mio. Euro) mit der prognostizierten Unterdeckung in 2010 von 13,99 Mio. Euro überschritten, so dass die Verpflichtung besteht, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Dieses aufzustellende HSK bedarf anschließend der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann jedoch nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Finanzplanung, das ist 2014, der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NW erreicht wird. In diesem letzten Planungsjahr der Finanzplanung wird jedoch immer noch eine Unterdeckung von rund 3,7 Mio. Euro prognostiziert, so dass eine HSK-Genehmigung durch die Kommunalaufsicht nicht erfolgen kann.

**Damit gelten zukünftig und ganzjährig die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO NW.** Die Stadt Wipperfurth darf demnach ausschließlich:

1. Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist, oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsleistungen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Finanzpositionen oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortführen (nach dem Leitfaden des Innenministers über Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung ist aber ggfls. auf eine weitere Realisierung begonnener Projekte zu verzichten oder die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte zu erwägen),

2. Realsteuern nach den Sätzen des Vorjahres erheben und
3. Kredite umschulden.

Im Nachfolgenden werden die gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung vom Innenminister vorgegebenen Orientierungsdaten, gemäß Rund-erlass vom 31. August 2009, zur Kenntnis gegeben. Diese Orientierungswerte sind bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zu beachten und in die städt. Haushalts- und Finanzplanung 2010 ff. eingearbeitet:

Absolut		Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
2008	2009	Orientierungsdaten				
2008	2009	2009	2010	2011	2012	2013
in Mio. Euro		in %				

#### Einzahlungen / Erträge<sup>2</sup>

	19.896	18.286	- 8,1	- 5,3	+ 5,0	+ 6,4	+ 6,5
<b>Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)</b>							
davon:							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2</sup>	6.258	6.065	- 3,1	- 15,5	+ 6,5	+ 7,0	+ 5,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	840	843	+ 0,4	+ 1,5	+ 2,0	+ 2,4	+ 2,4
Gewerbesteuer (brutto)	10.009	8.537	- 14,7	- 1,0	+ 5,5	+ 8,0	+ 9,0
Grundsteuer A und B	2.593	2.645	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	196	196	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Kompensation Familienleistungsausgleich und Kinderbonus (Erträge)</b>	659	620	+ 10,9	+ 2,4	- 10,2	+ 4,4	+ 2,5
<b>Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)</b>	7.573	7.973	+ 5,3	- 3,1	- 6,4	+ 2,1	+ 5,0
davon:							
Allgemeine Zuweisungen (insbes. Schlüsselzuweisungen)	5.079	5.310	+ 4,5	- 3,1	- 6,4	+ 2,8	+ 4,9

#### Aufwendungen

<b>Personalaufwendungen</b>				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
<b>Sozialtransferaufwendungen</b>			+ 3,9	+ 5,0	+ 4,0	+ 2,0	+ 2,0

#### Umlagegrundlagen

<b>Umlagegrundlagen der Kreisumlagen</b>	21.966	22.876	+ 4,1	- 2,0	- 3,9	+ 4,5	+ 4,6

## 2.5 Ergebnis- und Finanzplanung 2010 bis 2013

### Ergebnisplan 2010:

Die Entwicklung der Ergebnisplanung in den Jahren 2010 bis 2013 wird im nachfolgenden in Auszügen aus dem Gesamtergebnisplan dargestellt (Das hier dargestellte voraussichtliche Ergebnis 2008 ist bedingt durch die noch nicht vollständig abgeschlossene Aufstellung der Eröffnungsbilanz 2007 noch nicht in den Gesamtergebnisplan 2008 eingepflegt):

	Auszug Gesamt- ergebnisplan	voraus- sichtliches. Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
10	= Ordentliche Erträge	-47.064.483	-42.308.064	-33.137.219	-39.115.939	-40.438.416	-42.517.665
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.286.371	45.221.236	45.475.110	43.263.496	43.740.405	44.226.841
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.778.112	2.913.172	12.337.891	4.147.557	3.301.989	1.709.176
19	+ Finanzerträge	-1.511.576	-1.104.000	-1.373.350	-1.373.350	-1.373.550	-1.373.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.032.635	3.168.720	3.025.945	3.084.605	3.251.215	3.326.720
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.521.059	2.064.720	1.652.595	1.711.255	1.877.665	1.953.170
22	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	-3.257.053	4.977.892	13.990.486	5.858.812	5.179.654	3.662.346
26	= Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung (= Zeilen 22 und 25)	-3.257.053	4.977.892	13.990.486	5.858.812	5.179.654	3.662.346

Die in dieser Planung kalkulierten Ergebnisse sind ausschließlich jahresbezogen. Das heißt Defizite aus Vorjahren, wie dies aus der früheren kameralen Planung noch bekannt ist, werden hier nicht vorgetragen. Tatsächliche Jahresrechnungsergebnisse werden jeweils zum Abschluss einer Rechnungsperiode aus der Ausgleichsrücklage bzw. aus der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) zum Nachweis des Haushaltsausgleichs finanziert. Abweichend von dem ursprünglichen Haushaltsansatz 2008 wird aus heutiger Sicht das tatsächliche Jahresergebnis unter Berücksichtigung von Abschreibungen mit einem Überschuss von rund 3 Mio. Euro abschließen.

Das voraussichtliche Defizit für das Planjahr 2010 in Höhe von 13.990.486 € übersteigt das ursprüngliche Planergebnis aus der Haushaltsplanung 2009 ff. um rund 12 Mio. €.

Hauptgrund für diese erhebliche Abweichung vom Planansatz sind die Verschlechterungen im Teilergebnisplan 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft. Betroffen sind hier wesentlich die Positionen Gewerbesteuererträge, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Schlüsselzuweisungen des Landes. Gegenüber dem Planwert 2009 (13,3 Mio. Euro) wird die Gewerbesteuer mit nur noch 6,1 Mio. Euro veranschlagt. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird gegenüber dem Planwert 2009 (8,6 Mio. Euro) mit nur noch 6,44 Mio. Euro veranschlagt. Bei der Berechnung der Mittel aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz wirkt sich die sehr gute städtische Steuerkraft in der Referenzperiode von Mitte 2008 bis Mitte 2009 im Jahr 2010 erheblich aus, so dass eine Schlüsselzuweisung von lediglich 258 Tausend Euro veranschlagt wurde. Dies auf Basis der 3. Modellrechnung des Innenministeriums vom 02.12.2009. In zeitgleicher Kombination mit der konjunkturbedingt reduzierten Gewerbesteuer erklärt sich schließlich auch das Ausmaß der Unterdeckung für das Haushaltsjahr 2010. Der Einbruch der Steuereinnahmen macht sich in der Finanzplanung dann ab dem Jahr 2011 bemerkbar. Hier steigt die zu erwartende Schlüsselzuweisung in der Berechnungssystematik auf rund 6,7 Mio. € an.

Betrachtet man die Ergebnisplanung für die Jahre 2010 bis 2013, unter Einbeziehung des voraussichtlichen Ergebnisses 2009, muss insgesamt eine ganz erhebliche Verschlechterung der Finanzsituation unserer Stadt gegenüber den Jahren 2006 bis 2008 festgestellt werden.

Eine Prognose darüber, wann der Ergebnisplan wieder ohne Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden kann, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur auf der Grundlage der statisch vorgegebenen Orientierungsdaten des Landes Nordrhein Westfalen kalkulierbar. Auch hiernach kann im Finanzplanungszeitraum kein Haushaltsausgleich hergestellt werden.

### Finanzplan 2010:

Neben die Ergebnisplanung, die vergleichbar ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung, tritt innerhalb des Haushaltsplanes im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** gemäß § 79 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Finanzplan als zweite wesentliche Plangröße. Er soll Planung und Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (derzeit ausschließlich Kassenkredite!) dokumentieren.

Die Finanzplanung der Jahre 2010 bis 2013 stellt sich wie folgt dar:

Auszug Gesamtfinanzplan		voraus. Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	2.737.887	-4.191.742	-13.296.827	-2.673.039	-2.203.929	-763.627
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-277.826	-2.535.009	-2.108.845	-3.098.826	315.749	-548.238
32	= Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	2.460.061	-6.726.751	-15.405.672	-5.771.865	-1.888.180	-1.311.865
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	38.589	2.535.009	2.109.000	3.098.000	0	548.000
34	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.067.964	-1.866.800	-1.912.000	-2.017.000	-2.107.000	-2.408.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.029.375	668.209	197.000	1.081.000	-2.107.000	-1.860.000
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-389.707	6.058.542	15.208.672	4.690.865	3.995.180	3.171.865
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.580.736	9.191.029	15.249.571	30.458.243	35.149.108	39.144.288
38	= <b>Liquide Mittel</b> (= Zeilen 36 und 37)	<b>9.191.029</b>	<b>15.249.571</b>	<b>30.458.243</b>	<b>35.149.108</b>	<b>39.144.288</b>	<b>42.316.153</b>

Hier wird in der Zeile 38 der innerhalb der kommenden Finanzplanungsjahre bis 2013 ganz massiv ansteigende Liquiditätsbedarf der Stadt durch Aufnahme von Kassenkrediten erkennbar. Nach der derzeitigen Prognose wird das Volumen bis zum Jahre 2014 nahe der 50-Millionen-Marke liegen!

Wesentlicher Bestandteil des Finanzplanes sind die Investitionstätigkeiten, die zur besseren Übersicht auf den nachfolgenden Seiten in der „Investitionsübersicht 2010 - 2014“ tabellarisch nach Produktgruppen, Einzelmaßnahmen, Ein- und Auszahlungen und Haushaltsjahren zusammengefasst dargestellt sind. Verbindlich erfasst und abgebildet sind alle investiven Maßnahmen in den jeweiligen Teilfinanzplänen.

## Investitionsübersicht 2010 - 2014

			AUSZAHLUNGEN					EINZAHLUNGEN				
Projektnr .	PG	Bezeichnung	2010	201 1	2012	2013	2014	2010	201 1	2012	2013	2014
<b>Innere Verwaltung</b>												
5000001	10101	Ergänzung ADV Anlage	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000					
5100080	10101	Pensionsrückstellungen (Fondsanteil)	16.322	16.567	16.816	17.068	17.324					
<b>Baubetriebshof</b>												
5000003	10102	Ersatz für Arbeitsgeräte Bauhof	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000					
5100058	10102	Ersatz für Tandemanhänger (Bj 1987)		10.300								
5100060	10102	Ersatz für Streuer Farmer 309 Gregor 10(Bj 1997)					9.000					
5100064	10102	Ersatz für LKW B 1827 (Bj 1997)		112.800								
5000036	10102	Schneepflug für Gregor 1 und 2 (Bj 1997)			17.000							
5000044	10102	Ersatz für Müllfahrzeug Gregor 9 (Bj 1998)	20.000									
5000046	10102	Ersatz für Toyota Wegemeister (Bj 2002)					30.000					
5000056	10102	Ersatz für Streuer u. Pflug Gregor 6 (Bj 1995)				30.000						
5000061	10102	Ersatz für Unimog (Bj 1995)				220.000						
5000057	10102	Ersatz für VW - Pritsche mit Kipper (Bj 2001)			40.000							
5000058	10102	Ersatz für Minibagger (Bj 2000)		35.000								
5000059	10102	Ersatz für Stapler (Bj 1999)			30.000							
5000060	10102	Ersatz für VW Prisenwagen (Bj 2000)		38.000								
5000062	10102	Ersatz für Häcksler (Bj 2000)				40.000						
5000063	10102	Ersatz für Schneepflug Gregor 8 (Bj 1997)			18.000							
5100121	10102	Ersatz für Roberine Spindelmäher (Bj 2003)					50.000					
5100126	10102	Ersatz für Radlader Kramer (Bj 2002)					43.000					
<b>Zentrale Immobilienwirtschaft</b>												
5000004	10103	Erwerb und Verkauf von Immobilien	590.000	50.000	50.000	150.000	250.000	1.045.000	287.000	293.000	50.000	50.000
5100151	10103	Baukosten Bauhof Egener Str .		2.404.000								
5000006	10103	Arbeitsgeräte ZIW	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100					
5000009	10103	Einrichtungsgegenstände Asylanten	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500					
5000010	10103	Einrichtungsgegenstände Gesamtverwaltung	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000					
5100005	10103	<b>Rathaus:</b> Dacherneuerung und Ausbau mit zus. Wärmedämmung und Brandschutz, Archiv Bauamt				500.000						
5100161	10103	<b>Kolpinghaus:</b> energetische Dach- / Fassaden-erneuerung mit zus. Wärmedämmung					150.000					
5100052	10103	<b>GS St. Antonius:</b> Energetische Sanierung Fassade, Dach, Heizung, Beleuchtung					490.000					
5100051	10103	<b>GS St. Nikolaus:</b> Fassadenisolierung, Dacherneuerung mit Wärmedämmung, Fenstererneuerung, Heizung, Beleuchtung				300.000						
5100160	10103	<b>E.v.B.:</b> Dacherneuerung mit zusätzlicher Wärmedämmung, Fenster-, Fassaden-erneuerung, Beleuchtung	275.000	315.000								
5100162	10103	<b>GS Wipperfeld:</b> Erweiterung um einen Klassenraum mit Lehrerzimmer	200.000									

Investitionsübersicht 20102014												
			AUSZAHLUNGEN					EINZAHLUNGEN				
Projektnr .	PG	Bezeichnung	2010	201 1	2012	2013	2014	2010	201 1	2012	2013	2014
<b>Zentrale Immobilienwirtschaft</b>												
5100163	10103	<b>Realschule:</b> 1000-Schulen-Programm - Übermittagsbetreuung -	105.930					52.965				
5100092	10103	<b>Realschule:</b> Neueinrichtung Physikraum		70.000								
5100164	10103	<b>Alice-Salomon-Schule:</b> 1000-Schulen-Programm - Übermittagsbetreuung -	74.950					37.475				
5100094	10103	<b>Umkleide Stadion Mühlenberg:</b> Fenster-, Fassaden und Dacherneuerung mit zusätzlicher Wärmedämmung, Kanal- und Innenraumsanierung			100.000							
5100095	10103	<b>TH Agathaberg</b> Dach- und Fassadenerneuerung mit zusätzlicher Wärmedämmung, Beleuchtung				227.500						
5100096	10103	<b>TH St. Antonius</b> T eiffassaden- und Dacherneuerung mit zusätzlicher Wärmedämmung, Beleuchtung, Hallenboden		120.000								
5100098	10103	<b>TH Thier:</b> Erneuerung Abluft, Beleuchtung, Heizung, Sanitärbereich, Fassadewärmedämmung, Dacherneuerung		80.000								
5100099	10103	<b>Friedhofshalle Westfriedhof:</b> Dach- und Fassadenerneuerung mit zusätzlicher Wärmedämmung, Dach-, Innenraum- und Fenstererneuerung			150.000							
5100131	10103	<b>Hauptschule:</b> Fenster- / Flachdachsanierung, Blitzschutz, Brandschutz	150.000									
5100133	10103	<b>KiGa Dohrgaul:</b> Ausbau für unter 3-Jährige	280.570					252.513				
5100145	10103	<b>Zukunftsinvestitionsgesetz Bildungsinfra- struktur</b>										
		<b>- Schulzentrum Mühlenberg:</b> Energetische Sanierung Haupt- und Realschule	1.180.000					1.180.000				
5100146	10103	<b>Zukunftsinvestitionsgesetz Infrastruktur</b>										
		<b>- Erzbistum Köln:</b> Zuschuss T artanbahn St. Angela-Gymnasium	240.000					240.000				
		<b>- DJK Wipperfeld:</b> Zuschuss Neubau Sportumkleide	250.000					250.000				
		<b>- Ausbau Breitbandversorgung / Wirtschaftswege</b>	256.000					256.000				
<b>Verkehrsangelegenheiten</b>												
5000013	10202	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250					

Investitionsübersicht 2010 - 2014												
			AUSZAHLUNGEN					EINZAHLUNGEN				
Projektnr.	PG	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Brandschutz</b>												
5000012	10203	Ausrüstung Feuerwehr	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000		78.000			
5100032	10203	Ersatz für Tanklöschfahrzeug (TLF) 16	180.000					78.000				
5100091	10203	Umrüstung auf Digitalfunk				100.000						
5100093	10203	Ersatz für Hilfeleistungs-Löschfahrzeug (HLF)			220.000					78.000		
5100135	10203	Ersatz für Rüstwagen für Unimog GM-210				220.000					78.000	78.000
<b>Schulträgeraufgaben</b>												
5000014	10302	Schuleinrichtung GS St. Antonius	6.799	6.799	8.617	8.617	8.617					
5000015	10303	Schuleinrichtung GS Nikolaus	5.129	6.879	6.682	8.432	6.682					
5000016	10304	Schuleinrichtung GS Albert Schweitzer	2.794	2.794	3.559	3.559	3.559					
5000017	10305	Schuleinrichtung GS Agathaberg	2.422	2.422	2.422	3.265	3.265					
5000018	10306	Schuleinrichtung GS Kreuzberg	2.203	2.775	2.775	2.775	2.775					
5000019	10307	Schuleinrichtung Wipperschule	2.115	2.115	2.115	2.856	2.856					
5000021	10309	Schuleinrichtung GS Wipperfeld	2.174	2.174	2.174	2.886	2.886					
5000022	10310	Schuleinrichtung Hauptschule	14.940	22.740	22.740	22.740	22.740					
5000023	10311	Schuleinrichtung Realschule	11.076	21.876	21.876	21.876	21.876					
5000024	10312	Schuleinrichtung EvB	44.161	17.353	17.353	32.207	32.207					
5000025	10313	Schuleinrichtung Alice Salomon Schule	5.007	3.257	5.007	3.257	5.007					
<b>Kultur und Wissenschaft</b>												
5000002	10402	Musikinstrumente	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5000026	10403	Einrichtungsgegenstände Bücherei	15.000	2.000	2.000	2.000	2.000	6.500				
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>												
5000027	10601	Einrichtung Jugendzentrum (Skateranlage)	8.500	1.000	1.000	1.000	1.000					
5000028	10601	Ausbau Kinderspielpätz	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500					
5000038	10601	Einrichtungsgegenstände Kiga	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000					
5100137	10601	KiGa-Ausbau für unter 3-Jährige (sonst. Träger)									324.000	
			938.569	420.000	320.000	360.000		844.712	378.000	288.000		
<b>Sportförderung und Sportstätten</b>												
5000029	10802	Einrichtungsgegenstände WLS -Bad	6.000	5.500	2.000	2.000	2.000					
5000040	10801	Ersatz für Hallensportgeräte	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000					
5100129	10801	Kunstrasenplatz Ohler Wiesen										
5100127	10801	Erneuerung Sportplatz Thier (Ballfangzaun / Tennendecke)	25.000		80.000							
5100128	10801	Erneuerung Tennendecke Sportplatz Wipperfeld					80.000					
5100154	10801	Renovation Kunststofflaufbahn Stadion Mühlenberg				200.000						
5000040	10103	Möbel Mehrzweckhalle Mühlenberg	6.000		2.000		2.000					

## Investitionsübersicht 2010-2014

			AUSZAHLUNGEN					EINZAHLUNGEN				
Projektnr .	PG	Bezeichnung	2010	201 1	2012	2013	2014	2010	201 1	2012	2013	2014
<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>												
5000067	10901	Einzelprojekte "Wasserquintett"	95.000	100.000	100.000	80.000		76.000	80.000	80.000	64.000	
51001 18	10901	Sanierung "Lupenraum Ohler Wiesen"	1.654.200	614.250	883.050			865.410	429.975	618.135		
51001 18	10901	Umsetzung Reitverein	100.000									
<b>Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV</b>												
5100025	1 1201	Böschungssanierung "Siegburger T or Straße"	1 12.700									
5000033	1 1201	Errichtung Wartehallen	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200					
5100038	1 1201	Ausbau Sudetelandstraße	97.000					245.000				
5100039	1 1201	Ausbau Wilhelmstraße	195.000					168.000				
5100040	1 1201	Ausbau Herbsmühle	6.000	192.000					164.000			
5100102	1 1201	Ausbau Rad-/Gehweg Bahntrasse (Wipperfürth)	1.077.500	0				808.120				
		Ausbau Rad-/Gehweg Bahntrasse (Dritte)	80.776	1.927.836				80.776	1.927.836			
5100103	1 1201	Ausbau Hindenburgstraße		825.000					516.000			
5100105	1 1201	Ausbau T eilstück Kaiserstraße	15.000		175.000	0				152.000		
5000065	1 1201	Ersatz für T oyota Tiefbauverw . (Bj 1999)			30.000							
51001 12	1 1201	Ausbau Wupperstraße (1. Abschnitt)	100.000					80.000				
51001 12	1 1201	Ausbau Wupperstraße (2. Abschnitt)	15.000	285.000					240.000			
5000072	1 1202	Parkplatzausbau im Stadtgebiet und	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
51001 19	1 1201	Ausbau Bahnstraße Richtung Verlängerung	15.000		770.000					628.000		
5100138	1 1201	Neubau Gehweg Dohrgaul	338.000					258.200	25.000			
5100108	1 1201	Ausbau V erbindung_Lüdenscheider Straße -	5.000		75.000					64.000		
5100147	1 1201	Instandsetzung Im Siepen	10.000		165.000					140.000		
5100157	1 1201	Instandsetzung Fritz-V ollbachstraße		40.000		460.000	280.000				624.000	
5100158	1 1201	Aus- und Umbau Klosterberg	140.000	350.000	210.000			98.000	245.000	147.000		
5100159	1 1201	Wasserleitung Brunnen Marktplatz-	25.000									
5000074	1 1201	Erneuerung Straßenbeleuchtung	20.000	20.000	20.000	20.000						
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>												
5000054	1 1301	Bänke für die Anlagen	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150					
5000037	1 1302	Einrichtungsgegenstände Friedhof	18.500	2.500	2.500	2.500	2.500					
5100034	1 1302	Erweiterung Westfriedhof		25.000								
5100109	1 1302	Erweiterung Dorfriedhöfe	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000					
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>												
5100069	1 1601	Investitionspauschale (ab 2012 V errechnung Kfz II)						781.521	797.000	763.000	779.000	795.000
51001 1	1 1601	Sportpauschale						64.000	65.000	66.000	67.000	68.000
51001 1	1 1601	Schul- und Bildungspauschale						820.000	837.000	854.000	871.000	889.000

## Investitionsübersicht 2010 - 2014

			AUSZAHLUNGEN					EINZAHLUNGEN				
Projektnr.	PG	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
		<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>9.179.037</b>	<b>8.265.637</b>	<b>3.687.386</b>	<b>3.237.238</b>	<b>1.553.994</b>	<b>8.600.192</b>	<b>6.081.811</b>	<b>4.183.135</b>	<b>2.869.000</b>	<b>1.892.000</b>
		<b>Summe Einzahlungen</b>	8.600.192	6.081.811	4.183.135	2.869.000	1.892.000					
		<b>Kreditbedarf (ohne Stadtentwässerung)</b>	<b>-578.845</b>	<b>-2.183.826</b>	<b>495.749</b>	<b>-368.238</b>	<b>338.006</b>					
<b>Stadtentwässerung:</b>												
5100066	1 1 102	Ersatz für Werbefahrzeug ABB (Bj 1998)	20.000									
5000030	1 1 102	Entschädigung Kanalleitungsrechte	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000					
5000032	1 1 102	Sonstige unvorhergesehene Kanalsanierungen	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000					
5000041	1 1 102	Arbeitsgeräte für die Stadtentwässerung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000					
5000042	1 1 102	Erneuerung Technik/Erstattung an VW	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000					
5000043	1 1 102	Herstellung von Grundstücksanschlüssen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5100017	1 1 102	Ortsentwässerung Neyetal	10.000									
5100020	1 1 102	Ortsentwässerung Peddenpohl	10.000									
5000064	1 1 102	Sanierung Kanal Klingsiepen Nord	25.000									
5100116	1 1 102	Kanalsanierung Sudetenlandstraße	100.000									
5100117	1 1 102	Kanalbau BP Klingsiepen III	25.000									
5100140	1 1 102	Sanierung Transportsammelkanal Hückeswagen	450.000									
5100141	1 1 102	Fremdwassersanierung Lönnige	200.000						65.000			
5100142	1 1 102	Kanalsanierung Herbstmühle	10.000	300.000								
5100155	1 1 102	Stilllegung Röhre Hämmer	50.000									
5100152	1 1 102	Kanalsanierung Hindenburgstraße	30.000	500.000								
5100144	1 1 102	Kanalsanierung Wilhelmshöhe	220.000									
5100156	1 1 102	Regenwasserkanal Dohrgaul	200.000									
		<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.555.000</b>	<b>1.005.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>25.000</b>	<b>90.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
		<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>25.000</b>	<b>90.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>					
		<b>Kreditbedarf (nur Stadtentwässerung)</b>	<b>-1.530.000</b>	<b>-915.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>					
		<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>10.734.037</b>	<b>9.270.637</b>	<b>3.892.386</b>	<b>3.442.238</b>	<b>1.758.994</b>	<b>8.625.192</b>	<b>6.171.811</b>	<b>4.208.135</b>	<b>2.894.000</b>	<b>1.917.000</b>
		<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>8.625.192</b>	<b>6.171.811</b>	<b>4.208.135</b>	<b>2.894.000</b>	<b>1.917.000</b>					
		<b>Kreditbedarf Gesamthaushalt</b>	<b>-2.108.845</b>	<b>-3.098.826</b>	<b>315.749</b>	<b>-548.238</b>	<b>158.006</b>					

## 2.6 Haushaltsausgleich – Entwicklung des Eigenkapitals

Gemäß § 75 der Gemeindeordnung (GO NRW) muss der doppische Haushalt jährlich ausgeglichen abschließen. Er **ist** ausgeglichen, wenn die Gesamterträge die Höhe der Gesamtaufwendungen im **Ergebnisplan** erreichen oder übersteigen. Sollten die Erträge nicht ausreichen zur Finanzierung der gesamten Aufwendungen, gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 3 GO) gedeckt werden kann.

### Eine Gesamtübersicht zur Entwicklung des Eigenkapitals bis Ende 2014 ist im Anhang (Kapitel III, Seite 14) beigefügt.

Nach der vorliegenden Ergebnisplanung kann mit Hilfe der Ausgleichsrücklage bis zum Haushaltsjahr 2009 die Forderung des § 75 der Gemeindeordnung erfüllt werden, wobei dieser, beim „Start in das NKF“ am 01.01.2007 mit anfänglich 10,2 Mio. € bemessene Eigenkapitalanteil dann vollständig aufgebraucht ist. Der Ausgleich der Haushaltsjahre 2010 ff. ist jeweils nur durch weitere Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage, als übrigem Bestandteil des Eigenkapitals, möglich. Jegliche Ausgleichsunterstützung, sei es aus der Ausgleichsrücklage oder aus der allgemeinen Rücklage, bedeutet eine Minderung des Eigenkapitals. Zum Ende des Planungszeitraumes 2013 würde nach dieser Planung ein restliches Eigenkapital, welches auf der Grundlage der vorläufigen Eröffnungsbilanz ermittelt wurde, **in Höhe von nur noch 4,6 Mio. Euro verfügbar bleiben**.

Für die Entwicklung des Eigenkapitals wurde hier für die Haushaltsjahre 2007 bis 2009 jeweils das voraussichtliche IST - Ergebnis aus der Gesamtergebnisrechnung zugrunde gelegt.

## 2.7 Haushaltssicherung

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

- (1) die allgemeine Rücklage um mehr als 1 / 4 verbraucht wird oder
- (2) in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren die allgemeine Rücklage um mehr als 1 / 20 verbraucht werden sollte oder

- (3) innerhalb des Planungszeitraumes, hier von 2010 bis 2013 die allgemeine Rücklage völlig aufgebraucht werden sollte.

Bis einschließlich zum Haushaltsjahr 2009 gilt der Ergebnisplan als ausgeglichen, auch wenn dies nur durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage möglich ist. Für die folgenden Haushaltsjahre 2010 bis 2013 ist hiernach eine Haushaltsgenehmigung erforderlich. Ebenfalls finden die verschärften Vorschriften zur Haushaltssicherung für diese Haushaltsjahre Anwendung. Ab dem Jahre 2010 sind Inanspruchnahmen der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich der jahresbezogenen Ergebnisplanung (Verbrauch des Eigenkapitals) erforderlich, diese bewegen sich außerhalb der Schwellenwerte, die eine genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept ermöglichen würde.

Die im nachfolgenden fortgeschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen dienen allein dem Selbstzweck der Stadt Wipperfurth als notwendige Maßnahmen zur Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs im Ergebnisplan.

Die in den Vorjahren bereits festgeschriebenen Regelungen werden aktualisiert, fortgeschrieben und ergänzt:

1. die **Personalkosten** (siehe auch Gesamtübersicht im Abschnitt 4.1 Stellenplan und Personalkostenentwicklung) werden weiterhin unter der Maßgabe der von der Kommunalaufsicht vorgegebenen Regelungen zur Kontingentierung des gesamten Personalaufwandes geplant. Hiernach dürfen Mehraufwendungen in den Folgejahren in Anlehnung an die vom Innenministerium vorgegebenen Orientierungsdaten 1 % jährlich nicht überschreiten. Faktisch bedeutet dies, wie auch schon in den vergangenen Haushaltsjahren weiterhin einen kontinuierlichen Personalabbau, weil allein mit einer 1 % - igen Personalkostenanhebung die tariflichen Steigerungen nicht ausgeglichen werden können. (siehe auch Erläuterungen im Abschnitt 3.2 a). Siehe hierzu auch die Ausführungen zum Projekt „shared services“.
2. Durch gemeinsame Aufgabenerledigung im Rahmen einer **interkommunalen Zusammenarbeit** sind alle möglichen Synergieeffekte zu nutzen, mit dem unverzichtbaren Ziel der Aufwandsminderung. Hierzu wurden unter Mitarbeit der Firma DMC verschiedene Bereiche unter dem Oberbegriff „shared services“ auf eine mögliche Zusammenlegung hin analysiert. Für den Bereich des Vollstreckungsaußendienstes wird ab dem 1. Januar 2010 mit den Städten Hückeswagen und Radevormwald bereits zusammen gearbeitet. Der Innendienst soll Mitte 2010 folgen. Weitere gemeinsame Bereiche sind eine gemeinsame Gebäudewirtschaft mit Hückeswagen und Radevormwald

- sowie der gemeinsam Baubetriebshof mit der Stadt Hückeswagen. Für den Haushalt der Stadt Wipperfürth wird ein Konsolidierungspotenzial zwischen 400 und 500 Tausend Euro jährlich erwartet. Ein wesentlicher Bestandteil des Potenzials ist der weitere Abbau von Personal. Im Rahmen einer Evaluierung ist der genau finanzielle Erfolg zukünftig zu messen und zu bewerten. Weitere Aufgabenbereiche wie die Bauaufsicht sind ebenfalls im Fokus.
3. Die Begrenzung des Zuschussbedarfs für die **Musikschule der Stadt Wipperfürth** bleibt auch in den folgenden Haushaltsjahren auf maximal 72.000 € im Ergebnisplan (ohne Berücksichtigungen der **NKF**-bedingten Änderungen bei den internen Leistungsverrechnungen) begrenzt. Die Führung dieser Einrichtung auch in privater Regie ist zu unterstützen, soweit hierdurch eine dauerhafte Aufwandsminderung ohne Hinnahme von Leistungskürzungen für den städtischen Haushalt realisierbar wird.
  4. Die **Übertragung der Bewirtschaftung und Unterhaltung von Sporteinrichtungen** auf die örtlichen Sportvereine muss weiter forciert werden. Nachdem diese Maßgabe bereits für die Sportplätze erfolgreich umgesetzt werden konnte, sind ähnliche Regelungen bezüglich der Sportheime und Turnhallen zur Sicherung des Sportstättenbestandes notwendig. Für 2010 ist zum Beispiel die Übertragung des Sportheims Wipperfeld auf den Verein vorgesehen. Hierzu laufen derzeit die Verhandlungen.
  5. Der **städtische Baubetriebshof** wurde mit Wirkung ab 01.01.2007 wieder in den städtischen Haushalt eingegliedert. Als interner Dienstleister berechnet er seine Leistungen zu Wettbewerbspreisen den auftraggebenden Produktbereichsbudgets. Die im Rahmen der internen Leistungsverrechnung vom Baubetriebshof festgesetzten Verrechnungspreise (Stundensätze für Löhne, Fahrzeuge und Maschinen) werden jährlich im Rahmen der Erteilung ausgewählter Einzelaufträge überprüft. Im Rahmen der Zusammenlegung der Baubetriebshöfe der Städte Wipperfürth und Hückeswagen soll eine Reduzierung des Personals angestrebt werden.
  6. Nach der Aufgabe des Lehrschwimmbeckens an der Ringstraße wird an der Fortführung des Betriebes im **Walter - Leo - Schmitz - Bad** festgehalten. Als Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt wird im Rahmen der mittelfristigen Ergebnisplanung eine Reduzierung des ursprünglichen, für den Bäderbetrieb erforderlichen, Gesamtdefizites von 800.000 € auf künftig 600.000 € angestrebt. Zudem wird erwartet, dass nach der umfangreichen Sanierung des WLS-Bades eine spürbare Reduzierung der Folgekosten erreicht werden kann.

7. Im Hinblick auf die Bewirtschaftung und Unterhaltung von **Kinderspielflächen, Grünanlagen und innerstädtischen Grünflächen / Pflanzinseln** werden im Interesse einer Bestandssicherung dieser Einrichtungen alle Möglichkeiten genutzt, um Patenschaften zur Pflege dieser Einrichtungen zu gewinnen.
8. Neue **freiwilligen Aufwendungen** werden nicht veranschlagt und die bestehenden Aufwendungen stehen auf dem Prüfstand.
9. Bereits im Haushaltsjahr 2009 wurde aufgrund der dramatischen Verschlechterung der Finanzsituation durch den Stadtkämmerer eine **Sperre von 20 %** aller Ansätze für Sach- und Dienstleistungen und für sonstige Aufwendungen verfügt. Das Konsolidierungspotenzial der verfügten Sperre liegt bei rund 1,6 Mio. Euro. Diese Maßnahme wurde in der Junisitzung des Stadtrates zur Kenntnis genommen. Die Sperre von 20 % wurde konsequent im Haushaltsplanentwurf 2010 bis einschließlich 2014 fortgeführt.

In der nachfolgenden Auflistung werden nunmehr einige Ursachen, die zu der heutigen Finanzmisere der Stadt Wipperfürth geführt haben, fortgeschrieben. Diese Auflistung lässt deutlich erkennen, dass die städtischen Sorgen nicht durch „hausgemachte“ Probleme verursacht wurden.

#### **Fortlaufende Auflistung der wesentlichen, den städtischen Haushalt dauerhaft belastenden Einflüsse seit dem Haushaltsjahr 1990**

- |      |  |
|------|--|
| 1990 | Inkrafttreten des Solidarbeitragsgesetzes für Transferleistungen in die neuen Bundesländer mit jährlich zusätzlichen Belastungen zwischen 1,1 Mio. € und 1,5 Mio. €. |
| 1995 | Eine Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes belastet die Kommune mit jährlich rund 200.000 € zur Finanzierung der Unterbringungskosten.                          |
| 1996 | Eine Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs (GFG) bringt eine jährliche Einnahmever schlechterung von rund 400.000 €.                                     |
| 1998 | Der Fortfall der Gewerbesteuer nach dem Kapital führt zu einem Einnahmeverlust von jährlich 150.000 €.   |
| 1999 | Einrichtung eines eigenen Jugendamtes aufgrund eines freiwilligen Ratbeschlusses der Stadt Wipperfürth.  |
| 2000 | Ein Sparpaket des Bundes wird durch das Haushaltssanierungsgesetz umgesetzt und führt im Ergebnis wiederum für die Kommunen zu zusätzlichen Belastungen:             |

- Streichung originärer Arbeitslosenhilfe.
  - Minderung des Bundesanteiles beim Unterhaltsvorschuss von 50 % auf 33,3 %.
  - (Minderung des Landesanteils beim Unterhaltsvorschuss von 25 % auf 20 %).
  - Reduzierung der Bundesbeteiligung beim pauschalierten Wohngeld.
  - + Begrenzung beim Einkommenszuwachs für die Beamten des öffentlichen Dienstes.
  - + Orientierung der Sozialhilferegelsätze an der Rentenentwicklung.
  - + Anpassung der Abschreibungstabellen an verlängerte Nutzungsdauern (wurde zwar im Gesetz angekündigt, allerdings leider nie umgesetzt und führte somit auch nicht zu einer Entlastung)
- 2000 Neuregelung der Familienbesteuerung führt zu höheren Kindergeldansprüchen und höheren Steuerfreibeträgen und im Ergebnis zu einer Minderung des Anteils an der Einkommensteuer.
- 2000 –  
2003 Umsetzung der ökologischen Steuerreform.
- Anhebung der Mineralölsteuer.
  - Förderung schwefelarmer und -freier Kraftstoffe aus umweltpolitischen Gründen.
  - Anhebung der Stromsteuer.
- 2001 Die für die Verteilung des Anteils an der Einkommensteuer maßgeblichen Sockelbeträge (Einkommensschwellen) belasten kleinere kreisangehörige Kommunen in besonderem Maße. Für die Stadt Wipperfürth entsteht ein Einnahmeverlust von rund 100.000 €.
- 2001 Umsetzung der Unternehmenssteuerreform, wonach bei Kapitalgesellschaften der Steuersatz einheitlich auf 25% festgelegt wird. Damit wurde für die Stadt Wipperfürth die Aufrechnung von Verlusten aus dem Bäderbetrieb gestrichen, mit einem finanziellen Nachteil von rund 200.000 €.
- 2001 Reform der Einkommensteuer in drei Schritten hat zum einen Auf alle beim Anteil in der
- 2003 Einkommensteuer zum anderen aber auch eine deutliche Minderung der Leistungen aus dem
- 2004 Gemeindefinanzierungsgesetz (insbesondere Schlüsselzuweisungen) zur Folge.

- 2001 –  
2003 Die an das Land abzuführende Gewerbesteuerumlage steigt von 2000 mit 83% des Gewerbesteuermessbetrages auf 114% des Gewerbesteuermessbetrages in 2003. Durch diese zusätzliche Abschöpfung der kommunalen Gewerbesteuer sollten die vom Land prognostizierten erhöhten Gewerbesteuereinnahmen durch Ermäßigungen bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer kompensiert oder besser gesagt abgeschöpft werden. Leider ist es jedoch auch hier nie zu einer entsprechenden Mehreinnahme gekommen, wodurch erst im Jahre 2004 im Rahmen einer mühsamen Gemeindefinanzreform eine teilweise Absenkung der Gewerbesteuerumlage von 114% auf nunmehr 82% erreicht wurde.
- 2001 –  
2003 Fortfall der Bezuschussung erhöhter Schülerbeförderungskosten, insbesondere in den ländlichen Gebieten. Nach Abfederung der Verluste in den Jahren 2001 und 2002 entsteht ab dem Haushaltsjahr 2003 eine jährliche Finanzierungslücke von rund 500.000 €.
- 2002 Durch ein weiteres Haushaltsbegleitgesetz wird nunmehr der Landesanteil am Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von 20% auf 13,3% zurückgezogen, nachdem zuvor der Bund ebenfalls seinen Anteil von 50% auf 33,3% reduzierte. Hatten die Kommunen vor 1999 keinen Beitrag zu leisten, finanzieren sie nunmehr 53,4% der UVG-Kosten.
- 2002 Die Kommunen werden erstmalig an der Finanzierung der Krankenhausinvestitionen des Landes beteiligt. Mehrkosten für die Stadt Wipperfürth jährlich cirka 105.000 € bis 125.000 €.
- 2002 Durch das zweite Gesetz zur Familienförderung wird das Kindergeld von 138 € auf 154 € erhöht. Das Land hält sich aber systemwidrig bei der Leistung des Kindergeldes für Sozialhilfeempfänger zu Lasten der Kommunen zurück.
- 2003 Durch ein weiteres Haushaltsbegleitgesetz werden die Förderungen im Bereich der Bibliotheken und Denkmalpflege erheblich reduziert.
- 2002 Keine Projektförderung mehr im Brandschutz. Besonderer Nachteil für die Stadt: Die Anschaffung einer Feuerwehdrehleiter, der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses sowie die Anschaffung weiterer Großgeräte können nicht mehr bezuschusst werden. Die Stadt erhält lediglich jährlich eine Pauschale von rund 74.000 €.
- 2003 Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2003 (GFG) wird die Verteilungsmaße des Landes zugunsten der Kommunen um einen Vorwegabzug für die Einrichtung einer Gemeindeprüfungsanstalt gekürzt. Mit

Einführung dieser Gemeindeprüfungsanstalt werden künftig überörtliche Prüfungen, wie durch einen Wirtschaftsprüfer, unmittelbar mit Tagessätzen abgerechnet. Für die Stadt Wipperfürth betrug der Aufwand der ersten Prüfung rund 28.000 €. In der Vergangenheit wurden diese überörtlichen Prüfungen mit kreiseigenem Personal abgewickelt und über die Kreisumlage abgerechnet.

Des Weiteren wird durch eine Spreizung der sog. Hauptansatzstaffel im GFG der Finanzierungsbedarf für die kleineren Kommunen zu Gunsten der Großstädte verschoben.

Ebenfalls erfolgt im GFG eine Anhebung der fiktiven Hebesätze bei der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und bei der Gewerbesteuer, wodurch die Steuerkraft der Kommunen zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen künstlich angehoben wird und im Ergebnis zu einer Senkung der Schlüsselzuweisungen des Landes führt.

Durch eine veränderte Gewichtung der Schüleransätze im Rahmen der Berechnung der Schlüsselzuweisungen zu Gunsten der Ganztagschulen wird eine Benachteiligung von Kommunen mit überwiegend klassischen Schulformen erzielt.

- 2004 Innerhalb der Gemeindefinanzreform wird lediglich eine Absenkung der Gewerbesteuerumlage um 32 Prozentpunkte erreicht (siehe auch bisherige Erläuterungen).
- 2004 Innerhalb der Gemeindefinanzreform wird lediglich eine Absenkung der Gewerbesteuerumlage um 32 % Punkte erreicht (siehe auch obige Erläuterungen).
- 2004 Mit einer Änderung des Gesetzes für Tageseinrichtungen und Kindergärten (GTK) wird für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 die Sachkostenpauschale reduziert, mit unmittelbaren Auswirkungen auf die Träger der Kindergärten.
- 2005 Das Land hält seine Zusage, die Sachkostenpauschale für die Tageseinrichtungen und Kindergärten, lediglich für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 zu reduzieren, nicht ein. Bereits im Haushaltsjahr 2006 und nunmehr auch angekündigt für das Haushaltsjahr 2007 sollen diese bisherigen Kürzungen beibehalten werden und sogar darüber hinaus noch weitere Kürzungen durchgeführt werden. Der Umfang der hieraus entstehenden Belastung mit den entsprechenden Auswirkungen auf eine weitere Erhöhung der Elternbeiträge ist noch nicht absehbar.
- 2004 Umsetzung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (HARTZ IV): Es bleibt bei der in HARTZ IV vorgesehenen

nen Zuständigkeit des Bundes. Die Bundesagentur für Arbeit wird verpflichtet, Jobcenter zu errichten und das Arbeitslosengeld II ausbezahlen. Die Kommunen können in den Jobcentern ihre Dienstleistungen einbringen (Arbeitsgemeinschaftsmodell). Hiervon hat der Oberbergische Kreis ab dem 01.01.2006 Gebrauch gemacht. Die Agenturen für Arbeit berechnen das Arbeitslosengeld II und zahlen aus. Die Kommunen müssen den Anteil der Wohnungskosten finanzieren!

- 2005 Völlig entgegen des ursprünglichen Versprechens, dass die kommunale Seite durch HARTZ IV entlastet würde, stellt sich die Situation heute so dar, dass der Kreis als örtlicher Sozialhilfeträger derzeit zur Finanzierung der aus HARTZ IV resultierenden Mehraufwendungen eine Kreisumlage in Höhe von rund 4 % - Punkten einplant. Derzeit streiten sich Bund und Länder noch darüber, in welchem Umfang ein Ausgleich zugunsten der Verliererkommunen zu Lasten des Bundes hergestellt werden kann. Die bisherige Spitzabrechnung der Sozialhilfe, wodurch die Stadt Wipperfürth einen Finanzierungsvorteil von rund 500.000,00 € verbuchen konnte, fällt mit der Einsetzung von HARTZ IV unwiderruflich fort.
- 2006 Mit einer weiteren Änderung des Kindertagesstättengesetzes werden den Kommunen bzw. auch direkt den Eltern zusätzliche Lasten aufgebürdet. Ab dem 01.08.2006 sind die Elternbeiträge aufgrund einer Ortssatzung festzulegen und einzuziehen. Da die vom Land vorgesehenen Solleinnahmen in Höhe von 19 % durch die festgelegten Kindergartenbeiträge regelmäßig nicht erreicht wurden, hat das Land den Einnahmeausfall bisher bezuschusst. Der Fortfall dieser Förderung führt zwangsläufig zu einer entsprechenden Erhöhung der Kindergartenbeiträge in den Haushaltssicherungskommunen.
- 2006 Die Bemessung und Verteilung der kommunalen Beiträge an den Einheitslasten soll ab dem Jahr 2006 ausschließlich über die bundesgesetzlich geregelte erhöhte Gewerbesteuerumlage erfolgen. Eine Spitzabrechnung für die zurückliegenden Jahre soll ab 2006 entfallen. Da die Stadt Wipperfürth ein, im Vergleich zu den übrigen oberbergischen Kommunen relativ hohes Gewerbesteueraufkommen hat, könnte sich aus dieser neuen Bemessungsgrundlage ein Nachteil ergeben. Die genauen Auswirkungen dieser neuen Solidarbeitragsermittlung bleiben abzuwarten.
- 2006 Mit der Einrichtung von 7 Klassen für den Betrieb einer Offenen Ganztagschule (OGS), ab dem Schuljahr 2006 / 2007, werden künftig für die Gruppenbetreuung, die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Räumlichkeiten sowie die Ausstattung der jeweiligen Gruppen Auf-

wendungen in Höhe von jährlich cirka 100.000,00 € entstehen, die nicht durch entsprechende Zuwendungen des Landes finanziert werden.

- 2007 Die Beteiligung der Kommunen an den Lasten der Krankenhausfinanzierung soll nach dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2007 mehr als verdoppelt werden. Der Ergebnisplan des Haushaltes 2007 wird hierdurch zusätzlich mit 136.000,00 € belastet.
- 2007 Die Kürzung der Landesfinanzierung zur Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz in Höhe von 38 % trifft direkt den Haushalt der Kreisvolkshochschule und indirekt über die Kreisumlage wieder den kommunalen Haushalt über die speziell für die Kreisvolkshochschule festgelegten gesplitteten Kreisumlagehebesatz.
- 2007 Zur weiteren Konsolidierung des Landeshaushaltes ist beabsichtigt, den gesamten Steuerverbund um 4 / 7 Grunderwerbssteueranteile zu vermindern. Damit bleibt der gesamte verfügbare Verbundbetrag und die in 2007 kalkulierten Schlüsselzuweisungen deutlich unter den Ansätzen der Jahre 2000 bis 2004.
- 08/09 Wirtschaftskrise mit erheblichen Auswirkungen auf die Gewerbesteuererträge und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Im Jahr 2009 reduzierten sich die tatsächlichen Gewerbesteuererträge von 18,2 Mio. Euro (in 2008) auf nur noch rund 6,4 Mio. Euro. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für 2010 ein Rückgang um rund 2,1 Mio. Euro erwartet.

### 3 Ergebnis- und Finanzplanung 2010 bis 2013 im neuen Rechnungswesen (dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement)

Der Gesamtergebnisplan sowie der Gesamtfinanzplan sind von ihrer Stellung her vergleichbar mit dem bisherigen kameralen Gesamtplan. In diesen beiden Plänen werden alle Haushaltspositionen der später abgebildeten Teilpläne, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzplan weisen eine gemäß § 2 und § 3 der Gemeindehaushaltsverordnung festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der Teilpläne überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilplänen nachgewiesen. **Es wird hier noch einmal besonders darauf hingewiesen, dass auch für das Haushaltsjahr 2008 lediglich das voraussichtliche Ergebnis aufgenommen wurde. Das abschließende, vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Ergebnis 2008, wird erst nach Feststellung der Eröffnungsbilanz im Laufe des Jahres 2010 im Rat zur Feststellung vorgelegt werden können.**

Die Gliederung dieses neuen **NKF** – Haushaltes teilt sich in 16 Teilpläne, entsprechend der diesem Haushaltsplan beigefügten Produktübersicht. Je Produktbereich (Budget) erfolgt bei Bedarf eine weitere Untergliederung entsprechend der Produktgruppenstruktur.

Jedem Teilplan ist eine Produkt- und Leistungsbeschreibung vorangestellt. Ebenfalls sind in dieser Vorschau Ziele und Kennzahlen beschrieben, sowie die für die Erfüllung der Ergebnisplanung notwendigen Personalressourcen dokumentiert.

Die jeweiligen Haushaltspositionen, deren Gliederung gemäß § 2 und § 3 der Gemeindehaushaltsverordnung festgelegt ist, werden direkt bei den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen, aufgeschlüsselt nach Sachkonten, erläutert. Weitergehende Erläuterungen, die sich auf mehrere Teilpläne beziehen und hierdurch einen Gesamtüberblick erfordern, werden zusammengefasst dargestellt.

#### 3.1 Bewirtschaftungsregeln zu den Budgets

Im Sinne des § 4 Abs. 5 der Gemeindehaushaltsverordnung gelten folgende Regelungen:

- a) Als Budgets im Sinne des § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung gelten die nachfolgend aufgelisteten Produktbereiche bzw. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne. Siehe hierzu auch die Produktübersicht unter Kapitel III, S. 15 - 18.

1.01.01	Innere Verwaltung	1.06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
1.01.02	Baubetriebshof		(ohne Spielplätze)
1.01.03	Zentrale Immobilienwirtschaft	1.06.05	Spielplätze
1.02	Sicherheit und Ordnung	1.07	Gesundheitsdienste
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung	1.08.01	Sportförderung und Sportstätten
1.03.02	GS St. Antonius	1.08.02	WLS – Bad
1.03.03	GS St. Nikolaus	1.09	Räumliche Planung u. Entwicklung
1.03.04	GS Albert Schweitzer	1.10	Bauen und Wohnen
1.03.05	GS Agathaberg	1.11.01	Abfallbeseitigung
1.03.06	GS Kreuzberg	1.11.02	Abwasserbeseitigung
1.03.07	GS Wipperschule	1.12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV
1.03.09	GS Wpperfeld		(ohne Straßenreinigung)
1.03.10	Hauptschule	1.12.04	Straßenreinigung
1.03.11	Realschule	1.13	Natur- u. Landschaftspflege
1.03.12	Gymnasium		(ohne Friedhöfe)
1.03.13	Alice - Salomon - Schule	1.13.02	Friedhöfe
1.04.01	Kultur	1.14	Umweltschutz
1.04.02	Musikschule	1.15	Wirtschaft und Tourismus
1.04.03	Stadtbücherei		(ohne Märkte)
1.05	Soziale Leistungen	1.15.03	Märkte
		1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Planung und Bewirtschaftung innerhalb dieser Budgets richtet sich nach den Produkten und Leistungen, die innerhalb der Budgets erbracht werden. Die jeweiligen Budgetverantwortlichen werden in den betreffenden Produktbereichen bzw. T eilergebnis- und T eilfinanzplänen genannt.

- b) In den gebildeten Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen für die Haushaltsausführung verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag die Mehrerträge / Mehreinzahlungen die Ermächtigungen für Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen erhöhen.
- c) Ausdrücklich ausgenommen aus den Regelungen unter Buchstabe a) sind die Personalaufwendungen (-auszahlungen) die Aufwendungen (Auszahlungen) für Zinsen, die Aufwendungen für Abschreibungen sowie die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen.
- d) Die Budgetverantwortlichen haben halbjährlich über die Entwicklung ihrer Budgets zu berichten.
- e) Der Fachbereich Finanzservice ist unverzüglich zu unterrichten, wenn die Entwicklung des Budgets absehbar bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres zu einer über- oder außerplanmäßigen Überschreitung im Sinne des § 83 der Gemeindeordnung führt.
- f) Gemäß § 5 der städt. Zuständigkeitsordnung bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen - bezogen auf die jeweiligen Budgetsalden - in Höhe von mehr als 50.000 € der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen obliegt diese Entscheidung gemäß § 83 Abs. 1 GO dem Kämmerer. Das Zustimmungserfordernis ist in dem Augenblick gegeben, wenn erkennbar ist, dass eine über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres eintreten wird.
- g) Die mit der Feststellung eines Budgets verbundenen Ermächtigungen können gemäß § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung übertragen werden. Anträge sind jeweils bis zum 30. September eines jeden Jahres an den Fachbereich Finanzservice zu stellen. Die übertragenen Aufwendungen und Auszahlungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Haushaltspositionen des Haushaltsplanes des folgenden Jahres zu berücksichtigen.
- h) Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung oder Beiträgen Dritter bzw. Freigabe durch den Kämmerer gesperrt.

Die Bewirtschaftung der T eilbudgets liegt in der Zuständigkeit der Produktbereichsverantwortlichen. Eine Übertragung der Budgetverantwortung auf Produktgruppenebene bzw. auf Produktebene ist innerhalb des Produktbereichs zulässig.

### 3.2 Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanplan mit Erläuterungen

Der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanplan fassen, mit Ausnahme der internen Leistungsverrechnung, sämtliche Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen der 16 T eilpläne für die jeweiligen Produktbereiche zusammen.

**Systembedingt erfolgt die Darstellung der Erträge und Aufwendungen in den Ergebnisplänen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen in den Finanzplänen mit umgekehrten Vorzeichen. Das heißt, alle Beträge mit Minuszeichen sind Erträge oder Einzahlungen und alle Beträge ohne Vorzeichen sind Aufwendungen bzw. Auszahlungen.**

**Hinweis: Die in der Spalte „Ergebnis 2008“ ausgewiesenen Beträge beziehen sich auf das ungeprüfte Ergebnis vor Einbuchung der Eröffnungsbilanz. In der Spalte „Ansatz 2009“ wurde der Haushaltsansatz ausgewiesen und nicht das aus heutiger Sicht zu erwartende voraussichtliche Ergebnis.**

Die folgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Haushaltspositionen mehrerer T eilergebnis- und T eilfinanzpläne:

#### a) Personal- und Versorgungsaufwendungen

Seit dem 01. Oktober 2007 werden alle tariflich Beschäftigten in die Entgelttabelle des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) eingestuft. Auf der Grundlage des § 18 dieses Tarifvertrages besteht eine Dienstvereinbarung, wonach eine leistungsorientierte Bezahlung, zusätzlich zum Tabellenentgelt, ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt. Insgesamt muss der Personalhaushalt 1% der Gesamtpersonalkosten für diese leistungsorientierte Bezahlung jährlich bereitstellen. Dieses Kontingent soll in den Folgejahren weiter angehoben werden. Die Regelung der leistungsorientierten Bezahlung wurde aufgrund einer gesetzlichen Änderung auch für alle im Beamtenverhältnis Beschäftigten rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2008 übernommen.

Da die seit 2008 geltende Tarifvereinbarung zum 31.12.2009 ausläuft, wurden für das Haushaltsjahr 2010 die Entgelte mit 2 % Steigerung

geplant. Für die Folgejahre wurde abweichend von den Orientierungsdaten, die lediglich 1 % vorsehen, eine Tarifsteigerung in Höhe von jährlich 2 % auf Basis des aktuellen Personalbestandes vorgenommen. Bei den Beamten erfolgte eine Ansatzfortschreibung mit jährlich 1 % auf das voraussichtliche Ergebnis 2009.

Die gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen gemäß Gesamtergebnisplan Ziff. 11 - 12 gegenüber dem laufenden Haushaltsjahr 2009 im Planjahr 2010 um 0,32 % auf insgesamt 9.522.219 €. **Die Steigerung liegt damit insgesamt noch weit unter den Empfehlungen der Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW.**

Die Fortschreibung der Gesamtpersonalkosten kann dem Kapitel III, Seite 9 entnommen werden.

#### b) Entwicklung der Schülerbeförderungsaufwendungen

Der Aufwand für die Schülerbeförderung wird in den jeweiligen Schulbudgets (Teilergebnispläne der Produktgruppen 1.03.02 bis 1.03.13) unter der Ziffer 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ veranschlagt. Der Aufwand im Planjahr 2010 steigt gegenüber dem Vorjahr um rund 4,6 % auf insgesamt 1.601.909 €. Davon entfallen alleine rd. 2 Prozentpunkte auf Mehrkosten durch zusätzliche Schülertransporte aufgrund der Baumaßnahme zur Kreisstraße in Dohrgaul (Siehe hierzu auch den Teilergebnisplan 1.12.01 Straßen, Wege, Brücken zum Investitionsprojekt 5100138).

Schule	Produkt-Grp	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Vors. Erg	Plan	2010
		2006	2007	2008	2009	2009	2010
		€	€	€	€	€	€
KGS St. Antonius	1.03.02	119.412	130.494	132.113	145.154	143.000	
KGS St. Nikolaus	1.03.03	89.830	101.639	123.387	140.025	141.000	
EGS Albert-Schwe	1.03.03	51.019	48.409	54.213	60.187	53.000	
KGS Agathaberg	1.03.04	105.840	94.946	101.633	130.276	132.000	
GGs Kreuzberg	1.03.05	49.088	47.434	52.050	62.714	58.000	
Wipper-Schule	1.03.06	74.749	61.757	57.670	59.576	52.000	
KGS Thier	1.03.07	24.879	31.668	21.406	0	-	
KGS Wipperfeld	1.03.08	32.810	35.983	57.170	84.529	75.000	
		<b>547.626</b>	<b>552.330</b>	<b>599.642</b>	<b>682.461</b>	<b>654.000</b>	
Konrad-Adenauer	1.03.10	214.209	249.981	238.452	249.504	252.000	
Realschule	1.03.11	185.909	242.199	242.554	221.024	233.000	
E.v.B.-Gymnasium	1.03.12	327.292	346.046	387.919	386.349	438.000	
Alice-Salomon-Sch	1.03.13	42.836	60.772	63.074	62.571	64.000	
		<b>770.245</b>	<b>898.999</b>	<b>931.999</b>	<b>919.448</b>	<b>987.000</b>	

#### c) Allgemeine Investitionspauschale

Zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen gewährt das Land den Kommunen die allgemeine Investitionspauschale. Im Produktbereichsbudget 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - wird diese allgemeine Investitionspauschale zentral veranschlagt. Eine Zweckbindung ist für diese investive Zuweisung nicht bestimmt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses ist diese Investitionspauschale dann jedoch konkret einzelnen Investitionsmaßnahmen zuzuordnen und dort entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer aufzulösen.

Wie auch alle übrigen pauschalen Zuweisungen des Landes wurde der Ansatz 2010 auf Grundlage der 3. Modellrechnung des Landesbetriebes IT.NRW vom 02.12.2009 ermittelt.

Ab 2012 (bis 2021) wird der im Rahmen des Konjunkturpaketes II vom Land vorfinanzierte 12,5 %-ige Eigenanteil der Stadt für die Maßnahmen aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz zusätzlich einer angemessenen Verzinsung mit jeweils rd. 50 T€ mit der jährlich gewährten Investitionspauschale verrechnet.

#### d) Schulpauschale / Bildungspauschale

Erstmals mit dem Haushaltsplan 2008 hat das Gemeindefinanzierungsgesetz die Schulpauschale um eine Bildungspauschale zu lasten allerdings der allgemeinen Investitionspauschale aufgestockt. Mit dieser erweiterten Zweckbindung sollen die Gemeinden „aufgefordert“ werden, verstärkt in Bildungseinrichtungen zu investieren. Anders als bei der allgemeinen Investitionspauschale kann diese Schul- und Bildungspauschale auch im Ergebnisplan eingesetzt werden, zur Unterstützung der Unterhaltungs- und Betriebsaufwendungen von Schul- und Bildungseinrichtungen. Die zweckgebundene Verwendung dieser Landesförderung ist jährlich nachzuweisen. Zur Vereinfachung der Haushaltsplanung wurde zunächst davon abgesehen, diese zweckgebundene Schul- und Bildungspauschale bereits auf Einzelmaßnahmen aufzuteilen. Diese Aufteilung erfolgt zum Jahresabschluss, da erst zu diesem Zeitpunkt eine genaue Zuordnung möglich sein wird.

#### e) Sportpauschale

Auch die nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz als Zweckzuweisung bereit gestellte Sportpauschale kann sowohl im investiven als auch im konsumtiven Bereich verwendet werden. Als Zweckzuweisung ist eine jährliche Verwendung dieser Förderung nachzuweisen. Ähnlich wie bei der Schul- und Bildungspauschale wird auch die Sportpauschale zunächst zentral im Budget 16 - Allgemeine Finanz-

wirtschaft - veranschlagt. Eine Zuordnung auf die Einzelprojekte erfolgt mit dem Abschluss.

**f) Feuerschutzpauschale**

Diese zweckgebundene Zuweisung wird gemäß Planung des Landeshaushaltes jährlich mit 78.000 € veranschlagt und wird im Haushaltsjahr 2010 zur Mitfinanzierung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF 16) veranschlagt. Die Verwendung dieser Zweckpauschale ist für konsumtive und investive Zwecke zulässig. Die Verwendung ist jährlich nachzuweisen.

Die Entwicklung der zuvor unter c) – f) erläuterten Landeszuweisungen stellt sich im Finanzplanungszeitraum 2010 bis 2013 wie folgt dar:

	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €
Allgemeine Investitionspauschale	781.521	797.000	763.000	779.000
Schul- / Bildungspauschale	820.000	837.000	854.000	871.000
Sportpauschale	64.000	65.000	66.000	67.000
Feuerschutzpauschale	78.000	78.000	78.000	78.000

**g) Entwicklung der Schulden**

In der in Kapitel III, Seite 13 aufgeführten „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten“ ist die Schuldenentwicklung bis zum Jahre 2014 detailliert dargestellt. Die Verschuldung der Stadt (ohne Liquiditätskredite) wird im Finanzplanungszeitraum 2010 - 2014 um weitere rund 4,6 Mio. € auf dann voraussichtlich insgesamt 43,2 Mio. € abgesenkt werden können, weil die notwendigen Investitionskreditaufnahmen in den einzelnen Jahren jeweils unterhalb der Tilgungsleistungen liegen, also faktisch eine Nettoentschuldung bedeuten.

Allerdings nimmt der Bedarf an Liquiditäts(Kassen)krediten im Finanzplanungszeitraum bis 2014 kontinuierlich zu. Unter Berücksichtigung der erwarteten voraussichtlichen Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 entwickelt sich der gesamte Kassenkreditbedarf von 8,5 Mio. € zum 01. Januar 2007 auf bis zu 50 Mio. € Ende 2014. Der allein hierfür aufzubringende jährliche Zinsaufwand wächst bis zum Jahr 2014 auf über 1,5 Mio. € an. Hierin verbirgt sich im Hinblick auf die ungewisse Entwicklung am Kapitalmarkt ein zusätzliches Zinsrisiko, da Zinsbindungen im Bereich der Absicherung liquider Mittel nur mittelfristig bis zu 5 Jahren zugelassen sind.

**3.3 T eilergebnis- und T eilfinanzpläne**

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan sind in 16 T eilergebnis- und T eilfinanzpläne gegliedert, die in der Regel auch als Produktbereichsbudgets gelten. Zu den Bewirtschaftungsregeln für diese Budgets wird auf die Erläuterungen in Abschnitt 3.1 verwiesen. In einigen Produktbereichen werden diese T eilergebnis- und T eilfinanzpläne noch einmal auf eine Produktgruppenebene heruntergebrochen, um noch mehr Transparenz für bestimmte Produkte und Leistungen zu vermitteln. Insbesondere wird hierdurch gewährleistet, dass die früheren Eigenbetriebe und Gebührenhaushalte weiterhin in einem abgegrenzten Budget dargestellt werden können.

Zusätzlich zur Veranschlagung im Gesamtergebnisplan werden in den T eilergebnisplänen unter den Ziffern 23 - 28 auch die internen Leistungsverrechnungen ausgewiesen, wodurch eine umfassende Darstellung aller Produktaufwendungen erst sichtbar wird. Diese sind im Gesamtergebnisplan unter den Ziffern 1 – 22 enthalten.

Für die Auflistung der einzelnen Investitionen in den T eilfinanzplänen können Wertgrenzen durch den Rat in der Haushaltssatzung selbst festgelegt werden. Wie im Vorjahreshaushalt wird auch nun die Wertgrenze in der Haushaltssatzung auf 1.000 € festgelegt. Hierdurch wird erreicht, dass jede Einzelinvestition im T eilfinanzplan dargestellt werden kann und auch einzeln erläutert wird.

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die jeweiligen Veranschlagungen systembedingt mit umgekehrten Vorzeichen vorgenommen werden. Erträge im Ergebnisplan bzw. Einzahlungen im Finanzplan müssen somit mit einem Minuszeichen dargestellt werden.

Die in der Spalte „Ergebnis 2008“ ausgewiesenen Beträge sind noch nicht endgültig und können daher nicht in jedem Fall zum Vergleich der Finanzentwicklung herangezogen werden. Insbesondere fehlen sämtliche internen Leistungsverrechnungen sowie Abschreibungen und Verzinsungen, da diese Werte erst nach der geprüften Eröffnungsbilanz eingebucht werden können.

Die Erläuterungen der einzelnen Haushaltspositionen werden unmittelbar an den T eilergebnis- bzw. T eilfinanzplan angefügt. Erläuterungen die sich auf Haushaltspositionen mehrerer T eilbudgets beziehen, werden im Abschnitt 3.2 dieses Vorberichtes zusammengefasst.

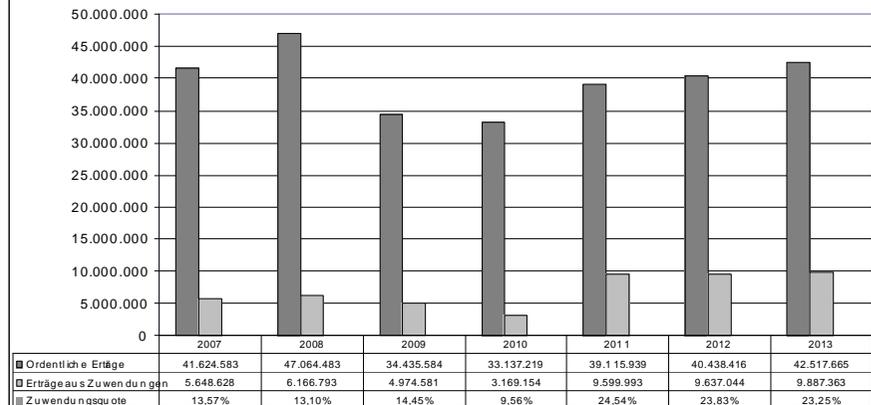
Jedem T eilergebnis- und T eilfinanzplan ist eine Beschreibung der Produkte und Leistungen sowie eine Auswahl von Zielen und Kennzahlen vorangestellt. Ebenfalls werden in diesen Übersichten die den Leistungsbereichen zugeordneten Stellenanteile ausgewiesen.

### 3.4 NKF-Kennzahlenset

Für die inhaltliche Prüfung von Haushaltssicherungskonzepten durch die Aufsichtsbehörden wird die Anwendung des vom Innenministeriums NRW entwickelten „NKF-Kennzahlensets“ empfohlen. Diese Kennzahlen werden aus den wichtigsten Aufwands- / Auszahlungs- und Ertrags- / Einzahlungspositionen in Ergebnis- und Finanzplan, sowie einzelnen Bilanzpositionen gebildet.

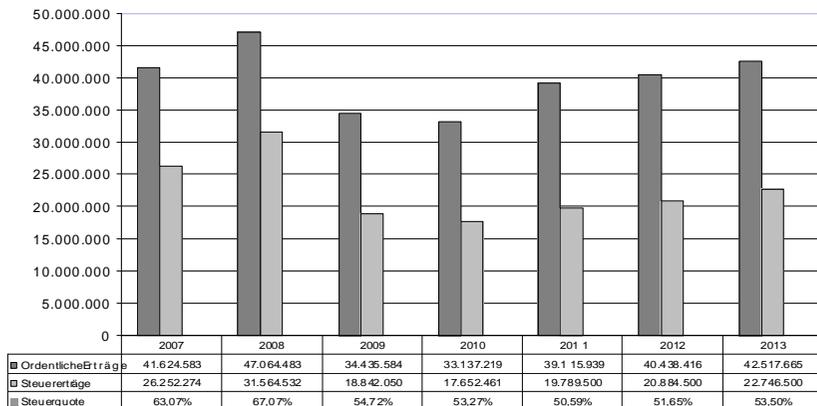
Die Kennzahlen werden für den städt. Haushalt nunmehr erstmals aufgeführt. Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber lediglich die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007 weitgehend fertig gestellt ist, aber noch nicht die Rechnungsabschlüsse seit 2007 und damit auch die Bilanzveränderungen in den Jahren 2007 - 2009 fortgeschrieben sind, wird zunächst auf die Abbildung der damit zusammenhängenden Kennzahlen verzichtet.

#### Zuwendungsquote der Stadt Wipperfürth



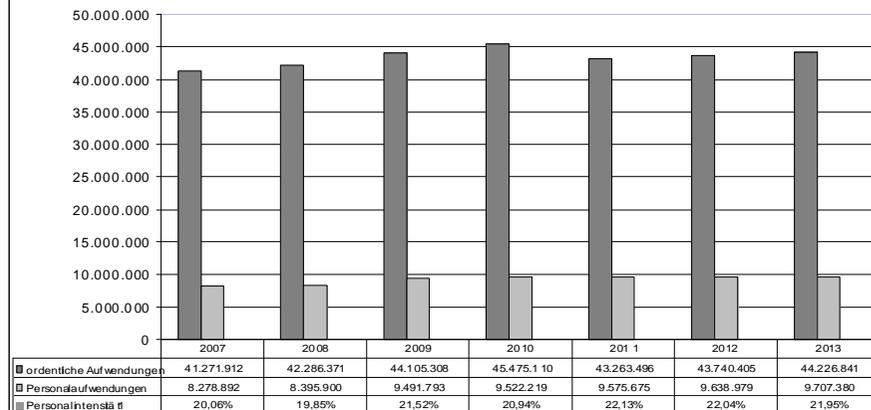
Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.  
 Formel:  $Zuwendungsquote = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} \cdot 100$

#### Steuerquote der Stadt Wipperfürth



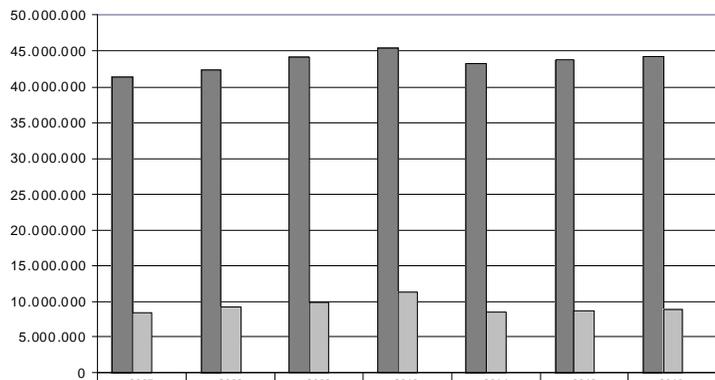
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil die Gemeinde sich "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.  
 Formel:  $Steuerquote = \frac{\text{Steuererträge}}{\text{Ordentliche Erträge}} \cdot 100$

#### Personalintensität 1 der Stadt Wipperfürth



Die "Personalintensität 1" gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.  
 Formel:  $Personalintensität\ 1 = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \cdot 100$

### Sach- und Dienstleistungsintensität der Stadt Wipperfürth



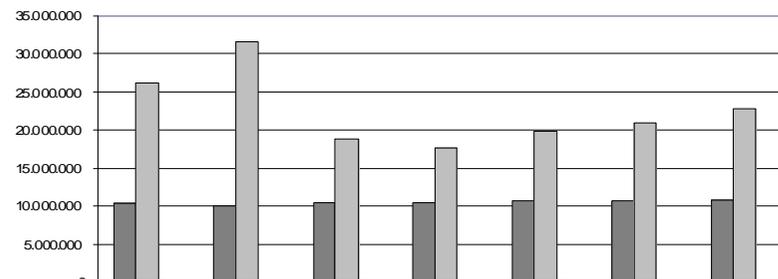
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ordentliche Aufwendungen	41.271.912	42.286.371	44.105.308	45.475.110	43.263.496	43.740.405	44.226.841
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.416.067	9.248.788	9.890.222	11.290.583	8.484.534	8.695.262	8.898.944
Sach- und Dienstleistungsintensität	20,39%	21,87%	22,42%	24,83%	19,61%	19,88%	20,12%

Die Kennzahl "Sach- und Dienstleistungsintensität" lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Formel:

Sach- und Dienstleistungsintensität = Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen \* 100 / Ordentliche Aufwendungen

### Transferaufwandsquote Kreisumlage der Stadt Wipperfürth

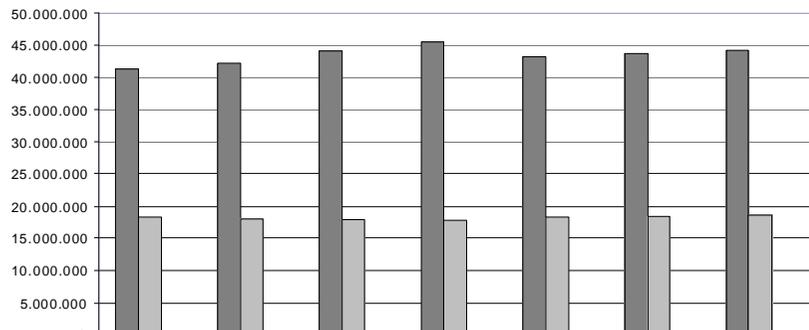


	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kreisumlage	10.275.664	9.966.991	10.464.391	10.413.513	10.682.828	10.684.030	10.829.749
Steuereträge	26.252.274	31.564.532	18.842.050	17.652.461	19.789.500	20.884.500	22.746.500
Kreisumlage	39,14%	31,58%	55,54%	58,99%	53,98%	51,16%	47,61%

Die Transferquote Kreisumlage gibt an, welchen Anteil die Kreisumlage an den Steuern der Gemeinde hat. Hierbei handelt es sich nicht um eine offizielle Kennzahl des NKF-Kennzahlensets. Zudem erfolgt die Ermittlung der Kreisumlage nach der Systematik zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen, d.h. es werden nicht die auf das jeweilige Haushaltsjahr bezogenen Steuererträge berücksichtigt, sondern die Erträge aus einem Referenzzeitraum von jeweils Mitte des Vorjahres bis Mitte des Vorjahres.

Formel: Transferaufwandsquote Kreisumlage = Kreisumlage \* 100 / Steuererträge

### Transferaufwandsquote der Stadt Wipperfürth

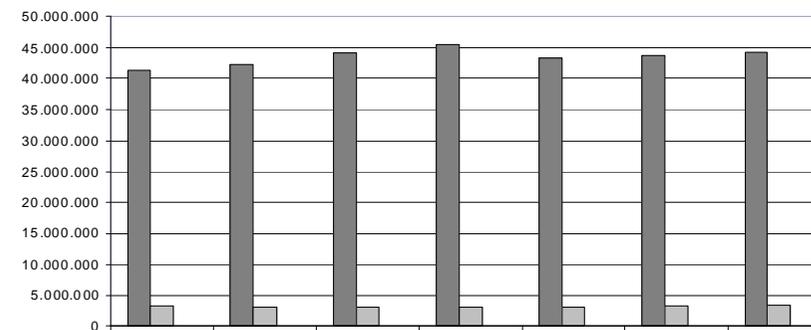


	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ordentliche Aufwendungen	41.271.912	42.286.371	44.105.308	45.475.110	43.263.496	43.740.405	44.226.841
Transferaufwendungen	18.294.311	18.073.259	17.862.842	17.856.787	18.227.487	18.350.017	18.656.592
Transferaufwandsquote	44,33%	42,74%	40,50%	39,27%	42,13%	41,95%	42,18%

Die Kennzahl "Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Formel: Transferaufwandsquote = Transferaufwendungen \* 100 / Ordentliche Aufwendungen

### Zinslastquote der Stadt Wipperfürth



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
ordentliche Aufwendungen	41.271.912	42.286.371	44.105.308	45.475.110	43.263.496	43.740.405	44.226.841
Finanzaufwendungen	3.218.092	3.032.635	3.118.720	3.025.945	3.084.605	3.251.215	3.326.720
Zinslastquote	7,80%	7,17%	7,07%	6,65%	7,13%	7,43%	7,52%

Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Formel: Zinslastquote = Finanzaufwendungen \* 100 / Ordentliche Aufwendungen



# Produktbudget Stadt Wipperfürth

## Gesamtergebnisplan Gesamtfinanzplan

# Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski



Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.564.532	-26.873.500	<b>-17.652.461</b>	-19.789.500	-20.884.500	-22.746.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.275.052	-4.755.527	<b>-3.169.154</b>	-9.599.993	-9.637.044	-9.887.363
3	+ Sonstige Transfererträge	-93.835	-93.500	<b>-94.500</b>	-93.500	-92.500	-91.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.063.450	-6.681.828	<b>-6.769.148</b>	-6.703.214	-6.692.939	-6.642.970
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-450.733	-438.005	<b>-716.800</b>	-582.000	-582.050	-582.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-747.450	-380.714	<b>-546.957</b>	-583.597	-633.558	-643.174
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.399.217	-3.084.990	<b>-4.188.199</b>	-1.764.135	-1.915.825	-1.924.058
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-45.594.268</b>	<b>-42.308.064</b>	<b>-33.137.219</b>	<b>-39.115.939</b>	<b>-40.438.416</b>	<b>-42.517.665</b>
11	- Personalaufwendungen	8.312.477	9.398.743	<b>9.414.389</b>	9.466.228	9.527.890	9.594.625
12	- Versorgungsaufwendungen	83.423	93.050	<b>107.830</b>	109.447	111.089	112.755
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.213.458	9.890.222	<b>11.290.583</b>	8.484.534	8.695.262	8.898.944
14	- Bilanzielle Abschreibungen	260.937	4.576.307	<b>4.575.703</b>	4.763.373	4.823.911	4.699.088
15	- Transferaufwendungen	18.059.054	18.969.770	<b>17.856.787</b>	18.227.487	18.350.017	18.656.592
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.962.178	2.293.144	<b>2.229.818</b>	2.212.427	2.232.236	2.264.837
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>37.891.527</b>	<b>45.221.236</b>	<b>45.475.110</b>	<b>43.263.496</b>	<b>43.740.405</b>	<b>44.226.841</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.702.741</b>	<b>2.913.172</b>	<b>12.337.891</b>	<b>4.147.557</b>	<b>3.301.989</b>	<b>1.709.176</b>

# Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski



<b>Gesamtergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2008</b>	<b>Ansatz 2009</b>	<b>Ansatz 2010</b>	<b>Planung 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>
19	+ Finanzerträge	-1.511.576	-1.104.000	<b>-1.373.350</b>	-1.373.350	-1.373.550	-1.373.550
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.032.635	3.168.720	<b>3.025.945</b>	3.084.605	3.251.215	3.326.720
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis(= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.521.059</b>	<b>2.064.720</b>	<b>1.652.595</b>	<b>1.711.255</b>	<b>1.877.665</b>	<b>1.953.170</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis(Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.181.683</b>	<b>4.977.892</b>	<b>13.990.486</b>	<b>5.858.812</b>	<b>5.179.654</b>	<b>3.662.346</b>
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis(= Zeilen 23 und 24)</b>						
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis(= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.181.683</b>	<b>4.977.892</b>	<b>13.990.486</b>	<b>5.858.812</b>	<b>5.179.654</b>	<b>3.662.346</b>

# Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-28.029.710	-26.873.500	<b>-17.652.461</b>	-19.789.500	-20.884.500	-22.746.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.164.775	-2.465.322	<b>-2.134.871</b>	-8.539.547	-8.530.969	-8.862.035
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-90.380	-93.500	<b>-94.500</b>	-93.500	-92.500	-91.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.054.818	-5.933.861	<b>-5.821.061</b>	-5.965.501	-5.969.461	-5.986.772
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-696.329	-438.005	<b>-716.800</b>	-582.000	-582.050	-582.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-737.915	-380.714	<b>-546.957</b>	-542.547	-592.508	-602.124
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.531.183	-1.449.403	<b>-1.362.260</b>	-1.372.260	-1.382.260	-1.392.260
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.228.247	-1.104.000	<b>-1.373.350</b>	-1.373.350	-1.373.550	-1.373.550
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-43.533.357</b>	<b>-38.738.305</b>	<b>-29.702.260</b>	<b>-38.258.205</b>	<b>-39.407.798</b>	<b>-41.636.841</b>
10	- Personalauszahlungen	8.305.807	8.799.141	<b>8.765.614</b>	9.010.655	9.184.638	9.358.878
11	- Versorgungsauszahlungen	87.754	93.050	<b>107.830</b>	109.447	111.089	112.755
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.039.502	9.890.222	<b>11.290.583</b>	8.502.452	8.696.530	8.900.212
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.191.216	3.168.720	<b>3.025.945</b>	3.084.605	3.251.215	3.326.720
14	- Transferauszahlungen	18.244.905	18.969.770	<b>17.856.787</b>	18.227.487	18.350.017	18.656.592
15	- sonstige Auszahlungen	1.967.264	2.009.144	<b>1.952.328</b>	1.996.598	2.018.238	2.045.311
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.836.449</b>	<b>42.930.047</b>	<b>42.999.087</b>	<b>40.931.244</b>	<b>41.611.727</b>	<b>42.400.468</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 16)</b>	<b>-2.696.907</b>	<b>4.191.742</b>	<b>13.296.827</b>	<b>2.673.039</b>	<b>2.203.929</b>	<b>763.627</b>

# Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.528.970	-4.912.266	<b>-6.782.192</b>	-4.617.811	-2.747.135	-2.183.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-27.939	-452.000	<b>-1.047.000</b>	-289.000	-295.000	-52.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beträgen und ähnlichen Entgelten	-884.634	-613.900	<b>-796.000</b>	-1.265.000	-1.166.000	-659.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.441.543</b>	<b>-5.978.166</b>	<b>-8.625.192</b>	<b>-6.171.811</b>	<b>-4.208.135</b>	<b>-2.894.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	179.229	439.200	<b>590.000</b>	50.000	50.000	150.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.354.102	6.568.300	<b>8.356.826</b>	8.376.286	2.936.250	2.125.700
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	439.674	882.408	<b>450.820</b>	379.284	540.820	760.970
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.058	15.600	<b>16.322</b>	16.567	16.816	17.068
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	731.090	607.667	<b>1.288.569</b>	430.000	330.000	370.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	215		<b>31.500</b>	18.500	18.500	18.500
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>3.719.369</b>	<b>8.513.175</b>	<b>10.734.037</b>	<b>9.270.637</b>	<b>3.892.386</b>	<b>3.442.238</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>277.826</b>	<b>2.535.009</b>	<b>2.108.845</b>	<b>3.098.826</b>	<b>-315.749</b>	<b>548.238</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>-2.419.082</b>	<b>6.726.751</b>	<b>15.405.672</b>	<b>5.771.865</b>	<b>1.888.180</b>	<b>1.311.865</b>

# Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski



<b>Gesamtfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2008</b>	<b>Ansatz 2009</b>	<b>Ansatz 2010</b>	<b>Planung 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-38.589	-2.535.009	<b>-2.109.000</b>	-3.098.000		-548.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.067.964	1.866.800	<b>1.912.000</b>	2.017.000	2.107.000	2.408.000
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.029.375</b>	<b>-668.209</b>	<b>-197.000</b>	<b>-1.081.000</b>	<b>2.107.000</b>	<b>1.860.000</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>-389.707</b>	<b>6.058.542</b>	<b>15.208.672</b>	<b>4.690.865</b>	<b>3.995.180</b>	<b>3.171.865</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	9.580.736	9.191.029	15.249.571	30.458.243	35.149.108	39.144.288
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>9.191.029</b>	<b>15.249.571</b>	<b>30.458.243</b>	<b>35.149.108</b>	<b>39.144.288</b>	<b>42.316.153</b>



Produktbereichsbudget **01**

# Innere Verwaltung

mit den Teilplänen:

- Innere Verwaltung
- Baubetriebshof
- Zentrale Immobilienwirtschaft

## Haushaltsplan 2010

## 1.01 Innere Verwaltung

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.833	-844.571	<b>-758.610</b>	-765.520	-765.520	-765.520
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.607	-2.340	<b>-2.390</b>	-2.390	-2.390	-2.390
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-243.628	-254.160	<b>-594.200</b>	-323.150	-323.150	-323.150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.560	-1.600	<b>-42.350</b>	-108.320	-160.240	-157.190
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-134.630	-1.128.070	<b>-2.720.400</b>	-279.090	-413.370	-404.900
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-436.258</b>	<b>-2.230.741</b>	<b>-4.117.950</b>	<b>-1.478.470</b>	<b>-1.664.670</b>	<b>-1.653.150</b>
11	- Personalaufwendungen	3.803.092	4.519.456	<b>4.482.245</b>	4.375.001	4.328.418	4.333.790
12	- Versorgungsaufwendungen	36.472	42.694	<b>54.603</b>	55.422	56.254	57.097
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.389.815	3.823.495	<b>5.173.358</b>	2.775.917	2.983.942	3.114.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.942	1.667.733	<b>1.507.113</b>	1.595.067	1.617.768	1.616.302
15	- Transferaufwendungen	6.204	7.125	<b>7.896</b>	7.896	7.896	7.896
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.134.405	1.094.576	<b>1.061.807</b>	1.059.266	1.069.047	1.072.119
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.386.929</b>	<b>11.155.079</b>	<b>12.287.022</b>	<b>9.868.569</b>	<b>10.063.325</b>	<b>10.201.805</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>7.950.672</b>	<b>8.924.338</b>	<b>8.169.072</b>	<b>8.390.099</b>	<b>8.398.655</b>	<b>8.548.655</b>
19	+ Finanzerträge	-2.756	-300	<b>-100</b>	-100	-300	-300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	569.085	558.473	<b>520.569</b>	480.245	455.098	433.809
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>566.329</b>	<b>558.173</b>	<b>520.469</b>	<b>480.145</b>	<b>454.798</b>	<b>433.509</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>8.517.000</b>	<b>9.482.511</b>	<b>8.689.540</b>	<b>8.870.243</b>	<b>8.853.454</b>	<b>8.982.164</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>8.517.000</b>	<b>9.482.511</b>	<b>8.689.540</b>	<b>8.870.243</b>	<b>8.853.454</b>	<b>8.982.164</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.536.254	-8.357.427	<b>-7.865.410</b>	-8.049.624	-8.048.653	-8.184.283
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-275.697	<b>55.413</b>	62.860	64.603	67.092
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>6.980.747</b>	<b>849.387</b>	<b>879.544</b>	<b>883.479</b>	<b>869.404</b>	<b>864.973</b>

## Haushaltsplan 2010

## 1.01 Innere Verwaltung

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.917						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.262	-2.340	<b>-2.390</b>		-2.390	-2.390	-2.390
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-240.902	-254.160	<b>-594.200</b>		-323.150	-323.150	-323.150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.552	-1.600	<b>-42.350</b>		-67.270	-119.190	-116.140
7	+ Sonstige Einzahlungen	-136.565	-94.500	<b>-99.250</b>		-99.250	-99.250	-99.250
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.756	-300	<b>-100</b>		-100	-300	-300
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-443.953</b>	<b>-352.900</b>	<b>-738.290</b>		<b>-492.160</b>	<b>-544.280</b>	<b>-541.230</b>
10	- Personalauszahlungen	4.122.414	4.354.705	<b>3.982.321</b>		4.060.556	4.138.860	4.217.225
11	- Versorgungsauszahlungen	87.754	93.050	<b>54.603</b>		55.422	56.254	57.097
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.335.040	3.825.032	<b>5.173.358</b>		2.775.917	2.983.942	3.114.600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.355.750	1.317.690	<b>520.569</b>		480.245	455.098	433.809
14	- Transferauszahlungen	6.204	7.125	<b>7.896</b>		7.896	7.896	7.896
15	- sonstige Auszahlungen	1.342.645	1.255.062	<b>1.061.807</b>		1.059.266	1.069.047	1.072.119
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.249.808</b>	<b>10.852.664</b>	<b>10.800.554</b>		<b>8.439.302</b>	<b>8.711.097</b>	<b>8.902.747</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>9.805.855</b>	<b>10.499.764</b>	<b>10.062.264</b>		<b>7.947.142</b>	<b>8.166.817</b>	<b>8.361.517</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-534.482	-595.667	<b>-1.522.953</b>				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-22.517	-450.000	<b>-1.045.000</b>		-287.000	-293.000	-50.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-556.999</b>	<b>-1.045.667</b>	<b>-2.567.953</b>		<b>-287.000</b>	<b>-293.000</b>	<b>-50.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	179.229	350.000	<b>590.000</b>		50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	929.007	1.485.000	<b>2.266.450</b>		2.989.000	250.000	1.027.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	199.874	393.900	<b>58.100</b>		229.200	138.100	323.100



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.058	15.600	<b>16.322</b>		16.567	16.816	17.068
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	731.090	297.667					
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			<b>3.500</b>		3.500	3.500	3.500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.054.258</b>	<b>2.542.167</b>	<b>2.934.372</b>		<b>3.288.267</b>	<b>458.416</b>	<b>1.421.168</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>1.497.260</b>	<b>1.496.500</b>	<b>366.419</b>		<b>3.001.267</b>	<b>165.416</b>	<b>1.371.168</b>



Beschreibung

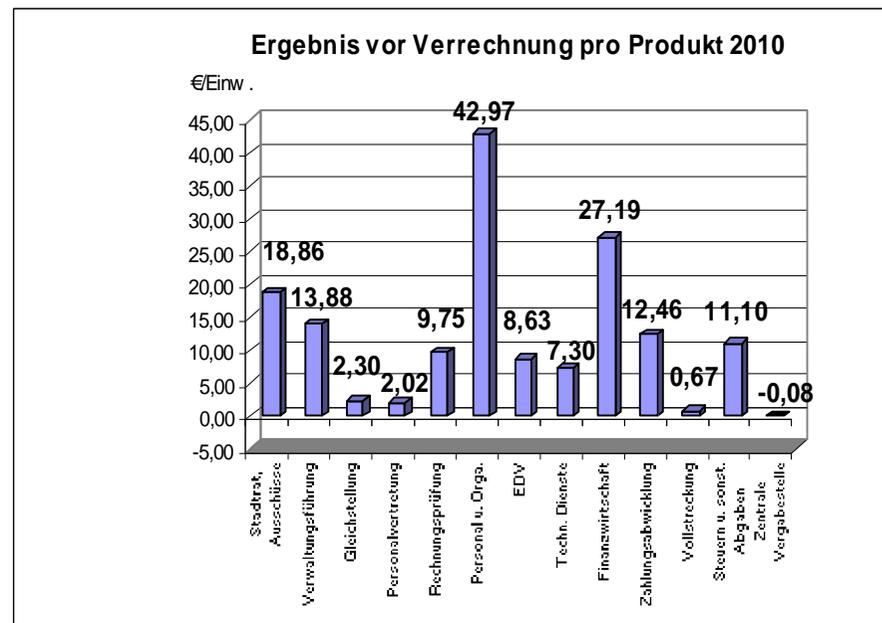
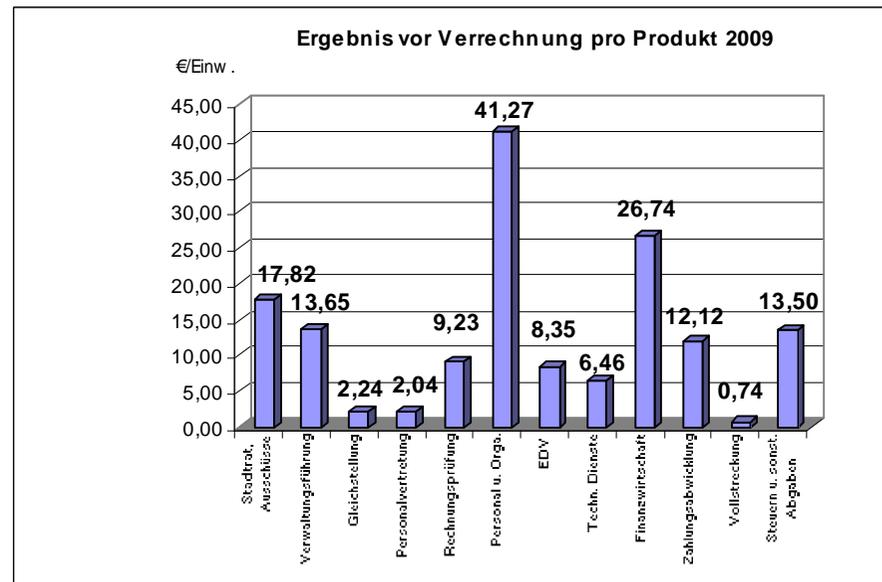
Diese Produktgruppe umfasst die zentralen Dienstleistungen, die intern für die Fachbereiche erbracht werden sowie die zentralen Steuerungsleistungen der Verwaltungsführung. Hierzu zählen neben den Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten und der Beschäftigtenvertreter/innen auch die Leistungen der Bereiche Personal und Organisation, EDV, Technik, Rechnungsprüfung und Finanzen. Für die einzelnen Leistungsbereiche wurden Produkte gebildet. Ab dem Haushalt 2010 wird auch ein Serviceprodukt "Zentrale Vergabestelle" geführt, in dem die Sach- und Personalaufwendungen der Stadt Wipperfürth, sowie die Kostenerstattungen der Stadt Radevormwald abgebildet sind. Die Serviceprodukte werden mit den leistungsempfangenden Bereichen auf Grundlage von Schlüsselgrößen verrechnet. Hierbei werden ab der Haushaltsplanung 2008 auch die gegenseitigen Leistungen der Serviceprodukte untereinander berücksichtigt.

Ziele

Die Arbeit in den Fachbereichen wird durch die Leistungen der inneren Verwaltung optimal unterstützt. Die jeweiligen Serviceleistungen werden schnell, unbürokratisch und kostengünstig erbracht.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	39,003	38,978	36,065	36,065	36,065	36,065
Ergebnis pro Einwohner/in		31,48 €	32,74 €	32,56 €	32,78 €	32,54 €
Ergebnis pro Einwohner/in vor interner Leistungsverrechnung		154,25 €	157,12 €	136,25 €	121,50 €	120,64 €



## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.01 Innere Verwaltung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50.833	-544	<b>-1.331</b>	-1.331	-1.331	-1.331
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.089	-1.340	<b>-890</b>	-890	-890	-890
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150	-150	<b>-150</b>	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.560	-1.600	<b>-42.350</b>	-108.320	-160.240	-157.190
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-86.582	-109.455	<b>-104.400</b>	-249.090	-383.370	-374.900
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-140.214</b>	<b>-113.089</b>	<b>-149.121</b>	<b>-359.781</b>	<b>-545.981</b>	<b>-534.461</b>
11	- Personalaufwendungen	1.791.922	2.365.595	<b>2.358.940</b>	2.210.623	2.120.899	2.087.082
12	- Versorgungsaufwendungen	35.750	38.680	<b>49.096</b>	49.833	50.581	51.340
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.705	284.639	<b>326.289</b>	304.189	310.589	317.739
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.942	11.594	<b>12.338</b>	12.951	12.729	9.583
15	- Transferaufwendungen	6.204	7.125	<b>7.896</b>	7.896	7.896	7.896
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	463.610	411.821	<b>427.453</b>	435.333	441.490	441.171
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.597.131</b>	<b>3.119.454</b>	<b>3.182.012</b>	<b>3.020.824</b>	<b>2.944.184</b>	<b>2.914.810</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.456.917</b>	<b>3.006.365</b>	<b>3.032.891</b>	<b>2.661.043</b>	<b>2.398.203</b>	<b>2.380.349</b>
19	+ Finanzerträge	-2.756	-300	<b>-100</b>	-100	-300	-300
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	183	264	<b>251</b>	240	225	209
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-2.573</b>	<b>-36</b>	<b>151</b>	<b>140</b>	<b>-75</b>	<b>-91</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.454.344</b>	<b>3.006.329</b>	<b>3.033.042</b>	<b>2.661.183</b>	<b>2.398.128</b>	<b>2.380.258</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.454.344</b>	<b>3.006.329</b>	<b>3.033.042</b>	<b>2.661.183</b>	<b>2.398.128</b>	<b>2.380.258</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-2.339.382	<b>-2.358.886</b>	-1.994.182	-1.729.232	-1.722.460
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	930	74.924	<b>95.350</b>	98.153	101.499	106.974
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.455.274</b>	<b>741.871</b>	<b>769.507</b>	<b>765.154</b>	<b>770.395</b>	<b>764.772</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Innere Verwaltung (1.01.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414300	- 50.833 €	- €	- €	Zuweisungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Die bisherige Erstattung für die Personalgestellung an die ARGE Oberberg im Rahmen von Hartz IV entfällt ab 01.11.2008, da die Mitarbeiterin einen Auflösungsvertrag geschlossen hat.</i>
	416210	- €	- €	- 1.331 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416310	- €	- 544 €	- €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden
4	431 100	- 1.089 €	- 1.340 €	- 890 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Allgemeine Verwaltungsgebühren für Fotokopien, Beglaubigungen, Plotterdrucke, Unbedenklichkeitsbescheinigungen etc.</i>
5	441 100	- 150 €	- €	- €	Erträge aus Verkauf
	441900	- €	- 150 €	- 150 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte <i>hier: Einnahmen aus Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten.</i>
6	442300	- €	- €	- 41.050 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Personal und Sachkostenerstattung für Abstellung eines städtischen Mitarbeiters zur gemeinsamen Vergabestelle Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfürth.</i>
	442400	- 1.534 €	- €	- €	Erstattungen von Zweckverbänden <i>hier: L V Rheinland für 2 in Kindergärten eingesetzte Logopäden. Ab 2009 läuft die Erstattung im Produktbereich 1.06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe.</i>
	442900	- 26 €	- 1.600 €	- 1.300 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Kostenersatz der Beschäftigten für private Telefonate.</i>
7	4521 10	- 291 €	- 300 €	- 300 €	Bußgelder
	452200	- 35.844 €	- 35.000 €	- 33.000 €	Vollstreckungsgebühren
	452210	- 9.444 €	- 10.000 €	- 16.000 €	Säumniszuschläge <i>hier: Anpassung an voraussichtliches Ist-Ergebnis 2009.</i>
	452220	- 14.819 €	- 16.000 €	- 17.000 €	Mahngebühren
	452230	- 2.986 €	- 2.000 €	- 2.000 €	Stundungszinsen
	452240	- 654 €	- 700 €	- 700 €	Rücklastschriftgebühren
	452250	- 22.340 €	- €	- €	Aussetzungszinsen
	458300	- €	- 44.955 €	- 35.150 €	Auflösung von Rückstellungen <i>hier: Altersteilzeit u. Beihilfen</i>
	459100	- 111 €	- 500 €	- 250 €	Andere sonstige ordentliche Erträge <i>hier: Vermischte Einnahmen, u.a. Verkauf von Repräsentationsmitteln.</i>
	459800	- 94 €	- €	- €	Periodenfremde sonstige ordentliche Erträge

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
11	501 100	448.207 €	486.300 €	485.000 €	Bezüge der Beamten
	501 110	- €	- €	3.790 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	865.222 €	916.500 €	868.150 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	8.397 €	7.580 €	7.415 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	210.349 €	226.263 €	225.038 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	58.781 €	62.980 €	68.725 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	174.839 €	194.100 €	177.850 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	21.410 €	23.071 €	31.095 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	813 €	447 €	625 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	87.817 €	88.239 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	506100	- €	316.560 €	353.500 €	Zuführungen zu Rückstellungen für Inanspruchnahme Altersteilzeit
	507300	- €	39.318 €	45.136 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	3.902 €	4.660 €	4.378 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	35.750 €	38.680 €	49.096 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522500	4.328 €	4.450 €	5.200 €	Treibstoffe für Fahrzeuge
	523400	1.591 €	1.600 €	1.850 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	812 €	950 €	200 €	Reparatur von Fahrzeugen
	523600	42.549 €	42.789 €	44.599 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	33.398 €	25.850 €	48.440 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Rheinische Versorgungskasse für Beihilfe- und Kindergeldbearbeitung, Arbeitsmedizinischer Dienst, Verwaltungsneuorganisation, Personaltrainer.</i>
	529200	200.026 €	209.000 €	226.000 €	Verbandsumlagen <i>hier: Beitrag an das Kommunale Rechenzentrum (Civitec).</i>
14	572100	- €	- €	5.011 €	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
	575400	- €	4.792 €	3.248 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
	576100	- €	6.802 €	4.079 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
	578200	16.942 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
15	531500	6.204 €	7.125 €	7.896 €	Zuweisungen an sonstigen öffentlichen Bereich <i>hier: Zuschüsse für Geschäftsaufwand der Fraktionen.</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
16	541 100	6.542 €	3.000 €	2.400 €	Aufwendungen für Personaleinstellungen
	541200	16.100 €	21.391 €	20.551 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	4.454 €	4.102 €	3.210 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541400	1.997 €	1.860 €	810 €	Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen
	541600	22 €	200 €	160 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	420 €	474 €	359 €	Personalnebenaufwendungen
	542120	26.606 €	29.000 €	31.000 €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Hard- und Softwarenutzung der Civitec.</i>
	542200	3.858 €	3.858 €	3.858 €	Leasing
	542300	46 €	- €	- €	Gebühren
	542310	6.748 €	7.300 €	7.300 €	Bankgebühren
	542700	96.222 €	22.150 €	26.370 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>hier: überörtl. Prüfung durch Gemeindeprüfungsanstalt (Haushalt, Eröffnungsbilanz u. Jahresabschluss), Bilanzprüfungen durch Wirtschaftsprüfer, NKF-Beratungsleistungen.</i>
	542800	162.503 €	169.344 €	184.772 €	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten <i>hier: Aufwandsentschädigungen u. Verdienstausfall für Ratsmitglieder, sachl. Bürger, stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende etc.</i>
	543100	6.571 €	8.046 €	6.227 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	300 €	Verbrauchsmaterial
	543300	5.890 €	8.703 €	8.915 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	13.605 €	15.778 €	20.119 €	Porto
	543500	25.382 €	25.244 €	22.753 €	Telefon <i>hier: Anpassung der Ansätze für Porto / Telefon an voraus.</i>
	543600	395 €	631 €	150 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543700	6.817 €	4.500 €	3.600 €	Gästebewirtung und Repräsentation
	543900	6.291 €	12.857 €	8.623 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Rat u. Ausschüsse, Gleichstellung u. Personalrat.</i>
	544100	506 €	477 €	573 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	13.495 €	12.714 €	12.123 €	Haftpflichtversicherung
	544120	32.533 €	32.924 €	37.375 €	Unfallversicherung
	544140	2.225 €	2.088 €	2.304 €	Eigenschadensversicherung
	544150	3.034 €	3.125 €	3.095 €	Elektronikversicherung
	544200	2.459 €	2.566 €	2.246 €	Kfz-Versicherung
	544300	12.549 €	12.668 €	12.658 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: KGSt, Städte- u. Gemeindebund, Kommunaler Arbeitgeberverband, Volksheimstättenwerk, Fachverbände für Kasse, RPA u. Finanzservice.</i>
	547200	337 €	321 €	402 €	Kraftfahrzeugsteuer
	549100	4.498 €	6.500 €	5.200 €	Verfüungsmittel
	549800	1.504 €	- €	- €	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen
19	461900	- 2.756 €	- 300 €	- 100 €	Zinserträge vom sonst. Inländischen Bereich <i>hier: Ansatzanpassung an aktuelles Zinsniveau.</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
20	551200	1 €	1 €	1 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	182 €	263 €	249 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute <i>hier: Verteilung des Zinsaufwandes für Fremdkapital im Verhältnis der Restbuchwerte der Vermögensgegenstände.</i>
28	912100	930 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 100	- €	59.140 €	82.719 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	192.810 €	208.909 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	12.332 €	6.731 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	37.140 €	38.974 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	- €	2.081.316 €	2.091.640 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWI)
		<b>2.455.274 €</b>	<b>741.871 €</b>	<b>769.507 €</b>	<b>Ergebnis</b>

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Michael von Rekowski

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.01 Innere Verwaltung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.917						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.089	-1.340	<b>-890</b>		-890	-890	-890
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150	-150	<b>-150</b>		-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.552	-1.600	<b>-42.350</b>		-67.270	-1 19.190	-1 16.140
7	+ Sonstige Einzahlungen	-85.123	-64.500	<b>-69.250</b>		-69.250	-69.250	-69.250
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.756	-300	<b>-100</b>		-100	-300	-300
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-146.586</b>	<b>-67.890</b>	<b>-1 12.740</b>		<b>-137.660</b>	<b>-189.780</b>	<b>-186.730</b>
10	- Personalauszahlungen	2.1 15.566	2.216.180	<b>1.872.065</b>		1.908.224	1.944.437	1.980.713
11	- Versorgungsauszahlungen	87.754	93.050	<b>49.096</b>		49.833	50.581	51.340
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	285.711	286.350	<b>326.289</b>		304.189	310.589	317.739
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.323.746	1.286.190	<b>251</b>		240	225	209
14	- Transferauszahlungen	6.204	7.125	<b>7.896</b>		7.896	7.896	7.896
15	- sonstige Auszahlungen	642.196	613.540	<b>427.453</b>		435.333	441.490	441.171
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.461.177</b>	<b>4.502.435</b>	<b>2.683.050</b>		<b>2.705.714</b>	<b>2.755.217</b>	<b>2.799.067</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.314.591</b>	<b>4.434.545</b>	<b>2.570.310</b>		<b>2.568.054</b>	<b>2.565.437</b>	<b>2.612.337</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.739	6.000	<b>2.500</b>		2.500	2.500	2.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.058	15.600	<b>16.322</b>		16.567	16.816	17.068
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			<b>3.500</b>		3.500	3.500	3.500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>36.797</b>	<b>21.600</b>	<b>22.322</b>		<b>22.567</b>	<b>22.816</b>	<b>23.068</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>36.797</b>	<b>21.600</b>	<b>22.322</b>		<b>22.567</b>	<b>22.816</b>	<b>23.068</b>

## Haushaltsplan 2010

## 1.01 Innere Verwaltung

Stadt Wipperfürth

## 1.01.01 Innere Verwaltung

Verantwortlich: Michael von Rekowski



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamtein- zahlungen / - auszahlun- gen
<b>5000001 Ergänzung ADV-Anlage</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.088	6.000	<b>2.500</b>		2.500	2.500	2.500	22.283	32.283
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			<b>3.500</b>		3.500	3.500	3.500		14.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>11.088</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>22.283</b>	<b>46.283</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.088</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>22.283</b>	<b>46.283</b>

Fortlaufender jährlicher Mittelbedarf zum Austausch defekter oder überalterter PC's, Drucker, Bildschirme etc. bei den rd. 120 Verwaltungsarbeitsplätzen. Die im Gesamtansatz von 6.000 € enthaltene Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (bis 410 € ohne USt.), die im lfd. Haushaltsjahr vollständig abzuschreiben sind, ist ab dem Haushaltsjahr 2010 gesondert mit 2.500 € ausgewiesen.

<b>5000010 Einrichtungsgegenstände Gesamtverwaltung</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-4.925							-6.971	-6.971
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-4.925</b>							<b>-6.971</b>	<b>-6.971</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	18.677	20.000	<b>25.000</b>		20.000	20.000	20.000	55.925	140.925
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>18.677</b>	<b>20.000</b>	<b>25.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>55.925</b>	<b>140.925</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>13.752</b>	<b>20.000</b>	<b>25.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>48.954</b>	<b>133.954</b>

Laufender Beschaffungsansatz zur Ergänzung oder zum Ersatz von Mobiliar, technischen Geräten etc. in den Verwaltungsbüros. Einmalige Ansatzaufstockung in 2010 u.a. zur Beschaffung einer neuen Frankiermaschine und für den Austausch der Bestuhlung im Sitzungssaal des Rathauses.

<b>5100080 Pensionsrückstellungen</b>										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15.058	15.600	<b>16.322</b>		16.567	16.816	17.068	46.131	112.904
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>15.058</b>	<b>15.600</b>	<b>16.322</b>		<b>16.567</b>	<b>16.816</b>	<b>17.068</b>	<b>46.131</b>	<b>112.904</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>15.058</b>	<b>15.600</b>	<b>16.322</b>		<b>16.567</b>	<b>16.816</b>	<b>17.068</b>	<b>46.131</b>	<b>112.904</b>

Einzahlungen in den Kapitalfonds der Rheinischen Versorgungskassen zur Sicherstellung der künftigen Pensionsleistungen an städt. Beamte und Versorgungsempfänger.



Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen des Baubetriebshofes für alle Bereiche der Verwaltung. Als interner Dienstleister werden die Tätigkeiten des Bauhofbetriebshofes auf die Objekte und externen Produkte mit Hilfe direkter Leistungsverrechnungen verrechnet. Zu den Leistungen zählen die Unterhaltung von Verkehrsflächen, Winterdienst und Straßenreinigung, die Grünflächenpflege, die Friedhofsunterhaltung und Bestattungen, die Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen und Gewässern, sowie verschiedene Leistungen für andere Produktbereiche.

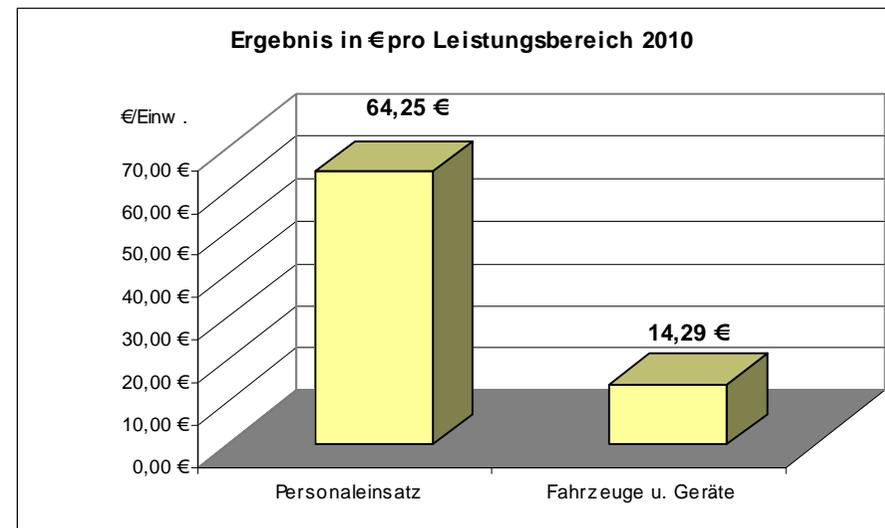
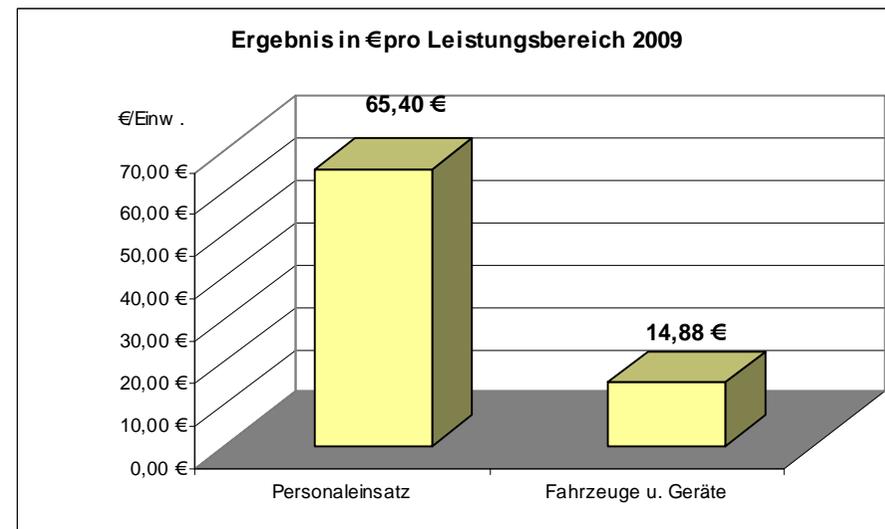
Ziele

Der Bauhof erbringt seine Leistungen zu mit privaten Anbietern konkurrenzfähigen Verrechnungspreisen, schnell und unbürokratisch nach einem vorher vom jeweiligen Auftraggeber definierten Auftrag.

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Verkehrssicherungspflichten mit den zur Verfügung stehenden 23 Mitarbeitern (gewerblich).

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2008	Plan 2008	Plan 2011	Plan 201	Plan 2013
Stellenanteile	27,534	27,222	27,193	27,193	27,193	27,193
Ergebnis pro Einwohner/in		-0,07 €	0,26 €	0,57 €	-0,36 €	-0,53 €
Ergebnis pro Einwohner/in vor interner Leistungsverrechnung		80,29 €	78,54 €	78,54 €	78,54 €	81,22 €
Personaleinsatzstunden	30.500	31.465	31.465	31.465	31.465	31.465
Personalstundensatz	46,50€	49,00 €	48,00 €	48,00 €	48,00 €	50,00 €



## Haushaltsplan 2010

## 1.01 Innere Verwaltung

Stadt Wipperfürth

## 1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Volker Barthel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			<b>-26.783</b>	-26.783	-26.783	-26.783
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.780					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.780</b>		<b>-26.783</b>	<b>-26.783</b>	<b>-26.783</b>	<b>-26.783</b>
11	- Personalaufwendungen	1.151.730	1.214.115	<b>1.219.974</b>	1.244.369	1.268.767	1.293.162
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.656	182.460	<b>164.719</b>	165.019	165.319	165.619
14	- Bilanzielle Abschreibungen		113.624	<b>103.440</b>	104.759	102.902	136.719
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.451	56.336	<b>52.102</b>	52.750	53.491	54.230
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.388.837</b>	<b>1.566.535</b>	<b>1.540.235</b>	<b>1.566.896</b>	<b>1.590.480</b>	<b>1.649.730</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.384.057</b>	<b>1.566.535</b>	<b>1.513.452</b>	<b>1.540.113</b>	<b>1.563.697</b>	<b>1.622.947</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	22.731	22.483	<b>23.892</b>	24.911	25.281	25.401
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>22.731</b>	<b>22.483</b>	<b>23.892</b>	<b>24.911</b>	<b>25.281</b>	<b>25.401</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.406.788</b>	<b>1.589.019</b>	<b>1.537.344</b>	<b>1.565.025</b>	<b>1.588.978</b>	<b>1.648.348</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.406.788</b>	<b>1.589.019</b>	<b>1.537.344</b>	<b>1.565.025</b>	<b>1.588.978</b>	<b>1.648.348</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.562.338	-1.892.368	<b>-1.845.998</b>	-1.845.998	-1.845.998	-1.908.918
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		301.740	<b>314.673</b>	294.313	248.545	248.081
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-155.550</b>	<b>-1.609</b>	<b>6.019</b>	<b>13.340</b>	<b>-8.475</b>	<b>-12.489</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Baubetriebshof (1.01.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	416210	- €	- €	- 26.783 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
5	441 100	- 4.780 €	- €	- €	Erträge aus Verkauf
11	501200	884.311 €	938.300 €	940.800 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	19.691 €	8.280 €	8.380 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	61.174 €	64.260 €	74.290 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	181.200 €	197.300 €	190.450 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	733 €	575 €	644 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	4.621 €	5.400 €	5.410 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	522500	70.420 €	72.500 €	65.210 €	Treibstoffe für Fahrzeuge
	522600	2.467 €	5.500 €	2.500 €	Treibstoffe für Sonstiges <i>hier: Treibstoffe für Kleingeräte, wie z.B. Rasenmäher.</i>
	523400	33.746 €	54.400 €	53.760 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	14.400 €	- €	- €	Reparatur von Fahrzeugen
	523600	58.386 €	49.060 €	42.249 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Aufwendungen für die Unterhaltung der Arbeitsgeräte und die Unterhaltung der Werkstatt.</i>
	523710	2.095 €	1.000 €	1.000 €	Abfallentsorgung
	529100	3 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
	529200	- 1.861 €	- €	- €	V erbandsumlagen
14	575100	- €	4.153 €	4.722 €	Abschreibungen auf Maschinen
	575300	- €	5.075 €	- €	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen
	575400	- €	83.811 €	78.782 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
	576100	- €	20.585 €	19.936 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
16	541200	1.411 €	1.500 €	1.200 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	338 €	313 €	263 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	10.040 €	10.000 €	10.000 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	353 €	36 €	30 €	Personalnebenaufwendungen
	542120	2.107 €	- €	- €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung
	543100	511 €	614 €	511 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	25 €	V erbrauchsmaterial
	543300	198 €	203 €	205 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	1.034 €	1.204 €	1.240 €	Porto
	543500	5.683 €	5.927 €	5.866 €	T elefon
	543600	30 €	48 €	12 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	15 €	72 €	61 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	342 €	324 €	418 €	V ersicherungsbeiträge
	5441 10	9.119 €	8.632 €	8.835 €	Haftpflichtversicherung
	544120	5.932 €	6.203 €	5.891 €	Unfallversicherung
	544140	1.503 €	1.418 €	1.679 €	Eigenschadenv ersicherung
	544200	18.133 €	19.419 €	15.445 €	Kfz-V ersicherung
	547200	702 €	421 €	421 €	Kraftfahrzeugsteuer

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
20	551800	22.731 €	22.483 €	23.892 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	- 1.562.338 €	- 1.892.368 €	- 1.845.998 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof davon für Personalleistungen 1.510.080€ (Vj.: 1.541.540 €) davon für Fahrzeugeinsatz 335.918€ (Vj.: 350.828 €) <i>Die Leistungen des Baubetriebshofes werden wie folgt mit den Kostenstellen und Produkten verrechnet:</i> KST 21 1 1 Alle Spielplätze 151.045€ (mit Schulspielplätzen) KST 2120 Alle Sportplätze 865.140 € KST 2130 Alle Friedhöfe 173.865 € KST 2145 Alle Schulen 35.485 € (inkl. Winterdienstleistungen) KST 68180 Altfriedhöfe 3.905 € KST 73310 Winterdienstleistungen 257.120 € KST 83612 WLS-Bad 1 1.085€ 1.02.02.01 Straßenverkehrsangelegenheiten 20.595 € 1.1 1.01.01 Abfallbeseitigung 72.725 € 1.12.01.01 Gemeindestraßen 766.365 € 1.12.01.03 Ingenieurbauwerke 35.430 € 1.12.02.01 Parkplätze 42.385 € 1.13.01.01 Grün- und Parkanlagen 28.460 € 1.13.01.02 Natur- und Landschaft 27.795 € 1.13.01.06 Forst- und Wirtschaftswege 63.248 € 1.13.02.01.02 Bestattungen 57.600 € 1.15.03.01.01 Wochenmarkt 13.750 €
	941 100	- €	61.811 €	68.708 €	Gebäudeumlage <i>hier: Für das Bauhofgebäude; beinhaltet alle Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen sowie Abschreibungen und Zinsen.</i>
	941 120	- €	6.207 €	6.813 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	4.347 €	4.473 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	28.571 €	29.730 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	200.803 €	204.949 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere V erwaltung und ZIW)
		- 155.550 €	- 1.609 €	6.019 €	<b>Ergebnis</b>



## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.02 Baubetriebshof



Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.780						
<b>9</b>	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.780</b>						
10	-	Personalauszahlungen	1.150.997	1.213.540	<b>1.219.974</b>		1.244.369	1.268.767	1.293.162
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	189.241	182.400	<b>164.719</b>		165.019	165.319	165.619
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.004	31.500	<b>23.892</b>		24.911	25.281	25.401
15	-	sonstige Auszahlungen	33.556	35.543	<b>52.102</b>		52.750	53.491	54.230
<b>16</b>	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.405.797</b>	<b>1.462.983</b>	<b>1.460.687</b>		<b>1.487.049</b>	<b>1.512.859</b>	<b>1.538.412</b>
<b>17</b>	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.401.017</b>	<b>1.462.983</b>	<b>1.460.687</b>		<b>1.487.049</b>	<b>1.512.859</b>	<b>1.538.412</b>
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.900						
<b>23</b>	=	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-1.900</b>						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	152.747	254.300	<b>27.000</b>		203.100	1 12.000	297.000
<b>30</b>	=	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>152.747</b>	<b>254.300</b>	<b>27.000</b>		<b>203.100</b>	<b>1 12.000</b>	<b>297.000</b>
<b>31</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>150.847</b>	<b>254.300</b>	<b>27.000</b>		<b>203.100</b>	<b>1 12.000</b>	<b>297.000</b>

## Haushaltsplan 2010

## 1.01 Innere Verwaltung

Stadt Wipperfürth

## 1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Volker Barthel



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000003 Ersatzbeschaffung Arbeitsgeräte Bauhof</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.510	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000	20.538	48.538
13	= Summe Auszahlungen	9.510	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000	20.538	48.538
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.510	7.000	7.000		7.000	7.000	7.000	20.538	48.538
Kontinuierlicher und fortlaufender Ersatz von Kleingeräten des Baubetriebshofes (Rasenmäher, Rüttelplatten, Motorsägen etc.).										
<b>5000034 Ersatzbeschaffung Rasenkehrmaschine</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.891							11.891	11.891
13	= Summe Auszahlungen	11.891							11.891	11.891
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.891							11.891	11.891
Maßnahme wurde im Juli 2008 abgewickelt.										
<b>5000036 Schneepflug für Gregor 1 und 2</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		17.000				17.000		17.000	34.000
13	= Summe Auszahlungen		17.000				17.000		17.000	34.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		17.000				17.000		17.000	34.000
Die in 2009 vorgesehene Beschaffung wurde auf 2012 verschoben. In Höhe von 12.179 € mussten die hier „eingesparten“ Mittel umgeschichtet werden für die aus 2010 vorgezogene Ersatzbeschaffung des Schleppers „Holder Multi Park“ einschließlich Streugerät durch den neuen „Iseki TG 5390 AHL“. Siehe hierzu den Beschluss des Stadtrates am 23.06.2009 unter TOP 1.5.10.										
<b>5000044 Ersatzbeschaffung Müllfahrzeug</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000	20.000					20.000	40.000
13	= Summe Auszahlungen		20.000	20.000					20.000	40.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		20.000	20.000					20.000	40.000
Wie vor, Mittelumschichtung in 2009 zugunsten der vorgezogenen Anschaffung des Kompaktschleppers „Iseki TG 5390 AHL“. Neuansatz im Finanzplan 2010.										

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.02 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
<b>5000045 Ersatzbeschaffung Fendt Xylon</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		160.000						160.000	160.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>160.000</b>						<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>160.000</b>						<b>160.000</b>	<b>160.000</b>

Der vorgesehene Austausch des seit 1997 eingesetzten Fahrzeugs wurde im Hinblick auf die schwierige Haushaltssituation zunächst zurück gestellt und das Altfahrzeug mit einem Aufwand von rd. 15T€ nochmals instandgesetzt.

<b>5000056 Ersatzbeschaffung Streuer für Gregor 6</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							30.000		30.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>30.000</b>		<b>30.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>							<b>30.000</b>		<b>30.000</b>

Im Hinblick auf die beschlossene Zusammenlegung der Bauhöfe von Hückeswagen und Wipperfürth und der Notwendigkeit, unter Federführung der künftigen Leitung ein neues und zwischen den beiden Städten abgestimmtes Investitionsprogramm für die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes aufzustellen, wurde der ursprünglich für 2010 eingeplante Austausch des mittlerweile 14 Jahre alten Anbaustreuers zunächst auf 2013 verschoben.

<b>5000057 Ersatzbeschaffung VW-Pritsche</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						40.000			40.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>40.000</b>			<b>40.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>						<b>40.000</b>			<b>40.000</b>

Unveränderter Ansatz zur Ablösung des Altfahrzeuges aus 2001 durch einen gleichwertigen Wagen mit Kippeinrichtung.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.02 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
<b>5000058 Ersatzbeschaffung Minibagger</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					35.000				35.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>35.000</b>				<b>35.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>					<b>35.000</b>				<b>35.000</b>

Die in der bisherigen Finanzplanung für 2010 vorgesehene Anschaffung ist jetzt für 2011 eingeplant. Dies auch -wie an anderer Stelle bereits angemerkt-, um zunächst den Betrieb des gemeinsamen Bauhofes mit der Stadt Hückeswagen anlaufen zu lassen.

<b>5000059 Ersatzbeschaffung Stapler</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						30.000			30.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>30.000</b>			<b>30.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>						<b>30.000</b>			<b>30.000</b>

Wie vor; ursprünglich für 2010 in die Finanzplanung eingestellt.

<b>5000060 Ersatzbeschaffung VW Pritschenwagen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					38.000				38.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>38.000</b>				<b>38.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>					<b>38.000</b>				<b>38.000</b>

Ersatz für das seit Mai 2000 eingesetzte Altfahrzeug (Gregor 14).

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.02 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000061 Ersatzbeschaffung für Unimog</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							220.000		220.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>220.000</b>		<b>220.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>220.000</b>		<b>220.000</b>

Die in der bisherigen Finanzplanung in 2011 mit 160T€ vorgesehene Anschaffung ist jetzt für 2013 beabsichtigt. Dies auch -wie an anderer Stelle bereits angemerkt-, um zunächst den Betrieb des gemeinsamen Bauhofes mit der StadtHückeswagen anlaufen zu lassen.

<b>5000062 Ersatzbeschaffung Häcksler</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							40.000		40.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>40.000</b>		<b>40.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>40.000</b>		<b>40.000</b>

Wie vor; bisher waren 30 T€ in die Finanzplanung 2011 aufgenommen.

<b>5000063 Ersatzbeschaffung Schneepflug Gregor 8</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						18.000			18.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>18.000</b>			<b>18.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>18.000</b>			<b>18.000</b>

Unveränderter Ansatz, um das seit 1997 im Winterdiensteinsatz befindliche Altgerät zu ersetzen.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.02 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
<b>5100056 Ersatzbeschaffung MB 410 D</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	35.825							35.825	35.825
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>35.825</b>							<b>35.825</b>	<b>35.825</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>35.825</b>							<b>35.825</b>	<b>35.825</b>
Abgeschlossene Investitionsmaßnahme (Modell VW Crafter / Gregor 7).										
<b>5100057 Ersatzbeschaffung Erdtransporter</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	62.951							62.951	62.951
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>62.951</b>							<b>62.951</b>	<b>62.951</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>62.951</b>							<b>62.951</b>	<b>62.951</b>
Abgeschlossene Investitionsmaßnahme (Modell Hansa).										
<b>5100058 Ersatzbeschaffung Tandemhänger</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		10.300			10.300			10.300	20.600
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>10.300</b>			<b>10.300</b>			<b>10.300</b>	<b>20.600</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>10.300</b>			<b>10.300</b>			<b>10.300</b>	<b>20.600</b>
Die in 2009 vorgesehene Beschaffung wurde auf 2011 verschoben, um Mittel umzuschichten für die aus 2010 vorgezogene Ersatzbeschaffung des Schleppers „Holder Multi Park“ einschließlich Streugerät durch den neuen „Iseki TG 5390 AHL“. Siehe hierzu den Beschluss des Stadtrates am 23.06.2009 unter TOP 1.5.10.										

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.02 Baubetriebshof



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
<b>5100059 Ersatzbeschaffung VW Caddy</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	21.021							21.021	21.021
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>21.021</b>							<b>21.021</b>	<b>21.021</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>21.021</b>							<b>21.021</b>	<b>21.021</b>
Abgeschlossene Investitionsmaßnahme (Modell Isuzu D-Max / Gregor 24).										
<b>5100061 Ersatzbeschaffung Schneepflug für LKW</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.549							11.549	11.549
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>11.549</b>							<b>11.549</b>	<b>11.549</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>11.549</b>							<b>11.549</b>	<b>11.549</b>
Abgeschlossene Investitionsmaßnahme.										
<b>5100064 Ersatzbeschaffung LKW DB 1827</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					112.800				112.800
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>112.800</b>				<b>112.800</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>					<b>112.800</b>				<b>112.800</b>
Die in der bisherigen Finanzplanung für 2010 vorgesehene Anschaffung wurde um 1 Jahr zurück gestellt. Dies auch -wie an anderer Stelle bereits angemerkt-, um zunächst den Betrieb des gemeinsamen Bauhofes mit der Stadt Hückeswagen anlaufen zu lassen.										



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100065 Ersatzbeschaffung Auslegemäher Dücker</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000						40.000	40.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>40.000</b>						<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>40.000</b>						<b>40.000</b>	<b>40.000</b>

Für das seit 1995 eingesetzte Altgerät (Trägerarm inkl. Bankettmäher) erfolgte Ende Oktober 2009 die vorgesehene und dringend notwendige Ersatzbestellung. Der Haushaltsansatz wurde nur mit rd. 24.500€ benötigt, da ein kleinerer Anbauarm beschafft und zunächst noch der alte Anbau-Mähkopf verwendet wird.



Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen der Zentralen Immobilienwirtschaft (ZIW) für alle Bereiche der Verwaltung. Die ZIW verwaltet zentral alle Gebäude für die Nutzer innerhalb der Verwaltung. Die ZIW verwaltet aber auch alle Grundstücke und städtischen Wohnungen und Gebäude. Die ZIW verrechnet sich zu 100% auf die nutzenden Einheiten pro qm-Schlüssel. Die ZIW - eigene Werkstatt wird direkt über Stundenaufzeichnungen verrechnet.

Ziele

Raubereitstellung für den internen Gebrauch unterhalb der örtlichen Vergleichsmieten.

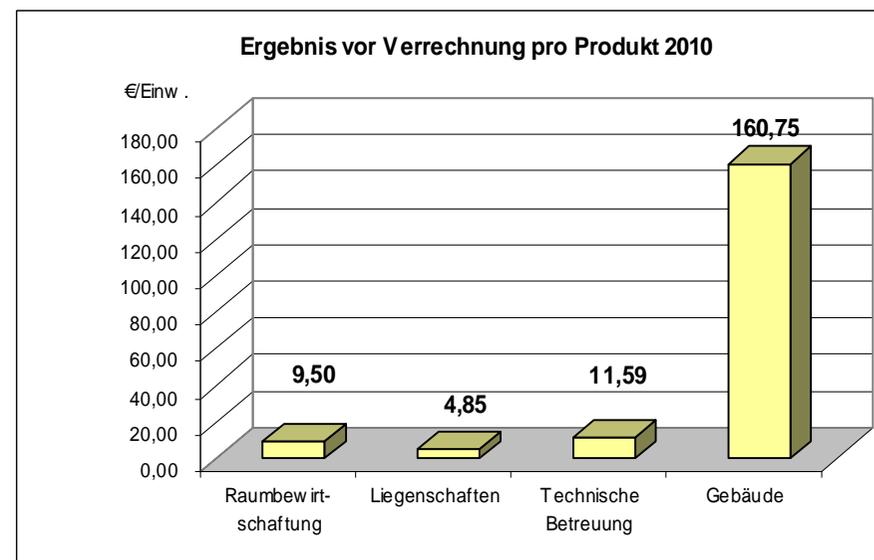
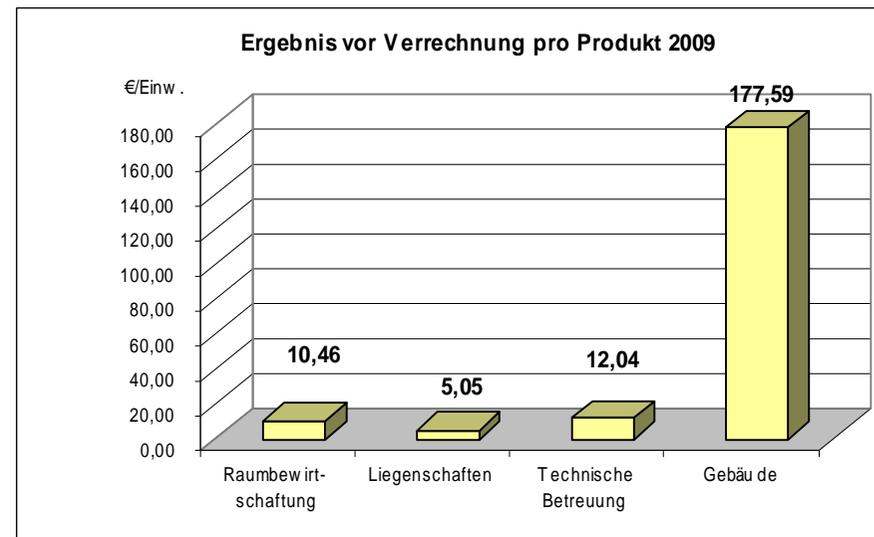
Nutzung aller Energieeinsparmöglichkeiten, deren Investition sich innerhalb der halben Nutzungsdauer amortisiert.

Bewirtschaftung der städt. Gebäude und Liegenschaften bei angemessener substanzerhaltener Unterhaltung.

Die Betriebskosten werden laufend überwacht. Bei einer Abweichung von den nutzungsbezogenen jährlichen Mittelwerten (bereinigt) um mehr als 10% werden die Betriebskosten überprüft und Optimierungsmöglichkeiten untersucht.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	21,559	21,559	20,178	20,178	20,178	20,178
Ergebnis pro Einwohner/in		4,63 €	4,43 €	4,47 €	4,57 €	4,79 €
Ergebnis pro Einwohner/in vor interner Leistungsverrechnung		205,15 €	186,68 €	208,10 €	216,75 €	220,61 €
Unterhaltungs- AfA-, Zinsaufwand /qm Verwaltungsgebäude		27,43 €	41,56 €	41,63 €	41,89 €	43,21 €
Bewirtschaftungsaufwand /qm Verwaltungsgebäude		39,23 €	41,81 €	42,72 €	44,95 €	47,54 €



<sup>1</sup> Rathaus, Altes Stadthaus, Kolpinghaus, Kösterchen, Altes Seminar, Wupperstraße (5.309 qm)

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-844.027	<b>-730.496</b>	-737.406	-737.406	-737.406
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.518	-1.000	<b>-1.500</b>	-1.500	-1.500	-1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-238.698	-254.010	<b>-594.050</b>	-323.000	-323.000	-323.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-48.047	-1.018.615	<b>-2.616.000</b>	-30.000	-30.000	-30.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-291.264</b>	<b>-2.117.652</b>	<b>-3.942.046</b>	<b>-1.091.906</b>	<b>-1.091.906</b>	<b>-1.091.906</b>
11	- Personalaufwendungen	859.441	939.746	<b>903.331</b>	920.009	938.752	953.546
12	- Versorgungsaufwendungen	722	4.014	<b>5.506</b>	5.589	5.673	5.758
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.927.454	3.356.396	<b>4.682.350</b>	2.306.709	2.508.034	2.631.242
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.542.515	<b>1.391.335</b>	1.477.357	1.502.137	1.470.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	613.344	626.419	<b>582.251</b>	571.184	574.066	576.719
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.400.961</b>	<b>6.469.090</b>	<b>7.564.774</b>	<b>5.280.848</b>	<b>5.528.661</b>	<b>5.637.265</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.109.697</b>	<b>4.351.438</b>	<b>3.622.728</b>	<b>4.188.942</b>	<b>4.436.755</b>	<b>4.545.359</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	546.170	535.725	<b>496.426</b>	455.093	429.593	408.199
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>546.170</b>	<b>535.725</b>	<b>496.426</b>	<b>455.093</b>	<b>429.593</b>	<b>408.199</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.655.868</b>	<b>4.887.163</b>	<b>4.119.154</b>	<b>4.644.035</b>	<b>4.866.348</b>	<b>4.953.558</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.655.868</b>	<b>4.887.163</b>	<b>4.119.154</b>	<b>4.644.035</b>	<b>4.866.348</b>	<b>4.953.558</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-4.683.649	<b>-4.243.959</b>	-4.748.618	-4.950.019	-5.034.758
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.155	-94.389	<b>228.823</b>	209.569	191.156	193.889
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.681.022</b>	<b>109.125</b>	<b>104.019</b>	<b>104.986</b>	<b>107.485</b>	<b>112.689</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Zentrale Immobilienwirtschaft (1.01.03)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	416110	0 €	-25.356 €	0 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund
	416210	0 €	-808.871 €	-728.583 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416310	0 €	0 €	-578 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden
	416810	0 €	-7.143 €	-1.335 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von privaten Unternehmen
	416910	0 €	-2.657 €	0 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
4	431100	-4.518 €	-1.000 €	-1.500 €	Verwaltungsgebühren hier: Einnahmen nach der städt. Gebührenordnung aus der Abgabe von Leistungsverzeichnissen bei öffentl. Ausschreibungen.
5	441200	-167.876 €	-191.500 €	-25.675 €	Mieten und Pachten
	441210	-70.823 €	-62.510 €	0 €	Mietnebenkosten hier: Einnahmen aus der Verpachtung unbebauter Grundstücke. Die Einnahmen aus der Vermietung städt. Wohnungen, Verwaltungsräume, Sporthallen etc. werden ab 2010 nicht mehr unmittelbar in das Produkt 1.01.03, sondern auf die jeweiligen Gebäudekostenstellen
6	444901	0 €	0 €	-478.825 €	Mieten (auf KSt.)
	444902	0 €	0 €	-89.550 €	Mietnebenkosten (auf KSt.) hier: Einnahmen aus der Vermietung städt. Wohnungen, Verwaltungsräume, Sporthallen, Übergangwohnheime etc., die ab 2010 auf die Kostenstelle des jeweiligen Gebäudes gebucht und vor der Leistungsverrechnung im Produkt "ZIW" zusammen geführt werden. Dazu kommt die vertragliche Kostenbeteiligung des Oberbergischen Kreises in Höhe von rd. 276 T€ an der Sanierung des WLS-Bades aufgrund Nutzung durch die Anne-Frank-Schule.
7	452700	-48.047 €	-30.000 €	-30.000 €	Schadenersatz hier: zentrale Vereinnahmung städt. Ersatzansprüche; siehe auch SK 549200.
	453110	0 €	-615 €	0 €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Pauschale Zuschüsse
	458300	0 €	-988.000 €	-2.586.000 €	Auflösung von Rückstellungen hier: Rückstellung für unterlassene Gebäudeinstandsetzung WLS-Bad.
11	501100	12.919 €	12.200 €	43.900 €	Bezüge der Beamten
	501110	0 €	0 €	440 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	652.719 €	705.700 €	632.500 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	7.878 €	6.420 €	5.860 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	5.081 €	5.676 €	20.369 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	43.498 €	47.680 €	49.570 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	133.914 €	149.600 €	130.850 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	433 €	2.394 €	3.487 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	173 €	407 €	455 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	0 €	2.203 €	7.987 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	0 €	4.080 €	5.062 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	2.826 €	3.385 €	2.850 €	Pauschalierte Lohnsteuer

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
12	514100	722 €	4.014 €	5.506 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522100	261.172 €	278.277 €	228.072 €	Strom
	522200	700.982 €	848.977 €	711.148 €	Gas
	522400	8.382 €	8.200 €	8.320 €	Heizöl
	522500	1.108 €	1.200 €	1.060 €	Reibstoffe für Fahrzeuge
	522700	56.958 €	66.992 €	46.135 €	Wasser
	522800	124.863 €	121.569 €	101.804 €	Abwasser
	523100	1.135.659 €	1.508.000 €	317.600 €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw. hier: Der gebäudebezogene "laufende" Unterhaltungsaufwand von rd. 318 T€ kann im einzelnen der nachstehenden tabellarischen Übersicht entnommen werden. Dazu kommen 2.701.000 € für außerordentliche Sanierungsmaßnahmen unter dem neuen Sachkonto 523140.
	523110	33.578 €	23.395 €	20.661 €	Wartung Gebäudetechnik
	523120	23.125 €	19.227 €	19.219 €	Pflege Außenanlagen
	523130	11.880 €	10.971 €	6.431 €	Reinigung und Winterdienst für Grundstücke
	523140	0 €	0 €	2.701.000 €	Sanierungsmaßnahmen hier: Die über die lfd. Gebäudeunterhaltung bei Sachkonto 523100 hinausgehenden außerordentlichen Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 2.701 T€ können im einzelnen der nachstehenden tabellarischen Übersicht entnommen werden. Schwerpunkt in 2010 ist die bauliche und technische Sanierung des WLS-Bades lt. Grundsatzbeschluss des Rates vom 17.06.2008 mit der abschließenden Finanzierungsrate von 2.586 T€.
	523300	33.120 €	16.000 €	16.000 €	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
	523400	782 €	0 €	350 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	566 €	400 €	360 €	Reparatur von Fahrzeugen
	523500	6.806 €	0 €	0 €	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen
	523600	3.231 €	6.484 €	293 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	523700	37.394 €	36.865 €	37.605 €	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw.
	523710	37.781 €	44.052 €	37.304 €	Abfallentsorgung
	523720	441.530 €	357.399 €	410.919 €	Gebäudereinigung hier: Ansatzerhöhung aufgrund neuer Tarifabschlüsse im Gebäudereinigerhandwerk.
	523730	3.171 €	3.161 €	3.069 €	Schornsteinreinigung
	524900	5.923 €	5.227 €	0 €	Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
	529100	5.929 €	0 €	15.000 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen hier: Die bisher im Finanzplan für allgemeinen Grunderwerb eingeplanten Nebenkosten (Begutachtung, Bodenuntersuchung etc.) werden künftig als nicht investiver Aufwand im Ergebnisplan geführt.
	529800	-6.487 €	0 €	0 €	Periodenfremde Sach- und Dienstleistungen
14	573100	0 €	28.386 €	21.070 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
	573200	0 €	1.443.019 €	1.286.742 €	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
	574400	0 €	0 €	190 €	Abschreibungen auf Straßennetz, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen
	575200	0 €	2.645 €	2.759 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	575300	0 €	475 €	7.294 €	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen
	575400	0 €	1.181 €	1.181 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
	576100	0 €	66.809 €	72.099 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
16	541200	1.495 €	1.850 €	1.480 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	735 €	595 €	501 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	462 €	1.350 €	1.320 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	69 €	69 €	56 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	374.179 €	382.008 €	383.102 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: u.a. für Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte, Mehrzweckhalle Kreuzberg etc.</i>
	5421 10	1.368 €	4.320 €	4.329 €	Mietnebenkosten
	542120	22.446 €	20.500 €	18.200 €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung
	542700	8.444 €	1.500 €	15.000 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>hier: Mehraufwand für Neuausschreibung Sach- versicherungen und Vergabe ab 201 1.</i>
	543100	1.080 €	1.167 €	972 €	Büromaterial
	5431 10	89 €	0 €	47 €	Verbrauchsmaterial
	543300	175 €	530 €	535 €	Zeitung und Fachliteratur
	543400	2.245 €	2.288 €	2.359 €	Porto
	543500	4.417 €	3.861 €	3.973 €	Telefon
	543600	281 €	92 €	23 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543800	172 €	0 €	0 €	Werbung
	543900	33 €	137 €	0 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	922 €	243 €	314 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	2.227 €	6.462 €	6.647 €	Haftpflichtversicherung
	544120	1.672 €	4.665 €	3.961 €	Unfallversicherung
	544130	148.506 €	151.003 €	95.541 €	Gebäudeversicherung <i>hier: Aufwandsenkung durch Neuvergabe für 2010; für 201 1 ff. ist eine Ausschreibung notwendig.</i>
	544140	367 €	1.062 €	1.264 €	Eigenschadenversicherung
	544150	2.565 €	2.643 €	2.647 €	Elektronikversicherung
	544200	1.279 €	1.369 €	1.174 €	Kfz-Versicherung
	544300	1.177 €	650 €	650 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
	547100	9.583 €	7.807 €	7.781 €	Grundsteuer
	547200	196 €	249 €	260 €	Kraftfahrzeugsteuer
	549200	27.650 €	30.000 €	30.000 €	Aufwendungen für Schadensfälle <i>hier: zentrale Verausgabung städt. Ersatzaufwendungen, siehe auch SK 452700.</i>
	549800	-491 €	0 €	0 €	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen
20	551200	2.207 €	2.209 €	2.155 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	543.963 €	533.516 €	494.271 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute <i>hier: Verteilung des Zinsaufwandes für Fremdkapital im Verhältnis der Restbuchwerte der V Vermögens- gegenstände.</i>
28	912100	25.155 €	47.520 €	46.570 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 100	0 €	-4.161.357 €	-3.760.505 €	Gebäudeumlage
	941 1 10	0 €	3.893 €	3.938 €	Fahrzeugumlage
	941 120	0 €	-348.178 €	20.193 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	0 €	8.853 €	3.244 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	0 €	30.047 €	0 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	0 €	-358.817 €	-328.576 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZfV)
		<b>4.681.022 €</b>	<b>109.125 €</b>	<b>104.019 €</b>	<b>Ergebnis</b>

Unterhaltung der Gebäude	Kostenstelle	Beschreibung	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Plan 2009 (est. Kursans.)	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Rathaus	80100	normale Unterhaltung	11.505	22.031	11.600	11.800	12.000	12.200	12.400	12.600
Altes Stadthaus	80200	normale Unterhaltung	2.482	3.041	4.080	4.200	4.300	4.400	4.500	4.600
Kolpinghaus	80300	normale Unterhaltung	106	257	3.680	3.800	3.900	4.000	4.100	4.200
Klosterchen	80400	normale Unterhaltung	164	62	3.360	3.400	3.500	3.600	3.700	3.800
Altes Seminar	80500	normale Unterhaltung	9.162	29.578	9.280	9.500	9.700	9.900	10.100	10.300
Jugendamt / -zentrum	80600	normale Unterhaltung	1.178	12.608	7.440	7.600	7.800	8.000	8.200	8.400
FGH Stadt	81100	normale Unterhaltung	1.278	2.331	3.280	3.300	3.400	3.500	3.600	3.700
FGH Egen	81200	normale Unterhaltung	0	224	560	600	600	600	600	600
FGH Kreuzberg	81300	normale Unterhaltung	1.423	141	560	600	600	600	600	600
FGH Klaspwipper	81400	normale Unterhaltung	0	0	24.580	700	700	700	700	700
FGH Dohrgau	81500	normale Unterhaltung	1.013	0	800	800	800	800	800	800
FGH Thier	81600	normale Unterhaltung	2.499	571	800	800	800	800	800	800
FGH Wipperfeld	81700	normale Unterhaltung	506	967	560	600	600	600	600	600
FGH Hämern	81800	normale Unterhaltung	0	36	12.580	600	600	600	600	600
GS St. Antonius	82110	normale Unterhaltung	39.287	47.499	16.000	16.300	16.600	16.900	17.200	17.500
GS St. Nikolaus	82120	normale Unterhaltung	77.680	26.678	16.000	16.300	16.600	16.900	17.200	17.500
GS Albert-Schweitzer	82130	normale Unterhaltung	17.420	9.330	8.000	8.200	8.400	8.600	8.800	9.000
GS Kreuzberg	82140	normale Unterhaltung	3.079	13.087	4.080	4.200	4.300	4.400	4.500	4.600
GS Ohi	82150	normale Unterhaltung	6.413	7.456	6.560	6.700	6.800	6.900	7.000	7.100
GS Agathaberg	82160	normale Unterhaltung	2.800	15.729	6.240	6.400	6.500	6.600	6.700	6.800
ehemalige GS Thier	82170	normale Unterhaltung	5.233	6.509	10.400	500	500	500	500	500
GS Wipperfeld	82180	normale Unterhaltung	6.455	9.220	6.240	6.400	6.500	6.600	6.700	6.800
Hauptschule	82210	normale Unterhaltung				45.700	46.600	47.500	48.500	49.500
		Herstellung Verwaltungsarchiv				40.000				
		Fassadensanierung, Beton Sanierung						40.000	40.000	40.000
			140.117	115.565	64.800	85.700	46.600	87.500	88.500	89.500
Realschule	82220	normale Unterhaltung				29.100	29.700	30.300	30.900	31.500
		div. Innensanierungen (Boden, Anstrich etc.)				20.000	20.000	20.000	20.000	
			133.570	95.910	72.800	49.100	49.700	50.300	50.900	51.500
E.v.B.-Gymnasium	82230	normale Unterhaltung				33.300	34.000	34.700	35.400	36.100
		Brandschutz / Bodensanierung / Beleuchtung				30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
			165.187	209.577	48.800	63.300	64.000	64.700	65.400	66.100
Alice-Salomon	82240	normale Unterhaltung				8.900	9.100	9.300	9.500	9.700
		div. Innensanierungen				10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Fenster- / Fassadensanierung								90.000
		Türenneuerungen / Brandschutz / Akustik					12.000	12.000	12.000	12.000
			50.572	14.053	52.800	18.900	31.100	31.300	31.500	31.700
E.v.B.-Bistro im Don-Bosco-Haus	82250	normale Unterhaltung		41.293	800	800	800	800	800	800
Kindergarten Dohrgau	82610	normale Unterhaltung	1.278	10.116	6.640	6.800	6.900	7.000	7.100	7.200
MZH Mühlenberg	82710	normale Unterhaltung	1.1.605	16.393	11.440	11.700	11.900	12.100	12.300	12.500
Doppel-TH E.v.B.-Gymnasium	83120	normale Unterhaltung				3.700	3.800	3.900	4.000	4.100
		Brandschutz / Prallschutz / Gebäudetechnik				15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
			50.609	49.431	3.600	18.700	18.800	18.900	19.000	19.100
Gymnastikhalle E.v.B.-Gymnasium	83130	normale Unterhaltung		287	4.436	800	800	800	800	800
TH GS St. Antonius	83140	normale Unterhaltung	42.811	2.927	1.920	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Doppel-TH GS St. Nikolaus	83150	normale Unterhaltung	5.171	3.188	4.240	4.300	4.400	4.500	4.600	4.700
MZH Kreuzberg	83160	normale Unterhaltung	1.100	2.769	10.480	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
TH Ohi	83170	normale Unterhaltung	7.035	4.546	1.920	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
TH Agathaberg	83180	normale Unterhaltung	74	2.792	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
TH Thier	83190	normale Unterhaltung	106	46.274	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
TH Wipperfeld	83200	normale Unterhaltung	4.426	554	2.480	2.500	2.600	2.700	2.800	2.900
TH GS Albert-Schweitzer	83210	normale Unterhaltung				3.300	3.400	3.500	3.600	3.700
		Verbesserung Lüftungsanlage / Heiztechnik						25.000		
			1.705	918	8.960	3.300	3.400	28.500	3.600	3.700
Umkleide Stadion Mühlenberg	83510	normale Unterhaltung	3.292	2.925	1.360	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Umkleide Egen	83520	normale Unterhaltung	0	0	80	100	100	100	100	100
Umkleide Kreuzberg	83530	normale Unterhaltung	0	0	800	500	500	500	500	500
Umkleide Wipperfeld	83540	normale Unterhaltung	3.739	1.256	2.080	500	0	0	0	0
Umkleide Hämern	83550	normale Unterhaltung	511	1.186	240	500	500	500	500	500
Umkleide Ohi	83570	normale Unterhaltung	0	0	800	500	500	500	500	500
WLS-Bad	83610	normale Unterhaltung		46.486	40.000	10.000	20.000	20.400	20.800	21.200
		Badsanierung		69.833	900.000	2.596.000				
			48.437	116.319	940.000	2.596.000	20.000	20.400	20.800	21.200
Wohnheim Bahnstr. 7	84220	normale Unterhaltung	41.070	10.248	8.160	8.300	8.500	8.700	8.900	9.100
Kulturpunkt Wupperfeld	85110	normale Unterhaltung	0	0	400	400	400	400	400	400
Friedhofshalle Weststraße	85210	normale Unterhaltung	6.719	5.591	3.520	3.600	3.700	3.800	3.900	4.000
Geräteschuppen Westfriedhof	85211	normale Unterhaltung	329	155	800	500	500	500	500	500
Friedhof Klaspwipper 3	85220	normale Unterhaltung	0	0	400	100	100	100	100	100
Friedhofshalle Wipperfeld	85230	normale Unterhaltung	989	0	400	400	400	400	400	400
Ratskeller	87100	normale Unterhaltung	2.743	120.028	2.480	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Wohnhaus Ostlandstraße 30	87210	normale Unterhaltung	676	1.254	400	400	0	0	0	0
Hausmesternwohnung Altes Seminar	87220	normale Unterhaltung	813	5.724	800	800	800	800	800	800
Wohnhaus Dohrgauer Str. 18	87230	normale Unterhaltung	684	-4.880	400	0	0	0	0	0
Wohnung Dohrgauer Str. 20	87231	normale Unterhaltung	276	179	800	800	800	800	800	800
Wohnung Dohrgau 22	87240	normale Unterhaltung	1.810	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Wohnhaus Elisabethstraße 13	87250	normale Unterhaltung	2.882	3.610	400	400	400	400	400	400
Wohnhaus Lindenstraße 50	87270	normale Unterhaltung	2.353	29.723	5.280	5.500	5.600	5.700	5.800	5.900
Wohnhaus Noyehof 5	87300	normale Unterhaltung	2.898	4.790	400	400	400	400	400	400
Wohnhaus Wilhelmstraße 1a	87310	normale Unterhaltung	4.373	2.253	400	400	400	400		

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.173	-1.000	<b>-1.500</b>		-1.500	-1.500	-1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-235.972	-254.010	<b>-594.050</b>		-323.000	-323.000	-323.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-51.441	-30.000	<b>-30.000</b>		-30.000	-30.000	-30.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-292.586</b>	<b>-285.010</b>	<b>-625.550</b>		<b>-354.500</b>	<b>-354.500</b>	<b>-354.500</b>
10	- Personalauszahlungen	855.852	924.985	<b>890.282</b>		907.964	925.656	943.350
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>5.506</b>		5.589	5.673	5.758
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.860.089	3.356.282	<b>4.682.350</b>		2.306.709	2.508.034	2.631.242
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>496.426</b>		455.093	429.593	408.199
15	- sonstige Auszahlungen	666.893	605.979	<b>582.251</b>		571.184	574.066	576.719
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.382.834</b>	<b>4.887.246</b>	<b>6.656.816</b>		<b>4.246.539</b>	<b>4.443.021</b>	<b>4.565.268</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.090.247</b>	<b>4.602.236</b>	<b>6.031.266</b>		<b>3.892.039</b>	<b>4.088.521</b>	<b>4.210.768</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-534.482	-595.667	<b>-1.522.953</b>				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-20.617	-450.000	<b>-1.045.000</b>		-287.000	-293.000	-50.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-555.099</b>	<b>-1.045.667</b>	<b>-2.567.953</b>		<b>-287.000</b>	<b>-293.000</b>	<b>-50.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	179.229	350.000	<b>590.000</b>		50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	929.007	1.485.000	<b>2.266.450</b>		2.989.000	250.000	1.027.500
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.389	133.600	<b>28.600</b>		23.600	23.600	23.600
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	731.090	297.667					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.864.715</b>	<b>2.266.267</b>	<b>2.885.050</b>		<b>3.062.600</b>	<b>323.600</b>	<b>1.101.100</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>1.309.616</b>	<b>1.220.600</b>	<b>317.097</b>		<b>2.775.600</b>	<b>30.600</b>	<b>1.051.100</b>

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
<b>5000004 Grunderwerb</b>										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-15.343	-450.000	<b>-1.045.000</b>		-287.000	-293.000	-50.000	-465.343	-2.140.343
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-15.343</b>	<b>-450.000</b>	<b>-1.045.000</b>		<b>-287.000</b>	<b>-293.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-465.343</b>	<b>-2.140.343</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	135.300	350.000	<b>590.000</b>		50.000	50.000	50.000	605.836	1.345.836
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>135.300</b>	<b>350.000</b>	<b>590.000</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>605.836</b>	<b>1.345.836</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>119.957</b>	<b>-100.000</b>	<b>-455.000</b>		<b>-237.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>0</b>	<b>140.493</b>	<b>-794.507</b>
Neben den von bisher 150 T€ auf künftig 50 T€ reduzierten fortlaufenden jährlichen Pauschalansätzen für den allgemeinen und nicht besonders spezifizierten An- und Verkauf ist bei den Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen für die Jahre 2010 bis 2013 der Verkauf diverser städt. Mietwohnobjekte berücksichtigt. Da diese Gebäude nicht unabweisbar notwendig für die Erledigung städt. Aufgaben vorgehalten werden müssen, teilweise erheblicher Sanierungsstau besteht und sich nach internen Wirtschaftlichkeitsberechnungen auch nicht ausreichend tragen, soll dem Rat auf Grundlage entsprechender Wertgutachten sukzessive bis Ende 2012 die Vermarktung empfohlen werden. Enthalten ist bei den Auszahlungen der notwendige Grunderwerb für den neuen und gemeinsamen Baubetriebshof mit der Stadt Hückeswagen.										
<b>5000005 Grunderwerbsnebenkosten</b>										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	43.929							63.104	63.104
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>43.929</b>							<b>63.104</b>	<b>63.104</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>43.929</b>							<b>63.104</b>	<b>63.104</b>
Die bisher im Finanzplan im Zusammenhang mit beabsichtigtem Grunderwerb anfallenden Nebenkosten (Begutachtung, Bodenuntersuchung etc.) werden künftig als nicht investiver Aufwand im Ergebnisplan geführt (Siehe dort Teilergebnis 1.01.03 / Zentrale Immobilienwirtschaft, Sachkonto 529100, Sonstige Sach- und Dienstleistungen).										
<b>5000006 Arbeitsgeräte ZIW</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	594	1.100	<b>1.100</b>		1.100	1.100	1.100	1.694	6.094
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>594</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>		<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.694</b>	<b>6.094</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>594</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>		<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.694</b>	<b>6.094</b>
Laufender Pauschalansatz zur Ersatzbeschaffung von Werkzeugen und Maschinen etc. der Hochbaukolonne.										

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
<b>5000009 Einrichtungsgegenstände Übergangwohnheime</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		2.500	<b>2.500</b>		2.500	2.500	2.500	6.539	16.539
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>6.539</b>	<b>16.539</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>6.539</b>	<b>16.539</b>
Beschaffung evtl. notwendigen Ergänzungsmobiliars bei Unterbringung von Flüchtlingen, Aussiedlern und obdachlosen Personen in städt. Notunterkünften.										
<b>5000053 Sanierung Turnhalle Ohl</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-63.666	-63.666
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>								<b>-63.666</b>	<b>-63.666</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.596	150.000						377.066	377.066
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>168.596</b>	<b>150.000</b>						<b>377.066</b>	<b>377.066</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>168.596</b>	<b>150.000</b>						<b>313.400</b>	<b>313.400</b>
Die 2007 begonnene bauliche Erneuerung konnte im Herbst 2009 mit einem Investitionsaufwand von insgesamt rd. 380€ abgeschlossen werden.										
<b>5000055 Landeszuweisung Alte Drahtzieherei</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-348.087	-297.667						-2.325.408	-2.325.408
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-348.087</b>	<b>-297.667</b>						<b>-2.325.408</b>	<b>-2.325.408</b>
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	731.090	297.667						2.385.757	2.385.757
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>731.090</b>	<b>297.667</b>						<b>2.385.757</b>	<b>2.385.757</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>383.003</b>	<b>0</b>						<b>60.349</b>	<b>60.349</b>
Abgeschlossene Fördermaßnahme.										

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100005 Um- und Ausbau Verwaltungsgebäude</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							500.000		500.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>500.000</b>		<b>500.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>500.000</b>		<b>500.000</b>
Dacherneuerung des Rathauses mit zusätzlicher Wärmedämmung, Brandschutzherrichtung und Dachausbau zur Unterbringung von Archivräumen für das Bauamt.										
<b>5100051 Sanierung GS St. Nikolaus</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							300.000		300.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>300.000</b>		<b>300.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>300.000</b>		<b>300.000</b>
Bisher in der Finanzplanung 2011 mit 245T€ erfasste, aber jetzt zunächst auf 2013 verschobene Maßnahme: Fassadenisolierung, Dacherneuerung mit Wärmedämmung, Fenstererneuerung, Heizung, Beleuchtung.										
<b>5100079 Erweiterung OGS Alice-Salomon-Schule</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-80.500							-80.500	-80.500
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-80.500</b>							<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.346							103.939	103.939
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.018							6.018	6.018
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>87.364</b>							<b>109.957</b>	<b>109.957</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.864</b>							<b>29.457</b>	<b>29.457</b>
Abgeschlossene Maßnahme.										

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen / - auszah- lungen
<b>5100090 Um- u. Ausbau Realschule</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	92.977	150.000						242.977	242.977
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>92.977</b>	<b>150.000</b>						<b>242.977</b>	<b>242.977</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>92.977</b>	<b>150.000</b>						<b>242.977</b>	<b>242.977</b>

In 2009 abgeschlossene Maßnahmen. Neben der Erneuerung von Fenstern, Dach und Fassade einschl. Wärmedämmung an PZ und Mitteltrakt waren insbesondere brandschutztechnische Auflagen umzusetzen.

**5100092 Neueinrichtung Physikraum  
Realschule**

8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					70.000				70.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>70.000</b>				<b>70.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>					<b>70.000</b>				<b>70.000</b>

Entkernung und Neueinrichtung des Fachklassenraumes für Physik.

**5100094 Grundsanierung Umkleide  
Mühlenberg**

8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						100.000			100.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>100.000</b>			<b>100.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>						<b>100.000</b>			<b>100.000</b>

Erneuerung von Fenstern, Fassaden und Dach einschl. Wärmedämmung. Verschieben aus 2011 mit bisherigem -geschätztem- Ansatz von 70 T€

**5100095 Um- u. Ausbau TH Agathaberg**

8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							227.500		227.500
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>227.500</b>		<b>227.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>							<b>227.500</b>		<b>227.500</b>

Die bisher in 2011 mit zunächst 75 T€ als Einstiegsfinanzierung geplante Maßnahme ist jetzt insgesamt im Haushaltsjahr 2013 eingestellt. Hier sind Dach und Fassaden des Hauptgebäudes zu erneuern, dazu kommt der Einbau einer neuen Hallenbeleuchtung.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100096 Um- u. Ausbau TH St. Antonius</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					120.000				120.000
13	= Summe Auszahlungen					120.000				120.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					120.000				120.000

Erneuerung des Hallendaches und der Eternit-Giebfassade einschliWärmedämmung, sowie Einbau eines neuen Hallenbodens.

<b>5100097 Um- u. Ausbau TH St. Nikolaus</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	521.819	645.000						1.166.819	1.166.819
13	= Summe Auszahlungen	521.819	645.000						1.166.819	1.166.819
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	521.819	645.000						1.166.819	1.166.819

In 2009 abgeschlossene Maßnahme. Der Gesamtinvestitionsaufwand seit 2007 beläuft sich auf rd. 1,3 Mio.€, liegt damit aber noch deutlich unter den Kosten von Abriss der alten Halle und Neubau.

<b>5100098 Um- u. Ausbau TH Thier</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					80.000				80.000
13	= Summe Auszahlungen					80.000				80.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)					80.000				80.000

Erneuerung von Ablufttechnik, Beleuchtung, Heizung und Sanitärtrakt. Dazu kommt eine neue Fassadenverkleidung mitWärmedämmung im Eingangsbereich. Die Maßnahme wurde von 2010 um 1 Jahr verschoben, da die Turnhalle nicht schulisch genutzt wird und insofern keine vorrangige Prätibesteht.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
<b>5100099 Grundsanierung Friedhofshalle Weststr.</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						150.000			150.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>150.000</b>			<b>150.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)</b>						<b>150.000</b>			<b>150.000</b>

Die bereits schon einmal von 2009 auf 2010 verschobene Maßnahme konnte nochmals weiter zurückgestellt werden, da derzeit noch kein unabwiesbar notwendiger Handlungsbedarf besteht. Vorgesehen sind Dach-, Fassaden- und die Innenraumerneuerung im Kühlzellentrakt, sowie die Erneuerung des Mosaikfensters in der Trauerhalle.

<b>5100110 Um- und Ausbau Wohnhaus an GS Ohl</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		120.000						120.000	120.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>120.000</b>						<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen)</b>		<b>120.000</b>						<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

Im Hinblick auf die angespannte städtische Finanzsituation soll anstelle der zunächst noch beabsichtigten baulichen Grundsanierung nunmehr das nicht für Schulzwecke benötigte Wohngebäude am Standort der Grundschule Ohl veräußert werden.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lungen / - auszah- lungen
<b>5100131 Um- und Ausbau / Sanierung Konrad-Adenauer-Hauptschule</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		110.000	<b>150.000</b>					110.000	260.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>110.000</b>	<b>150.000</b>					<b>110.000</b>	<b>260.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>110.000</b>	<b>150.000</b>					<b>110.000</b>	<b>260.000</b>

Nachdem in den Vorjahren die Empfehlungen aus dem derzeitigen Brandschutzkonzept abgearbeitet, sowie die Sanierung von Fenstern und eines Flachdaches einschließlich Blitzschutz am Altbau erfolgte, ist für 2010 eine weitere Finanzierungsrate eingestellt für den Austausch von Fenstern im 1. bis 3. OG an der Westseite des Neubaus, im EG an der Westseite des Altbaues und der Cafeteria im Altbau.

<b>5100133 Ausbau Kindergarten Dohrgaul für unter Dreijährige</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-198.000	<b>-252.513</b>					-198.000	-450.513
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-198.000</b>	<b>-252.513</b>					<b>-198.000</b>	<b>-450.513</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		110.000	<b>280.570</b>					110.000	390.570
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		110.000						110.000	110.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>220.000</b>	<b>280.570</b>					<b>220.000</b>	<b>500.570</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>22.000</b>	<b>28.057</b>					<b>22.000</b>	<b>50.057</b>

Der bereits 2009 erwartete Ausbau des städtischen Kindergartens für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ließ sich wegen der ausstehenden Förderzusage des Landes und der auch noch nicht vollständig abgeschlossenen baulichen Planung nicht mehr beginnen und wird jetzt -je nach Witterungsbedingungen- ab Frühjahr 2010 eingeleitet. Die Mehrkosten von rd. 60 € im neuen Ansatz für 2010 sind auf erhöhte bauliche Vorgaben des Fördergebers zur Sicherstellung des Betreuungsbedarf zurück zu führen. Es wird unverändert eine Förderung der Bau- und Einrichtungskosten mit 90 v .H. durch das Land erwartet.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100134 Selbstlernzentrum Engelbert-von-Berg-Gymnasium</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-100.000						-100.000	-100.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-100.000</b>						<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000						200.000	200.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>200.000</b>						<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>100.000</b>						<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

Die im Haushaltsjahr 2009 begonnene und abgeschlossene Maßnahme hat sich durch unerwartete statische Probleme und zusätzliche Brandschutzauflagen um rd. 100 T€ verteuert. Siehe hierzu TOP 1.3.1 der Ratssitzung am 22.09.2009, in der die zur Mittelbereitstellung notwendige dringliche Entscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO bestätigt wurde.

<b>5100145 Zukunftsinvestitionsgesetz Bildung</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-1.180.000						-1.180.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-1.180.000</b>						<b>-1.180.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.180.000						1.180.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>1.180.000</b>						<b>1.180.000</b>

Die Stadt Wipperfürth hat in 2009 für den Schwerpunkt „Bildungsinfrastruktur“ insgesamt Konjunkturfördermittel von 2.270 T€ erhalten. Entsprechend den Ratsbeschlüssen vom 24.03. und 23.06.2009 wurden 960 T€ verwendet für die bauliche und energetische Sanierung der Doppelturnhalle des E.v.B.-Gymnasium, einschließlich neuer Heizungsanlage für Halle und Schulgebäude. Weitere 130 T€ sind für die (Teil)Erneuerung der Heizungsanlage an der Hauptschule eingesetzt worden. Die restlichen Mittel von 1.180 T€ sind jetzt in den Haushaltsplan 2010 eingestellt und vorgesehen für bauliche Verbesserungen / energetische Sanierung der Gebäude am Schulzentrum Mühlenberg, insbesondere und vorrangig der Realschule.

<b>5100151 Neuer Bauhof</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					2.404.000				2.404.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>2.404.000</b>				<b>2.404.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>					<b>2.404.000</b>				<b>2.404.000</b>

Vorgesehener Investitionsaufwand für die Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes für den gemeinsamen Bauhof mit der Stadt Hückeswagen. Der notwendige Grunderwerb ist im Investitionsprojekt „5000004 Grunderwerb“ veranschlagt.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herbert Willms

## 1.01 Innere Verwaltung

## 1.01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
<b>5100160 Um- und Ausbau Engelbert-von-Berg-Gymnasium</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			275.000		315.000				590.000
13	= Summe Auszahlungen			275.000		315.000				590.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			275.000		315.000				590.000

Am städt. Gymnasium sind in den Jahren 2010/2011 umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen vorgesehen: Am Mitteltrakt muss das Dach einschließlich Wärmedämmung ersetzt werden, dazu kommen der Austausch von Fenstern in verschiedenen Gebäudeteilen, sowie die Erneuerung von Dachanschlüssen im Bereich des Pädagogischen Zentrums.

<b>5100162 Um- und Ausbau Grundschule Wipperfeld</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000						200.000
13	= Summe Auszahlungen			200.000						200.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			200.000						200.000

Anbau eines neuen Klassenraumes zur Verbesserung der räumlichen Situation. Von der bestehenden Raumnot konnte sich auch der Schulausschuss bei seiner am 19.11.2009 in der Schule abgehaltenen Sitzung überzeugen. Für die vier Klassen der Schule gibt es nur je einen Klassenraum sowie einen zusätzlichen Raum für die Betreuung. Eine Teilung der Klassen, um differenzierten Unterricht zu leisten, ist derzeit nicht möglich. Ebenfalls ist das Lehrerzimmer zu klein.

<b>5100163 Realschule 1.000-Schulen-Programm</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-52.965						-52.965
6	= Summe Einzahlungen			-52.965						-52.965
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			105.930						105.930
13	= Summe Auszahlungen			105.930						105.930
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			52.965						52.965

Aus den vom Land bereitgestellten investiven Fördermitteln des sog. „1.000-Schulen-Programms“ sollen in der Realschule die Aufenthaltsmöglichkeiten bei der schulischen Übermittagsbetreuung erweitert werden, in dem zwei weitere Klassen in das benachbarte Hauptschulgebäude ausgelagert werden. Die so freigezogenen Räume werden entsprechend renoviert, geöffnet und damit in den jetzigen Aufenthaltsbereich integriert. Außerdem soll das Außengelände der Schule mit entsprechenden Spielangeboten attraktiver für den Aufenthalt über Mittag gestaltet werden.



Produktbereichsbudget **02**

# Sicherheit und Ordnung

mit den Teilplänen:

- Öffentliche Ordnung
- Straßenverkehrsangelegenheiten
- Brandschutz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.500	-63.206	<b>-63.364</b>	-64.989	-70.851	-64.885
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-310.114	-282.202	<b>-302.302</b>	-302.302	-302.302	-302.302
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.637	-3.045	<b>-8.000</b>	-8.500	-8.500	-8.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.537	-29.050	<b>-40.150</b>	-24.600	-24.600	-32.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-79.134	-105.603	<b>-99.500</b>	-99.500	-99.500	-99.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-406.923</b>	<b>-483.106</b>	<b>-513.316</b>	<b>-499.891</b>	<b>-505.753</b>	<b>-507.287</b>
11	- Personalaufwendungen	693.675	755.729	<b>765.152</b>	777.959	795.090	801.787
12	- Versorgungsaufwendungen	12.458	12.589	<b>11.242</b>	11.410	11.582	11.755
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.245	132.945	<b>131.697</b>	133.978	136.551	138.596
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.023	99.741	<b>100.849</b>	101.921	113.584	117.589
15	- Transferaufwendungen	8.463	8.650	<b>8.650</b>	8.650	8.650	8.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.318	159.445	<b>131.130</b>	117.506	119.103	135.971
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>952.182</b>	<b>1.169.100</b>	<b>1.148.720</b>	<b>1.151.425</b>	<b>1.184.560</b>	<b>1.214.349</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>545.259</b>	<b>685.994</b>	<b>635.404</b>	<b>651.534</b>	<b>678.807</b>	<b>707.062</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.320	12.725	<b>13.831</b>	12.843	13.847	14.429
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>12.320</b>	<b>12.725</b>	<b>13.831</b>	<b>12.843</b>	<b>13.847</b>	<b>14.429</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>557.578</b>	<b>698.719</b>	<b>649.235</b>	<b>664.377</b>	<b>692.654</b>	<b>721.491</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>557.578</b>	<b>698.719</b>	<b>649.235</b>	<b>664.377</b>	<b>692.654</b>	<b>721.491</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-154.577	<b>-160.840</b>	-163.230	-167.518	-166.368
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.734	764.223	<b>750.868</b>	716.858	697.179	705.178
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>574.313</b>	<b>1.308.366</b>	<b>1.239.263</b>	<b>1.218.005</b>	<b>1.222.315</b>	<b>1.260.301</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.500	-3.500	<b>-3.500</b>		-3.500	-3.500	-3.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-305.141	-213.202	<b>-302.302</b>		-302.302	-302.302	-302.302
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.928	-3.045	<b>-8.000</b>		-8.500	-8.500	-8.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.812	-29.050	<b>-40.150</b>		-24.600	-24.600	-32.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-86.445	-105.603	<b>-99.500</b>		-99.500	-99.500	-99.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-409.827</b>	<b>-354.400</b>	<b>-453.452</b>		<b>-438.402</b>	<b>-438.402</b>	<b>-445.902</b>
10	- Personalauszahlungen	629.781	642.835	<b>732.402</b>		746.727	761.065	775.425
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>11.242</b>		11.410	11.582	11.755
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	130.864	132.660	<b>131.697</b>		133.978	136.551	138.596
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>13.831</b>		12.843	13.847	14.429
14	- Transferauszahlungen	14.581	8.650	<b>8.650</b>		8.650	8.650	8.650
15	- sonstige Auszahlungen	87.954	131.459	<b>131.130</b>		117.506	119.103	135.971
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>863.180</b>	<b>915.604</b>	<b>1.028.953</b>		<b>1.031.114</b>	<b>1.050.797</b>	<b>1.084.827</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>453.353</b>	<b>561.204</b>	<b>575.501</b>		<b>592.712</b>	<b>612.395</b>	<b>638.925</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-78.000	<b>-78.000</b>		-78.000	-78.000	-78.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-78.000</b>	<b>-78.000</b>		<b>-78.000</b>	<b>-78.000</b>	<b>-78.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							50.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.092	198.500	<b>199.250</b>		14.250	234.250	284.250
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>14.092</b>	<b>198.500</b>	<b>199.250</b>		<b>14.250</b>	<b>234.250</b>	<b>334.250</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>14.092</b>	<b>120.500</b>	<b>121.250</b>		<b>-63.750</b>	<b>156.250</b>	<b>256.250</b>





Beschreibung

Die Produktgruppe Öffentliche Ordnung umfasst die Produkte:

- Allgemeine Gefahrenabwehr,
- Gewerbeswesen und Gaststätten,
- Einwohnerangelegenheiten,
- Personenstandswesen,
- Öffentliche Toilettenanlagen,
- Statistik,
- Wahlen und
- Einbürgerungen (Amtshilfe).

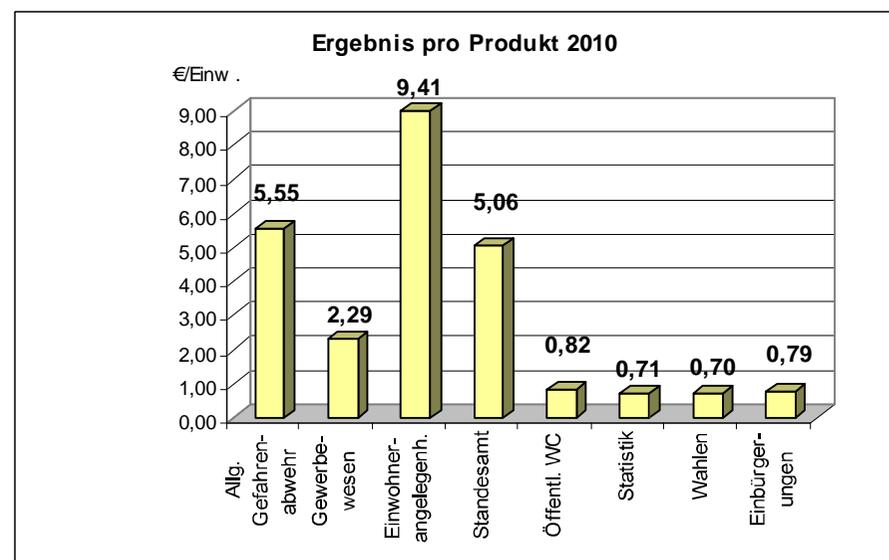
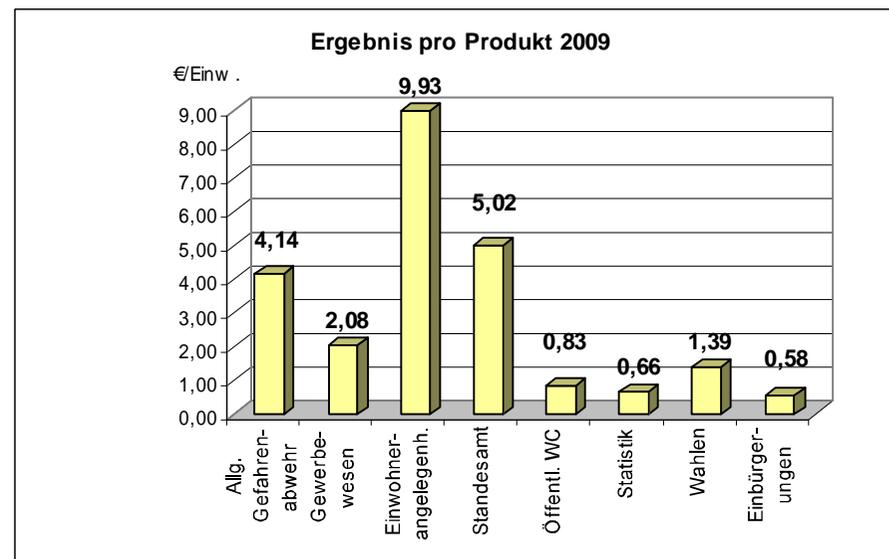
Ziele

Erfüllung der Pflichtaufgaben zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung zum Schutz der Bürger/innen und Erhalt der Serviceleistungen im Einwohner- und Personenstandswesen.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird in der Innenstadt eine öffentliche Toilette vorgehalten.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile	7,389	7,389	8,340	8,340	8,340	8,340
Ergebnis pro Einwohner/in		24,64 €	25,34 €	24,71 €	24,52 €	25,18 €





Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.840	-1 18.202	<b>-139.302</b>	-139.302	-139.302	-139.302
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.064	-3.045	<b>-3.000</b>	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.600	-22.450	<b>-33.550</b>	-18.000	-18.000	-25.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.838	-5.603	<b>-4.500</b>	-4.500	-4.500	-4.500
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-147.342</b>	<b>-149.300</b>	<b>-180.352</b>	<b>-165.302</b>	<b>-165.302</b>	<b>-172.802</b>
11	-	Personalaufwendungen	468.113	520.499	<b>565.615</b>	574.432	587.574	590.278
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.847	8.940	<b>11.242</b>	11.410	11.582	11.755
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.449	61.955	<b>73.563</b>	74.063	74.063	74.063
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	102					
15	-	Transferaufwendungen	8.463	8.650	<b>8.650</b>	8.650	8.650	8.650
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.609	62.508	<b>40.871</b>	26.100	26.513	42.083
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>567.583</b>	<b>662.552</b>	<b>699.942</b>	<b>694.655</b>	<b>708.382</b>	<b>726.830</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>420.241</b>	<b>513.252</b>	<b>519.590</b>	<b>529.353</b>	<b>543.080</b>	<b>554.028</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>420.241</b>	<b>513.252</b>	<b>519.590</b>	<b>529.353</b>	<b>543.080</b>	<b>554.028</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>420.241</b>	<b>513.252</b>	<b>519.590</b>	<b>529.353</b>	<b>543.080</b>	<b>554.028</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-165.199	<b>-171.787</b>	-174.340	-178.922	-177.679
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		232.672	<b>247.856</b>	225.729	212.233	215.449
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>420.241</b>	<b>580.725</b>	<b>595.659</b>	<b>580.742</b>	<b>576.391</b>	<b>591.798</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Öffentliche Ordnung (1.02.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
4	431 100	- 56.977 €	- 49.202 €	- 58.302 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Bürgerservice (allg. Gebühren 6.000 €; Einbürgerungen 102 €), Ordnungsamt (Allgemeine Gefahrenabwehr 200 €; Gewerbewesen, Gaststätten 25.000 €) und Standesamt (27.000 €)</i>
	431900	- 5.674 €	- 5.000 €	- 6.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Führerscheineangelegenheiten.</i>
	431901	- 59.661 €	- 50.000 €	- 60.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Passwesen.</i>
	431902	- 17.529 €	- 14.000 €	- 15.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Melderegister.</i>
5	441 100	- 2.064 €	- 3.045 €	- 3.000 €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Verkauf von Stammbüchern; Wanderkarten u.a.</i>
6	442100	- €	- 11.500 €	- 15.200 €	Erstattungen vom Bund <i>hier: Wahlkostenerstattung.</i>
	442200	- €	- 350 €	- 350 €	Erstattungen vom Land
	442300	- 1.600 €	- 10.600 €	- 2.000 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Oberbergischer Kreis für Stilllegung von Kraftfahrzeugen.</i>
	442600	- €	- €	- 16.000 €	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
7	452100	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €	Ordnungsrechtliche Erträge
	452110	- 2.539 €	- 4.103 €	- 3.000 €	Bußgelder <i>hier: Allgemeine Gefahrenabwehr 2.500 €; Einwohnerangelegenheiten 500 €.</i>
	452120	- 300 €	- 500 €	- 500 €	Zwangsgelder
11	501 100	107.434 €	114.100 €	123.200 €	Bezüge der Beamten
	501 110	- €	- €	1.220 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	237.508 €	246.800 €	266.600 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	1.915 €	2.350 €	2.550 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	50.859 €	53.088 €	57.164 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	16.429 €	16.830 €	20.860 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	47.338 €	51.100 €	52.750 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	5.298 €	5.332 €	7.120 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	182 €	152 €	182 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	20.604 €	22.415 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	9.088 €	10.335 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	1.150 €	1.055 €	1.220 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	8.847 €	8.940 €	11.242 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger

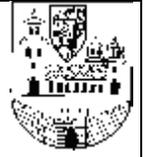
Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
13	523600	116 €	190 €	163 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	524900	50.888 €	50.000 €	50.000 €	Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <i>hier: Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise.</i>
	525200	- €	15 €	- €	Erstattungen an Land
	525300	2.231 €	2.000 €	2.000 €	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Anteil Oberberg. Kreis an Gebühren für EU-Führerschein.</i>
	525600	- €	- €	8.000 €	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
	526400	1.213 €	3.000 €	3.000 €	Waren <i>hier: Einkauf von Stammbüchern etc. für Standesamt.</i>
	529100	5.002 €	6.750 €	10.400 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Ersatzvornahmen etc. des Ordnungsamtes.</i>
14	578200	102 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
15	531800	2.333 €	2.500 €	2.500 €	Zuschüsse an private Unternehmen <i>hier: Bereitstellung von öffentlich genutzten Toilettenräumen in Gaststätten.</i>
	531900	6.130 €	6.150 €	6.150 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Pauschalzuschuss Tierschutzverein Wipperfürth.</i>
16	541200	1.829 €	3.520 €	2.208 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	1.023 €	989 €	876 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	458 €	546 €	546 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	96 €	114 €	98 €	Personalebenaufwendungen
	543100	2.530 €	2.741 €	2.539 €	Büromaterial
	543110	- €	- €	82 €	Verbrauchsmaterial
	543300	1.628 €	2.398 €	2.415 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	3.125 €	3.805 €	4.125 €	Porto
	543500	5.830 €	6.088 €	6.208 €	T elefon
	543600	91 €	152 €	41 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	458 €	36.528 €	15.503 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Wahlen</i>
	544100	116 €	115 €	156 €	Versicherungsbeiträge
	544110	3.100 €	3.066 €	3.308 €	Haftpflichtversicherung
	544120	1.506 €	1.632 €	1.830 €	Unfallversicherung
	544140	511 €	504 €	629 €	Eigenschadenversicherung
	544300	309 €	309 €	309 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Fachverband der Standesbeamten und Bund Deutscher Schiedsmänner.</i>
28	941 100	- €	32.490 €	39.526 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	36.144 €	39.012 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	141.770 €	146.340 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	13.828 €	15.400 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	154.437 €	159.272 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZiW)
		<b>420.241 €</b>	<b>580.725 €</b>	<b>595.659 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-140.521	-49.202	<b>-139.302</b>		-139.302	-139.302	-139.302
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.064	-3.045	<b>-3.000</b>		-3.500	-3.500	-3.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.000	-22.450	<b>-33.550</b>		-18.000	-18.000	-25.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.253	-5.603	<b>-4.500</b>		-4.500	-4.500	-4.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-147.838</b>	<b>-80.300</b>	<b>-180.352</b>		<b>-165.302</b>	<b>-165.302</b>	<b>-172.802</b>
10	- Personalauszahlungen	415.740	432.235	<b>532.866</b>		543.200	553.548	563.916
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>11.242</b>		11.410	11.582	11.755
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.762	61.765	<b>73.563</b>		74.063	74.063	74.063
14	- Transferauszahlungen	14.581	8.650	<b>8.650</b>		8.650	8.650	8.650
15	- sonstige Auszahlungen	5.866	43.873	<b>40.871</b>		26.100	26.513	42.083
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>496.950</b>	<b>546.523</b>	<b>667.192</b>		<b>663.423</b>	<b>674.356</b>	<b>700.468</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>349.112</b>	<b>466.223</b>	<b>486.840</b>		<b>498.121</b>	<b>509.054</b>	<b>527.666</b>





Beschreibung

Die Produktgruppe Straßenverkehrsangelegenheiten umfasst das gleichnamige Produkt. Es beinhaltet die Leistungen zur dauerhaften Verkehrslenkung und -regelung, die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Wartung der Parkscheinautomaten, die verkehrsrechtlichen Genehmigungen, Parklizenzen und Sondernutzungen sowie die verkehrsrechtlichen Maßnahmen zur Baustellenabsicherung.

Ziele

Optimierung der Parkraumbewirtschaftung in Verbindung mit einem neuen Parkleitsystem in Anlehnung an die Empfehlungen des Einzelhandelsgutachtens vom Mai 2006.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	4,754	3,945	3,475	3,475	3,475	3,475
Ergebnis pro Einwohner/in		3,13 €	1,13 €	0,72 €	0,58 €	0,69 €
Aufwands- deckungsgrad		77,82%	90,71%	93,85%	95,01%	94,15%
Aufwands- deckungsgrad ohne Service- Produkt-Umlage		95,53%	113,74%	113,18%	110,96%	109,63%



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.501	-159.000	<b>-160.000</b>	-160.000	-160.000	-160.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.573		<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-75.296	-100.000	<b>-95.000</b>	-95.000	-95.000	-95.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-245.370</b>	<b>-259.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>
11	- Personalaufwendungen	169.788	177.289	<b>140.727</b>	143.541	146.356	149.170
12	- Versorgungsaufwendungen	3.611	3.649				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.256	14.324	<b>11.852</b>	8.852	8.852	8.852
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.920	1.588	<b>2.115</b>	2.540	2.965	1.938
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.535	14.661	<b>13.394</b>	13.564	13.743	13.922
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>205.110</b>	<b>211.511</b>	<b>168.089</b>	<b>168.498</b>	<b>171.916</b>	<b>173.883</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-40.260</b>	<b>-47.489</b>	<b>-91.911</b>	<b>-91.502</b>	<b>-88.084</b>	<b>-86.117</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	46	67	<b>129</b>	168	201	228
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>46</b>	<b>67</b>	<b>129</b>	<b>168</b>	<b>201</b>	<b>228</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-40.214</b>	<b>-47.422</b>	<b>-91.783</b>	<b>-91.334</b>	<b>-87.883</b>	<b>-85.890</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-40.214</b>	<b>-47.422</b>	<b>-91.783</b>	<b>-91.334</b>	<b>-87.883</b>	<b>-85.890</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.734	121.229	<b>118.410</b>	108.370	101.534	102.044
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-23.480</b>	<b>73.807</b>	<b>26.627</b>	<b>17.037</b>	<b>13.651</b>	<b>16.154</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Verkehrsangelegenheiten (1.02.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
4	431 100	- 25.453 €	- 11.000 €	- 20.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Sondernutzungen an öffentlichen Straßen.</i>
	432100	- 142.048 €	- 148.000 €	- 140.000 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Parkgebühren.</i>
5	441900	- 2.573 €	- €	- 5.000 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte <i>hier: Leihgebühren Schilder etc.</i>
7	4521 10	- 19.881 €	- 30.000 €	- 25.000 €	Bußgelder
	452130	- 55.415 €	- 70.000 €	- 70.000 €	Verwarnungsgelder <i>hier: aus Parkverstößen.</i>
11	501 100	23.085 €	28.900 €	- €	Bezüge der Beamten <i>hier: Veränderung, da bisheriger Stelleninhaber aus dem städt. Dienstverhältnis ausgeschieden ist.</i>
	501200	101.718 €	94.200 €	106.900 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	504 €	630 €	750 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	13.779 €	13.446 €	- €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	6.995 €	7.040 €	9.120 €	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	20.904 €	21.350 €	23.350 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	2.163 €	2.176 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	96 €	58 €	77 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	5.219 €	- €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	3.709 €	- €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	543 €	560 €	530 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	3.611 €	3.649 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	12.669 €	11.074 €	8.852 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: für 12 Parkautomaten im Stadtzentrum.</i>
	529100	1.587 €	3.250 €	3.000 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	575200	- €	1.588 €	177 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	575300	- €	- €	1.717 €	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen
	576100	- €	- €	221 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
	578200	1.920 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
16	541200	792 €	500 €	400 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	505 €	386 €	281 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	289 €	260 €	208 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	48 €	45 €	31 €	Personalnebenaufwendungen
	542310	3.677 €	3.800 €	3.500 €	Bankgebühren
	543100	864 €	758 €	695 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	26 €	Verbrauchsmaterial
	543300	282 €	690 €	560 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	1.543 €	1.485 €	1.323 €	Porto
	543500	2.879 €	2.377 €	1.991 €	Telefon
	543600	45 €	59 €	13 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	23 €	89 €	65 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	737 €	795 €	536 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	1.531 €	1.197 €	1.061 €	Haftpflichtversicherung
	544120	761 €	623 €	669 €	Unfallversicherung
	544140	252 €	197 €	202 €	Eigenschadenversicherung
	544150	1.309 €	1.350 €	1.783 €	Elektronikversicherung
	544300	- €	50 €	50 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Verkehrswacht Oberbergischer Kreis.</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
20	551200	0 €	0 €	1 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	46 €	67 €	128 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	16.734 €	21.075 €	20.595 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 100	- €	6.243 €	6.262 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	5.438 €	5.604 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	26.791 €	27.912 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	944200	- €	61.682 €	58.037 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		- 23.480 €	73.807 €	26.627 €	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.291	-159.000	<b>-160.000</b>		-160.000	-160.000	-160.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.864		<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-83.192	-100.000	<b>-95.000</b>		-95.000	-95.000	-95.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-247.347</b>	<b>-259.000</b>	<b>-260.000</b>		<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>
10	- Personalauszahlungen	158.294	152.680	<b>140.727</b>		143.541	146.356	149.170
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.044	14.250	<b>11.852</b>		8.852	8.852	8.852
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>129</b>		168	201	228
15	- sonstige Auszahlungen	10.948	7.400	<b>13.394</b>		13.564	13.743	13.922
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>183.286</b>	<b>174.330</b>	<b>166.102</b>		<b>166.126</b>	<b>169.152</b>	<b>172.172</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-64.061</b>	<b>-84.670</b>	<b>-93.898</b>		<b>-93.874</b>	<b>-90.848</b>	<b>-87.828</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.153	8.500	<b>4.250</b>		4.250	4.250	4.250
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>4.153</b>	<b>8.500</b>	<b>4.250</b>		<b>4.250</b>	<b>4.250</b>	<b>4.250</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>4.153</b>	<b>8.500</b>	<b>4.250</b>		<b>4.250</b>	<b>4.250</b>	<b>4.250</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun- gen / - auszahlun- gen
<b>5000013 Auf- und Nachrüstung Parkautomaten</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.153	8.500	4.250		4.250	4.250	4.250	17.344	34.344
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>4.153</b>	<b>8.500</b>	<b>4.250</b>		<b>4.250</b>	<b>4.250</b>	<b>4.250</b>	<b>17.344</b>	<b>34.344</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.153</b>	<b>8.500</b>	<b>4.250</b>		<b>4.250</b>	<b>4.250</b>	<b>4.250</b>	<b>17.344</b>	<b>34.344</b>

Fortlaufender Ansatz, der in 2009 einmalig zur Beschaffung eines zusätzlichen Parkautomaten an der Lüdenscheider Str. und den Kompletttausch eines Altgerätes aufgestockt wurde. Insgesamt werden derzeit 12 Automaten im engeren Stadtgebiet betrieben.

Beschreibung

Die Produktgruppe Brandschutz umfasst neben der Leistung Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen auch die Abwehr von Großschadensereignissen, Brandsicherheitswachdienste, brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen sowie Brandsicherheitsschauen, Brandschutzerziehung und –aufklärung und Aus- und Fortbildungen.

Ziele

Die Stadt Wipperfürth unterstützt eine leistungsfähige freiwillige Feuerwehr, deren Aufgabe es ist zu löschen, bergen, schützen und retten. Sie erreicht in 70% aller Einsätze den Einsatzort innerhalb von 8 min.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	1,030	1,030	1,030	1,030	1,030	1,030
Ergebnis pro Einwohner/in		27,74 €	26,18 €	26,31 €	26,83 €	27,68 €
Anzahl Einsätze	103	150	150	150	150	150
davon Brandein- sätze	26	30	30	30	30	30
davon techn. Hilfeleistungen	53	120	120	120	120	120
davon sonstige Einsätze	8					
davon Fehlalar- me	16					
Aktive Mitglieder zum 31.12.	244	235	235	235	235	235
Jugendfeuerwehr zum 31.12.	37	35	35	35	35	35
%-Satz innerhalb von 8 min. er- reichter Einsatz- orte		70%	70%	70%	70%	70%



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.500	-63.206	<b>-63.364</b>	-64.989	-70.851	-64.885
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.773	-5.000	<b>-3.000</b>	-3.000	-3.000	-3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.937	-6.600	<b>-6.600</b>	-6.600	-6.600	-6.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-14.210</b>	<b>-74.806</b>	<b>-72.964</b>	<b>-74.589</b>	<b>-80.451</b>	<b>-74.485</b>
11	- Personalaufwendungen	55.774	57.942	<b>58.809</b>	59.985	61.161	62.338
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.540	56.665	<b>46.281</b>	51.062	53.635	55.680
14	- Bilanzielle Abschreibungen		98.153	<b>98.734</b>	99.381	110.619	115.651
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.174	82.277	<b>76.865</b>	77.843	78.847	79.966
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>179.489</b>	<b>295.037</b>	<b>280.689</b>	<b>288.271</b>	<b>304.262</b>	<b>313.636</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>165.278</b>	<b>220.231</b>	<b>207.725</b>	<b>213.682</b>	<b>223.811</b>	<b>239.151</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.273	12.658	<b>13.702</b>	12.674	13.646	14.201
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>12.273</b>	<b>12.658</b>	<b>13.702</b>	<b>12.674</b>	<b>13.646</b>	<b>14.201</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>177.551</b>	<b>232.889</b>	<b>221.428</b>	<b>226.357</b>	<b>237.457</b>	<b>253.352</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>177.551</b>	<b>232.889</b>	<b>221.428</b>	<b>226.357</b>	<b>237.457</b>	<b>253.352</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		420.945	<b>395.549</b>	393.869	394.816	398.997
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>177.551</b>	<b>653.834</b>	<b>616.977</b>	<b>620.226</b>	<b>632.273</b>	<b>652.348</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Brandschutz (1.02.03)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414800	- 3.500 €	- 3.500 €	- 3.500 €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Zuschuss der Provinzial Rheinland zu Ausrüstungskosten.</i>
	416210	- €	- 59.706 €	- 59.864 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	432100	- 2.773 €	- 5.000 €	- 3.000 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Entgelte u. Kostenersatz lt. Ortssatzung für die Inanspruchnahme der Feuerwehr.</i>
6	442100	- 1.946 €	- 1.500 €	- 1.500 €	Erstattungen vom Bund
	442200	- 5.991 €	- 5.100 €	- 5.100 €	Erstattungen vom Land <i>hier: Zuschüsse Katastrophenschutzfahrzeuge.</i>
11	501200	43.395 €	44.900 €	45.500 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	375 €	420 €	430 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	2.949 €	3.060 €	3.560 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	8.785 €	9.250 €	9.000 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	27 €	22 €	24 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	242 €	290 €	295 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	522500	6.141 €	9.290 €	7.803 €	Treibstoffe für Fahrzeuge
	522600	- €	125 €	105 €	Treibstoffe für Sonstiges
	523300	17.285 €	13.000 €	10.500 €	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
	523400	6.464 €	12.930 €	10.953 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	5.920 €	7.600 €	8.436 €	Reparatur von Fahrzeugen
	523500	1.242 €	6.200 €	2.168 €	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen
	523600	12.488 €	7.520 €	6.316 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	1 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	573200	- €	- €	- €	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
	575400	- €	95.125 €	96.077 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
	576100	- €	3.028 €	2.657 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
16	541200	6.550 €	5.330 €	5.284 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	113 €	104 €	88 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	3.602 €	10.000 €	8.000 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	11 €	12 €	10 €	Personalnebenaufwendungen
	542800	5.197 €	7.300 €	7.300 €	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
	543100	272 €	205 €	170 €	Büromaterial
	543110	3.148 €	3.600 €	2.908 €	V Verbrauchsmaterial
	543300	609 €	743 €	750 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	345 €	402 €	413 €	Porto
	543500	643 €	642 €	622 €	Telefon
	543600	10 €	16 €	4 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	19.155 €	19.724 €	15.820 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	19.139 €	18.239 €	61 €	Versicherungsbeiträge <i>hier: Fahrzeuge, Unfallkasse, Feuerwehrunterstützungskasse etc.</i>
	544110	342 €	324 €	331 €	Haftpflichtversicherung
	544120	276 €	297 €	19.987 €	Unfallversicherung
	544140	56 €	53 €	63 €	Eigenschadenversicherung
	544150	1.371 €	1.412 €	1.399 €	Elektronikversicherung
	544200	10.505 €	11.174 €	11.054 €	Kfz-Versicherung
	544300	2.437 €	2.700 €	2.600 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: u.a. Kreisfeuerwehrverband.</i>
	549800	393 €	- €	- €	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen
20	551200	58 €	61 €	70 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	12.216 €	12.597 €	13.632 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	- €	378.261 €	354.056 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	1.763 €	1.858 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	3.035 €	3.128 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	- €	37.886 €	36.508 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWF)
		<b>177.551 €</b>	<b>653.834 €</b>	<b>616.977 €</b>	<b>Ergebnis</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.500	-3.500	<b>-3.500</b>		-3.500	-3.500	-3.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.330	-5.000	<b>-3.000</b>		-3.000	-3.000	-3.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.812	-6.600	<b>-6.600</b>		-6.600	-6.600	-6.600
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.642</b>	<b>-15.100</b>	<b>-13.100</b>		<b>-13.100</b>	<b>-13.100</b>	<b>-13.100</b>
10	- Personalauszahlungen	55.747	57.920	<b>58.809</b>		59.985	61.161	62.338
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.057	56.645	<b>46.281</b>		51.062	53.635	55.680
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>13.702</b>		12.674	13.646	14.201
15	- sonstige Auszahlungen	71.141	80.186	<b>76.865</b>		77.843	78.847	79.966
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>182.945</b>	<b>194.751</b>	<b>195.658</b>		<b>201.565</b>	<b>207.289</b>	<b>212.186</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>168.303</b>	<b>179.651</b>	<b>182.558</b>		<b>188.465</b>	<b>194.189</b>	<b>199.086</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-78.000	<b>-78.000</b>		-78.000	-78.000	-78.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-78.000</b>	<b>-78.000</b>		<b>-78.000</b>	<b>-78.000</b>	<b>-78.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							50.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.939	190.000	<b>195.000</b>		10.000	230.000	280.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>9.939</b>	<b>190.000</b>	<b>195.000</b>		<b>10.000</b>	<b>230.000</b>	<b>330.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>9.939</b>	<b>112.000</b>	<b>117.000</b>		<b>-68.000</b>	<b>152.000</b>	<b>252.000</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun- gen / - auszahlun- gen
<b>5000012 Neuanschaffung Ausrüstung Feuerwehr</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-78.000			-10.574	-88.574
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>					<b>-78.000</b>			<b>-10.574</b>	<b>-88.574</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.939	10.000	<b>15.000</b>		10.000	10.000	10.000	31.702	76.702
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>9.939</b>	<b>10.000</b>	<b>15.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>31.702</b>	<b>76.702</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>9.939</b>	<b>10.000</b>	<b>15.000</b>		<b>-68.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>21.128</b>	<b>-11.872</b>
Laufender Ersatzbedarf (Bekleidung, Sprechfunkgeräte, Atemschutz etc.) der städt. Feuerwehr.										
<b>5100032 Ersatzbeschaffung TLF 16</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-78.000	<b>-78.000</b>					-78.000	-156.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-78.000</b>	<b>-78.000</b>					<b>-78.000</b>	<b>-156.000</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		180.000	<b>180.000</b>					180.000	360.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>180.000</b>	<b>180.000</b>					<b>180.000</b>	<b>360.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>102.000</b>	<b>102.000</b>					<b>102.000</b>	<b>204.000</b>

Die bereits im Investitionsprogramm 2009 berücksichtigte Finanzierung wurde in 2010 nochmals aufgenommen, da das neue T anklöschfahrzeug als Ersatz für das seit 1986 eingesetzte Altfahrzeug zwar noch zum Jahresende bestellt aber erst Anfang 2010 ausgeliefert werden wird.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lung en / - auszah- lung en
<b>5100091 Umrüstung auf Digitalfunk</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							50.000		50.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							50.000		50.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>100.000</b>		<b>100.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>							<b>100.000</b>		<b>100.000</b>

Die auch bisher schon berücksichtigte Finanzierung wurde von 2010 zunächst auf das Planungsjahr 2013 verschoben, da die konkrete Umsetzung auf Bund- / Landes- und Kreisebene noch nicht endgültig abgestimmt ist. Der Ansatz kann derzeit nur grob geschätzt werden.

<b>5100093 Ersatzbeschaffung HLF</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-78.000		-78.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>							<b>-78.000</b>		<b>-78.000</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							220.000		220.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>220.000</b>		<b>220.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>							<b>142.000</b>		<b>142.000</b>

Ersatz für das seit 1988 im Einsatz befindliche Hilfeleistungs-Löschfahrzeug (HLF). Im Hinblick auf die städt. Finanzsituation konnte die Beschaffung zeitlich um 1 Jahr zurück gestellt werden.

<b>5100135 Ersatzbesch. Rüstwagen Feuerwehr</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							-78.000		-78.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>							<b>-78.000</b>		<b>-78.000</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							220.000		220.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>220.000</b>		<b>220.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>							<b>142.000</b>		<b>142.000</b>

Ersatz für den Rüstwagen aus dem Jahre 1986.



Produktbereichsbudget **03**  
**Schulträgeraufgaben**

mit den Teilplänen:

- Allgemeine Schulverwaltung
- KGS St. Antonius
- KGS St. Nikolaus
- EGS Albert – Schweitzer – Schule
- KGS Agathaberg
- GGS Kreuzberg
- GGS Wipperschule
- KGS Wipperfeld
- Konrad – Adenauer – Hauptschule
- Hermann – Voss – Realschule
- Engelbert – von – Berg Gymnasium
- Alice – Salomon – Schule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-177.095	-177.260	<b>-265.180</b>	-257.380	-246.180	-246.180
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.951	-66.010	<b>-50.430</b>	-50.430	-50.430	-50.430
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.260	-1.800	<b>-1.800</b>	-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.917	-6.150	<b>-5.160</b>	-5.160	-5.160	-5.160
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.400	-2.800	<b>-2.560</b>	-2.560	-2.560	-2.560
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-236.623</b>	<b>-254.020</b>	<b>-325.130</b>	<b>-317.330</b>	<b>-306.130</b>	<b>-306.130</b>
11	- Personalaufwendungen	240.241	289.215	<b>303.775</b>	308.643	315.043	318.717
12	- Versorgungsaufwendungen	2.380	3.284	<b>4.130</b>	4.192	4.254	4.318
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.770.376	1.810.006	<b>1.849.467</b>	1.791.128	1.803.690	1.833.055
14	- Bilanzielle Abschreibungen	137					
15	- Transferaufwendungen	336.164	308.550	<b>447.650</b>	447.650	447.650	447.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.826	256.812	<b>245.279</b>	249.577	253.977	258.393
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.566.124</b>	<b>2.667.868</b>	<b>2.850.301</b>	<b>2.801.190</b>	<b>2.824.615</b>	<b>2.862.134</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.329.501</b>	<b>2.413.848</b>	<b>2.525.171</b>	<b>2.483.860</b>	<b>2.518.485</b>	<b>2.556.004</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.329.501</b>	<b>2.413.848</b>	<b>2.525.171</b>	<b>2.483.860</b>	<b>2.518.485</b>	<b>2.556.004</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.329.501</b>	<b>2.413.848</b>	<b>2.525.171</b>	<b>2.483.860</b>	<b>2.518.485</b>	<b>2.556.004</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.620.240	<b>2.732.346</b>	2.748.773	2.830.919	2.863.303
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.329.501</b>	<b>5.034.087</b>	<b>5.257.517</b>	<b>5.232.633</b>	<b>5.349.404</b>	<b>5.419.307</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.630	-177.260	<b>-265.180</b>		-268.480	-246.180	-246.180
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-48.949	-66.010	<b>-50.430</b>		-50.430	-50.430	-50.430
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.260	-1.800	<b>-1.800</b>		-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.855	-6.150	<b>-5.160</b>		-5.160	-5.160	-5.160
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.400	-2.800	<b>-2.560</b>		-2.560	-2.560	-2.560
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-125.094</b>	<b>-254.020</b>	<b>-325.130</b>		<b>-328.430</b>	<b>-306.130</b>	<b>-306.130</b>
10	- Personalauszahlungen	231.762	267.255	<b>294.575</b>		300.247	305.921	311.603
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.130</b>		4.192	4.254	4.318
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.719.291	1.809.988	<b>1.849.467</b>		1.807.778	1.803.690	1.833.055
14	- Transferauszahlungen	337.661	308.550	<b>447.650</b>		447.650	447.650	447.650
15	- sonstige Auszahlungen	212.656	251.669	<b>245.279</b>		303.840	309.328	314.850
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.501.371</b>	<b>2.637.462</b>	<b>2.841.101</b>		<b>2.863.707</b>	<b>2.870.844</b>	<b>2.911.476</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.376.276</b>	<b>2.383.442</b>	<b>2.515.971</b>		<b>2.535.277</b>	<b>2.564.714</b>	<b>2.605.346</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.974						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	149.690	161.358	<b>98.820</b>		91.184	95.320	112.470
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	215						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>211.879</b>	<b>161.358</b>	<b>98.820</b>		<b>91.184</b>	<b>95.320</b>	<b>112.470</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>211.879</b>	<b>161.358</b>	<b>98.820</b>		<b>91.184</b>	<b>95.320</b>	<b>112.470</b>



## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Diana Ottofüllung

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allgemeine Schulverwaltung



### Beschreibung

Die Produktgruppe Allgemeine Schulverwaltung umfasst die Zentrale Steuerung und den zentralen Service für die einzelnen Schulen, u.a. die Schulentwicklungsplanung, Sicherstellung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Schülerbeförderung (der Aufwand wird in den einzelnen Schulprodukten dargestellt), sowie Verwaltungsleistungen wie Anträge auf Fördermittel, Verwendungsnachweise und Mittelzuweisungen koordinieren. Außerdem wird hier die Förderung anderer Schulträger (St. Angela) abgebildet.

### Ziele

Bedarfsnahe Planung für eine wohnortnahe Schulraumversorgung in Begleitung der Schulentwicklungsplanung, schnelle und sachgerechte Serviceleistungen für die Schulen.

### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,855	1,360	1,360	1,360	1,360	1,360
Ergebnis pro Einwohner/in		4,84 €	5,20 €	5,23 €	5,24 €	5,19 €
Ergebnis pro Schüler/in ge- samt		31,86 €	34,69 €	36,05 €	36,63 €	36,73 €
Schüler gesamt an städt. Schulen	3.461	3.584	3.521	3.411	3.364	3.323



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.585					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-9.585</b>					
11	- Personalaufwendungen	28.626	47.431	<b>55.586</b>	55.628	57.203	56.049
12	- Versorgungsaufwendungen	2.380	3.284	<b>4.130</b>	4.192	4.254	4.318
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.830	18	<b>15</b>	15	15	15
15	- Transferaufwendungen	6.714	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.993	3.223	<b>2.887</b>	2.920	2.953	2.987
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.543</b>	<b>56.956</b>	<b>65.617</b>	<b>65.755</b>	<b>67.426</b>	<b>66.369</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>42.958</b>	<b>56.956</b>	<b>65.617</b>	<b>65.755</b>	<b>67.426</b>	<b>66.369</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>42.958</b>	<b>56.956</b>	<b>65.617</b>	<b>65.755</b>	<b>67.426</b>	<b>66.369</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>42.958</b>	<b>56.956</b>	<b>65.617</b>	<b>65.755</b>	<b>67.426</b>	<b>66.369</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-11.780	<b>-13.640</b>	-13.701	-14.069	-13.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		69.004	<b>70.154</b>	70.910	69.851	69.570
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>42.958</b>	<b>114.180</b>	<b>122.131</b>	<b>122.963</b>	<b>123.208</b>	<b>122.039</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Allgemeine Schulverwaltung (1.03.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414200	- 9.585 €	- €	- €	Zuweisungen vom Land <i>Bis 2008 hier Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit". Ab 2009 direkt in den Schulbudgets verbucht.</i>
11	501 100	18.641 €	25.600 €	29.700 €	Bezüge der Beamten
	501 1 10	- €	- €	290 €	Leistungszulagen für Beamte
	502100	8.560 €	1 1.91 1€	13.781 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	504100	1.425 €	1.959 €	2.615 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	505100	- €	4.623 €	5.403 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	3.338 €	3.796 €	Rückstellungen für Beihilfe
12	514100	2.380 €	3.284 €	4.130 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen V ersorgungsempfänger
13	523600	8 €	18 €	15 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	525900	12.821 €	- €	- €	Erstattungen an übrige Bereiche <i>Bis 2008 hier Weiterleitung Landeszuweisung "Kein Kind ohne Mahlzeit". Ab 2009 direkt in den Schulbudgets verbucht.</i>
	529100	1 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
15	531500	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Zuweisungen an sonstigen öffentlichen Bereich <i>hier: Städtischer Zuschuss für das St. Angela-Gymnasium.</i>
	531900	3.714 €	- €	- €	Zuschüsse an übrige Bereiche
16	541200	450 €	720 €	576 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	74 €	94 €	79 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	7 €	11 €	9 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	- €	700 €	560 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	201 €	184 €	153 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	7 €	Verbrauchsmaterial
	543300	145 €	138 €	139 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	227 €	361 €	372 €	Porto
	543500	424 €	578 €	560 €	T elefon
	543600	191 €	64 €	44 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	3 €	22 €	18 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	8 €	11 €	14 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	225 €	291 €	298 €	Haftpflichtversicherung
	544140	37 €	48 €	57 €	Eigenschadenversicherung
	941 100	- €	1.649 €	2.039 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	3.294 €	3.546 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	38.400 €	42.961 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	1 1.780 €	13.640 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	20.661 €	19.958 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere V erwaltung und ZIWI)
	945100	- €	5.000 €	1.650 €	Externe Produktumlage <i>hier: Anteil Schulschwimmen für St. Angela Gymnasium. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>42.958 €</b>	<b>114.180 €</b>	<b>122.131 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.585				-1 1.100		
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.585</b>				<b>-1 1.100</b>		
10	- Personalauszahlungen	20.325	25.600	<b>46.386</b>		47.232	48.082	48.934
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.130</b>		4.192	4.254	4.318
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.696		<b>15</b>		16.665	15	15
14	- Transferauszahlungen	7.461	3.000	<b>3.000</b>		3.000	3.000	3.000
15	- sonstige Auszahlungen	861	1.608	<b>2.887</b>		2.920	2.953	2.987
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.343</b>	<b>30.208</b>	<b>56.417</b>		<b>74.008</b>	<b>58.304</b>	<b>59.254</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>31.758</b>	<b>30.208</b>	<b>56.417</b>		<b>62.908</b>	<b>58.304</b>	<b>59.254</b>



# Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Frau Kohlgrüber

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Grundschule St. Antonius



### Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule St. Antonius umfasst neben dem Grundschulbetrieb auch das Angebot der Offenen Ganztagschule.

### Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule und der OGS zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,566	0,462	0,462	0,462	0,462	0,462
Ergebnis pro Einwohner/in		18,70 €	20,85 €	20,55 €	20,75 €	21,12 €
Schüler	278	278	292	282	279	271
Anzahl Klassen	12	12	12	12	12	12
Anzahl Schü- ler/Klasse	23,8	23	24	24	23	23
Aufwand pro Schüler/in		1.824,36 €	1.968,14 €	2.002,49 €	2.017,15 €	2.117,91 €
Fahrschüler		133	136	136	136	136
Beförderungskosten/ Fahrschüler		992,48	1.051,47 €	977,94 €	992,65 €	1.007,35 €
Schüler OGS	50	50	61	75	75	75
Anzahl OGS- Klassen	2	2	3	3	3	3
Anzahl Schüler/ OGS-Klassen	25	25	20	25	25	25



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.470	-45.600	<b>-74.000</b>	-71.100	-67.000	-67.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.372	-20.500	<b>-10.250</b>	-10.250	-10.250	-10.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-488	-360	<b>-360</b>	-360	-360	-360
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-42.330</b>	<b>-66.460</b>	<b>-84.610</b>	<b>-81.710</b>	<b>-77.610</b>	<b>-77.610</b>
11	-	Personalaufwendungen	11.073	18.380	<b>19.556</b>	19.947	20.339	20.729
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.465	148.399	<b>163.732</b>	149.407	145.282	147.306
15	-	Transferaufwendungen	91.000	85.500	<b>133.750</b>	133.750	133.750	133.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.653	19.997	<b>20.309</b>	20.628	20.953	21.286
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>264.191</b>	<b>272.276</b>	<b>337.347</b>	<b>323.732</b>	<b>320.324</b>	<b>323.070</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>221.862</b>	<b>205.816</b>	<b>252.737</b>	<b>242.022</b>	<b>242.714</b>	<b>245.460</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>221.862</b>	<b>205.816</b>	<b>252.737</b>	<b>242.022</b>	<b>242.714</b>	<b>245.460</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>221.862</b>	<b>205.816</b>	<b>252.737</b>	<b>242.022</b>	<b>242.714</b>	<b>245.460</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		234.895	<b>237.350</b>	240.969	245.012	250.883
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>221.862</b>	<b>440.712</b>	<b>490.087</b>	<b>482.992</b>	<b>487.726</b>	<b>496.344</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule St. Antonius (1.03.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	412100	- 37.070 €	- 41.000 €	- 67.000 €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Landes für die Offene Ganztagschule (3 Gruppen a' 25 Schüler mit je 820 € jährlich + 5.500 € Betreuungspauschale).</i>
	414200	- €	- 4.600 €	- 7.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Ab 2009 Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit". Bis 2008 zentral 1.03.01 veranschlagt</i>
	414800	- 400 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Verteilung KSK-Spende; letzmals in 2008</i>
4	432100	- 4.372 €	- 20.500 €	- 10.250 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge Offene Ganztagschule (410 € pro Schüler; Hartz IV Empfänger befreit.)</i>
6	442900	- 488 €	- 360 €	- 360 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	8.593 €	14.300 €	15.200 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	134 €	140 €	150 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	587 €	980 €	1.190 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	1.746 €	2.950 €	3.000 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	13 €	10 €	11 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich
	509100	- 0 €	- €	5 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	3.226 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	1.879 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	132.113 €	132.000 €	143.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	5.882 €	6.066 €	6.680 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	1.365 €	2.033 €	1.632 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	525900	- €	5.900 €	10.500 €	Erstattungen an übrige Bereiche <i>hier: Ab 2009 Weiterleitung Landeszuweisung "Kein Kind ohne Mahlzeit" incl. städt. Anteil. Bis 2008 zentral 1.03.01 veranschlagt</i>
15	531900	91.000 €	85.500 €	133.750 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Trägerzuschuss Offene Ganztagschule (3 Gruppen a' 25 Schüler mit je 820 € jährlichem Landeszuschuss, sowie weiteren 410 € je Schüler städt. Zuschuss zzgl. 12.000 € Festbetrag je Gruppe 5.500 € Betreuungspauschale).</i>
16	543900	5.956 €	8.201 €	7.983 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. 2.000 € im Bereich OGS.</i>
	544100	6 €	6 €	7 €	Versicherungsbeiträge
	544110	160 €	150 €	153 €	Haftpflichtversicherung
	544120	1.1452 €	1.1562 €	12.046 €	Unfallversicherung
	544140	26 €	25 €	29 €	Eigenschadenversicherung
	544150	53 €	55 €	90 €	Elektronikversicherung

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
28	941100	- €	188.410 €	194.508 €	Gebäudeumlage
	943300	- €	2.945 €	3.410 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter , Abteilungen)
	944200	- €	39.541 €	38.112 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWF)
	945100	- €	4.000 €	1.320 €	Externe Produktumlage
					<i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>221.862 €</b>	<b>440.712 €</b>	<b>490.087 €</b>	<b>Ergebnis</b>



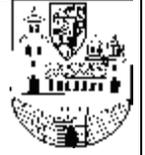


Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.470	-45.600	<b>-74.000</b>		-71.100	-67.000	-67.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.372	-20.500	<b>-10.250</b>		-10.250	-10.250	-10.250
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-488	-360	<b>-360</b>		-360	-360	-360
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.330</b>	<b>-66.460</b>	<b>-84.610</b>		<b>-81.710</b>	<b>-77.610</b>	<b>-77.610</b>
10	- Personalauszahlungen	11.060	18.370	<b>19.556</b>		19.947	20.339	20.729
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142.138	148.399	<b>163.732</b>		149.407	145.282	147.306
14	- Transferauszahlungen	91.000	85.500	<b>133.750</b>		133.750	133.750	133.750
15	- sonstige Auszahlungen	17.455	19.723	<b>20.309</b>		24.762	25.170	25.587
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>261.653</b>	<b>271.992</b>	<b>337.347</b>		<b>327.866</b>	<b>324.541</b>	<b>327.371</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>219.324</b>	<b>205.532</b>	<b>252.737</b>		<b>246.156</b>	<b>246.931</b>	<b>249.761</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.704	6.524	<b>6.799</b>		6.799	8.617	8.617
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>15.723</b>	<b>6.524</b>	<b>6.799</b>		<b>6.799</b>	<b>8.617</b>	<b>8.617</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>15.723</b>	<b>6.524</b>	<b>6.799</b>		<b>6.799</b>	<b>8.617</b>	<b>8.617</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000014 Schuleinrichtungen GS St. Antonius</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.052	6.524	<b>6.799</b>		6.799	8.617	8.617	19.536	50.368
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>4.052</b>	<b>6.524</b>	<b>6.799</b>		<b>6.799</b>	<b>8.617</b>	<b>8.617</b>	<b>19.536</b>	<b>50.368</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.052</b>	<b>6.524</b>	<b>6.799</b>		<b>6.799</b>	<b>8.617</b>	<b>8.617</b>	<b>19.536</b>	<b>50.368</b>

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2012 (siehe Vorbericht).



Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule St. Nikolaus umfasst neben dem Grundschulbetrieb auch das Angebot der Offenen Ganztagschule.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule und der OGS zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,527	0,423	0,423	0,423	0,423	0,423
Ergebnis pro Einwohner/in		15,72 €	17,77 €	17,43 €	17,56 €	17,87 €
Schüler	236	219	219	204	182	178
Anzahl Klassen	10	9	9	9	8	7
Anzahl Schüler/Klasse	24	24	24	23	23	25
Aufwand pro Schüler/in		2.000,80 €	2.288,77 €	2.405,90 €	2.694,50 €	2.795,89 €
Fahrschüler		92	111	111	111	111
Beförderungskosten/ Fahrschüler		1.347,83 €	1.270,27 €	1.162,16 €	1.180,18 €	1.198,20 €
Schüler OGS	50	50	65	75	75	75
Anzahl OGS-Klassen	2	2	3	3	3	3
Anzahl Schüler/OGS-Klassen	25	25	22	25	25	25

## Haushaltsplan 2010

## 1.03 Schulträgeraufgaben

Stadt Wipperfürth

1.03.03 GS St. Nikolaus

Verantwortlich: Frau Biesenbach



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.210	-46.400	<b>-73.000</b>	-70.500	-67.000	-67.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.698	-20.500	<b>-10.250</b>	-10.250	-10.250	-10.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-495	-720	<b>-450</b>	-450	-450	-450
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-58.403</b>	<b>-67.620</b>	<b>-83.700</b>	<b>-81.200</b>	<b>-77.700</b>	<b>-77.700</b>
11	-	Personalaufwendungen	16.038	16.829	<b>16.870</b>	17.208	17.545	17.883
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.809	139.837	<b>158.680</b>	142.950	139.718	141.737
15	-	Transferaufwendungen	91.000	85.500	<b>133.750</b>	133.750	133.750	133.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.742	16.790	<b>16.528</b>	16.779	17.034	17.230
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>254.589</b>	<b>258.956</b>	<b>325.829</b>	<b>310.687</b>	<b>308.047</b>	<b>310.600</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>196.187</b>	<b>191.336</b>	<b>242.129</b>	<b>229.487</b>	<b>230.347</b>	<b>232.900</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>196.187</b>	<b>191.336</b>	<b>242.129</b>	<b>229.487</b>	<b>230.347</b>	<b>232.900</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>196.187</b>	<b>191.336</b>	<b>242.129</b>	<b>229.487</b>	<b>230.347</b>	<b>232.900</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		179.219	<b>175.413</b>	180.117	182.352	187.069
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>196.187</b>	<b>370.555</b>	<b>417.541</b>	<b>409.604</b>	<b>412.698</b>	<b>419.969</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule St. Nikolaus (1.03.03)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	412100	- 42.810 €	- 41.000 €	- 67.000 €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Landes für die Offene Ganztagschule (3 Gruppen a' 25 Schüler mit je 820 € jährlich + 5.500 € Betreuungspauschale).</i>
	414200	- €	5.400 €	6.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Ab 2009 Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit". Bis 2008 zentral 1.03.01 veranschlagt</i>
	414800	400 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Verteilung KSK-Spende; letztmals in 2008</i>
4	432100	- 14.698 €	- 20.500 €	- 10.250 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge Offene Ganztagschule (410 € pro Schüler; Hartz IV Empfänger befreit.)</i>
6	442900	- 495 €	- 720 €	- 450 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	12.513 €	13.100 €	13.100 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	165 €	130 €	130 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	853 €	890 €	1.030 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	2.383 €	2.700 €	2.600 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	12 €	9 €	10 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	113 €	- €	- €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	1.221 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	2.227 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	123.387 €	124.000 €	141.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	5.829 €	5.127 €	5.526 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	1.145 €	1.610 €	1.234 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	525900	- €	6.700 €	9.000 €	Erstattungen an übrige Bereiche <i>hier: Ab 2009 Weiterleitung Landeszuweisung "Kein Kind ohne Mahlzeit" incl. städt. Anteil. Bis 2008 zentral 1.03.01 veranschlagt</i>
15	531900	91.000 €	85.500 €	133.750 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Trägerzuschuss Offene Ganztagschule (3 Gruppen a' 25 Schüler mit je 820 € jährlichem Landeszuschuss, sowie weiteren 410 € je Schüler städt. Zuschuss zzgl. 12.000 € Festbetrag je Gruppe 5.500 € Betreuungspauschale).</i>
16	543900	4.279 €	6.910 €	6.769 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	544100	5 €	5 €	7 €	Versicherungsbeiträge
	544110	147 €	137 €	140 €	Haftpflichtversicherung
	544120	9.256 €	9.684 €	9.496 €	Unfallversicherung
	544140	24 €	22 €	27 €	Eigenschadenversicherung
	544150	31 €	32 €	90 €	Elektronikversicherung

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
28	941100	- €	142.211 €	141.685 €	Gebäudeumlage
	943300	- €	2.945 €	3.410 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	30.063 €	28.998 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWF)
	945100	- €	4.000 €	1.320 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>196.187 €</b>	<b>370.555 €</b>	<b>417.541 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.210	-46.400	<b>-73.000</b>		-70.500	-67.000	-67.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.453	-20.500	<b>-10.250</b>		-10.250	-10.250	-10.250
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-495	-720	<b>-450</b>		-450	-450	-450
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.158</b>	<b>-67.620</b>	<b>-83.700</b>		<b>-81.200</b>	<b>-77.700</b>	<b>-77.700</b>
10	- Personalauszahlungen	16.026	16.820	<b>16.870</b>		17.208	17.545	17.883
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.925	139.837	<b>158.680</b>		142.950	139.718	141.737
14	- Transferauszahlungen	91.000	85.500	<b>133.750</b>		133.750	133.750	133.750
15	- sonstige Auszahlungen	14.303	16.539	<b>16.528</b>		20.035	20.355	20.618
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>254.255</b>	<b>258.696</b>	<b>325.829</b>		<b>313.943</b>	<b>311.368</b>	<b>313.988</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>198.097</b>	<b>191.076</b>	<b>242.129</b>		<b>232.743</b>	<b>233.668</b>	<b>236.288</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.115	5.043	<b>5.129</b>		6.879	6.682	8.432
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>26.135</b>	<b>5.043</b>	<b>5.129</b>		<b>6.879</b>	<b>6.682</b>	<b>8.432</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>26.135</b>	<b>5.043</b>	<b>5.129</b>		<b>6.879</b>	<b>6.682</b>	<b>8.432</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlunge n
<b>5000015 Schuleinrichtungen GS St. Nikolaus</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.941	5.043	5.129		6.879	6.682	8.432	15.395	42.517
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	4.941	5.043	5.129		6.879	6.682	8.432	15.395	42.517
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	4.941	5.043	5.129		6.879	6.682	8.432	15.395	42.517

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2011 (siehe Vorbericht).

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Albert-Schweitzer umfasst den Grundschulbetrieb an der Albert-Schweitzer-Grundschule.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,260	0,260	0,256	0,256	0,256	0,256
Ergebnis pro Einwohner/in		7,23 €	7,47 €	7,43 €	7,48 €	7,55 €
Schüler	121	115	119	114	106	103
Anzahl Klassen	5	4	4	4	4	4
Anzahl Schü- ler/Klasse	24	29	30	29	27	26
Aufwand pro Schüler/in		1.482,96 €	1.475,71 €	1.533,39 €	1.659,35 €	1.724,24 €
Fahrschüler		45	46	46	46	46
Beförderungskosten/ Fahrschüler		1.200,00 €	1.152,17 €	1.152,17 €	1.173,91 €	1.195,65 €



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-315	-90	<b>-90</b>	-90	-90	-90
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-315</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>
11	-	Personalaufwendungen	7.538	11.456	<b>10.796</b>	11.012	11.227	11.444
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.969	60.164	<b>58.387</b>	58.397	59.408	60.418
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.258	7.762	<b>7.175</b>	7.304	7.442	7.580
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>73.766</b>	<b>79.381</b>	<b>76.359</b>	<b>76.713</b>	<b>78.078</b>	<b>79.442</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>73.451</b>	<b>79.291</b>	<b>76.269</b>	<b>76.623</b>	<b>77.988</b>	<b>79.352</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>73.451</b>	<b>79.291</b>	<b>76.269</b>	<b>76.623</b>	<b>77.988</b>	<b>79.352</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>73.451</b>	<b>79.291</b>	<b>76.269</b>	<b>76.623</b>	<b>77.988</b>	<b>79.352</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		91.158	<b>99.251</b>	98.093	97.813	98.155
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>73.451</b>	<b>170.450</b>	<b>175.520</b>	<b>174.716</b>	<b>175.801</b>	<b>177.507</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Albert - Schweitzer (1.03.04)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
6	442900	- 315 €	- 90 €	- 90 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	5.814 €	8.900 €	8.400 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	- €	90 €	80 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	576 €	610 €	660 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	1.141 €	1.850 €	1.650 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	7 €	6 €	6 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	0 €	- €	- €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	680 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	672 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	54.213 €	54.000 €	53.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	2.592 €	2.870 €	2.794 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	812 €	894 €	673 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	543900	1.638 €	2.724 €	2.054 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</i>
	544100	3 €	3 €	4 €	Versicherungsbeiträge
	544110	89 €	84 €	85 €	Haftpflichtversicherung
	544120	5.497 €	4.920 €	4.997 €	Unfallversicherung
	544140	15 €	14 €	16 €	Eigenschadenversicherung
	544150	16 €	17 €	20 €	Elektronikversicherung
28	941100	- €	77.023 €	86.225 €	Gebäudeumlage
	944200	- €	13.136 €	12.696 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
	945100	- €	1.000 €	330 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>73.451 €</b>	<b>170.450 €</b>	<b>175.520 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-315	-90	-90		-90	-90	-90
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-315</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>		<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>
10	-	Personalauszahlungen	7.531	11.450	10.796		11.012	11.227	11.444
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.040	60.164	58.387		58.397	59.408	60.418
15	-	sonstige Auszahlungen	7.097	7.602	7.175		9.014	9.187	9.360
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>72.668</b>	<b>79.216</b>	<b>76.359</b>		<b>78.423</b>	<b>79.823</b>	<b>81.222</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>72.353</b>	<b>79.126</b>	<b>76.269</b>		<b>78.333</b>	<b>79.733</b>	<b>81.132</b>
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.311	2.706	2.794		2.794	3.559	3.559
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>9.331</b>	<b>2.706</b>	<b>2.794</b>		<b>2.794</b>	<b>3.559</b>	<b>3.559</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>9.331</b>	<b>2.706</b>	<b>2.794</b>		<b>2.794</b>	<b>3.559</b>	<b>3.559</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000016 Schuleinrichtungen GS Albert Schw.</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.530	2.706	<b>2.794</b>		2.794	3.559	3.559	9.958	22.664
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.530</b>	<b>2.706</b>	<b>2.794</b>		<b>2.794</b>	<b>3.559</b>	<b>3.559</b>	<b>9.958</b>	<b>22.664</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.530</b>	<b>2.706</b>	<b>2.794</b>		<b>2.794</b>	<b>3.559</b>	<b>3.559</b>	<b>9.958</b>	<b>22.664</b>

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2012 (siehe Vorbericht).

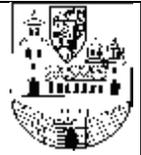
## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Herr Wittkampf

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Grundschule Agathaberg



### Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Agathaberg umfasst den Grundschulbetrieb an der Agathaberger Grundschule.

### Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,182	0,205	0,205	0,205	0,205	0,205
Ergebnis pro Einwohner/in		9,38 €	9,70 €	9,23 €	9,33 €	9,47 €
Schüler	85	115	108	106	104	102
Anzahl Klassen	4	4	4	4	4	4
Anzahl Schü- ler/Klasse	21	29	27	27	26	26
Aufwand pro Schüler/in		1.925,84 €	2.113,10 €	2.048,68 €	2.110,82 €	2.184,00 €
Fahrschüler		92	85	85	85	85
Beförderungskosten/ Fahrschüler		1.326,09 €	1.552,94 €	1.423,53 €	1.447,06 €	1.470,59 €



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-393	-270	<b>-180</b>	-180	-180	-180
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-393</b>	<b>-270</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>
11	-	Personalaufwendungen	7.720	8.699	<b>8.820</b>	8.996	9.173	9.349
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.531	127.550	<b>136.799</b>	125.808	127.817	129.825
15	-	Transferaufwendungen	1.000					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.664	6.067	<b>6.878</b>	7.005	7.134	7.269
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>121.915</b>	<b>142.317</b>	<b>152.497</b>	<b>141.809</b>	<b>144.124</b>	<b>146.443</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>121.523</b>	<b>142.047</b>	<b>152.317</b>	<b>141.629</b>	<b>143.944</b>	<b>146.263</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>121.523</b>	<b>142.047</b>	<b>152.317</b>	<b>141.629</b>	<b>143.944</b>	<b>146.263</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>121.523</b>	<b>142.047</b>	<b>152.317</b>	<b>141.629</b>	<b>143.944</b>	<b>146.263</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		79.155	<b>75.718</b>	75.352	75.401	76.324
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>121.523</b>	<b>221.201</b>	<b>228.034</b>	<b>216.980</b>	<b>219.345</b>	<b>222.588</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Agathaberg (1.03.05)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
6	442900	- 393 €	- 270 €	- 180 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	5.978 €	6.700 €	6.800 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	72 €	70 €	70 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	407 €	460 €	530 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	1.230 €	1.400 €	1.350 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	5 €	4 €	5 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	27 €	65 €	65 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	1.524 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	1.407 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	101.634 €	122.000 €	132.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	3.090 €	2.450 €	2.307 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	876 €	700 €	572 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
15	531900	1.000 €	- €	- €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Zuschuss zum Minispielfeld</i>
16	543900	1.081 €	2.141 €	1.749 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</i>
	544100	2 €	3 €	3 €	Versicherungsbeiträge
	544110	62 €	66 €	68 €	Haftpflichtversicherung
	544120	3.452 €	3.787 €	4.987 €	Unfallversicherung
	544140	10 €	11 €	13 €	Eigenschadenversicherung
	544150	57 €	59 €	58 €	Elektronikversicherung
28	941100	- €	63.971 €	61.612 €	Gebäudeumlage
	944200	- €	14.184 €	13.776 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
	945100	- €	1.000 €	330 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>121.523 €</b>	<b>221.201 €</b>	<b>228.034 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-458	-270	-180		-180	-180	-180
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-458</b>	<b>-270</b>	<b>-180</b>		<b>-180</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>
10	-	Personalauszahlungen	7.715	8.695	8.820		8.996	9.173	9.349
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.656	127.550	136.799		125.808	127.817	129.825
14	-	Transferauszahlungen	1.000						
15	-	sonstige Auszahlungen	4.857	5.943	6.878		8.715	8.879	9.049
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>123.228</b>	<b>142.188</b>	<b>152.497</b>		<b>143.519</b>	<b>145.869</b>	<b>148.223</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>122.770</b>	<b>141.918</b>	<b>152.317</b>		<b>143.339</b>	<b>145.689</b>	<b>148.043</b>
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.133						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.027	16.984	2.422		2.422	2.422	3.265
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>15.160</b>	<b>16.984</b>	<b>2.422</b>		<b>2.422</b>	<b>2.422</b>	<b>3.265</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>15.160</b>	<b>16.984</b>	<b>2.422</b>		<b>2.422</b>	<b>2.422</b>	<b>3.265</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000017 Schuleinrichtungen GS Agathaberg</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.027	2.495	2.422		2.422	2.422	3.265	6.067	16.598
13	= Summe Auszahlungen	2.027	2.495	2.422		2.422	2.422	3.265	6.067	16.598
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.027	2.495	2.422		2.422	2.422	3.265	6.067	16.598
Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2013 (siehe Vorbericht).										
<b>5100044 Medienentwicklungsplan GS Agathaberg</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		14.489						14.489	14.489
13	= Summe Auszahlungen		14.489						14.489	14.489
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		14.489						14.489	14.489
Ausstattung mit Arbeitsplatzrechnern und Peripheriegeräten entsprechend dem Mitte 2004 erarbeiteten Medienentwicklungsplan für alle städt. Schulen. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale. Maßnahme in 2009 abgeschlossen.										

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Frau Felderhoff

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Grundschule Kreuzberg



### Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Kreuzberg umfasst den Grundschulbetrieb an der Kreuzberger Grundschule.

### Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,195	0,192	0,192	0,192	0,192	0,192
Ergebnis pro Einwohner/in		6,72 €	6,88 €	6,80 €	6,91 €	7,01 €
Schüler	95	88	93	86	79	77
Anzahl Klassen	4	4	4	4	4	4
Anzahl Schü- ler/Klasse	24	22	23	22	20	19
Aufwand pro Schüler/in		1.798,86 €	1.741,90 €	1.859,40 €	2.059,15 €	2.142,11 €
Fahrschüler		30	40	40	40	40
Beförderungskosten/ Fahrschüler		1.900,00 €	1.450,00 €	1.375,00 €	1.400,00 €	1.425,00 €



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-270	-180	-180	-180	-180
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-270</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>
11	-	Personalaufwendungen	7.803	7.564	<b>8.495</b>	8.664	8.835	9.004
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.460	61.865	<b>62.379</b>	59.387	60.395	61.403
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.770	6.002	<b>5.557</b>	5.659	5.764	5.869
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>70.033</b>	<b>75.431</b>	<b>76.431</b>	<b>73.710</b>	<b>74.993</b>	<b>76.276</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>70.033</b>	<b>75.161</b>	<b>76.251</b>	<b>73.530</b>	<b>74.813</b>	<b>76.096</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>70.033</b>	<b>75.161</b>	<b>76.251</b>	<b>73.530</b>	<b>74.813</b>	<b>76.096</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>70.033</b>	<b>75.161</b>	<b>76.251</b>	<b>73.530</b>	<b>74.813</b>	<b>76.096</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		83.139	<b>85.566</b>	86.199	87.679	88.667
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>70.033</b>	<b>158.300</b>	<b>161.817</b>	<b>159.729</b>	<b>162.493</b>	<b>164.763</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Kreuzberg (1.03.06)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
6	442900	- €	270 €	180 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	6.121 €	5.900 €	6.600 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	32 €	60 €	70 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	415 €	400 €	520 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	1.231 €	1.200 €	1.300 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	5 €	4 €	5 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	- 0 €	- €	- €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	1.092 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	1.976 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	52.050 €	57.000 €	58.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	1.942 €	1.810 €	1.926 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	400 €	655 €	533 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	543900	1.209 €	1.998 €	1.626 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</i>
	544100	3 €	2 €	3 €	Versicherungsbeiträge
	544110	67 €	62 €	64 €	Haftpflichtversicherung
	544120	3.454 €	3.902 €	3.824 €	Unfallversicherung
	544140	11 €	10 €	12 €	Eigenschadenversicherung
	544150	27 €	27 €	28 €	Elektronikversicherung
28	941100	- €	68.723 €	72.421 €	Gebäudeumlage
	944200	- €	13.416 €	12.816 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
	945100	- €	1.000 €	330 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>70.033 €</b>	<b>158.300 €</b>	<b>161.817 €</b>	<b>Ergebnis</b>



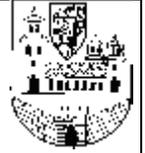


Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-270	-180		-180	-180	-180
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-270</b>	<b>-180</b>		<b>-180</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>
10	-	Personalauszahlungen	7.798	7.560	8.495		8.664	8.835	9.004
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.722	61.865	62.379		59.387	60.395	61.403
15	-	sonstige Auszahlungen	4.515	5.888	5.557		6.967	7.099	7.230
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>70.035</b>	<b>75.313</b>	<b>76.431</b>		<b>75.018</b>	<b>76.328</b>	<b>77.637</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>70.035</b>	<b>75.043</b>	<b>76.251</b>		<b>74.838</b>	<b>76.148</b>	<b>77.457</b>
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.323						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.052	2.108	2.203		2.775	2.775	2.775
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>22.375</b>	<b>2.108</b>	<b>2.203</b>		<b>2.775</b>	<b>2.775</b>	<b>2.775</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>22.375</b>	<b>2.108</b>	<b>2.203</b>		<b>2.775</b>	<b>2.775</b>	<b>2.775</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000018 Schuleinrichtungen GS Kreuzberg</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.052	2.108	<b>2.203</b>		2.775	2.775	2.775	25.272	35.800
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.052</b>	<b>2.108</b>	<b>2.203</b>		<b>2.775</b>	<b>2.775</b>	<b>2.775</b>	<b>25.272</b>	<b>35.800</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.052</b>	<b>2.108</b>	<b>2.203</b>		<b>2.775</b>	<b>2.775</b>	<b>2.775</b>	<b>25.272</b>	<b>35.800</b>

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2011 (siehe Vorbericht).

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Wipperschule umfasst neben dem Grundschulbetrieb auch das Angebot der Offenen Ganztagschule.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule und der OGS zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,264	0,193	0,193	0,193	0,193	0,193
Ergebnis pro Einwohner/in		6,71 €	6,72 €	6,56 €	6,50 €	6,61 €
Schüler	100	97	91	80	80	76
Anzahl Klassen	4	4	4	4	4	4
Anzahl Schü- ler/Klasse	25	24	23	20	20	19
Aufwand pro Schüler/in		2.072,99 €	2.156,19 €	2.397,58 €	2.362,81 €	2.521,96 €
Fahrschüler		35	30	30	30	30
Beförderungskosten/ Fahrschüler		1.742,86 €	1.733,33 €	1.600,00 €	1.633,33 €	1.666,67 €
Schüler OGS	20	25	17	25	25	25
Anzahl OGS- Klassen	1	1	1	1	1	1
Anzahl Schüler/ OGS-Klassen	20	25	17	25	25	25

## Haushaltsplan 2010

## 1.03 Schulträgeraufgaben

Stadt Wipperfürth

1.03.07 GS Wipperschule

Verantwortlich: Frau Schmidt-Bremer



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.950	-22.900	<b>-28.000</b>	-27.200	-26.000	-26.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.022	-10.250	<b>-10.250</b>	-10.250	-10.250	-10.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-90	<b>-90</b>	-90	-90	-90
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-32.972</b>	<b>-33.240</b>	<b>-38.340</b>	<b>-37.540</b>	<b>-36.340</b>	<b>-36.340</b>
11	-	Personalaufwendungen	7.733	8.779	<b>8.790</b>	8.966	9.141	9.317
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.154	69.490	<b>59.953</b>	54.763	53.973	54.983
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	137					
15	-	Transferaufwendungen	48.250	42.750	<b>48.250</b>	48.250	48.250	48.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.450	6.743	<b>6.475</b>	6.585	6.698	6.814
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>124.725</b>	<b>127.762</b>	<b>123.467</b>	<b>118.563</b>	<b>118.062</b>	<b>119.364</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>91.753</b>	<b>94.522</b>	<b>85.127</b>	<b>81.023</b>	<b>81.722</b>	<b>83.024</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>91.753</b>	<b>94.522</b>	<b>85.127</b>	<b>81.023</b>	<b>81.722</b>	<b>83.024</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>91.753</b>	<b>94.522</b>	<b>85.127</b>	<b>81.023</b>	<b>81.722</b>	<b>83.024</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		73.318	<b>72.746</b>	73.243	70.963	72.305
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>91.753</b>	<b>167.840</b>	<b>157.874</b>	<b>154.267</b>	<b>152.685</b>	<b>155.329</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Wipperschule (1.03.07)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	412100	- 15.750 €	- 20.500 €	- 26.000 €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Landes für die Offene Ganztagschule (1 Gruppen a' 25 Schüler mit je 820 € jährlich + 5.500 € Betreuungspauschale).</i>
	414200	- €	- 2.400 €	- 2.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Ab 2009 Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit". Bis 2008 zentral 1.03.01 veranschlagt</i>
	414800	- 200 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Verteilung KSK-Spende; letztmals in 2008</i>
4	432100	- 17.022 €	- 10.250 €	- 10.250 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge Offene Ganztagschule (410 € pro Schüler; Hartz IV Empfänger befreit.)</i>
6	442900	- €	- 90 €	- 90 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	6.037 €	6.800 €	6.800 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	64 €	70 €	70 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	411 €	470 €	530 €	Versorgungskassebeträge tariflich Beschäftigte
	503200	1.210 €	1.400 €	1.350 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	5 €	4 €	5 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	5 €	35 €	35 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	1.692 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	727 €	2.400 €	2.400 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	57.670 €	61.000 €	52.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	1.378 €	2.016 €	1.907 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	688 €	674 €	646 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	525900	- €	3.400 €	3.000 €	Erstattungen an übrige Bereiche <i>hier: Ab 2009 Weiterleitung Landeszuweisung "Kein Kind ohne Mahlzeit" incl. städt. Anteil. Bis 2008 zentral 1.03.01 veranschlagt</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
14	578200	137 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
15	531900	48.250 €	42.750 €	48.250 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Trägerzuschuss Offene Ganztagschule (1 Gruppen a' 25 Schüler mit je 820 € jährlichem Landeszuschuss, sowie weiteren 410 € je Schüler städt. Zuschuss zzgl. 12.000 € Festbetrag je Gruppe 5.500 € Betreuungspauschale).</i>
16	543900	2.782 €	2.557 €	2.077 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. 500 € im Bereich OGS.</i>
	544100	2 €	2 €	3 €	Versicherungsbeiträge
	544110	62 €	62 €	64 €	Haftpflichtversicherung
	544120	3.574 €	4.091 €	4.299 €	Unfallversicherung
	544140	10 €	10 €	12 €	Eigenschadenversicherung
	544150	19 €	20 €	20 €	Elektronikversicherung
28	941100	- €	58.615 €	58.435 €	Gebäudeumlage
	943300	- €	2.945 €	3.410 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	10.757 €	10.571 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
	945100	- €	1.000 €	330 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>91.753 €</b>	<b>167.840 €</b>	<b>157.874 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.950	-22.900	<b>-28.000</b>		-27.200	-26.000	-26.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.265	-10.250	<b>-10.250</b>		-10.250	-10.250	-10.250
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-90	<b>-90</b>		-90	-90	-90
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.215</b>	<b>-33.240</b>	<b>-38.340</b>		<b>-37.540</b>	<b>-36.340</b>	<b>-36.340</b>
10	- Personalauszahlungen	7.728	8.775	<b>8.790</b>		8.966	9.141	9.317
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.444	69.490	<b>59.953</b>		54.763	53.973	54.983
14	- Transferauszahlungen	48.250	42.750	<b>48.250</b>		48.250	48.250	48.250
15	- sonstige Auszahlungen	6.394	6.623	<b>6.475</b>		8.058	8.200	8.346
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>123.816</b>	<b>127.638</b>	<b>123.467</b>		<b>120.036</b>	<b>119.564</b>	<b>120.896</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>90.602</b>	<b>94.398</b>	<b>85.127</b>		<b>82.496</b>	<b>83.224</b>	<b>84.556</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.668						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	198	17.899	<b>2.115</b>		2.115	2.115	2.856
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>12.866</b>	<b>17.899</b>	<b>2.115</b>		<b>2.115</b>	<b>2.115</b>	<b>2.856</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>12.866</b>	<b>17.899</b>	<b>2.115</b>		<b>2.115</b>	<b>2.115</b>	<b>2.856</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000019 Schuleinrichtungen Wipper-Schule</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	198	2.237	2.115		2.115	2.115	2.856	4.718	13.919
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>198</b>	<b>2.237</b>	<b>2.115</b>		<b>2.115</b>	<b>2.115</b>	<b>2.856</b>	<b>4.718</b>	<b>13.919</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>198</b>	<b>2.237</b>	<b>2.115</b>		<b>2.115</b>	<b>2.115</b>	<b>2.856</b>	<b>4.718</b>	<b>13.919</b>

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2013 (siehe Vorbericht).

<b>5100046 Medienentwicklungsplan Wipper-Schule</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.662						15.662	15.662
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>15.662</b>						<b>15.662</b>	<b>15.662</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>15.662</b>						<b>15.662</b>	<b>15.662</b>

Ausstattung mit Arbeitsplatzrechnern und Peripheriegeräten entsprechend dem Mitte 2004 erarbeiteten Medienentwicklungsplan für alle städt. Schulen. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale. Maßnahme in 2009 abgeschlossen.

Beschreibung

Die Grundschule Thier wurde durch Beschluss des Rates der Stadt Wipperfürth vom 19.12.2007 zum Ende des Schuljahres 2007/2008 aufgelöst.

Die Thierer Schülerinnen und Schüler werden nunmehr im Wesentlichen in den Grundschulen Wipperfeld (ca. 60%) und Agathaberg (ca. 40%) beschult.

ZieleKennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile						
Ergebnis pro Einwohner/in						
Schüler						
Anzahl Klassen						
Anzahl Schü- ler/Klasse						
%-Anteil Migrantenkinder						
Aufwand pro Schüler/in						
Fahrschüler						
Beförderungskosten/ Fahrschüler						



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-135					
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-135</b>					
11	-	Personalaufwendungen	2.227					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.900					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.652					
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.779</b>					
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>30.644</b>					
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>30.644</b>					
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>30.644</b>					
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>30.644</b>					

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Thier (1.03.08)

Nr	Sachkont	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
6	442900	- 135 €	- €	- €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	1.755 €	- €	- €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	502200	119 €	- €	- €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	349 €	- €	- €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	4 €	- €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
13	523600	897 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Kopierer, Aufwand für Schulbetrieb etc.</i>
	523610	494 €	- €	- €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	21.406 €	- €	- €	Schülerbeförderungskosten
	524300	103 €	- €	- €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	543900	2.624 €	- €	- €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Büroartikel, Telefon etc.</i>
	544100	2 €	- €	- €	Versicherungsbeiträge
	544110	44 €	- €	- €	Haftpflichtversicherung
	544120	2.964 €	- €	- €	Unfallversicherung
	544140	7 €	- €	- €	Eigenschadenversicherung
	544150	11 €	- €	- €	Elektronikversicherung
		<b>30.644 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>Ergebnis</b>

Der Schulbetrieb der Grundschule Thier wurde mit Ablauf des Schuljahr 2007 / 2008 eingestellt (siehe Ratsbeschluss vom 19.12.2007, TOP 1.5.1).



Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-135						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-135</b>						
10	-	Personalauszahlungen	2.224						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.174						
15	-	sonstige Auszahlungen	5.693						
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.091</b>						
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>30.956</b>						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.408						
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>5.408</b>						
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>5.408</b>						

## Haushaltsplan 2009

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Frau Gehrke

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 Grundschule Wipperfeld



### Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Wipperfeld umfasst den Grundschulbetrieb an der Wipperfelder Grundschule.

### Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,130	0,192	0,192	0,192	0,192	0,192
Ergebnis pro Einwohner/in		7,19 €	6,76 €	6,73 €	6,83 €	6,95 €
Schüler	78	97	91	91	84	91
Anzahl Klassen	4	4	4	4	4	4
Anzahl Schü- ler/Klasse	20	24	23	23	21	23
Aufwand pro Schüler/in		1.748,05 €	1.746,72 €	1.737,46 €	1.910,55 €	1.794,36 €
Fahrschüler		65	50	50	50	50
Beförderungskosten/ Fahrschüler		1.307,69 €	1.500,00 €	1.460,00 €	1.480,00 €	1.500,00 €



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-180				
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>		<b>-180</b>				
11	-	Personalaufwendungen	6.121	7.464	<b>7.625</b>	7.777	7.929	8.083
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.296	90.044	<b>79.347</b>	77.355	78.363	79.371
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.052	7.656	<b>5.920</b>	6.028	6.140	6.254
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>71.468</b>	<b>105.164</b>	<b>92.891</b>	<b>91.159</b>	<b>92.432</b>	<b>93.708</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>71.468</b>	<b>104.984</b>	<b>92.891</b>	<b>91.159</b>	<b>92.432</b>	<b>93.708</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>71.468</b>	<b>104.984</b>	<b>92.891</b>	<b>91.159</b>	<b>92.432</b>	<b>93.708</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>71.468</b>	<b>104.984</b>	<b>92.891</b>	<b>91.159</b>	<b>92.432</b>	<b>93.708</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		64.397	<b>66.060</b>	66.950	68.055	69.579
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>71.468</b>	<b>169.381</b>	<b>158.951</b>	<b>158.109</b>	<b>160.486</b>	<b>163.287</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Wipperfeld (1.03.09)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
6	442900	- €	180 €	- €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	4.745 €	5.800 €	5.900 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	83 €	60 €	60 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	326 €	400 €	460 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	964 €	1.200 €	1.200 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	4 €	4 €	5 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
13	523600	237 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	173 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	57.170 €	85.000 €	75.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	2.050 €	1.979 €	1.900 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	665 €	665 €	527 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	543900	1.456 €	2.031 €	1.610 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</i>
	544100	2 €	2 €	3 €	Versicherungsbeiträge
	544110	44 €	62 €	64 €	Haftpflichtversicherung
	544120	3.520 €	5.527 €	4.207 €	Unfallversicherung
	544140	7 €	10 €	12 €	Eigenschadenversicherung
	544150	23 €	23 €	24 €	Elektronikversicherung
28	941100	- €	53.872 €	56.499 €	Gebäudeumlage
	944200	- €	9.525 €	9.231 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
	945100	- €	1.000 €	330 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>71.468 €</b>	<b>169.381 €</b>	<b>158.951 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-180					
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-180</b>					
10	- Personalauszahlungen	6.117	7.460	<b>7.625</b>		7.777	7.929	8.083
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.408	90.044	<b>79.347</b>		77.355	78.363	79.371
15	- sonstige Auszahlungen	5.005	7.543	<b>5.920</b>		7.471	7.612	7.755
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.530</b>	<b>105.047</b>	<b>92.891</b>		<b>92.602</b>	<b>93.904</b>	<b>95.209</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>71.530</b>	<b>104.867</b>	<b>92.891</b>		<b>92.602</b>	<b>93.904</b>	<b>95.209</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.384						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.427	15.771	<b>2.174</b>		2.174	2.174	2.886
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>12.811</b>	<b>15.771</b>	<b>2.174</b>		<b>2.174</b>	<b>2.174</b>	<b>2.886</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>12.811</b>	<b>15.771</b>	<b>2.174</b>		<b>2.174</b>	<b>2.174</b>	<b>2.886</b>

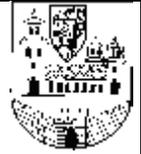


Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000021 Schuleinrichtungen GS Wipperfeld</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.427	2.237	2.174		2.174	2.174	2.886	8.542	17.950
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.427</b>	<b>2.237</b>	<b>2.174</b>		<b>2.174</b>	<b>2.174</b>	<b>2.886</b>	<b>8.542</b>	<b>17.950</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>	<b>2.427</b>	<b>2.237</b>	<b>2.174</b>		<b>2.174</b>	<b>2.174</b>	<b>2.886</b>	<b>8.542</b>	<b>17.950</b>

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2013 (siehe Vorbericht).

<b>5100048 Medienentwicklungsplan GS Wipperfeld</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		13.534						13.534	13.534
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>13.534</b>						<b>13.534</b>	<b>13.534</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)</b>		<b>13.534</b>						<b>13.534</b>	<b>13.534</b>

Ausstattung mit Arbeitsplatzrechnern und Peripheriegeräten entsprechend dem Mitte 2004 erarbeiteten Medienentwicklungsplan für alle städt. Schulen. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale. Maßnahme in 2009 abgeschlossen.



Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen der Konrad-Adenauer-Hauptschule.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Hauptschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	1,318	1,339	1,339	1,339	1,339	1,339
Ergebnis pro Einwohner/in		40,45 €	42,91 €	41,68 €	43,88 €	44,62 €
Schüler	599	580	540	537	538	539
Anzahl Klassen	28	28	27	27	27	27
Anzahl Schüler/Klasse	21	21	20	20	20	20
Aufwand pro Schüler/in		1.647,55 €	1.871,23 €	1.827,72 €	1.920,80 €	1.949,25 €
Fahrschüler		320	303	303	303	303
Beförderungskosten/ Fahrschüler		790,63 €	831,68 €	821,78 €	838,28 €	854,79 €
Einpendlerquote in % *)	29,4	28,7				
Auspendlerquote in % *)	1,8	1,6				

\*) wird nachgereicht

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

Verantwortlich: Herr Abshagen

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Hauptschule



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.260	-1.800	<b>-1.800</b>	-1.800	-1.800	-1.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30	-180	<b>-180</b>	-180	-180	-180
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-300				
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.390</b>	<b>-2.280</b>	<b>-1.980</b>	<b>-1.980</b>	<b>-1.980</b>	<b>-1.980</b>
11	-	Personalaufwendungen	52.947	54.099	<b>54.392</b>	55.480	56.567	57.656
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.642	294.837	<b>289.348</b>	286.427	291.506	296.586
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.927	47.235	<b>44.110</b>	44.913	45.732	46.566
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>376.516</b>	<b>396.171</b>	<b>387.851</b>	<b>386.819</b>	<b>393.806</b>	<b>400.808</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>375.126</b>	<b>393.891</b>	<b>385.871</b>	<b>384.839</b>	<b>391.826</b>	<b>398.828</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>375.126</b>	<b>393.891</b>	<b>385.871</b>	<b>384.839</b>	<b>391.826</b>	<b>398.828</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>375.126</b>	<b>393.891</b>	<b>385.871</b>	<b>384.839</b>	<b>391.826</b>	<b>398.828</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		559.409	<b>622.613</b>	594.668	639.583	649.841
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>375.126</b>	<b>953.300</b>	<b>1.008.484</b>	<b>979.508</b>	<b>1.031.408</b>	<b>1.048.668</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Konrad-Adenauer-Hauptschule (1.03.10)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
4	432100	- 100 €	- €	- €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
5	441 100	- 1.260 €	- 1.800 €	- 1.800 €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Schüleranteil für Mittagessen.</i>
6	442900	- 30 €	- 180 €	- 180 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
7	459100	- €	- 300 €	- €	Andere sonstige ordentliche Erträge
11	501200	41.179 €	42.000 €	42.200 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	454 €	410 €	410 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	2.806 €	2.860 €	3.300 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	8.356 €	8.700 €	8.350 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	36 €	29 €	32 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	1 16 €	100 €	100 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523400	2.471 €	- €	- €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523600	9.814 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	523610	3.523 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	238.452 €	253.000 €	252.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	22.819 €	30.144 €	28.160 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	5.987 €	7.193 €	5.168 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	526400	2.378 €	2.100 €	2.100 €	Waren
	529800	200 €	- €	- €	<i>hier: Bezug Mittagessen.</i> Periodenfremde Sach- und Dienstleistungen
16	543900	1 1.447 €	21.579 €	15.509 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hierzusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</i>
	544100	17 €	16 €	21 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	450 €	433 €	444 €	Haftpflichtversicherung
	544120	25.753 €	24.945 €	27.862 €	Unfallversicherung
	544140	74 €	71 €	84 €	Eigenschadenversicherung
	544150	186 €	191 €	190 €	Elektronikversicherung
28	941 100	- €	444.331 €	515.553 €	Gebäudeumlage
	944200	- €	1 1 1.078 €	105.740 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIV)
	945100	- €	4.000 €	1.320 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>375.126 €</b>	<b>953.300 €</b>	<b>1.008.484 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.260	-1.800	<b>-1.800</b>		-1.800	-1.800	-1.800
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30	-180	<b>-180</b>		-180	-180	-180
7	+ Sonstige Einzahlungen		-300					
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.390</b>	<b>-2.280</b>	<b>-1.980</b>		<b>-1.980</b>	<b>-1.980</b>	<b>-1.980</b>
10	- Personalauszahlungen	52.911	54.070	<b>54.392</b>		55.480	56.567	57.656
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	273.556	294.837	<b>289.348</b>		286.427	291.506	296.586
15	- sonstige Auszahlungen	37.123	46.437	<b>44.110</b>		54.459	55.469	56.498
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>363.590</b>	<b>395.344</b>	<b>387.851</b>		<b>396.365</b>	<b>403.543</b>	<b>410.740</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>362.200</b>	<b>393.064</b>	<b>385.871</b>		<b>394.385</b>	<b>401.563</b>	<b>408.760</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.248	19.714	<b>14.940</b>		22.740	22.740	22.740
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>12.248</b>	<b>19.714</b>	<b>14.940</b>		<b>22.740</b>	<b>22.740</b>	<b>22.740</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>12.248</b>	<b>19.714</b>	<b>14.940</b>		<b>22.740</b>	<b>22.740</b>	<b>22.740</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000022 Schuleinrichtungen KAH</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.248	19.714	<b>14.940</b>		22.740	22.740	22.740	71.725	154.885
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>12.248</b>	<b>19.714</b>	<b>14.940</b>		<b>22.740</b>	<b>22.740</b>	<b>22.740</b>	<b>71.725</b>	<b>154.885</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>12.248</b>	<b>19.714</b>	<b>14.940</b>		<b>22.740</b>	<b>22.740</b>	<b>22.740</b>	<b>71.725</b>	<b>154.885</b>

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2011 (siehe Vorbericht).

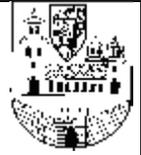
## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Frau Eckhardt

## 1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.11 Realschule



### Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen der Städtischen Realschule.

### Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Städtischen Realschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,831	0,909	0,909	0,909	0,909	0,909
Ergebnis pro Einwohner/in		34,10 €	34,23 €	34,34 €	35,24 €	35,79 €
Schüler	849	808	766	757	757	736
Anzahl Klassen	30	30	30	27	27	25
Anzahl Schü- ler/Klasse	28	27	26	28	28	29
Aufwand pro Schüler/in		994,83 €	1.050,24 €	1.066,30 €	1.094,14 €	1.143,04 €
Fahrschüler		474	439	439	439	439
Beförderungskosten/ Fahrschüler		517,93 €	530,75 €	523,92 €	535,31 €	546,70 €
Einpendlerquote in % *)	28,7	28,5				
Auspendlerquote in % *)	1,2	1,5				

\*) wird nachgereicht



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20	-90	<b>-90</b>	-90	-90	-90
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-20</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>
11	-	Personalaufwendungen	35.756	37.135	<b>37.567</b>	38.319	39.069	39.821
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.225	291.900	<b>276.709</b>	273.767	278.825	283.884
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.730	50.392	<b>45.365</b>	46.220	47.096	47.987
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>378.711</b>	<b>379.427</b>	<b>359.641</b>	<b>358.306</b>	<b>364.989</b>	<b>371.692</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>378.691</b>	<b>379.337</b>	<b>359.551</b>	<b>358.216</b>	<b>364.899</b>	<b>371.602</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>378.691</b>	<b>379.337</b>	<b>359.551</b>	<b>358.216</b>	<b>364.899</b>	<b>371.602</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>378.691</b>	<b>379.337</b>	<b>359.551</b>	<b>358.216</b>	<b>364.899</b>	<b>371.602</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		424.489	<b>444.841</b>	448.882	463.276	469.588
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>378.691</b>	<b>803.825</b>	<b>804.393</b>	<b>807.098</b>	<b>828.175</b>	<b>841.190</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Hermann-Voss-Realschule (1.03.11)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
6	442900	- 20 €	- 90 €	- 90 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	27.720 €	28.800 €	29.100 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	351 €	270 €	280 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	1.890 €	1.960 €	2.280 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	5.655 €	5.950 €	5.750 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	23 €	20 €	22 €	Beihilfen und Unterstützungleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	118 €	135 €	135 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	10.715 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	8.015 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	242.555 €	245.500 €	233.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	28.230 €	39.008 €	37.962 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	8.711 €	4.992 €	3.827 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	542100	- €	150 €	- €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	543900	10.297 €	14.975 €	9.784 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</i>
	544100	11 €	11 €	14 €	Versicherungsbeiträge
	544110	284 €	294 €	301 €	Haftpflichtversicherung
	544120	33.806 €	34.618 €	34.916 €	Unfallversicherung
	544140	47 €	48 €	57 €	Eigenschadenversicherung
	544150	286 €	295 €	292 €	Elektronikversicherung
28	941100	- €	346.331 €	372.772 €	Gebäudeumlage
	944200	- €	74.157 €	70.750 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
	945100	- €	4.000 €	1.320 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>378.691 €</b>	<b>803.825 €</b>	<b>804.393 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-20	-90	-90		-90	-90	-90
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>		<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>
10	-	Personalauszahlungen	35.733	37.115	37.567		38.319	39.069	39.821
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	280.325	291.900	276.709		273.767	278.825	283.884
15	-	sonstige Auszahlungen	44.098	49.848	45.365		58.236	59.352	60.488
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>360.157</b>	<b>378.863</b>	<b>359.641</b>		<b>370.322</b>	<b>377.245</b>	<b>384.193</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>360.137</b>	<b>378.773</b>	<b>359.551</b>		<b>370.232</b>	<b>377.155</b>	<b>384.103</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.785	17.007	11.076		21.876	21.876	21.876
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>31.785</b>	<b>17.007</b>	<b>11.076</b>		<b>21.876</b>	<b>21.876</b>	<b>21.876</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>31.785</b>	<b>17.007</b>	<b>11.076</b>		<b>21.876</b>	<b>21.876</b>	<b>21.876</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
<b>5000023 Schuleinrichtungen Realschule</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	31.785	17.007	<b>11.076</b>		21.876	21.876	21.876	68.507	145.211
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>31.785</b>	<b>17.007</b>	<b>11.076</b>		<b>21.876</b>	<b>21.876</b>	<b>21.876</b>	<b>68.507</b>	<b>145.211</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>31.785</b>	<b>17.007</b>	<b>11.076</b>		<b>21.876</b>	<b>21.876</b>	<b>21.876</b>	<b>68.507</b>	<b>145.211</b>

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2011 (siehe Vorbericht).

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	1,416	1,410	1,410	1,410	1,410	1,410
Ergebnis pro Einwohner/in		49,65 €	52,27 €	53,15 €	54,44 €	54,88 €
Schüler	1.021	1.061	1.076	1.034	1.037	1.034
Anzahl Klassen	42	43	40	40	40	40
Anzahl Schü- ler/Klasse	24	25	27	26	26	26
Aufwand pro Schüler/in		1.063,99 €	1.142,40 €	1.208,93 €	1.234,66 €	1.247,44 €
Fahrschüler		730	745	745	745	745
Beförderungskosten/ Fahrschüler		534,25 €	587,92 €	587,92 €	598,66 €	609,40 €
Einpendlerquote in % *)	54,0	56,0				
Auspendlerquote in % *)	6,5	6,6				

\*) wird nachgereicht



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.000					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1 14	-1.000	<b>-800</b>	-800	-800	-800
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.114</b>	<b>-1.000</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>
11	-	Personalaufwendungen	35.866	49.360	<b>53.119</b>	54.181	55.244	56.306
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.013	445.331	<b>483.593</b>	483.679	491.765	499.854
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.126	63.651	<b>64.007</b>	65.199	66.415	67.655
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>538.005</b>	<b>558.343</b>	<b>600.719</b>	<b>603.058</b>	<b>613.424</b>	<b>623.815</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>536.891</b>	<b>557.343</b>	<b>599.919</b>	<b>602.258</b>	<b>612.624</b>	<b>623.015</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>536.891</b>	<b>557.343</b>	<b>599.919</b>	<b>602.258</b>	<b>612.624</b>	<b>623.015</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>536.891</b>	<b>557.343</b>	<b>599.919</b>	<b>602.258</b>	<b>612.624</b>	<b>623.015</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		612.917	<b>628.499</b>	646.972	666.917	666.836
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>536.891</b>	<b>1.170.260</b>	<b>1.228.419</b>	<b>1.249.230</b>	<b>1.279.542</b>	<b>1.289.850</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Engelbert-von-Berg-Gymnasium (1.03.12)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414800	- 1.000 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen
6	442900	- 114 €	- 1.000 €	- 800 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
11	501200	28.055 €	38.300 €	41.200 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	147 €	370 €	400 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	1.899 €	2.620 €	3.220 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	5.668 €	7.950 €	8.150 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	39 €	30 €	34 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	60 €	90 €	115 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	13.440 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	523610	501 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	387.919 €	390.000 €	438.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	39.891 €	45.913 €	37.962 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	5.262 €	7.018 €	5.711 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	543900	15.627 €	21.055 €	17.133 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</i>
	544100	18 €	17 €	22 €	Versicherungsbeiträge
	544110	484 €	456 €	467 €	Haftpflichtversicherung
	544120	38.539 €	41.658 €	45.910 €	Unfallversicherung
	544140	80 €	75 €	89 €	Eigenschadenversicherung
	544150	378 €	390 €	386 €	Elektronikversicherung
28	941100	- €	505.179 €	528.539 €	Gebäudeumlage
	944200	- €	103.738 €	98.640 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
	945100	- €	4.000 €	1.320 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>536.891 €</b>	<b>1.170.260 €</b>	<b>1.228.419 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.000						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1 14	-1.000	<b>-800</b>		-800	-800	-800
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.1 14</b>	<b>-1.000</b>	<b>-800</b>		<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>
10	- Personalauszahlungen	35.812	49.330	<b>53.1 19</b>		54.181	55.244	56.306
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	432.180	445.331	<b>483.593</b>		483.679	491.765	499.854
15	- sonstige Auszahlungen	54.301	62.850	<b>64.007</b>		80.993	82.525	84.087
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>522.293</b>	<b>557.51 1</b>	<b>600.719</b>		<b>618.852</b>	<b>629.534</b>	<b>640.247</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>521.179</b>	<b>556.51 1</b>	<b>599.919</b>		<b>618.052</b>	<b>628.734</b>	<b>639.447</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.329	53.476	<b>44.161</b>		17.353	17.353	32.207
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	215						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>29.544</b>	<b>53.476</b>	<b>44.161</b>		<b>17.353</b>	<b>17.353</b>	<b>32.207</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>29.544</b>	<b>53.476</b>	<b>44.161</b>		<b>17.353</b>	<b>17.353</b>	<b>32.207</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000024 Schuleinrichtungen EvB</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	29.329	23.476	<b>44.161</b>		17.353	17.353	32.207	97.070	208.144
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	215							215	215
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>29.544</b>	<b>23.476</b>	<b>44.161</b>		<b>17.353</b>	<b>17.353</b>	<b>32.207</b>	<b>97.285</b>	<b>208.359</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>29.544</b>	<b>23.476</b>	<b>44.161</b>		<b>17.353</b>	<b>17.353</b>	<b>32.207</b>	<b>97.285</b>	<b>208.359</b>
Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung (Erster Teil bereits im Jahre 2007) für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2010 (siehe Vorbericht).										
<b>5100100 Medienentwicklungsplan EvB</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		30.000						30.000	30.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>30.000</b>						<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>30.000</b>						<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
Ausstattung mit Arbeitsplatzrechnern und Peripheriegeräten entsprechend dem Mitte 2004 erarbeiteten Medienentwicklungsplan für alle städt. Schulen. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale. Maßnahme in 2009 abgeschlossen.										

Beschreibung

Die Produktgruppe Alice-Salomon-Schule umfasst neben dem Schulbetrieb auch das Angebot der Offenen Ganztagschule.

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Alice-Salomon-Schule und der OGS zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung. Die Realisierung der räumlichen und technischen Ausstattung weiterer Plätze der Offenen Ganztagschule wird dem Bedarf entsprechend verwirklicht.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,456	0,389	0,389	0,389	0,389	0,389
Ergebnis pro Einwohner/in		12,48 €	12,95 €	13,51 €	13,44 €	13,52 €
Schüler	130	125	126	120	118	116
Anzahl Klassen	9	8	8	8	8	8
Anzahl Schüler/ Klasse	14	16	16	15	15	15
Aufwand pro Schüler/in		3.012,83 €	3.328,78 €	3.591,65 €	3.618,61 €	3.697,71 €
Fahrschüler		95	89	89	89	89
Beförderungskosten/ Fahrschüler		684,21 €	719,10 €	730,34 €	741,57 €	752,81 €
Schüler OGS	36	36	48	48	48	48
Anzahl OGS- Klassen	3	3	4	4	4	4
Anzahl Schüler/ OGS-Klassen	12	12	12	12	12	12
Einpendlerquote in % *)	36,0	38,0				
Auspendlerquote in % *)	3,0	3,0				

\*) wird nachgereicht



Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-69.880	-62.360	<b>-90.180</b>	-88.580	-86.180	-86.180
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.760	-14.760	<b>-19.680</b>	-19.680	-19.680	-19.680
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.928	-2.900	<b>-2.740</b>	-2.740	-2.740	-2.740
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.400	-2.500	<b>-2.560</b>	-2.560	-2.560	-2.560
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-89.968</b>	<b>-82.520</b>	<b>-115.160</b>	<b>-113.560</b>	<b>-111.160</b>	<b>-111.160</b>
11	-	Personalaufwendungen	20.792	22.018	<b>22.159</b>	22.465	22.772	23.078
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.082	80.571	<b>80.525</b>	79.173	76.623	77.673
15	-	Transferaufwendungen	98.200	91.800	<b>128.900</b>	128.900	128.900	128.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.809	21.294	<b>20.068</b>	20.339	20.616	20.897
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>208.883</b>	<b>215.684</b>	<b>251.652</b>	<b>250.877</b>	<b>248.910</b>	<b>250.548</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>118.914</b>	<b>133.164</b>	<b>136.492</b>	<b>137.317</b>	<b>137.750</b>	<b>139.388</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>118.914</b>	<b>133.164</b>	<b>136.492</b>	<b>137.317</b>	<b>137.750</b>	<b>139.388</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>118.914</b>	<b>133.164</b>	<b>136.492</b>	<b>137.317</b>	<b>137.750</b>	<b>139.388</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		160.920	<b>167.774</b>	180.120	178.086	178.386
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>118.914</b>	<b>294.084</b>	<b>304.266</b>	<b>317.438</b>	<b>315.836</b>	<b>317.774</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Alice-Salomon-Schule (1.03.13)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	412100	- 69.580 €	- 59.760 €	- 86.180 €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Landes für die Offene Ganztagschule (4 Gruppen a' 12 Schüler mit je 1.660 € jährlich + 6.500 € Betreuungspauschale).</i>
	414200	- €	- 2.600 €	- 4.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Ab 2009 Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit". Bis 2008 zentral bei 1.03.01 veranschlagt.</i>
	414800	- 300 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Verteilung KSK-Spende; letztmals in 2009.</i>
4	432100	- 14.760 €	- 14.760 €	- 19.680 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge Offene Ganztagschule (410 € pro Schüler; Hartz-IV Empfänger befreit.)</i>
6	442100	- 2.568 €	- 2.200 €	- 2.200 €	Erstattungen vom Bund <i>hier: für Zivildienstleistenden.</i>
	442900	- 360 €	- 700 €	- 540 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
7	459100	- 2.400 €	- 2.500 €	- 2.560 €	Andere sonstige ordentliche Erträge <i>hier: Aus Werbung am Schulbus.</i>
11	501200	11.320 €	11.800 €	11.900 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	112 €	110 €	120 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	501900	6.273 €	6.850 €	6.850 €	Sonstige Beschäftigte <i>hier: Zur Vereinfachung der Bewirtschaftung werden diese Mittel ab 2009 im Sachkonto 543900 Andere sonstige Geschäfts. weitergeführt.</i>
	502200	772 €	800 €	930 €	Versorgungskassebeiträger tariflich Beschäftigte
	503200	2.301 €	2.450 €	2.350 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	11 €	8 €	9 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	4 €	- €	- €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	522500	435 €	400 €	400 €	Treibstoff für Fahrzeuge
	523100	129 €	- €	- €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
	523400	360 €	- €	- €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	640 €	- €	- €	Reparatur von Fahrzeugen
	523600	4.116 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Ab 2009 werden hier zusätzlich die Mittel aus Sachkonto 523600 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. 3.000 € im Bereich OGS.</i>
	523610	866 €	2.400 €	1.920 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	63.074 €	65.000 €	64.000 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	4.565 €	5.120 €	4.943 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	3.897 €	4.051 €	3.262 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	525900	- €	3.600 €	6.000 €	Erstattungen an übrige Bereiche <i>hier: Ab 2009 Weiterleitung Landeszuweisung "Kein Kind ohne Mahlzeit" incl. städt. Anteil. Bis 2008 zentral bei 1.03.01 veranschlagt</i>
15	531900	98.200 €	91.800 €	128.900 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Trägerzuschuss Offene Ganztagschule (4 Gruppen a' 12 Schüler mit je 1.660 € jährlichem Landeszuschuss, sowie weiteren 410 € je Schüler städt. Zuschuss zzgl. 5.760 € Festbetrag je Gruppe + 6.500 € Betreuungspauschale).</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
16	542100	301 €	- €	- €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: Büroartikel, Telefon etc.</i>
	543900	5.711 €	15.152 €	13.784 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	5 €	5 €	6 €	Versicherungsbeiträge
	544110	133 €	126 €	129 €	Haftpflichtversicherung
	544120	4.917 €	5.344 €	5.492 €	Unfallversicherung
	544140	22 €	21 €	24 €	Eigenschadensversicherung
	544150	19 €	19 €	20 €	Elektronikversicherung
	544200	610 €	628 €	613 €	Kfz-Versicherung
	544300	90 €	- €	- €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
28	941100	- €	124.046 €	132.681 €	Gebäudeumlage
	943300	- €	2.945 €	3.410 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	31.929 €	31.022 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZiW)
	945100	- €	2.000 €	660 €	Externe Produktumlage <i>hier: Schulschwimmen. Gekürzter Ansatz, da das Bad von Jan. bis vor. August 2010 sanierungsbedingt geschlossen ist.</i>
		<b>118.914 €</b>	<b>294.084 €</b>	<b>304.266 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.585	-62.360	<b>-90.180</b>		-88.580	-86.180	-86.180
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.760	-14.760	<b>-19.680</b>		-19.680	-19.680	-19.680
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.800	-2.900	<b>-2.740</b>		-2.740	-2.740	-2.740
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.400	-2.500	<b>-2.560</b>		-2.560	-2.560	-2.560
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.625</b>	<b>-82.520</b>	<b>-115.160</b>		<b>-113.560</b>	<b>-111.160</b>	<b>-111.160</b>
10	- Personalauszahlungen	20.782	22.010	<b>22.159</b>		22.465	22.772	23.078
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.026	80.571	<b>80.525</b>		79.173	76.623	77.673
14	- Transferauszahlungen	98.950	91.800	<b>128.900</b>		128.900	128.900	128.900
15	- sonstige Auszahlungen	10.954	21.065	<b>20.068</b>		22.212	22.527	22.846
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>205.712</b>	<b>215.446</b>	<b>251.652</b>		<b>252.750</b>	<b>250.821</b>	<b>252.497</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>225.336</b>	<b>132.926</b>	<b>136.492</b>		<b>139.190</b>	<b>139.661</b>	<b>141.337</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.494	4.126	<b>5.007</b>		3.257	5.007	3.257
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>18.494</b>	<b>4.126</b>	<b>5.007</b>		<b>3.257</b>	<b>5.007</b>	<b>3.257</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>18.494</b>	<b>4.126</b>	<b>5.007</b>		<b>3.257</b>	<b>5.007</b>	<b>3.257</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen / - auszahlungen
<b>5000025 Schuleinrichtungen Alice-Salomon</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	18.494	4.126	5.007		3.257	5.007	3.257	47.401	63.929
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>18.494</b>	<b>4.126</b>	<b>5.007</b>		<b>3.257</b>	<b>5.007</b>	<b>3.257</b>	<b>47.401</b>	<b>63.929</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>18.494</b>	<b>4.126</b>	<b>5.007</b>		<b>3.257</b>	<b>5.007</b>	<b>3.257</b>	<b>47.401</b>	<b>63.929</b>

Beschaffung von Möbeln, Hardware und sonstiger Schuleinrichtung, jeweils im Wert von mehr als 410 € (Netto). Die jeweilige Bedarfsfortschreibung auf Basis der Bedarfskennzahlen des Landes orientiert sich an der Schüler- bzw. Klassenzahlentwicklung im Verlauf des Planungszeitraumes. Anteilige Gegenfinanzierung über Schulpauschale (zentral Vereinnahmt und wird im Zuge der Jahresverrechnung auf die jeweiligen Maßnahmen umgebucht). Beginn der Ersatzausrüstung für die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan beginnt im Jahr 2010 (siehe Vorbericht).



Produktbereichsbudget **04**

# Kultur und Wissenschaft

mit den Teilplänen:

- Kulturbüro
- Musikschule
- Stadtbücherei



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.074	-5.800	<b>-7.356</b>	-8.114	-8.114	-6.814
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-310.821	-331.750	<b>-336.426</b>	-342.962	-349.632	-356.434
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.394		<b>-1.500</b>	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.578	-8.300	<b>-11.040</b>	-11.040	-11.040	-11.040
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-951				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-338.867</b>	<b>-346.801</b>	<b>-356.322</b>	<b>-363.616</b>	<b>-370.286</b>	<b>-375.788</b>
11	- Personalaufwendungen	410.086	434.027	<b>430.114</b>	438.592	447.358	455.940
12	- Versorgungsaufwendungen	264	365	<b>459</b>	466	473	480
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.956	45.456	<b>52.246</b>	52.246	52.246	52.246
14	- Bilanzielle Abschreibungen	225	7.414	<b>6.947</b>	8.997	9.473	6.164
15	- Transferaufwendungen	17.149	6.110	<b>4.890</b>	4.890	4.890	4.890
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.263	33.309	<b>32.752</b>	33.293	33.772	34.297
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>506.942</b>	<b>526.682</b>	<b>527.408</b>	<b>538.484</b>	<b>548.212</b>	<b>554.017</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>168.076</b>	<b>179.881</b>	<b>171.086</b>	<b>174.868</b>	<b>177.926</b>	<b>178.229</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	596	569	<b>565</b>	562	510	449
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>596</b>	<b>569</b>	<b>565</b>	<b>562</b>	<b>510</b>	<b>449</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>168.672</b>	<b>180.449</b>	<b>171.651</b>	<b>175.429</b>	<b>178.435</b>	<b>178.678</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>168.672</b>	<b>180.449</b>	<b>171.651</b>	<b>175.429</b>	<b>178.435</b>	<b>178.678</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.247	124.302	<b>147.605</b>	140.654	137.334	139.929
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>178.919</b>	<b>304.751</b>	<b>319.256</b>	<b>316.083</b>	<b>315.769</b>	<b>318.608</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.034	-5.800	<b>-5.800</b>		-5.800	-5.800	-5.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-309.948	-331.750	<b>-336.426</b>		-342.962	-349.632	-356.434
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			<b>-1.500</b>		-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.187	-8.300	<b>-11.040</b>		-11.040	-11.040	-11.040
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-347.170</b>	<b>-345.850</b>	<b>-354.766</b>		<b>-361.302</b>	<b>-367.972</b>	<b>-374.774</b>
10	- Personalauszahlungen	417.719	425.501	<b>429.092</b>		437.659	446.344	455.149
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>459</b>		466	473	480
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.713	45.400	<b>52.246</b>		52.246	52.246	52.246
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>565</b>		562	510	449
14	- Transferauszahlungen	17.149	6.110	<b>4.890</b>		4.890	4.890	4.890
15	- sonstige Auszahlungen	27.730	27.595	<b>32.752</b>		33.293	33.772	34.297
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>511.312</b>	<b>504.606</b>	<b>520.004</b>		<b>529.115</b>	<b>538.235</b>	<b>547.512</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>164.143</b>	<b>158.756</b>	<b>165.238</b>		<b>167.813</b>	<b>170.263</b>	<b>172.738</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			<b>-6.500</b>				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-5.422	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-5.422</b>	<b>-2.000</b>	<b>-8.500</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							100.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.410	6.000	<b>6.000</b>		6.000	6.000	6.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			<b>13.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>11.410</b>	<b>6.000</b>	<b>19.000</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>106.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>5.988</b>	<b>4.000</b>	<b>10.500</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>104.000</b>





Beschreibung

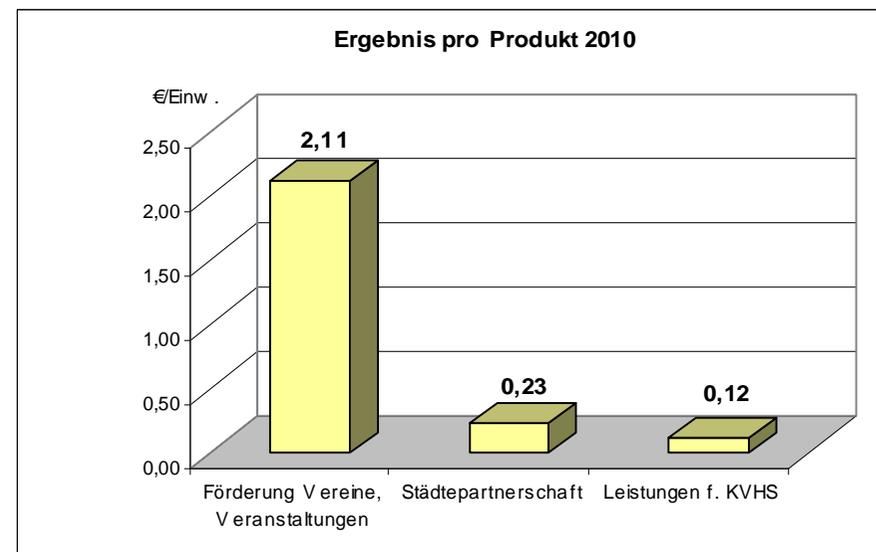
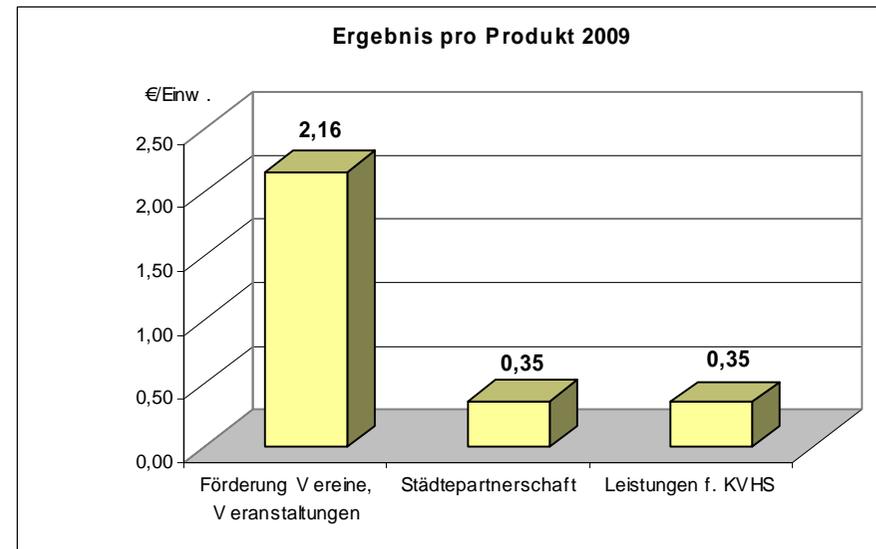
Diese Produktgruppe beinhaltet die Leistungen zur allgemeinen Förderung von Kultur und Kulturveranstaltungen. Dazu zählen Karneval, Kulturpunkt-Veranstaltungen, Ausstellungen in der Rathausgalerie aber auch Aufwendungen für das Archiv. Ebenso enthält die Produktgruppe die Produkte Städtepartnerschaft und KVHS.

Ziele

Unterstützung und Förderung des Kulturangebots der Stadt und der ehrenamtlichen tätigen Vereine im Rahmen der zulässigen finanziellen Möglichkeiten sicherstellen.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,339	0,366	0,366	0,366	0,366	0,366
Ergebnis pro Einwohner/in		2,86 €	2,46 €	2,44 €	2,45 €	2,48 €





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.000					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.394		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-750	-750	-750	-750
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-15.394</b>		<b>-2.250</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.250</b>
11	- Personalaufwendungen	11.943	29.531	15.327	15.516	15.874	15.927
12	- Versorgungsaufwendungen	264	365	459	466	473	480
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.301	1.005	7.804	7.804	7.804	7.804
15	- Transferaufwendungen	17.149	6.110	4.890	4.890	4.890	4.890
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.395	3.469	2.835	2.847	2.859	2.871
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.051</b>	<b>40.480</b>	<b>31.316</b>	<b>31.522</b>	<b>31.899</b>	<b>31.972</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>17.658</b>	<b>40.480</b>	<b>29.066</b>	<b>29.272</b>	<b>29.649</b>	<b>29.722</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>17.658</b>	<b>40.480</b>	<b>29.066</b>	<b>29.272</b>	<b>29.649</b>	<b>29.722</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>17.658</b>	<b>40.480</b>	<b>29.066</b>	<b>29.272</b>	<b>29.649</b>	<b>29.722</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.247	26.988	28.728	28.058	27.879	28.481
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>27.905</b>	<b>67.468</b>	<b>57.793</b>	<b>57.331</b>	<b>57.528</b>	<b>58.202</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kultur (1.04.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414800	- 14.000 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: bis 2009 Verbuchung der KSK-Spende nach Verteilung im Fachausschuss. In 2010 entfällt die Spende.</i>
5	441200	- 1.394 €	- €	- 1.500 €	Mieten und Pachten <i>hier: Erstattung Kreisvolkshochschule für Nutzung städt. Räume.</i>
6	443900	- €	- €	- 750 €	Andere sonstige Kostenerstattungen <i>hier: Beteiligung Gastwirte und Narrenzunft Neye e.V. an Aufwendungen Karnevalsveranstaltungen.</i>
11	501 100	2.071 €	12.200 €	3.300 €	Bezüge der Beamten
	501 1 10	- €	- €	40 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	6.811 €	6.800 €	7.100 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	85 €	90 €	90 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	961 €	5.676 €	1.531 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	466 €	470 €	550 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	1.385 €	1.500 €	1.400 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	158 €	218 €	291 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	4 €	3 €	3 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	2.203 €	600 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	371 €	422 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	2 €	- €	- €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	264 €	365 €	459 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523200	1.298 €	1.000 €	2.500 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: u.a. maschinelle Innenstadtreinigung nach Karneval.</i>
	523600	3 €	5 €	4 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	0 €	- €	5.300 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Absperrung und Sicherheitsdienst Karneval.</i>
15	531900	17.149 €	6.110 €	4.890 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: städt. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen und zur Förderung des heimatischen Brauchtums (Narrenzunft Neye e.V.), die bis 2009 noch durch Anteile aus der KSK- Spende aufgestockt werden konnten.</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
16	541200	49 €	120 €	96 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	24 €	25 €	21 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	2 €	3 €	2 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	35 €	49 €	41 €	Büromaterial
	5431 10	665 €	200 €	162 €	Verbrauchsmaterial <i>hier: städt. Filmarchiv</i>
	543300	- €	51 €	51 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	74 €	97 €	100 €	Porto
	543500	138 €	155 €	150 €	Telefon
	543600	2 €	4 €	1 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543700	1.214 €	2.560 €	2.000 €	Gästebewirtung und Repräsentation
	543900	1 €	6 €	5 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	62 €	64 €	67 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	73 €	78 €	80 €	Haftpflichtversicherung
	544120	43 €	45 €	45 €	Unfallversicherung
	544140	12 €	13 €	15 €	Eigenschadenversicherung
28	912100	10.247 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 100	- €	9.973 €	1 1.625 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	809 €	37 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	8.577 €	10.534 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	944200	- €	7.629 €	6.532 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWF)
		<b>27.905 €</b>	<b>67.468 €</b>	<b>57.793 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.000						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-750		-750	-750	-750
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.000</b>		<b>-2.250</b>		<b>-2.250</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.250</b>
10	- Personalauszahlungen	11.007	21.060	14.305		14.583	14.860	15.137
11	- Versorgungsauszahlungen			459		466	473	480
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298	1.000	7.804		7.804	7.804	7.804
14	- Transferauszahlungen	17.149	6.110	4.890		4.890	4.890	4.890
15	- sonstige Auszahlungen	1.987	2.992	2.835		2.847	2.859	2.871
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.441</b>	<b>31.162</b>	<b>30.293</b>		<b>30.589</b>	<b>30.886</b>	<b>31.181</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>17.441</b>	<b>31.162</b>	<b>28.043</b>		<b>28.339</b>	<b>28.636</b>	<b>28.931</b>



Beschreibung

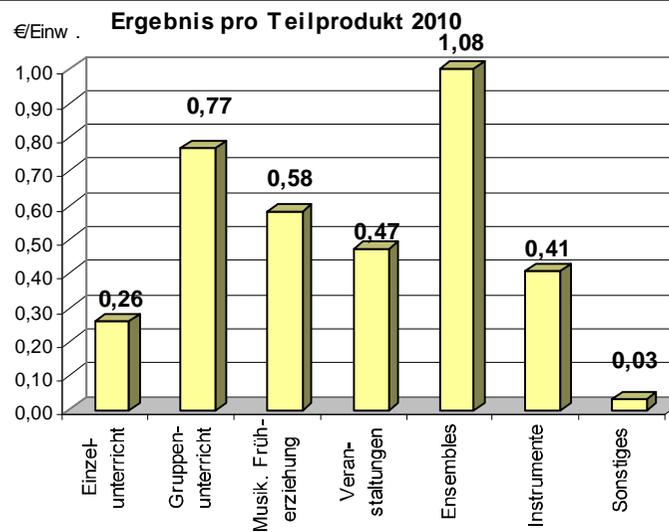
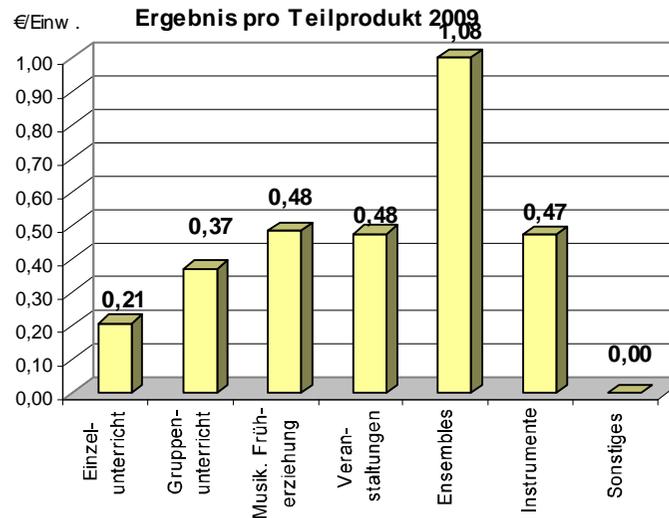
Die Produktgruppe Musikschule fasst alle Angebote der Musikschule zusammen: Einzel- und Gruppenunterricht, musikalische Früherziehung, Ensembles, Veranstaltungen (Vorstell- und Vorspielkonzerte, Tag der offenen Tür, Konzerte Big Band) und Instrumentenverleih.

Ziele

Die Musikschule verfolgt das Ziel einer breiten musikalischen Bildung und die damit verbundene Begabtenfindung und -förderung. Sie bereichert das kulturelle Angebot der Stadt durch besondere Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Musik- und Kulturvereinen. Der Kostendeckungsgrad beträgt mindestens 80%, wobei der städtische Zuschuss max. 72.000 € nicht übersteigen darf.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,636	0,636	0,636	0,636	0,636	0,636
Ergebnis pro Einwohner/in		3,07 €	3,60 €	3,53 €	3,53 €	3,56 €
Aufwandsde- ckungsgrad		82,44%	80,28%	80,84%	81,17%	81,31%
Aufwandsde- ckungsgrad (ohne Service- Produkt-Umlage)		85,71%	83,46%	83,53%	83,56%	83,67%
Zuschussbedarf		72.380 €	84.512 €	83.072 €	82.861 €	83.660 €
Gesamtshüler- zahl		690	678	678	678	678
Anzahl Veran- staltungen		50	50	50	50	50
durchschn. Besu- cher/ Veran- staltung		200	200	200	200	200





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.824	-5.800	<b>-6.814</b>	-6.814	-6.814	-6.814
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-302.755	-324.750	<b>-326.926</b>	-333.462	-340.132	-346.934
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.578	-8.300	<b>-10.290</b>	-10.290	-10.290	-10.290
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-951				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-315.156</b>	<b>-339.801</b>	<b>-344.030</b>	<b>-350.566</b>	<b>-357.236</b>	<b>-364.038</b>
11	- Personalaufwendungen	310.717	314.018	<b>323.109</b>	329.565	336.139	342.834
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.784	31.911	<b>31.909</b>	31.909	31.909	31.909
14	- Bilanzielle Abschreibungen	225	6.810	<b>5.697</b>	5.893	6.119	6.164
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.014	24.041	<b>24.633</b>	25.080	25.460	25.885
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>366.740</b>	<b>376.781</b>	<b>385.348</b>	<b>392.447</b>	<b>399.627</b>	<b>406.792</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>51.584</b>	<b>36.980</b>	<b>41.318</b>	<b>41.881</b>	<b>42.391</b>	<b>42.754</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	570	543	<b>472</b>	410	369	321
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>570</b>	<b>543</b>	<b>472</b>	<b>410</b>	<b>369</b>	<b>321</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>52.154</b>	<b>37.522</b>	<b>41.790</b>	<b>42.291</b>	<b>42.760</b>	<b>43.075</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>52.154</b>	<b>37.522</b>	<b>41.790</b>	<b>42.291</b>	<b>42.760</b>	<b>43.075</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		34.858	<b>42.722</b>	40.781	40.101	40.585
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>52.154</b>	<b>72.380</b>	<b>84.512</b>	<b>83.072</b>	<b>82.861</b>	<b>83.660</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Musikschule (1.04.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414200	5.824 €	5.800 €	5.800 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Landeszuweisung zur Jugendmusikpflege</i>
	416810	- €	- €	80 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von privaten Unternehmen
	416910	- €	- €	934 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
4	432100	302.755 €	324.750 €	326.926 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Mehreinnahmen aufgrund erwarteter höherer Schülerzahlen und höherer Gebühren ab 01.04.2009.</i>
6	442900	6.578 €	8.300 €	10.290 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Honorarkostenerstattungen durch den Förderverein und das Kammerorchester.</i>
7	453110	- €	951 €	- €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Pauschale Zuschüsse <i>hier: Sonderposten aus Spenden für Anschaffung von Instrumenten.</i>
11	501200	28.636 €	27.100 €	27.500 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten <i>hier: Als tariflich Beschäftigte gelten die Musikschulleiter.</i>
	501210	341 €	270 €	280 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	501900	260.700 €	264.328 €	275.197 €	Sonstige Beschäftigte <i>hier: Unter der Bezeichnung "Sonstige Beschäftigte" werden alle Dozenten der Musikschule zusammengefasst; Mehraufwendungen aufgrund erwarteter höherer Stundendeputate und Honoraranpassung zum 01.01.2009.</i>
	502200	1.955 €	1.850 €	2.160 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	5.822 €	5.700 €	5.550 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	503900	13.231 €	14.758 €	12.408 €	Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte
	504200	15 €	12 €	14 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	17 €	- €	- €	Pauschalisierte Lohnsteuer
13	523600	1.784 €	1.911 €	1.909 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Unterhaltung und Ergänzung von Instrumenten</i>
	525900	30.000 €	30.000 €	30.000 €	Erstattungen an übrige Bereiche <i>hier: Pauschalentgelt an den Förderverein für die seit 2008 übernommenen Verwaltungsaufgaben; inkl. Investitionszuschuss für Instrumente.</i>
	529100	1 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	576100	- €	6.810 €	5.697 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Abschreibungen der Instrumente.</i>
	578200	225 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
16	541200	- €	270 €	- €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	17.632 €	17.429 €	18.248 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten <i>hier: u.a. Fahrtkostenerstattung für Dozenten.</i>
	541700	6 €	7 €	6 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	1.440 €	1.520 €	1.520 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: Raummiete für Ballettunterricht in der Gymnastikhalle im Haus der Familie.</i>
	543100	93 €	115 €	96 €	Büromaterial
	543110	- €	- €	5 €	V erbrauchsmaterial
	543300	106 €	112 €	113 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	193 €	225 €	232 €	Porto
	543500	1.081 €	1.080 €	1.069 €	T elefon
	543600	6 €	9 €	2 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	1.140 €	1.014 €	1.011 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: z.B. Kosten von Werbemaßnahmen für Veranstaltungen.</i>
	544100	1.152 €	1.091 €	1.158 €	Versicherungsbeiträge <i>hier: u.a. Instrumentversicherung.</i>
	544110	192 €	181 €	186 €	Haftpflichtversicherung
	544120	168 €	179 €	172 €	Unfallversicherung
	544140	32 €	30 €	35 €	Eigenschadenversicherung
	544300	773 €	780 €	780 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Beitrag zum Verband Deutscher Musikschulen.</i>
20	551200	3 €	3 €	2 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	567 €	540 €	470 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	- €	6.864 €	13.413 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	4.738 €	5.169 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	7.511 €	7.819 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	- €	15.745 €	16.321 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWF)
		<b>52.154 €</b>	<b>72.380 €</b>	<b>84.512 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.784	-5.800	<b>-5.800</b>		-5.800	-5.800	-5.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-301.732	-324.750	<b>-326.926</b>		-333.462	-340.132	-346.934
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.187	-8.300	<b>-10.290</b>		-10.290	-10.290	-10.290
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-324.703</b>	<b>-338.850</b>	<b>-343.016</b>		<b>-349.552</b>	<b>-356.222</b>	<b>-363.024</b>
10	- Personalauszahlungen	319.342	314.006	<b>323.109</b>		329.565	336.139	342.834
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.519	31.900	<b>31.909</b>		31.909	31.909	31.909
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>472</b>		410	369	321
15	- sonstige Auszahlungen	24.933	22.856	<b>24.633</b>		25.080	25.460	25.885
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>376.794</b>	<b>368.762</b>	<b>380.123</b>		<b>386.964</b>	<b>393.877</b>	<b>400.949</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>52.091</b>	<b>29.912</b>	<b>37.107</b>		<b>37.412</b>	<b>37.655</b>	<b>37.925</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-5.422	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-5.422</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							100.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.410	4.000	<b>4.000</b>		4.000	4.000	4.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>11.410</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>104.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>5.988</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>102.000</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun- gen / - auszahlun- gen
<b>500002 Instrumente Musikschule</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.600	-1.600
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-5.422	-2.000	<b>-2.000</b>		-2.000	-2.000	-2.000	-7.992	-15.992
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-5.422</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-9.552</b>	<b>-17.592</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.410	4.000	<b>4.000</b>		4.000	4.000	4.000	19.008	35.008
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>11.410</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>19.008</b>	<b>35.008</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>8.633</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>12.631</b>	<b>20.631</b>

Laufender Beschaffungsansatz.

<b>5100136 Erwerb und Einrichtung neues Musikschulgebäude</b>										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							100.000		100.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>100.000</b>		<b>100.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>100.000</b>		<b>100.000</b>

Im Hinblick auf die schwierige städt. Haushaltslage in den kommenden Jahren wurde der beabsichtigte Erwerb eines eigenen Hauses der Musik lediglich perspektivisch mit einer 1. Finanzierungsrate in die Planung aufgenommen. Hier bleibt auch zunächst die weitere Entwicklung der städt. Musikschule hinsichtlich einer privaten Trägerschaft abzuwarten.

Beschreibung

Die Produktgruppe Stadtbücherei fasst alle Angebote der Stadtbücherei zusammen: Verleih von Büchern, Musik-CD's, Videos und DVD's sowie Hörbüchern, fachliche Beratung der Leser bzw. Hörer sowie Beschaffung von Medien aus anderen Büchereien über Fernleihe. Als besondere Dienstleistung bietet die Bücherei auch die Internet-Nutzung an. Außerdem veranstaltet die Bücherei regelmäßig interessante Themenabende, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Ziele

Die Bücherei versteht sich als Arbeitsinstrument, Drehscheibe der Information und Forum für Alle; sie stellt deshalb eine größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen und multimedialen Bestände sicher. Den Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit bei Bestandsaufbau und Veranstaltungen bildet nach wie vor das Medium „Buch“.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	2,030	2,030	2,030	2,030	2,030	2,030
Ergebnis pro Einwohner/in		7,00 €	7,53 €	7,47 €	7,46 €	7,52 €
Anzahl Nutzer	3.065	3.000	3.300	3.300	3.400	3.400
Ergebnis pro Nutzer/in		54,97 €	53,62 €	53,24 €	51,58 €	51,98 €
Aufwandsdeckungsgrad		4,07%	5,10%	5,13%	5,14%	5,10%
Aufwandsdeckungsgrad (ohne Service-Produkt-Umlage)		5,21%	6,38%	6,19%	6,04%	5,98%
Öffnungsstd./Woche	26	26	26	26	26	26
Gesamtmedien	24.295	25.000	25.000	26.000	26.000	26.000
davon Printmedien	19.624	20.500	20.500	21.800	21.800	21.800
davon AV-Medien	4.671	4.500	4.500	5.200	5.200	5.200
Anzahl Veranstaltungen	41	50	65	60	60	60

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Ausleihen gesamt	76.611		82.000	82.000	82.000	82.000
Ausleihen Printmedien	44.358		47.500	47.500	47.500	47.500
Ausleihen AV-Medien	32.253		34.500	34.500	34.500	34.500
Ausleihen je Einwohner	3,26	3,30	3,49	3,49	3,49	3,49
davon Printmedien	1,89	1,98	2,02	2,02	2,02	2,02
davon AV-Medien	1,37	1,32	1,47	1,47	1,47	1,47
Umsatzquote gesamt	3,15		3,2	3,2	3,2	3,2
Umsatzquote Printmedien	2,26		2,3	2,3	2,3	2,3
Umsatzquote AV-Medien	6,90		7,0	7,0	7,0	7,0



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-250		<b>-542</b>	-1.300	-1.300	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.067	-7.000	<b>-9.500</b>	-9.500	-9.500	-9.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-8.317</b>	<b>-7.000</b>	<b>-10.042</b>	<b>-10.800</b>	<b>-10.800</b>	<b>-9.500</b>
11	- Personalaufwendungen	87.425	90.478	<b>91.678</b>	93.512	95.345	97.179
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.871	12.540	<b>12.533</b>	12.533	12.533	12.533
14	- Bilanzielle Abschreibungen		604	<b>1.250</b>	3.104	3.354	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.855	5.798	<b>5.284</b>	5.366	5.454	5.542
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>107.151</b>	<b>109.421</b>	<b>110.745</b>	<b>114.515</b>	<b>116.686</b>	<b>115.253</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>98.835</b>	<b>102.421</b>	<b>100.703</b>	<b>103.715</b>	<b>105.886</b>	<b>105.753</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26	26	<b>93</b>	151	140	129
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>93</b>	<b>151</b>	<b>140</b>	<b>129</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>98.861</b>	<b>102.447</b>	<b>100.796</b>	<b>103.866</b>	<b>106.026</b>	<b>105.882</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>98.861</b>	<b>102.447</b>	<b>100.796</b>	<b>103.866</b>	<b>106.026</b>	<b>105.882</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		62.456	<b>76.155</b>	71.814	69.354	70.864
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>98.861</b>	<b>164.903</b>	<b>176.951</b>	<b>175.680</b>	<b>175.380</b>	<b>176.746</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Stadtbücherei (1.04.03)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414800	- 250 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen
	416210	- €	- €	542 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	432100	- 8.067 €	- 7.000 €	- 9.500 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Gebührenanpassung ab 2010.</i>
11	501200	67.603 €	70.100 €	71.000 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	880 €	660 €	680 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	4.617 €	4.780 €	5.550 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	13.932 €	14.500 €	14.000 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	55 €	43 €	48 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	339 €	395 €	400 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	25 €	40 €	33 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	524400	14.844 €	12.500 €	12.500 €	Medien <i>hier: Ergänzung der Bestände an Büchern, CD's, DVD's u.a.</i>
	529100	2 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	576100	- €	604 €	1.250 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
16	541200	- €	560 €	448 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	226 €	209 €	176 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	21 €	24 €	20 €	Personalebenaufwendungen
	543100	331 €	410 €	341 €	Büromaterial
	543110	- €	- €	16 €	Verbrauchsmaterial
	543300	- €	51 €	51 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	689 €	803 €	827 €	Porto
	543500	1.286 €	1.285 €	1.244 €	Telefon
	543600	20 €	32 €	8 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	435 €	548 €	441 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	26 €	24 €	31 €	Versicherungsbeiträge
	544110	684 €	647 €	663 €	Haftpflichtversicherung
	544120	431 €	463 €	445 €	Unfallversicherung
	544130	534 €	556 €	368 €	Gebäudeversicherung
	544140	113 €	106 €	126 €	Eigenschadenversicherung
544300	60 €	80 €	80 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Verband der Bibliotheken NRW.</i>	
20	551200	0 €	0 €	0 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	26 €	26 €	92 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	- €	16.913 €	29.975 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	5.078 €	5.419 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	3.035 €	3.128 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	944200	- €	37.430 €	37.634 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWI)
		<b>98.861 €</b>	<b>164.903 €</b>	<b>176.951 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-250						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.217	-7.000	-9.500		-9.500	-9.500	-9.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.467</b>	<b>-7.000</b>	<b>-9.500</b>		<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>
10	- Personalauszahlungen	87.370	90.435	91.678		93.512	95.345	97.179
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.896	12.500	12.533		12.533	12.533	12.533
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			93		151	140	129
15	- sonstige Auszahlungen	810	1.747	5.284		5.366	5.454	5.542
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>103.077</b>	<b>104.682</b>	<b>109.588</b>		<b>111.562</b>	<b>113.472</b>	<b>115.382</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>94.610</b>	<b>97.682</b>	<b>100.088</b>		<b>102.062</b>	<b>103.972</b>	<b>105.882</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-6.500				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>			<b>-6.500</b>				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			13.000				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>2.000</b>	<b>15.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>		<b>2.000</b>	<b>8.500</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun- gen / - auszahlun- gen
<b>5000026 Einrichtungsgegenst. Bücherei</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-6.500						-6.500
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-6.500</b>						<b>-6.500</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			13.000						13.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>2.000</b>	<b>15.000</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>23.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>2.000</b>	<b>8.500</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>16.500</b>

Die völlig veraltete EDV-Ausstattung der Stadtbücherei aus dem Jahre 1999 muss wegen aufgetretener Datencrashes wie zuletzt in 2008 dringend ersetzt werden, damit es nicht zu einem unwiderruflichen Verlust der Stamm-, Benutzer- und Mediendaten kommt. Zudem verhindert das jetzige System ein wirtschaftliches und zeitgemäßes Arbeiten und bindet wertvolle Freiräume der Mitarbeiter mit aufwendiger Systempflege. Insofern ist die Beschaffung der Software „Bibliothek.net“ inklusive neuerer leistungsfähigerer PC's vorgesehen.



Produktbereichsbudget **05**

# Soziale Leistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.923	-75.000	<b>-50.000</b>	-50.000	-50.000	-50.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-10.794	-9.000	<b>-7.000</b>	-7.000	-7.000	-7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.107	-52.000	<b>-150</b>	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-87.156	-83.075	<b>-83.700</b>	-83.700	-83.700	-83.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-214.981</b>	<b>-220.075</b>	<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>
11	- Personalaufwendungen	350.715	377.433	<b>385.488</b>	392.169	400.614	404.864
12	- Versorgungsaufwendungen	3.611	3.649	<b>4.589</b>	4.657	4.727	4.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.724	1.744	<b>1.917</b>	1.917	1.917	1.917
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.763	1.158	<b>1.158</b>	290		
15	- Transferaufwendungen	196.394	277.000	<b>197.000</b>	197.000	197.000	197.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.943	40.483	<b>36.619</b>	36.903	38.812	37.519
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>613.150</b>	<b>701.467</b>	<b>626.771</b>	<b>632.937</b>	<b>643.070</b>	<b>646.099</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>398.170</b>	<b>481.392</b>	<b>484.921</b>	<b>491.087</b>	<b>501.220</b>	<b>504.249</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32	20	<b>8</b>	0		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>0</b>		
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>398.202</b>	<b>481.412</b>	<b>484.929</b>	<b>491.087</b>	<b>501.220</b>	<b>504.249</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>398.202</b>	<b>481.412</b>	<b>484.929</b>	<b>491.087</b>	<b>501.220</b>	<b>504.249</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-60.520	<b>-59.570</b>	-59.543	-60.642	-60.846
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302	308.994	<b>248.279</b>	231.446	222.371	228.401
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>398.504</b>	<b>729.886</b>	<b>673.638</b>	<b>662.990</b>	<b>662.950</b>	<b>671.803</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.923	-75.000	<b>-50.000</b>		-50.000	-50.000	-50.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-11.620	-9.000	<b>-7.000</b>		-7.000	-7.000	-7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.672	-52.000	<b>-150</b>		-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-88.609	-83.075	<b>-83.700</b>		-83.700	-83.700	-83.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-21	-1.000	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-214.845</b>	<b>-220.075</b>	<b>-141.850</b>		<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>
10	- Personalauszahlungen	331.416	340.025	<b>372.300</b>		379.616	386.940	394.267
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.589</b>		4.657	4.727	4.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.567	1.600	<b>1.917</b>		1.917	1.917	1.917
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>8</b>		0		
14	- Transferauszahlungen	200.730	277.000	<b>197.000</b>		197.000	197.000	197.000
15	- sonstige Auszahlungen	25.708	26.133	<b>36.619</b>		36.903	38.812	37.519
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>559.421</b>	<b>644.758</b>	<b>612.433</b>		<b>620.094</b>	<b>629.396</b>	<b>635.501</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>344.576</b>	<b>424.683</b>	<b>470.583</b>		<b>478.244</b>	<b>487.546</b>	<b>493.651</b>





**Beschreibung**

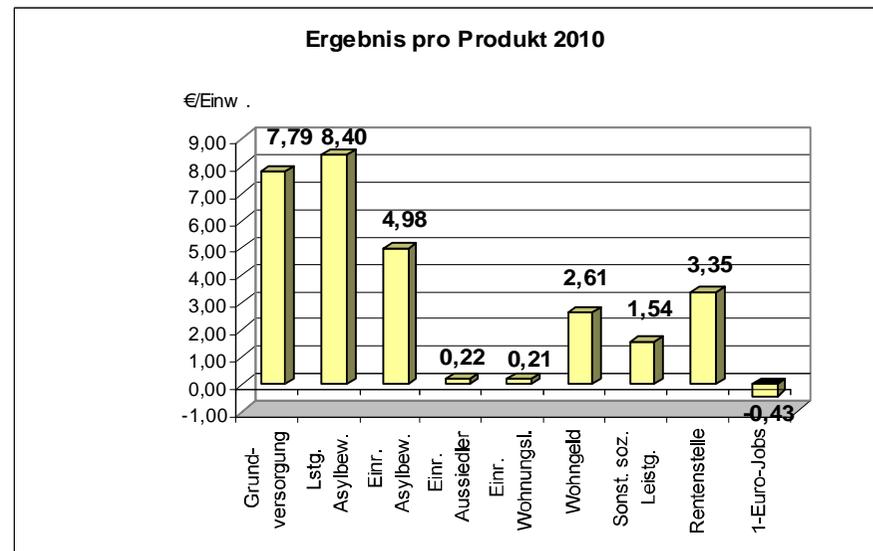
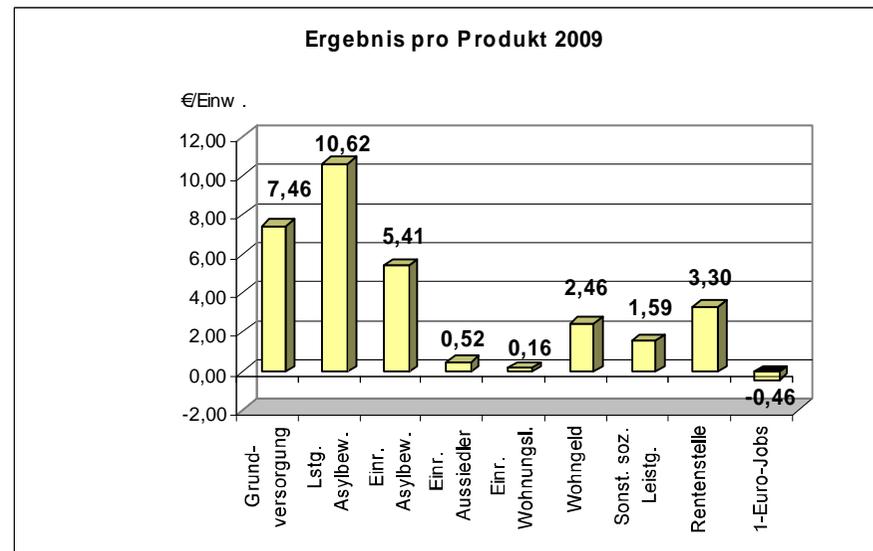
Die Produktgruppe Soziale Leistungen beinhaltet die Produkte Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) – u. a. Hilfe zum Lebensunterhalt für auf längere Sicht nicht Erwerbsfähige und Grundsicherung für Bürger über 65 Jahre und endgültig Erwerbsunfähige, Leistungen für Asylbewerber, Einrichtungen für Asylbewerber, Aussiedler und Wohnungslose, Wohngeld (Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, für alle, die keine Leistungen nach SGB oder SGB XII (Hartz IV) erhalten), Sonstige soziale Leistungen (Pflegerberatung, Anträge Gebührenbefreiung, Unterstützung Senioren und Andere..) und Beratung in Rentenversicherungsangelegenheiten.

**Ziele**

Unterstützung des örtlichen Sozialhilfeträgers (Oberbergischer Kreis) bei der Betreuung hilfesuchender Mitbürger. Bereitstellung des erforderlichen Wohnraumes für Asylbewerber, Aussiedler und Wohnungslose.

**Kennzahlen**

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	5,912	6,345	6,447	6,447	6,447	6,447
Ergebnis pro Einwohner		30,97 €	28,58 €	28,13 €	28,13 €	28,50 €
Anzahl betreute Asylbewerber (Fälle AsylbLG) <sup>2</sup>		25	25	25	25	25
Anzahl betreute Fälle <sup>1</sup> Kap. 3, SGB XII, Hilfe z. Lebensunterhalt <sup>2</sup>		25	30	35	40	45
Anzahl betreute Fälle <sup>1</sup> Kap. 4, SGB XII, Grundsicherung <sup>2</sup>		80	85	90	95	100
Anzahl betreute Fälle <sup>1</sup> Wohngeld (WoGG) <sup>2</sup>		900	920	940	960	980



<sup>1</sup> Fall bedeutet: Gesamthaushalt– dieser besteht z.T. aus einer aber auch mehreren Personen

<sup>2</sup> Stichtag jeweils 31.10. des Haushaltsaufstellungsjahres (also 31.10.2007)



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.923	-75.000	<b>-50.000</b>	-50.000	-50.000	-50.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-10.794	-9.000	<b>-7.000</b>	-7.000	-7.000	-7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.107	-52.000	<b>-150</b>	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-87.156	-83.075	<b>-83.700</b>	-83.700	-83.700	-83.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-214.981</b>	<b>-220.075</b>	<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>
11	- Personalaufwendungen	350.715	377.433	<b>385.488</b>	392.169	400.614	404.864
12	- Versorgungsaufwendungen	3.611	3.649	<b>4.589</b>	4.657	4.727	4.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.724	1.744	<b>1.917</b>	1.917	1.917	1.917
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.763	1.158	<b>1.158</b>	290		
15	- Transferaufwendungen	196.394	277.000	<b>197.000</b>	197.000	197.000	197.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.943	40.483	<b>36.619</b>	36.903	38.812	37.519
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>613.150</b>	<b>701.467</b>	<b>626.771</b>	<b>632.937</b>	<b>643.070</b>	<b>646.099</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>398.170</b>	<b>481.392</b>	<b>484.921</b>	<b>491.087</b>	<b>501.220</b>	<b>504.249</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	32	20	<b>8</b>	0		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>0</b>		
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>398.202</b>	<b>481.412</b>	<b>484.929</b>	<b>491.087</b>	<b>501.220</b>	<b>504.249</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>398.202</b>	<b>481.412</b>	<b>484.929</b>	<b>491.087</b>	<b>501.220</b>	<b>504.249</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-60.520	<b>-59.570</b>	-59.543	-60.642	-60.846
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302	308.994	<b>248.279</b>	231.446	222.371	228.401
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>398.504</b>	<b>729.886</b>	<b>673.638</b>	<b>662.990</b>	<b>662.950</b>	<b>671.803</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Soziale Leistungen (1.05.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414200	- 74.223 €	- 75.000 €	- 50.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Kostenbeteiligung an Asylbewerberaufwendungen. Ansatzverminderung aufgrund rückläufiger Aufnahmezahlen.</i>
	414800	- 6.700 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: bis 2009 Verbuchung der KSK-Spende nach Zuweisung durch den Fachausschuss.</i>
3	421 100	- 5.764 €	- 4.000 €	- 6.000 €	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen
	421300	- 5.030 €	- 5.000 €	- 1.000 €	Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen <i>hier: Erstattungsleistungen unmittelbar von Hilfeempfängern (Sachkonto 421 100) oder Dritten (Sachkonto 421300).</i>
4	431 100	- 180 €	- €	- 150 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Verkauf von Mietspiegeln.</i>
	432100	- 35.928 €	- 52.000 €	- €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Die Unterkunftsentgelte im städt. Übergangswohnheim Bahnstr. 7 werden ab 2010 mit dann jährlich 35 T€ unmittelbar auf die Gebäudekostenstelle verbucht.</i>
6	442100	- 39.787 €	- 35.300 €	- 32.850 €	Erstattungen vom Bund <i>hier: Erstattungen für Einsatz "1-Euro-Jobber" (inkl. Verwaltungspauschale).</i>
	442300	- 47.369 €	- 47.775 €	- 50.850 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Personalkostenzuschuss des Oberbergischen Kreises für die Senioren- und Pflegeberatung durch die Stadt Wipperfürth.</i>
7	452120	- €	- 1.000 €	- 1.000 €	Zwangsgelder
11	501 100	45.364 €	48.600 €	49.300 €	Bezüge der Beamten
	501 110	- €	- €	490 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	218.452 €	223.600 €	227.100 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	1.974 €	1.780 €	1.830 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	20.738 €	22.612 €	22.875 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	15.446 €	16.010 €	18.700 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	45.172 €	48.650 €	47.550 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	2.163 €	2.176 €	2.906 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	156 €	133 €	149 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	8.776 €	8.969 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	3.709 €	4.218 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	1.251 €	1.385 €	1.400 €	Pauschalisierte Lohnsteuer
12	514100	3.611 €	3.649 €	4.589 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522500	1.140 €	1.000 €	1.200 €	Treibstoff für Fahrzeuge
	523400	250 €	100 €	600 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	238 €	500 €	- €	Reparatur von Fahrzeugen
	523600	89 €	144 €	117 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	6 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	575400	- €	1.158 €	1.158 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
	578200	22.763 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
15	531900	14.319 €	7.000 €	7.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Zuschüsse an verschiedene soziale Einrichtungen; der Ansatz wurde von den seit vielen Jahren gewährten 4.900 € ab 2008 auf 7.000 € angehoben, um die Arbeit im ehrenamtlichen Bereich besser zu würdigen. -ohne Spendenmittel der KSK, die für 2010 zunächst entfallen-.</i>
	533800	182.076 €	270.000 €	190.000 €	Leistungen nach dem AsylbLG <i>hier: Kürzung des Vorjahresansatzes aufgrund weiterhin rückläufiger Aufnahmezahlen.</i>
16	541200	2.825 €	3.520 €	2.816 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	753 €	749 €	630 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	71 €	86 €	71 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	1.151 €	1.469 €	1.222 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	59 €	Verbrauchsmaterial
	543200	232 €	2.000 €	100 €	Drucksachen <i>hier: Die Herausgabe eines Seniorenratgebers wurde 2008 nicht umgesetzt und ist jetzt für 2012 vorgesehen.</i>
	543300	1.259 €	1.698 €	1.500 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	2.300 €	2.881 €	2.966 €	Porto
	543500	4.291 €	4.609 €	4.464 €	Telefon
	543600	229 €	115 €	29 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	19.693 €	17.893 €	17.346 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Mehraufwandsentschädigungen u. Arbeitsmaterialien "1-Euro-Jobber".</i>
	544100	85 €	87 €	113 €	Versicherungsbeträge
	5441 10	2.281 €	2.321 €	2.378 €	Haftpflichtversicherung
	544120	1.273 €	1.478 €	1.422 €	Unfallversicherung
	544140	376 €	381 €	452 €	Eigenschadenversicherung
	544200	481 €	549 €	430 €	Kfz-Versicherung
	544300	76 €	80 €	80 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Mitgliedsbeitrag Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge.</i>
	547200	566 €	566 €	542 €	Kraftfahrzeugsteuer
20	551200	0 €	0 €	- €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	32 €	20 €	8 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	302 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 100	- €	143.044 €	80.386 €	Gebäudeumlage
	941 110	- €	3.893 €	3.938 €	Fahrzeugumlage
	941 120	- €	21.690 €	23.250 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	23.220 €	24.209 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	4.618 €	3.630 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943300	- €	27.822 €	25.493 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	134.058 €	135.083 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWW)
		<b>398.504 €</b>	<b>729.886 €</b>	<b>673.638 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.923	-75.000	<b>-50.000</b>		-50.000	-50.000	-50.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-11.620	-9.000	<b>-7.000</b>		-7.000	-7.000	-7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.672	-52.000	<b>-150</b>		-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-88.609	-83.075	<b>-83.700</b>		-83.700	-83.700	-83.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-21	-1.000	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-214.845</b>	<b>-220.075</b>	<b>-141.850</b>		<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>	<b>-141.850</b>
10	- Personalauszahlungen	331.416	340.025	<b>372.300</b>		379.616	386.940	394.267
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.589</b>		4.657	4.727	4.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.567	1.600	<b>1.917</b>		1.917	1.917	1.917
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>8</b>		0		
14	- Transferauszahlungen	200.730	277.000	<b>197.000</b>		197.000	197.000	197.000
15	- sonstige Auszahlungen	25.708	26.133	<b>36.619</b>		36.903	38.812	37.519
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>559.421</b>	<b>644.758</b>	<b>612.433</b>		<b>620.094</b>	<b>629.396</b>	<b>635.501</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>344.576</b>	<b>424.683</b>	<b>470.583</b>		<b>478.244</b>	<b>487.546</b>	<b>493.651</b>





Produktbereichsbudget **06**

# Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

mit den Teilplänen:

- Kindertagesstätten
- Kinder- und Jugendpflege
- Jugendhilfen
- Lstg. nach Unterhaltsvorschussgesetz
- Spielplätze



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.251.567	-1.419.215	<b>-1.462.759</b>	-1.493.047	-1.494.647	-1.518.565
3	+ Sonstige Transfererträge	-83.041	-84.500	<b>-87.500</b>	-86.500	-85.500	-84.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-627.289	-529.362	<b>-467.363</b>	-474.374	-481.489	-488.711
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-49.251	-16.500	<b>-18.500</b>	-18.550	-18.600	-18.650
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-431.985	-127.584	<b>-209.757</b>	-211.602	-216.268	-220.934
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-500				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-2.443.133</b>	<b>-2.177.661</b>	<b>-2.245.879</b>	<b>-2.284.073</b>	<b>-2.296.504</b>	<b>-2.331.360</b>
11	- Personalaufwendungen	900.472	1.045.011	<b>1.108.205</b>	1.126.658	1.151.240	1.161.948
12	- Versorgungsaufwendungen	11.267	12.772	<b>16.060</b>	16.301	16.545	16.793
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.789	117.910	<b>94.983</b>	90.803	90.711	90.705
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.791	7.037	<b>5.401</b>	7.717	9.490	4.276
15	- Transferaufwendungen	5.032.846	5.503.743	<b>5.484.387</b>	5.550.160	5.593.710	5.660.048
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.658	144.983	<b>176.950</b>	177.800	178.685	179.568
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.250.822</b>	<b>6.831.456</b>	<b>6.885.986</b>	<b>6.969.438</b>	<b>7.040.381</b>	<b>7.113.338</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.807.688</b>	<b>4.653.795</b>	<b>4.640.107</b>	<b>4.685.365</b>	<b>4.743.877</b>	<b>4.781.978</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.902	3.793	<b>3.700</b>	3.549	3.488	3.468
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>3.902</b>	<b>3.793</b>	<b>3.700</b>	<b>3.549</b>	<b>3.488</b>	<b>3.468</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.811.591</b>	<b>4.657.588</b>	<b>4.643.807</b>	<b>4.688.914</b>	<b>4.747.365</b>	<b>4.785.446</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.811.591</b>	<b>4.657.588</b>	<b>4.643.807</b>	<b>4.688.914</b>	<b>4.747.365</b>	<b>4.785.446</b>



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	173.272	588.805	<b>670.409</b>	617.711	581.984	588.390
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.984.863</b>	<b>5.246.393</b>	<b>5.314.216</b>	<b>5.306.625</b>	<b>5.329.349</b>	<b>5.373.836</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.242.892	-1.419.215	<b>-1.462.759</b>		-1.493.047	-1.494.647	-1.518.565
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-78.759	-84.500	<b>-87.500</b>		-86.500	-85.500	-84.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-620.847	-529.362	<b>-467.363</b>		-474.374	-481.489	-488.711
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.164	-16.500	<b>-18.500</b>		-18.550	-18.600	-18.650
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-450.742	-127.584	<b>-209.757</b>		-211.602	-216.268	-220.934
7	+ Sonstige Einzahlungen		-500					
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.441.405</b>	<b>-2.177.661</b>	<b>-2.245.879</b>		<b>-2.284.073</b>	<b>-2.296.504</b>	<b>-2.331.360</b>
10	- Personalauszahlungen	845.684	921.840	<b>1.064.095</b>		1.084.948	1.105.824	1.126.716
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>16.060</b>		16.301	16.545	16.793
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.235	117.531	<b>94.983</b>		92.071	91.979	91.973
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>3.700</b>		3.549	3.488	3.468
14	- Transferauszahlungen	5.071.088	5.503.743	<b>5.484.387</b>		5.550.160	5.593.710	5.660.048
15	- sonstige Auszahlungen	119.361	107.177	<b>176.950</b>		177.800	178.685	179.568
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.232.369</b>	<b>6.650.291</b>	<b>6.840.175</b>		<b>6.924.828</b>	<b>6.990.231</b>	<b>7.078.566</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>3.790.964</b>	<b>4.472.630</b>	<b>4.594.296</b>		<b>4.640.755</b>	<b>4.693.727</b>	<b>4.747.206</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-270.000	<b>-844.712</b>		-378.000	-288.000	-324.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-270.000</b>	<b>-844.712</b>		<b>-378.000</b>	<b>-288.000</b>	<b>-324.000</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.220	26.000	<b>26.000</b>		18.500	18.500	18.500
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		300.000	<b>938.569</b>		420.000	320.000	360.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>43.220</b>	<b>326.000</b>	<b>964.569</b>		<b>438.500</b>	<b>338.500</b>	<b>378.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>43.220</b>	<b>56.000</b>	<b>119.857</b>		<b>60.500</b>	<b>50.500</b>	<b>54.500</b>



Beschreibung

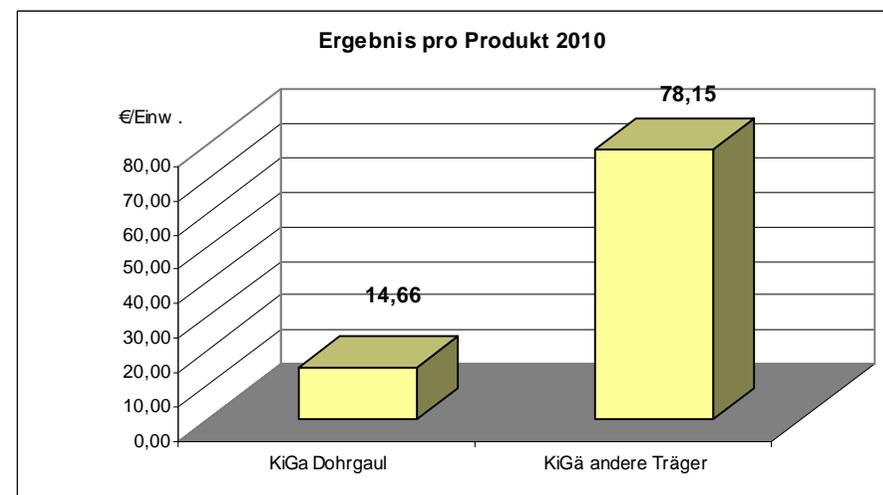
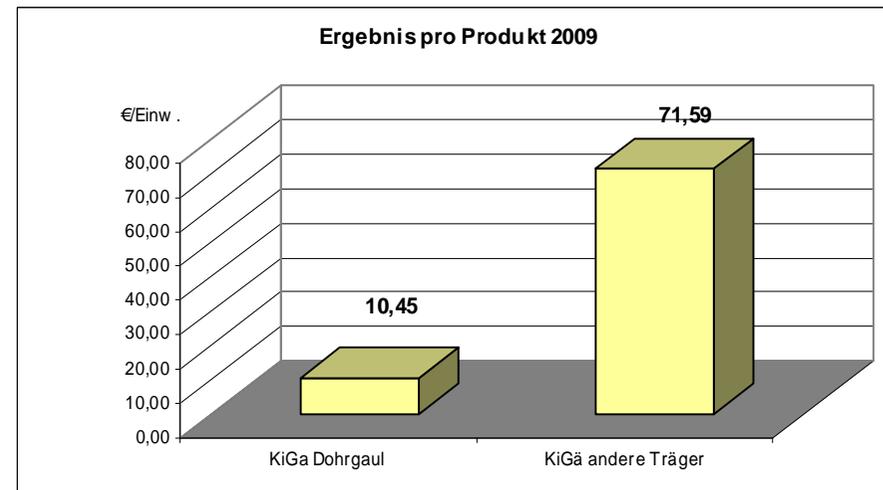
Die Produktgruppe beinhaltet die Teilprodukte Kindergarten Dohrgaul und Kindergärten anderer Träger.

Ziele

1. Eine Reduzierung der Elternbeiträge bis hin zur Gebührenfreiheit mindestens im letzten Kindergartenjahr wird angestrebt.
2. Der Aufbau von unterstützenden Hilfen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf außerhalb von Institutionen z.B. Tagesbetreuungsnetzwerk. (auch Ziel bei 1.06.02)
3. Für Kinder unter 3 Jahren werden bis zum Jahr 2013 120 Plätze durch Umwandlung von Regelplätzen geschaffen.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	6,550	6,722	8,763	8,763	8,763	8,763
Ergebnis pro Einwohner/in		82,25 €	92,81 €	93,34 €	94,15 €	95,49 €
KiGa-Plätze gesamt	763	740	735	730	730	730
Gesamtaufwand pro KiGa-Platz		5.219 €	5.531 €	5.641 €	5.715 €	5.798 €
Plätze KiGa Dohrgaul	70	70	70	65	65	65
Aufwand pro Platz KiGa Dohrgaul		5.559 €	6.742 €	7.107 €	7.033 €	7.126 €
Plätze KiGä andere Träger	693	670	665	665	665	665
Aufwand pro Platz KiGä andere Träger		5.184 €	5.404 €	5.498 €	5.586 €	5.668 €
Anzahl Plätze Kindergarten f. 2-Jährige.	46	65	73	83	93	100
Anzahl Plätze Kindergarten f. 1-Jährige	4	8	8	12	16	20
Anzahl Plätze für unter 3-Jährige in Tagespflege	10		20	20	25	25





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.170.743	-1.399.215	<b>-1.414.919</b>	-1.447.707	-1.475.807	-1.497.225
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-627.289	-529.362	<b>-467.363</b>	-474.374	-481.489	-488.711
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-739		<b>-2.000</b>	-2.050	-2.100	-2.150
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.798.771</b>	<b>-1.928.577</b>	<b>-1.884.282</b>	<b>-1.924.131</b>	<b>-1.959.396</b>	<b>-1.988.086</b>
11	- Personalaufwendungen	264.693	276.236	<b>318.526</b>	324.896	331.266	337.635
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.912	3.146	<b>6.596</b>	6.736	6.876	7.016
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.384					
15	- Transferaufwendungen	3.072.086	3.396.623	<b>3.480.547</b>	3.544.320	3.603.870	3.657.208
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.934	37.184	<b>34.015</b>	34.387	34.761	35.135
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.373.009</b>	<b>3.713.189</b>	<b>3.839.685</b>	<b>3.910.340</b>	<b>3.976.774</b>	<b>4.036.994</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.574.238</b>	<b>1.784.612</b>	<b>1.955.403</b>	<b>1.986.209</b>	<b>2.017.378</b>	<b>2.048.908</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		3.463				
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>		<b>3.463</b>				
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.574.238</b>	<b>1.788.075</b>	<b>1.955.403</b>	<b>1.986.209</b>	<b>2.017.378</b>	<b>2.048.908</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.574.238</b>	<b>1.788.075</b>	<b>1.955.403</b>	<b>1.986.209</b>	<b>2.017.378</b>	<b>2.048.908</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-3.463				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		154.119	<b>225.884</b>	207.480	195.344	195.452
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.574.238</b>	<b>1.938.731</b>	<b>2.181.287</b>	<b>2.193.690</b>	<b>2.212.723</b>	<b>2.244.360</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kindertagesstätten (1.06.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414200	- 1.170.638 €	- 1.399.215 €	- 1.414.919 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Zuschüsse zum Sach- und Personalaufwand des städt. Kindergarten Dohrgaul (88.625 €) und der Kindergärten anderer Träger (1.326.294 €).</i>
	414800	- 105 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: KSK-Spendenanteile bis 2009.</i>
4	432100	- 627.289 €	- 529.362 €	- 467.363 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge des städt. Kindergarten Dohrgaul (36.845 €) und der Kindergärten anderer Träger (430.518 €). Ermäßigung der Elternbeiträge im Einklang mit allen Kommunen des OBK.</i>
5	441 100	- 739 €	- €	- 2.000 €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Einnahmen aus Mittagessen KiGa Dohrgaul.</i>
11	501200	205.826 €	214.100 €	246.700 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	2.155 €	2.010 €	2.350 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	14.199 €	14.520 €	19.290 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	41.456 €	44.400 €	48.800 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	179 €	136 €	201 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	878 €	1.070 €	1.185 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	940 €	3.146 €	2.596 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Städt. Kindergarten Dohrgaul.</i>
	526400	966 €	- €	4.000 €	Waren <i>hier: Anlieferung Mittagessen KiGa Dohrgaul.</i>
	529100	6 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	578200	4.384 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
15	531900	3.072.086 €	3.396.623 €	3.480.547 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Betriebskostenzuschüsse nach sog. Kindpauschalen an Kindergärten anderer Träger. Erhöhung wegen Einführung von Kindpauschalen nach dem KIBIZ und Erhöhung der KiGa-Plätze für Kinder unter 3 Jahren.</i>
16	541200	710 €	1.670 €	1.336 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	734 €	657 €	731 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	- €	30 €	- €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	69 €	76 €	82 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	1 1.578 €	1 1.600 €	1 1.578 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	543100	1.078 €	1.290 €	1.419 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	68 €	Verbrauchsmaterial
	543300	884 €	261 €	263 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	2.242 €	2.529 €	3.445 €	Porto
	543500	4.182 €	4.046 €	5.184 €	Telefon
	543600	65 €	101 €	34 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	3.583 €	5.152 €	4.219 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	83 €	77 €	131 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	2.223 €	2.038 €	2.762 €	Haftpflichtversicherung
	5441 20	2.135 €	7.323 €	2.239 €	Unfallversicherung
	544140	367 €	335 €	525 €	Eigenschadenversicherung

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
20	551200	- €	17 €	- €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	3.446 €	- €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941 100	- €	50.707 €	66.106 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	579 €	2.990 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	33.214 €	34.618 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	- €	67.314 €	122.169 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIw)
		<b>1.574.237 €</b>	<b>1.938.732 €</b>	<b>2.181.286 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.175.288	-1.399.215	-1.414.919		-1.447.707	-1.475.807	-1.497.225
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-1.704						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-620.847	-529.362	-467.363		-474.374	-481.489	-488.711
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-801		-2.000		-2.050	-2.100	-2.150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-87.961						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.886.601</b>	<b>-1.928.577</b>	<b>-1.884.282</b>		<b>-1.924.131</b>	<b>-1.959.396</b>	<b>-1.988.086</b>
10	- Personalauszahlungen	264.520	276.100	318.526		324.896	331.266	337.635
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.941	3.020	6.596		8.004	8.144	8.284
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					2.815	2.634	2.517
14	- Transferauszahlungen	3.180.474	3.396.623	3.480.547		3.544.320	3.603.870	3.657.208
15	- sonstige Auszahlungen	18.656	24.468	34.015		34.387	34.761	35.135
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.531.591</b>	<b>3.700.211</b>	<b>3.839.685</b>		<b>3.914.423</b>	<b>3.980.676</b>	<b>4.040.779</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.644.990</b>	<b>1.771.634</b>	<b>1.955.403</b>		<b>1.990.292</b>	<b>2.021.280</b>	<b>2.052.693</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-270.000	-844.712		-378.000	-288.000	-324.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-270.000</b>	<b>-844.712</b>		<b>-378.000</b>	<b>-288.000</b>	<b>-324.000</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.055	1.000	1.000		1.000	1.000	1.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		300.000	938.569		420.000	320.000	360.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>15.055</b>	<b>301.000</b>	<b>939.569</b>		<b>421.000</b>	<b>321.000</b>	<b>361.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- J. Auszahlung)</b>	<b>15.055</b>	<b>31.000</b>	<b>94.857</b>		<b>43.000</b>	<b>33.000</b>	<b>37.000</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000038 Einrichtungsgegenst. Kiga</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	15.055	1.000	<b>1.000</b>		1.000	1.000	1.000	16.828	20.828
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>15.055</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>16.828</b>	<b>20.828</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>15.055</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>16.828</b>	<b>20.828</b>
Laufender Beschaffungsansatz zur Ergänzung oder zum Ersatz von Mobilier und elektrischen Geräten.										
<b>5100137 Ausbau KiGä fremde Träger &lt;3- Jährige</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-270.000	<b>-844.712</b>		-378.000	-288.000	-324.000	-270.000	-2.104.712
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-270.000</b>	<b>-844.712</b>		<b>-378.000</b>	<b>-288.000</b>	<b>-324.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-2.104.712</b>
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		300.000	<b>938.569</b>		420.000	320.000	360.000	300.000	2.338.569
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>300.000</b>	<b>938.569</b>		<b>420.000</b>	<b>320.000</b>	<b>360.000</b>	<b>300.000</b>	<b>2.338.569</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>30.000</b>	<b>93.857</b>		<b>42.000</b>	<b>32.000</b>	<b>36.000</b>	<b>30.000</b>	<b>233.857</b>

Das Land NRW übernimmt bei dem Projekt 90 % der aufgewendeten Kosten zum Ausbau von Plätzen in Kindergärten für unter 3-jährige (hier fremde Träger). Maßnahmen sollen 2013 abgeschlossen sein.



Beschreibung

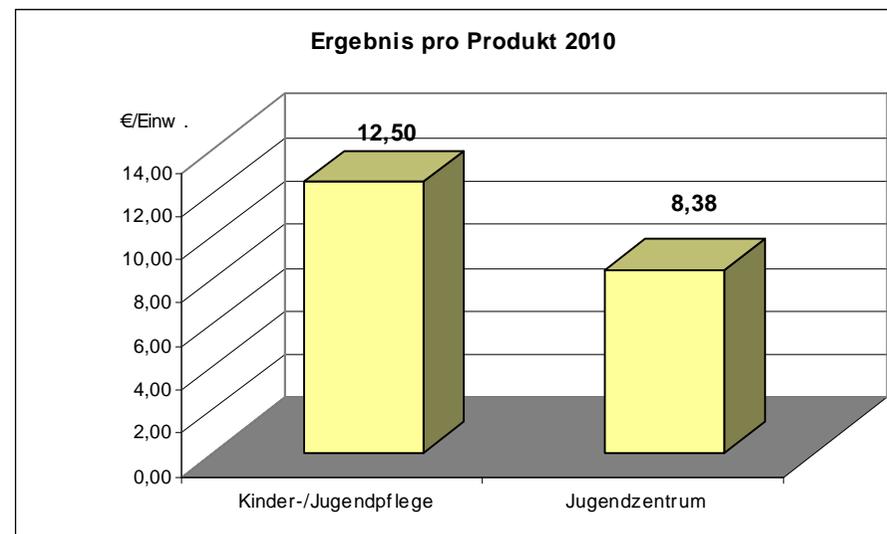
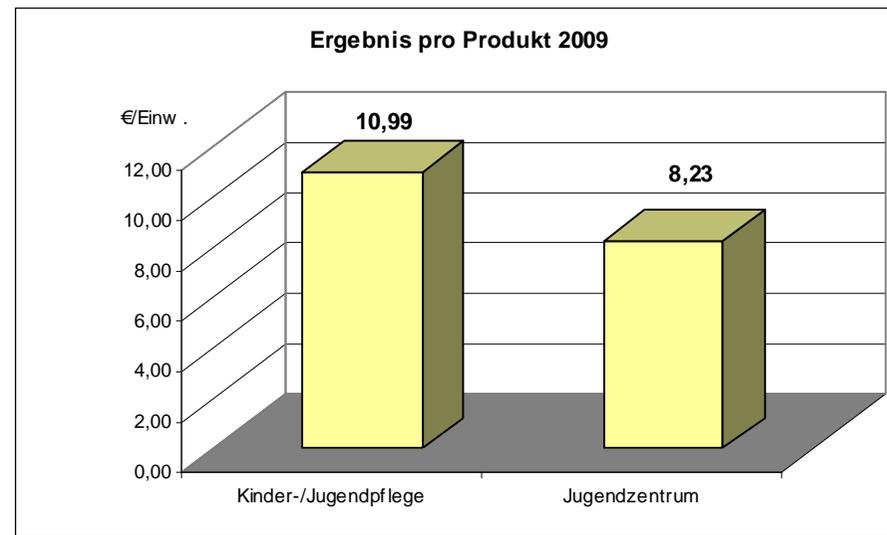
Die Produktgruppe beinhaltet die Produkte Kinder- und Jugendarbeit (verantwortlich: Ralf Noss) und Jugendzentrum (verantwortlich: Michael Lambeck)

Ziele

1. Der Aufbau von unterstützenden Hilfen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf außerhalb von Institutionen z.B. Tagesbetreuungsnetzwerk.
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Jungen und Mädchen, die von Primärorganisationen wie Vereinen nicht erreicht werden.
3. Im Rahmen präventiver Jugendsozialarbeit wird die begleitende Schulsozialarbeit mit Fachpersonal insbesondere an der Konrad-Adenauer-Hauptschule und der Alice-Salomon-Schule angestrebt.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	4,215	3,923	3,923	3,923	3,923	3,923
Ergebnis pro Einwohner/in		19,22 €	20,88 €	20,68 €	20,62 €	20,79 €
Öffnungstage Jugendzentrum		130	130	130	130	130
Öffnungsstunden Jugendzentrum		780	780	780	780	780
Besucher Jugendzentrum	4.803	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Angebote	316	300	300	300	300	300
Angebotsstunden	719	550	550	550	550	550
Teilnehmer	4016	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Erreichte Jugendliche gesamt	8.819	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Jugendzentrum: Aufwand/ Besucher bzw. Teilnehmer		24,76 €	25,13 €	24,75 €	24,58 €	24,93 €





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.824	-20.000	<b>-47.840</b>	-45.340	-18.840	-21.340
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.512	-16.500	<b>-16.500</b>	-16.500	-16.500	-16.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.534				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-129.336</b>	<b>-38.034</b>	<b>-64.340</b>	<b>-61.840</b>	<b>-35.340</b>	<b>-37.840</b>
11	- Personalaufwendungen	300.258	340.113	<b>348.000</b>	353.967	361.710	365.003
12	- Versorgungsaufwendungen	2.708	3.649	<b>4.589</b>	4.657	4.727	4.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.465	24.212	<b>19.372</b>	19.372	19.372	19.372
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.624	<b>621</b>	1.287	1.410	183
15	- Transferaufwendungen	65.120	47.320	<b>69.840</b>	67.840	41.840	44.840
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.464	83.858	<b>121.357</b>	121.571	121.801	122.030
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>524.015</b>	<b>500.776</b>	<b>563.778</b>	<b>568.693</b>	<b>550.860</b>	<b>556.226</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>394.679</b>	<b>462.742</b>	<b>499.438</b>	<b>506.853</b>	<b>515.520</b>	<b>518.386</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	44	111	<b>164</b>	173	150	131
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>44</b>	<b>111</b>	<b>164</b>	<b>173</b>	<b>150</b>	<b>131</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>394.723</b>	<b>462.853</b>	<b>499.602</b>	<b>507.026</b>	<b>515.670</b>	<b>518.517</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>394.723</b>	<b>462.853</b>	<b>499.602</b>	<b>507.026</b>	<b>515.670</b>	<b>518.517</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-130.269	<b>-135.357</b>	-137.259	-140.632	-140.284
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.301	120.501	<b>126.529</b>	116.326	109.614	110.370
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>397.023</b>	<b>453.084</b>	<b>490.773</b>	<b>486.094</b>	<b>484.652</b>	<b>488.603</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kindertagesstätten (1.06.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	412100	- 1.932 €	- €	- €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Anschubfinanzierung "Soz. Frühwarnsystem" 2008.</i>
	414200	- 74.392 €	- 20.000 €	- 47.840 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Vorschulische Sprachförderung, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Familienzentren.</i>
	414800	- 4.500 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: KSK-Spendenanteil bis 2009.</i>
5	441900	- 48.512 €	- 16.500 €	- 16.500 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte <i>hier: Entgelte aus Veranstaltungen Jugendamt (u.a. Zirkuscamp 10.000 €), Jugendzentrum (4.000 €) u. Skaterbetrieb (2.500 €).</i>
6	442300	- €	- 1.534 €	- €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: In 2009 Personalkostenerstattung Landschaftsverband Rheinland für Sprachförderung in Kindergärten (künftige Schulanfänger).</i>
11	501100	41.477 €	52.300 €	52.900 €	Bezüge der Beamten
	501110	- €	- €	520 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	187.453 €	192.400 €	196.500 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	1.910 €	1.820 €	1.860 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	17.167 €	24.334 €	24.545 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	12.701 €	13.080 €	15.320 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	37.096 €	39.650 €	38.700 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	1.622 €	2.176 €	2.906 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	129 €	99 €	111 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	9.444 €	9.624 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	3.709 €	4.218 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	704 €	1.100 €	795 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	2.708 €	3.649 €	4.589 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	2.478 €	2.612 €	2.092 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	524900	64.940 €	16.300 €	13.040 €	Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <i>hier: Zirkuscamp und andere Veranstaltungen.</i>
	529100	6.047 €	5.300 €	4.240 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	576100	- €	1.624 €	621 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
15	531500	42.020 €	20.000 €	47.840 €	Zuweisungen an sonstigen öffentlichen Bereich <i>hier: Weitergabe der Landeszuweisung bei Sachkonto 414200 an Träger von Kindertageseinrichtungen.</i>
	531900	23.100 €	27.320 €	22.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: u.a. an örtliche Jugendhilfeeinrichtungen für Bildungsveranstaltungen, Materialien Jugendarbeit, Freizeitmaßnahmen / Internationale Begegnungen, Betreuung ausländischer Jugendlicher, Personalkostenzuschuss Jugendpflege.</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
16	541200	2.350 €	990 €	792 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	614 €	584 €	491 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	58 €	67 €	55 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	60.000 €	60.000 €	100.000 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: Nutzungsentgelt "Alte Drahtzieherei" für Maßnahmen der Jugendhilfe. Ab 2010 Aufstockung des Ansatzes zur Anpassung an die tats. städt. Nutzung.</i>
	543100	967 €	1.145 €	952 €	Büromaterial
	543110	- €	- €	46 €	Verbrauchsmaterial
	543300	467 €	562 €	668 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	1.875 €	2.245 €	2.312 €	Porto
	543500	3.563 €	3.593 €	3.480 €	Telefon
	543600	54 €	90 €	23 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	9.028 €	11.135 €	8.914 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	70 €	68 €	88 €	Versicherungsbeiträge
	544110	1.860 €	1.809 €	1.854 €	Haftpflichtversicherung
	544120	1.251 €	1.272 €	1.330 €	Unfallversicherung
	544140	307 €	297 €	352 €	Eigenschadenversicherung
20	551200	- €	- €	1 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	44 €	110 €	163 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	2.301 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941100	- €	33.221 €	36.468 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	15.907 €	17.896 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	127.234 €	132.230 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	944200	- €	68.338 €	69.036 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWF)
		<b>397.025 €</b>	<b>453.082 €</b>	<b>490.772 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.604	-20.000	<b>-47.840</b>		-45.340	-18.840	-21.340
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.363	-16.500	<b>-16.500</b>		-16.500	-16.500	-16.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.534					
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-114.967</b>	<b>-38.034</b>	<b>-64.340</b>		<b>-61.840</b>	<b>-35.340</b>	<b>-37.840</b>
10	- Personalauszahlungen	285.443	300.350	<b>334.157</b>		340.702	347.254	353.811
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.589</b>		4.657	4.727	4.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.539	24.100	<b>19.372</b>		19.372	19.372	19.372
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>164</b>		173	150	131
14	- Transferauszahlungen	60.020	47.320	<b>69.840</b>		67.840	41.840	44.840
15	- sonstige Auszahlungen	71.786	72.552	<b>121.357</b>		121.571	121.801	122.030
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>487.788</b>	<b>444.322</b>	<b>549.478</b>		<b>554.314</b>	<b>535.144</b>	<b>544.982</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>372.821</b>	<b>406.288</b>	<b>485.138</b>		<b>492.474</b>	<b>499.804</b>	<b>507.142</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	986	8.500	<b>8.500</b>		1.000	1.000	1.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>986</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>986</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000027 Neueinrichtungen Jugendzentrum</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	986	8.500	<b>8.500</b>		1.000	1.000	1.000	10.557	22.057
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>986</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>10.557</b>	<b>22.057</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>986</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>10.557</b>	<b>22.057</b>

Fortlaufender Etat von jeweils 1.000,- € für das Jugendzentrum; weitere 7.500,- € einmalig für ein mobiles Skatermodul.



Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet die Produkte Familienersetzende Hilfen und Familienunterstützende Hilfen und Förderung von Kindern in Tagespflege (

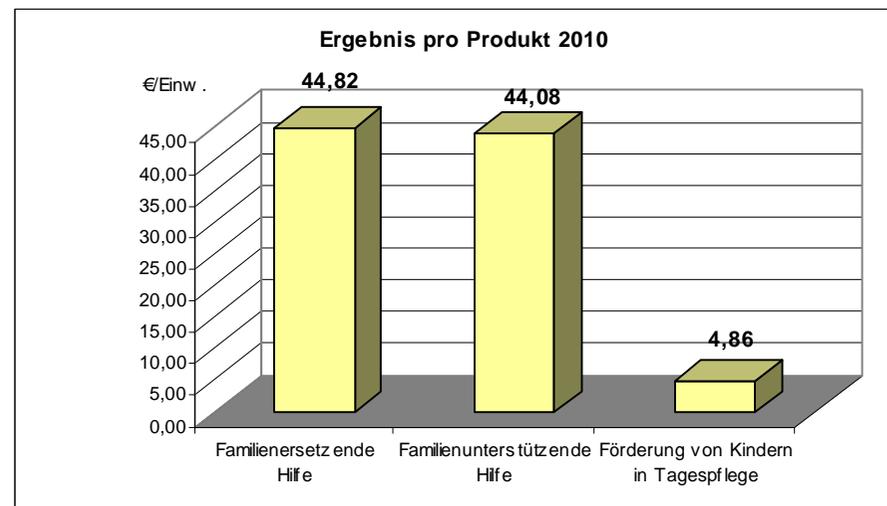
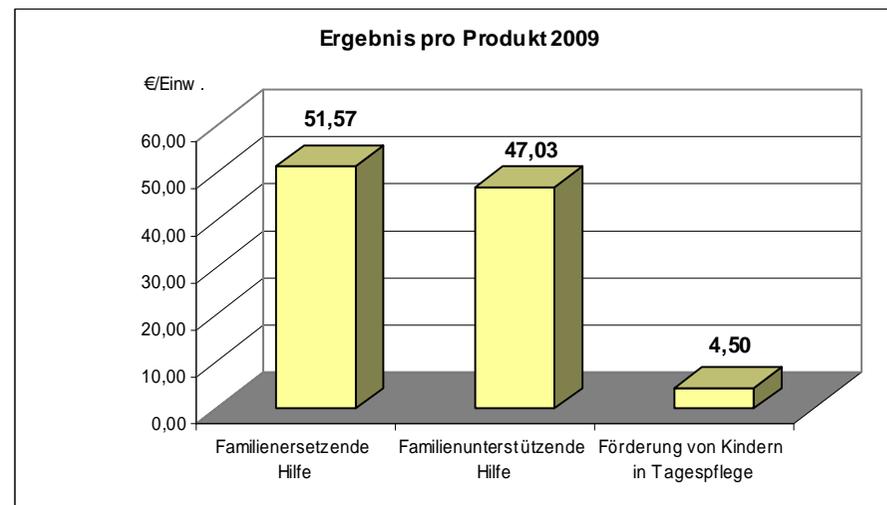
Ziele

Durch eine effektive familienunterstützende Hilfe soll die familienersetzende Hilfe (Heimunterbringung) reduziert bzw. vermieden werden.

Die familienersetzende Hilfe soll möglichst bis zur Volljährigkeit einen ausreichenden und nachhaltigen Ersatz für die fehlende Erziehung in der eigenen Familie gewährleisten.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	5,141	7,198	7,165	7,165	7,165	7,165
Ergebnis pro Einwohner/in		103,10 €	93,76 €	93,20 €	93,09 €	93,13 €





Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
3	+	Sonstige Transfererträge	-59.307	-54.500	<b>-58.500</b>	-58.500	-58.500	-58.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-359.147	-31.050	<b>-108.950</b>	-108.950	-108.950	-108.950
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-500				
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-418.454</b>	<b>-86.050</b>	<b>-167.450</b>	<b>-167.450</b>	<b>-167.450</b>	<b>-167.450</b>
11	-	Personalaufwendungen	335.521	428.662	<b>441.679</b>	447.795	458.264	459.311
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.558	9.123	<b>11.471</b>	11.643	11.818	11.995
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.108	51.141	<b>30.915</b>	30.915	30.915	30.915
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.407					
15	-	Transferaufwendungen	1.736.550	1.859.800	<b>1.718.000</b>	1.718.000	1.718.000	1.718.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.992	22.401	<b>20.598</b>	20.862	21.143	21.423
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.142.137</b>	<b>2.371.127</b>	<b>2.222.662</b>	<b>2.229.215</b>	<b>2.240.139</b>	<b>2.241.643</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.723.683</b>	<b>2.285.077</b>	<b>2.055.212</b>	<b>2.061.765</b>	<b>2.072.689</b>	<b>2.074.193</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.723.683</b>	<b>2.285.077</b>	<b>2.055.212</b>	<b>2.061.765</b>	<b>2.072.689</b>	<b>2.074.193</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.723.683</b>	<b>2.285.077</b>	<b>2.055.212</b>	<b>2.061.765</b>	<b>2.072.689</b>	<b>2.074.193</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-85.472	<b>-87.791</b>	-89.036	-91.054	-91.407
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		230.559	<b>236.135</b>	217.822	206.220	205.992
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.723.683</b>	<b>2.430.163</b>	<b>2.203.556</b>	<b>2.190.551</b>	<b>2.187.855</b>	<b>2.188.778</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Jugendhilfen (1.06.03)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
3	421 100	- 18.081 €	- 20.000 €	- 24.000 €	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen
	422100	- 41.226 €	- 34.500 €	- 34.500 €	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen
6	442200	- 3.625 €	- 50 €	- 7.950 €	Erstattungen vom Land
	442300	- 355.522 €	- 31.000 €	- 101.000 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Kostenerstattungspflichten aus Wohnortwechseln von Hilfeempfängern; Ansatzanpassung an die derzeitigen Fallzahlen.</i>
7	4521 10	- €	- 500 €	- €	Bußgelder
11	501 100	98.780 €	106.000 €	108.400 €	Bezüge der Beamten
	501 110	- €	- €	1.070 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	146.966 €	185.500 €	189.200 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten <i>hier: Aufstockung des Allgemeinen Sozialen Dienstes ab 01.02.2009 um eine Stelle.</i>
	501210	1.390 €	1.750 €	1.800 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	42.986 €	49.319 €	50.297 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	10.001 €	12.650 €	14.810 €	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	29.452 €	38.400 €	37.350 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	5.125 €	5.441 €	7.265 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	96 €	97 €	109 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	19.142 €	19.722 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	9.273 €	10.546 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	725 €	1.090 €	1.110 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	8.558 €	9.123 €	11.471 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	75 €	141 €	115 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	525300	42.028 €	51.000 €	30.800 €	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Kostenerstattungspflichten aus Wohnortwechseln von Hilfeempfängern.</i>
	529100	6 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	578200	1.407 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
15	531900	34.700 €	48.000 €	48.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Unterstützung Erziehungs- u. Eheberatungsstelle (40 T€), Familienbildungsstätte (4 T€) u. Cafe Liebenswert (4 T€).</i>
	533400	786.897 €	611.800 €	570.000 €	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen <i>hier: Davon 150.000 € im Produkt 1.06.03.01 "Familienersetzende Hilfen", 350.000 € im Produkt 1.06.03.02 "Familienunterstützende Hilfen" und 70.000 € im Produkt 1.06.03.03 "Förderung von Kindern in Tagespflege". Ansatzanpassung an aktuelle Fallzahlen.</i>
	533500	914.712 €	1.200.000 €	1.100.000 €	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen <i>hier: Davon 700.000 € im Produkt 1.06.03.01 "Familienersetzende Hilfen" und 400.000 € im Produkt 1.06.03.02 "Familienunterstützende Hilfen". Einsparung durch Verstärkung der ambulanten Hilfen.</i>
	539800	279 €	- €	- €	Periodenfremde Transferaufwendungen

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
16	541200	4.152 €	4.520 €	3.616 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	662 €	731 €	614 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	62 €	84 €	69 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	93 €	2.300 €	1.840 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	1.199 €	1.683 €	1.372 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	57 €	Verbrauchsmaterial
	543300	966 €	786 €	793 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	2.022 €	2.810 €	2.894 €	Porto
	543500	3.863 €	4.497 €	4.355 €	Telefon
	543600	59 €	112 €	29 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	30 €	169 €	142 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	75 €	85 €	110 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	2.006 €	2.265 €	2.320 €	Haftpflichtversicherung
	544120	948 €	1.226 €	1.185 €	Unfallversicherung
	544140	331 €	372 €	441 €	Eigenschadensversicherung
	544300	1.524 €	761 €	761 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Deutsches Institut für Jugendhilfe.</i>
28	941 100	- €	11.555 €	12.685 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	14.653 €	16.383 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	82.391 €	85.598 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	85.472 €	87.791 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	121.960 €	121.532 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWI)
		<b>1.723.720 €</b>	<b>2.430.163 €</b>	<b>2.203.618 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-53.322	-54.500	<b>-58.500</b>		-58.500	-58.500	-58.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-292.565	-31.050	<b>-108.950</b>		-108.950	-108.950	-108.950
7	+ Sonstige Einzahlungen		-500					
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-345.887</b>	<b>-86.050</b>	<b>-167.450</b>		<b>-167.450</b>	<b>-167.450</b>	<b>-167.450</b>
10	- Personalauszahlungen	295.721	345.390	<b>411.411</b>		419.350	427.303	435.270
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>11.471</b>		11.643	11.818	11.995
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.047	51.000	<b>30.915</b>		30.915	30.915	30.915
14	- Transferauszahlungen	1.658.205	1.859.800	<b>1.718.000</b>		1.718.000	1.718.000	1.718.000
15	- sonstige Auszahlungen	6.676	8.617	<b>20.598</b>		20.862	21.143	21.423
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.989.649</b>	<b>2.264.807</b>	<b>2.192.395</b>		<b>2.200.769</b>	<b>2.209.178</b>	<b>2.217.603</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.643.762</b>	<b>2.178.757</b>	<b>2.024.945</b>		<b>2.033.319</b>	<b>2.041.728</b>	<b>2.050.153</b>





Beschreibung

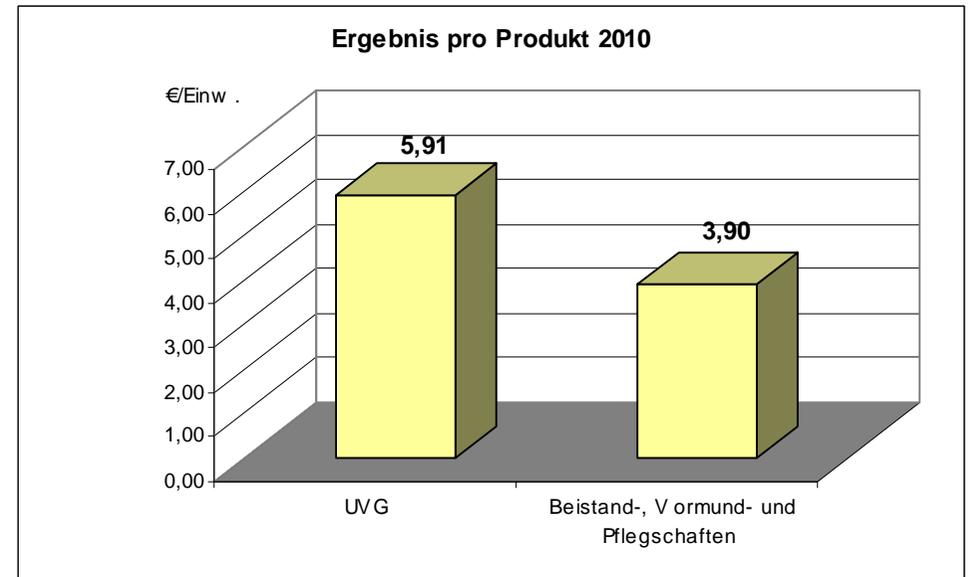
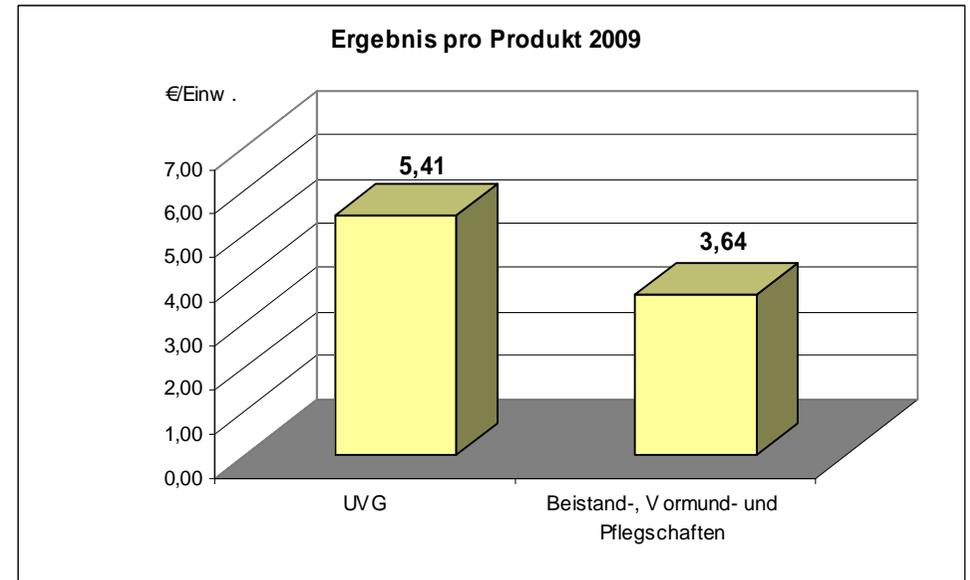
Die Produktgruppe beinhaltet die Produkte Unterhaltsvorschüsse (verantwortlich: Birgit Schmitter) sowie Beistandschaften, Pfleg- und Amtsvormundschaften (verantwortlich: Matthias Bisten).

Ziele

Sicherstellung der finanziellen Versorgung unterhaltsberechtigter Kinder.  
Wahrnehmung rechtlicher Interessen von Kindern.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	1,910	1,119	1,149	1,149	1,149	1,149
Ergebnis pro Einwohner/in		9,04 €	9,81 €	9,84 €	10,10 €	10,36 €





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
3	+ Sonstige Transfererträge	-23.734	-30.000	<b>-29.000</b>	-28.000	-27.000	-26.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72.838	-95.000	<b>-100.807</b>	-102.652	-107.318	-111.984
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-96.572</b>	<b>-125.000</b>	<b>-129.807</b>	<b>-130.652</b>	<b>-134.318</b>	<b>-137.984</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.402	14.000	<b>13.500</b>	13.065	12.598	12.132
15	- Transferaufwendungen	159.090	200.000	<b>216.000</b>	220.000	230.000	240.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91	300	<b>240</b>	240	240	240
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>170.582</b>	<b>214.300</b>	<b>229.740</b>	<b>233.305</b>	<b>242.838</b>	<b>252.372</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>74.010</b>	<b>89.300</b>	<b>99.933</b>	<b>102.653</b>	<b>108.520</b>	<b>114.388</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>74.010</b>	<b>89.300</b>	<b>99.933</b>	<b>102.653</b>	<b>108.520</b>	<b>114.388</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>74.010</b>	<b>89.300</b>	<b>99.933</b>	<b>102.653</b>	<b>108.520</b>	<b>114.388</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		123.889	<b>130.693</b>	128.683	128.905	129.183
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>74.010</b>	<b>213.189</b>	<b>230.626</b>	<b>231.336</b>	<b>237.425</b>	<b>243.571</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz (1.06.04)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
3	421200	- 23.734 €	- 30.000 €	- 29.000 €	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete außerhalb von Einrichtungen
6	442200	- 72.838 €	- 95.000 €	- 100.807 €	Erstattungen vom Land <i>hier: 46,64 %-Anteil des Landes am Gesamtaufwand bei Sachkonto 533400</i>
13	525200	1 1.402 €	14.000 €	13.500 €	Erstattungen an Land <i>hier: Weiterleitung übergeleiteter Unterhaltsansprüche (46,64 % der Einnahmen bei Sachkonto 421200)</i>
15	533400	159.090 €	200.000 €	216.000 €	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
16	543900	91 €	300 €	240 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Verfügungsmittel für Mündelkontakte.</i>
28	943100	- €	19.064 €	19.833 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	85.472 €	87.791 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	19.353 €	23.069 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>74.011 €</b>	<b>213.189 €</b>	<b>230.626 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-23.734	-30.000	<b>-29.000</b>		-28.000	-27.000	-26.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.216	-95.000	<b>-100.807</b>		-102.652	-107.318	-111.984
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-93.950</b>	<b>-125.000</b>	<b>-129.807</b>		<b>-130.652</b>	<b>-134.318</b>	<b>-137.984</b>
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.402	14.000	<b>13.500</b>		13.065	12.598	12.132
14	-	Transferauszahlungen	172.390	200.000	<b>216.000</b>		220.000	230.000	240.000
15	-	sonstige Auszahlungen	65	300	<b>240</b>		240	240	240
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>183.857</b>	<b>214.300</b>	<b>229.740</b>		<b>233.305</b>	<b>242.838</b>	<b>252.372</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>89.907</b>	<b>89.300</b>	<b>99.933</b>		<b>102.653</b>	<b>108.520</b>	<b>114.388</b>



Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet das Produkt Spielplätze (einschließlich der Schulspielplätze).

Ziele

Bedarfsorientierte Bereitstellung von Kinderspielplätzen gemäß eines vom Fachbereich zu erstellenden Bedarfsplans mit Ausstattungsstandards, Sicherstellen der Verkehrssicherheit.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2007	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,824	0,274	0,274	0,274	0,274	0,274
Ergebnis pro Einwohner/in		8,96 €	8,85 €	8,72 €	8,79 €	8,87 €
Anzahl Spielplät- ze		32	32	32	32	32
Aufwand pro Spielplatz		6.601 €	6.499 €	6.405 €	6.459 €	6.516 €



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.902	25.411	<b>24.600</b>	20.715	20.950	21.270
14	- Bilanzielle Abschreibungen		5.413	<b>4.780</b>	6.430	8.080	4.093
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.177	1.240	<b>740</b>	740	740	740
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.079</b>	<b>32.064</b>	<b>30.120</b>	<b>27.885</b>	<b>29.770</b>	<b>26.103</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>41.079</b>	<b>32.064</b>	<b>30.120</b>	<b>27.885</b>	<b>29.770</b>	<b>26.103</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.858	219	<b>3.536</b>	3.376	3.338	3.337
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>3.858</b>	<b>219</b>	<b>3.536</b>	<b>3.376</b>	<b>3.338</b>	<b>3.337</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>44.937</b>	<b>32.283</b>	<b>33.656</b>	<b>31.261</b>	<b>33.108</b>	<b>29.440</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>44.937</b>	<b>32.283</b>	<b>33.656</b>	<b>31.261</b>	<b>33.108</b>	<b>29.440</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	170.972	178.943	<b>174.317</b>	173.694	173.587	179.084
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>215.909</b>	<b>211.226</b>	<b>207.974</b>	<b>204.955</b>	<b>206.695</b>	<b>208.524</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Spielplätze (1.06.05)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
13	523200	7.416 €	- €	- €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
	523600	10.697 €	24.400 €	23.740 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: ab 2009 Ansatzanpassung an den gestiegenen</i> <i>Unterhaltungsbedarf.</i>
	523710	789 €	1.011 €	860 €	Abfallentsorgung
14	573200	- €	5.413 €	687 €	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
	575300	- €	- €	4.093 €	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen
16	542100	1.240 €	1.240 €	740 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: für Spielplatzgelände Münze und Neye.</i>
	543900	12 €	- €	- €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544900	20.925 €	- €	- €	Sonstige Beiträge
20	551200	18 €	1 €	18 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	3.840 €	218 €	3.518 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	170.972 €	154.380 €	151.045 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941120	- €	3.463 €	- €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	1.449 €	1.491 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	14.834 €	15.459 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	4.817 €	6.322 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>215.909 €</b>	<b>211.226 €</b>	<b>207.974 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.307	25.411	<b>24.600</b>		20.715	20.950	21.270
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>3.536</b>		561	704	820
15	- sonstige Auszahlungen	22.177	1.240	<b>740</b>		740	740	740
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.484</b>	<b>26.651</b>	<b>28.876</b>		<b>22.016</b>	<b>22.394</b>	<b>22.830</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>39.484</b>	<b>26.651</b>	<b>28.876</b>		<b>22.016</b>	<b>22.394</b>	<b>22.830</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.179	16.500	<b>16.500</b>		16.500	16.500	16.500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>27.179</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>		<b>16.500</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / J. Auszahlung)</b>	<b>27.179</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>		<b>16.500</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000028 Ausbau Kinderspielplätze</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	27.179	16.500	<b>16.500</b>		16.500	16.500	16.500	50.557	1 16.557
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>27.179</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>		<b>16.500</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>	<b>50.557</b>	<b>1 16.557</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>27.179</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>		<b>16.500</b>	<b>16.500</b>	<b>16.500</b>	<b>50.557</b>	<b>1 16.557</b>

Fortlaufender jährlicher Etat für den Austausch oder die zusätzliche Beschaffung von Spielgeräten etc.



Produktbereichsbudget **07**

**Gesundheitsdienste**



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
15	- Transferaufwendungen	267.221	270.000	<b>257.000</b>	257.000	257.000	257.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
14	- Transferauszahlungen	267.221	270.000	<b>257.000</b>		257.000	257.000	257.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>		<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>		<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>



**Haushaltsplan 2010**

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Frank Trompetter

**1.07 Gesundheitsdienste**

1.07.01 Gesundheitsdienste

Beschreibung

Die Produktgruppe Gesundheitsdienste umfasst nur den Aufwand für die vom Land erhobene Krankenhausinvestitionsumlage.

Ziele

Die Stadt fördert den Erhalt (Krankenhausstandort) und Ausbau der wohnortnahen gesundheitlichen Versorgung und Beratung für die Bürger.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0	0	0	0	0	0
Ergebnis pro Einwohner/in		11,46 €	10,93 €	10,93 €	10,93 €	10,93 €



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
15	- Transferaufwendungen	267.221	270.000	<b>257.000</b>	257.000	257.000	257.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Gesundheitsdienste (1.07.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
15	531200	267.221 €	270.000 €	257.000 €	Zuweisungen an Land <i>hier: Die nordrhein-westfälischen Kommunen müssen sich seit 2002 nach einem einwohnerbezogenen Schlüssel mit insgesamt 40 v.H. an den vom Land geförderten Investitionsmaßnahmen für Krankenhäuser beteiligen. Ansatzschätzung aufgrund Eckdaten Landeshaushalt 2010.</i>
		267.221 €	270.000 €	257.000 €	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
14	- Transferauszahlungen	267.221	270.000	<b>257.000</b>		257.000	257.000	257.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>		<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>267.221</b>	<b>270.000</b>	<b>257.000</b>		<b>257.000</b>	<b>257.000</b>	<b>257.000</b>





Produktbereichsbudget **08**

# Sportförderung

mit den Teilplänen:

- Sportförderung und Sportstätten
- WLS - Bad



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.800	-22.336				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-134.074	-136.600	<b>-68.400</b>	-204.100	-204.100	-204.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.837	-33.160	<b>-12.100</b>	-36.600	-37.100	-37.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-177.711</b>	<b>-192.096</b>	<b>-80.500</b>	<b>-240.700</b>	<b>-241.200</b>	<b>-241.700</b>
11	- Personalaufwendungen	215.495	225.571	<b>143.693</b>	219.302	223.602	227.901
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.715	41.000	<b>32.500</b>	39.000	39.000	39.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		110.865	<b>110.255</b>	111.201	111.802	107.017
15	- Transferaufwendungen	59.208	63.108	<b>65.357</b>	67.857	67.857	85.709
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.298	13.992	<b>20.612</b>	19.480	19.569	19.657
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>329.715</b>	<b>454.535</b>	<b>372.417</b>	<b>456.840</b>	<b>461.830</b>	<b>479.284</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>152.004</b>	<b>262.439</b>	<b>291.917</b>	<b>216.140</b>	<b>220.630</b>	<b>237.584</b>
19	+ Finanzerträge	-1.351.800	-1.100.000	<b>-1.350.000</b>	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.423	34.319	<b>30.420</b>	26.588	24.896	25.027
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-1.316.377</b>	<b>-1.065.681</b>	<b>-1.319.580</b>	<b>-1.323.412</b>	<b>-1.325.104</b>	<b>-1.324.973</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.164.374</b>	<b>-803.241</b>	<b>-1.027.663</b>	<b>-1.107.272</b>	<b>-1.104.474</b>	<b>-1.087.389</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.164.374</b>	<b>-803.241</b>	<b>-1.027.663</b>	<b>-1.107.272</b>	<b>-1.104.474</b>	<b>-1.087.389</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-32.000	<b>-10.560</b>	-32.000	-32.000	-32.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.632	1.482.461	<b>961.997</b>	1.359.389	1.408.566	1.429.882
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-1.090.742</b>	<b>647.220</b>	<b>-76.226</b>	<b>220.117</b>	<b>272.092</b>	<b>310.493</b>



verantwortlich:

Lothar Wollnik

Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.800						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-96						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-382.161	-136.600	<b>-68.400</b>		-204.100	-204.100	-204.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.771	-33.160	<b>-12.100</b>		-36.600	-37.100	-37.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.197						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.067.330	-1.100.000	<b>-1.350.000</b>		-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.499.354</b>	<b>-1.269.760</b>	<b>-1.430.500</b>		<b>-1.590.700</b>	<b>-1.591.200</b>	<b>-1.591.700</b>
10	- Personalauszahlungen	215.326	225.460	<b>143.693</b>		219.302	223.602	227.901
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.765	41.000	<b>32.500</b>		39.000	39.000	39.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	69.222	68.030	<b>30.420</b>		26.588	24.896	25.027
14	- Transferauszahlungen	59.208	63.108	<b>65.357</b>		67.857	67.857	85.709
15	- sonstige Auszahlungen	8.922	10.457	<b>20.612</b>		19.480	19.569	19.657
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>402.442</b>	<b>408.055</b>	<b>292.582</b>		<b>372.227</b>	<b>374.924</b>	<b>397.294</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.096.913</b>	<b>-861.705</b>	<b>-1.137.918</b>		<b>-1.218.473</b>	<b>-1.216.276</b>	<b>-1.194.406</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-424.000					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-424.000</b>					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.000	848.000	<b>25.000</b>			80.000	280.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.651	7.000	<b>17.000</b>		10.500	9.000	7.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>11.651</b>	<b>855.000</b>	<b>42.000</b>		<b>10.500</b>	<b>89.000</b>	<b>287.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / J. Auszahlung)</b>	<b>11.651</b>	<b>431.000</b>	<b>42.000</b>		<b>10.500</b>	<b>89.000</b>	<b>287.000</b>





Beschreibung

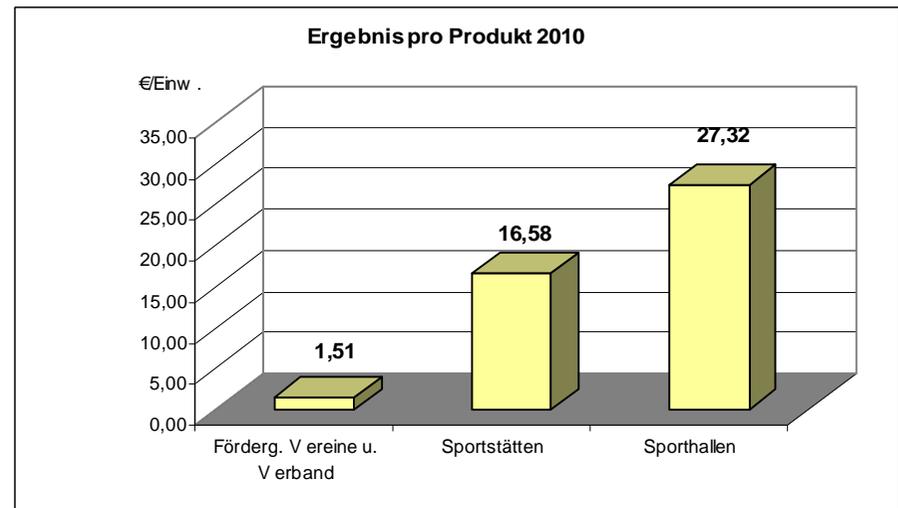
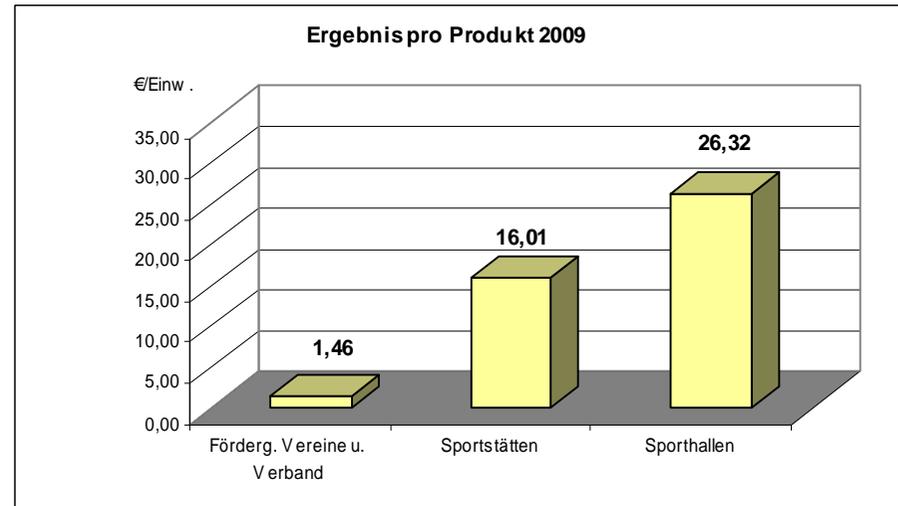
Die Produktgruppe Sportförderung umfasst die Leistungen zur direkten Unterstützung der Sportvereine, des Stadtsportverbandes und die Sportförderung mit Hilfe der Bereitstellung von Sportstätten (Sportplätze) und Sporthallen.

Ziele

Unter Sicherstellung des Schulsports wird der ehrenamtliche Vereinssport unter Einbeziehung der koordinierenden Hilfe des Stadtsportverbandes gefördert. Die Übertragung der Hallenbewirtschaftung und Unterhaltung erfolgt bis 2011 auf die jeweiligen Sportvereine.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,494	0,518	0,518	0,518	0,518	0,518
Ergebnis pro Einwohner/in		43,79 €	45,41 €	45,82 €	47,78 €	48,61 €
Zuschuss je Sporthallenbetriebsstunde		18,92 €	19,59 €	19,93 €	21,20 €	21,12 €
Zuschuss je Sportplatzbetriebsstunde		20,51 €	21,18 €	21,12 €	21,35 €	22,57 €
Anteil Sporthallen in Vereinsträgerschaft (%)		40	60	100	100	100





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000	-22.086				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.048	-12.500	<b>-1.500</b>	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-335	-100	<b>-100</b>	-100	-100	-100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-23.383</b>	<b>-34.686</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.701	35.000	<b>28.000</b>	28.000	28.000	28.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		107.507	<b>105.845</b>	106.470	108.845	105.585
15	- Transferaufwendungen	59.208	59.108	<b>63.857</b>	63.857	63.857	81.709
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.251	4.004	<b>4.160</b>	4.174	4.188	4.202
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>91.159</b>	<b>205.619</b>	<b>201.862</b>	<b>202.501</b>	<b>204.890</b>	<b>219.496</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>67.776</b>	<b>170.933</b>	<b>200.262</b>	<b>200.901</b>	<b>203.290</b>	<b>217.896</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	34.942	33.963	<b>30.003</b>	25.985	24.137	24.169
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>34.942</b>	<b>33.963</b>	<b>30.003</b>	<b>25.985</b>	<b>24.137</b>	<b>24.169</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>102.718</b>	<b>204.896</b>	<b>230.265</b>	<b>226.886</b>	<b>227.427</b>	<b>242.065</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>102.718</b>	<b>204.896</b>	<b>230.265</b>	<b>226.886</b>	<b>227.427</b>	<b>242.065</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.632	827.344	<b>836.936</b>	849.959	895.441	900.465
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>176.349</b>	<b>1.032.240</b>	<b>1.067.201</b>	<b>1.076.845</b>	<b>1.122.869</b>	<b>1.142.530</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Sportförderung und Sportstätten (1.08.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414800	- 10.000 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Nach Verteilung im Haupt- und Finanzausschuss bzw. zuständigen Fachausschuss wurde hier bis 2009 der Ertrag aus der anteiligen KSK-Spende eingebucht. Für 2010 entfällt die Spende.</i>
	416210	- €	15.019 €	- €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416910	- €	7.067 €	- €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
5	441200	- 13.048 €	- 12.500 €	- 1.500 €	Mieten und Pachten <i>hier: Die Einnahmen aus der Benutzung städt. Sporthallen werden ab 2010 unmittelbar auf die jeweiligen Gebäudekostenstellen vereinnahmt. Der Ansatz berücksichtigt nur noch die Nutzung der Sportplätze.</i>
6	442900	- 335 €	- 100 €	- 100 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Kostenerstattung für die Nutzung von Fluchtanlagen.</i>
13	523200	25.455 €	23.000 €	19.500 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: 15.500 € allgemeine Unterhaltung Infrastruktur Stadion Mühlenberg; 4.000 € sonstige Sportplätze.</i>
	523600	2.246 €	12.000 €	8.500 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
14	573100	- €	105.954 €	105.104 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
	576100	- €	1.553 €	741 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
15	531900	59.208 €	59.108 €	63.857 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: 10.560 € an Sportsportverband; davon 6.500 € gem. Geschäftsbesorgungsvertrag, 4.160 € für Projektfördermittel (z.B. "WIP-Olympiade", "Stadtlauf"; "Wupper-Run" und Förderung von Sportvereinen). hier: 38.297 € an Sportvereine für die Pflege und Unterhaltung der nachfolgenden Sportplätze:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportplatz Dreiböcken → 3.769 €</li> <li>• Sportplatz Ohler Wiesen → 5.487 €</li> <li>• Sportplatz Egen → 3.588 €</li> <li>• Sportplatz Kreuzberg → 6.559 €</li> <li>• Sportplatz Ohl → 4.030 €</li> <li>• Sportplatz Agathaberg → 3.840 €</li> <li>• Sportplatz Thier → 3.380 €</li> <li>• Sportplatz Wipperfeld → 3.145 €</li> <li>• Sportplatz Hämmern → 3.884 €</li> <li>• Bolzplatz Niederwipper → 615 €.</li> </ul> <i>hier: 15.000 € Finanzierungszuschüsse für Umwandlung der sanierungsbedürftigen Asche- in Kunstrasenplätze in Kreuzberg und Agathaberg</i>
16	541200	- €	100 €	1.720 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	542100	1.902 €	1.902 €	262 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	543300	- €	51 €	51 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543500	1.407 €	1.000 €	1.500 €	Telefon
	544100	942 €	951 €	627 €	<i>hier: Notrufeinrichtungen in städt. Sporthallen.</i> Versicherungsbeiträge

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
20	551200	165 €	164 €	153 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	34.777 €	33.799 €	29.850 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	73.632 €	86.870 €	85.140 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 100	- €	610.919 €	623.228 €	Gebäudeumlage
	943100	- €	20.052 €	24.049 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	13.737 €	14.270 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	95.766 €	90.249 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>176.349 €</b>	<b>1.032.240 €</b>	<b>1.067.201 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-96						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.832	-12.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-269	-100	-100		-100	-100	-100
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.196</b>	<b>-12.600</b>	<b>-1.600</b>		<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.600</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.671	35.000	28.000		28.000	28.000	28.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			30.003		25.985	24.137	24.169
14	- Transferauszahlungen	59.208	59.108	63.857		63.857	63.857	81.709
15	- sonstige Auszahlungen	4.251	4.004	4.160		4.174	4.188	4.202
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>100.129</b>	<b>98.112</b>	<b>126.020</b>		<b>122.016</b>	<b>120.182</b>	<b>138.080</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>80.933</b>	<b>85.512</b>	<b>124.420</b>		<b>120.416</b>	<b>118.582</b>	<b>136.480</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-424.000					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>		<b>-424.000</b>					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.000	848.000	25.000			80.000	280.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.345	5.000	11.000		5.000	7.000	5.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>11.345</b>	<b>853.000</b>	<b>36.000</b>		<b>5.000</b>	<b>87.000</b>	<b>285.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>11.345</b>	<b>429.000</b>	<b>36.000</b>		<b>5.000</b>	<b>87.000</b>	<b>285.000</b>

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

Verantwortlich: Lothar Wollnik

## 1.08 Sportförderung

## 1.08.01 Sportförderung und Sportstätten



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000040 Neuanschaffung Sportgeräte</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.345	5.000	11.000		5.000	7.000	5.000	10.345	38.345
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	5.345	5.000	11.000		5.000	7.000	5.000	10.345	38.345
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	5.345	5.000	11.000		5.000	7.000	5.000	10.345	38.345
Fortlaufender Beschaffungsansatz für alle städt. Turn- und Sporthallen; in 2010 und 2012 zusätzlich Erneuerung der Publikumsstühle und Tische (6.000 €, bzw. 2.000 €) in der Mehrzweckhalle Mühlenberg.										
<b>5100127 Erneuerung Tennenbelag Sportplatz Thier</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000			80.000			105.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			25.000			80.000			105.000
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			25.000			80.000			105.000
2010 Erneuerung des Ballfangzaunes; 2012 Erneuerung des Tennenbelags (zuletzt 1997)										
<b>5100128 Erneuerung Tennenbelag Sportplatz Wipperfeld</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						80.000			80.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>						80.000			80.000
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>						80.000			80.000
Erneuerung des Tennenbelags (zuletzt 1998).										



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitge- stellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5100129 Kunstrasen + Kleinspielfeld Ohler Wiesen</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-424.000						-424.000	-424.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-424.000</b>						<b>-424.000</b>	<b>-424.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		848.000						848.000	848.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>848.000</b>						<b>848.000</b>	<b>848.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>424.000</b>						<b>424.000</b>	<b>424.000</b>
Neubau eines Kunstrasenplatzes und eines Kleinspielfeldes inkl. Nebenanlagen auf der ehemaligen Naturrasenfläche „Ohler Wiesen“.										
<b>5100154 Renovierung Kunststofflaufbahn Stadion</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							200.000		200.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>							<b>200.000</b>		<b>200.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>							<b>200.000</b>		<b>200.000</b>

Großflächige Erneuerung der Kunststofflaufbahn im Stadion Mühlenberg einschließlich. Entwässerungsrinne.





Beschreibung

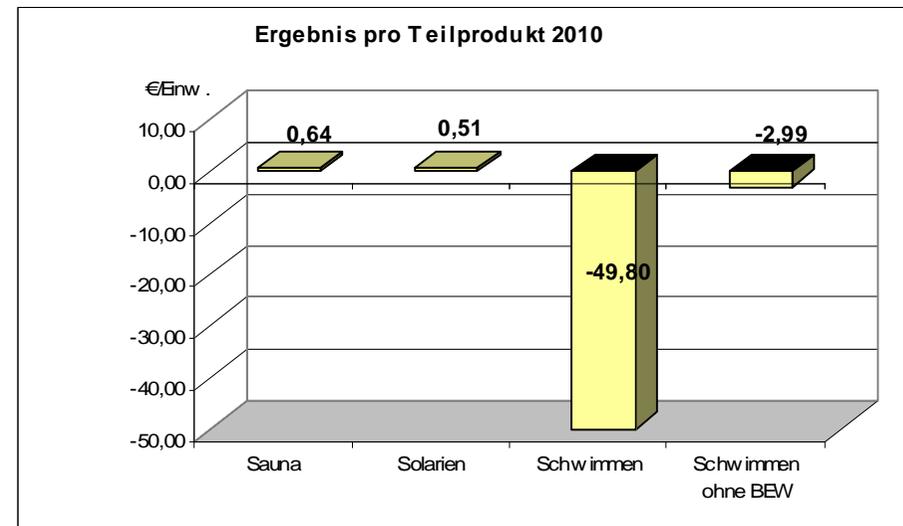
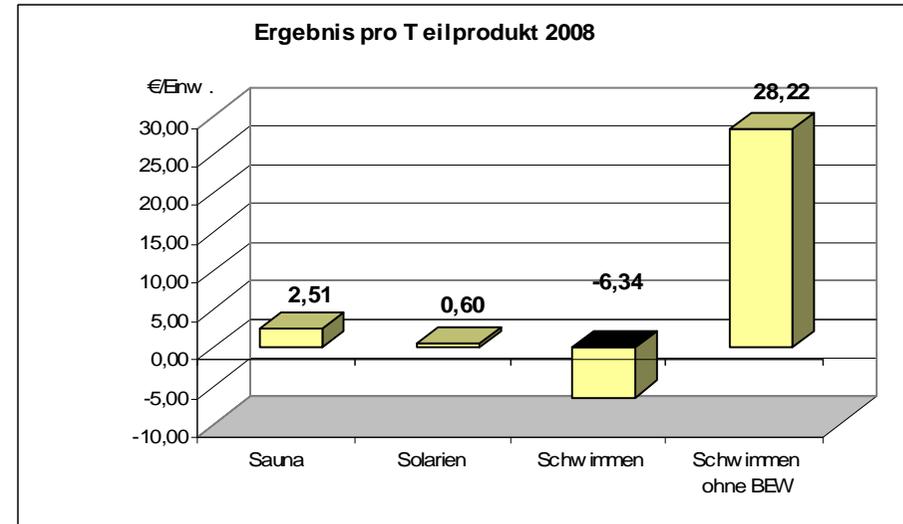
Das Walter-Leo-Schmitz-Bad ermöglicht den Bürgern der Stadt das Schwimmen, Saunieren und Solarbäder nehmen.

Ziele

Das Walter-Leo-Schmitz-Bad wird zur Sicherstellung des Schulsports und des Schwimmens im Allgemeinen erhalten.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	6,855	6,836	6,836	6,836	6,836	6,836
Ergebnis pro Einwohner/in		-16,34 €	-48,65 €	-36,45 €	-36,20 €	-35,40 €
Ergebnis pro Einwohner/in (ohne BEW)		30,33 €	-1,85 €	10,35 €	10,60 €	11,40 €
Öffnungsstunden Sauna		2.836	1.142	2.836	2.836	2.836
Besucher Sauna		3.100	2.600	7.800	7.800	7.800
Ergebnis pro Öffnungsstunde pro Kunde Saunieren		22,14 €	5,80 €	-0,12 €	-0,15 €	0,06 €
Öffnungsstunden Schwimmen		2.660	1066	2.660	2.660	2.660
Besucher Schwimmen (ohne Schulen)		85.000	34.600	100.000	100.000	100.000
Ergebnis pro Öffnungsstunde pro Kunde Schwimmen		-5,59 €	-33,83 €	-8,75 €	-8,69 €	-8,52 €
Ergebnis pro Öffnungsstunde pro Kunde Schwimmen (ohne BEW)		7,35 €	-2,03 €	2,25 €	2,31 €	2,48 €





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.800	-250				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-121.026	-124.100	<b>-66.900</b>	-202.600	-202.600	-202.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-29.502	-33.060	<b>-12.000</b>	-36.500	-37.000	-37.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-154.328</b>	<b>-157.410</b>	<b>-78.900</b>	<b>-239.100</b>	<b>-239.600</b>	<b>-240.100</b>
11	- Personalaufwendungen	215.495	225.571	<b>143.693</b>	219.302	223.602	227.901
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.014	6.000	<b>4.500</b>	11.000	11.000	11.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.358	<b>4.410</b>	4.731	2.957	1.432
15	- Transferaufwendungen		4.000	<b>1.500</b>	4.000	4.000	4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.047	9.988	<b>16.452</b>	15.306	15.381	15.455
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>238.556</b>	<b>248.916</b>	<b>170.555</b>	<b>254.339</b>	<b>256.940</b>	<b>259.788</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>84.228</b>	<b>91.506</b>	<b>91.655</b>	<b>15.239</b>	<b>17.340</b>	<b>19.688</b>
19	+ Finanzerträge	-1.351.800	-1.100.000	<b>-1.350.000</b>	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	481	356	<b>417</b>	602	758	858
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-1.351.319</b>	<b>-1.099.644</b>	<b>-1.349.583</b>	<b>-1.349.398</b>	<b>-1.349.242</b>	<b>-1.349.142</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.267.092</b>	<b>-1.008.137</b>	<b>-1.257.928</b>	<b>-1.334.159</b>	<b>-1.331.902</b>	<b>-1.329.454</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.267.092</b>	<b>-1.008.137</b>	<b>-1.257.928</b>	<b>-1.334.159</b>	<b>-1.331.902</b>	<b>-1.329.454</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-32.000	<b>-10.560</b>	-32.000	-32.000	-32.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		655.116	<b>125.061</b>	509.430	513.125	529.417
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-1.267.092</b>	<b>-385.021</b>	<b>-1.143.427</b>	<b>-856.728</b>	<b>-850.777</b>	<b>-832.037</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Walter-Leo-Schmitz-Bad (1.08.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414800 416210	- 3.800 € - €	- € 250 €	- € - €	Zuschüsse von privaten Unternehmen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
5	441900	- 121.026 €	- 124.100 €	- 66.900 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte davon: Schwimmen -40.000 €, Sauna -26.000 €, Solarien - 900 €.
6	442300	- 29.502 €	- 33.060 €	- 12.000 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden hier: Betriebskostenzuschuss des Oberberg. Kreises für Nutzung durch Anen-Frank-Schule.
11	501200 501210 502200 503200 504200 509100	168.311 € 1.107 € 1.1.694 € 33.626 € 169 € 587 €	173.800 € 1.410 € 12.170 € 37.350 € 111 € 730 €	110.200 € 820 € 9.040 € 23.200 € 148 € 285 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Pauschalierter Lohnsteuer
13	524900	12.014 €	6.000 €	4.500 €	Andere sonstige V erwaltungs- und Betriebsaufwendungen hier: z.B. Saunaduft, Wasserspender Sauna, Lesekreis.
14	575200 575300 576100	- € - € - €	- € 2.904 € 454 €	395 € 2.903 € 1.112 €	Abschreibungen auf technische Anlagen Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
15	531900	- €	4.000 €	1.500 €	Zuschüsse an übrige Bereiche hier: Zuschuss an die IG-WLS für Beckenaufsicht u.a.
16	541200 541600 542700  543300 543500 543800 543900 544100 544110 544120 544140	- € 491 € 5.231 €  - € 1.656 € - € 66 € 79 € 2.103 € 1.074 € 347 €	300 € 800 € 2.000 €  203 € 1.500 € 1.500 € 150 € 75 € 1.985 € 1.149 € 326 €	240 € 1.300 € 5.000 €  205 € 1.350 € 5.000 € 150 € 96 € 2.034 € 690 € 387 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung Dienst- und Schutzkleidung Prüfung, Beratung, Rechtsschutz hier: Aufwendungen für Steuerberatung. Zeitungen und Fachliteratur Telefon Werbung Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Versicherungsbeiträge Haftpflichtversicherung Unfallversicherung Eigenschadensversicherung
19	461200 469100	- 3.600 € - 1.348.200 €	- € - 1.100.000 €	- € - 1.350.000 €	Zinserträge vom Land Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen hier: Gewinnausschüttung für die Beteiligung an der BEW.

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
20	551800	481 €	356 €	417 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100 943100  944200 945100	- € - €  - € - €	540.713 € 38.267 €  76.136 € 32.000 €	- 19.168 € 52.992 €  91.237 € 10.560 €	Gebäudeumlage Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. hier: Personal- und Sachkosten der Leitung des Umlage der Serviceprodukte (Innere V erwaltung und ZIW) Externe Produktumlage hier: Verrechnung der Kosten des Schulschwimmens mit den entsprechenden Produkten der einzelnen Schulen.
		- 1.267.092 €	- 385.021 €	- 1.143.427 €	Ergebnis

Das vom Rat der Stadt am 17.06.2008 (TOP 1.4.3) auf Grundlage eines umfassenden Sanierungsgutachtens beschlossene Sanierungskonzept für die bauliche und technische Instandsetzung des Bades und Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung umfasst ein finanzielles Volumen von maximal 3.505.850 € (ohne Photovoltaikanlage, die von der BEW auf den dafür verpachteten Dachflächen erstellt und betrieben wird). Unter Berücksichtigung der Istkosten in 2008 (69.833 €) sind die weiteren Finanzierungsraten mit 850 T € im Haushalt 2009 und abschließenden 2.586 T € im Haushalt 2010 eingestellt. Entsprechend vertraglicher Vereinbarung über die Schwimmbadnutzung durch die Anne-Frank-Schule, beteiligt sich der Oberbergische Kreis mit rd. 276 T € an den Sanierungskosten. **Die Ertrags- und Aufwandsansätze wurden im Hinblick auf die bauliche Schließung vom 24.12.2009 bis voraussichtlich Ende August 2010 weitgehend anteilig ermittelt!**





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.800						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-373.330	-124.100	<b>-66.900</b>		-202.600	-202.600	-202.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-29.502	-33.060	<b>-12.000</b>		-36.500	-37.000	-37.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.197						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.067.330	-1.100.000	<b>-1.350.000</b>		-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.480.158</b>	<b>-1.257.160</b>	<b>-1.428.900</b>		<b>-1.589.100</b>	<b>-1.589.600</b>	<b>-1.590.100</b>
10	- Personalauszahlungen	215.326	225.460	<b>143.693</b>		219.302	223.602	227.901
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.094	6.000	<b>4.500</b>		11.000	11.000	11.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	69.222	68.030	<b>417</b>		602	758	858
14	- Transferauszahlungen		4.000	<b>1.500</b>		4.000	4.000	4.000
15	- sonstige Auszahlungen	4.671	6.453	<b>16.452</b>		15.306	15.381	15.455
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>302.313</b>	<b>309.943</b>	<b>166.562</b>		<b>250.210</b>	<b>254.741</b>	<b>259.214</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.177.845</b>	<b>-947.217</b>	<b>-1.262.338</b>		<b>-1.338.890</b>	<b>-1.334.859</b>	<b>-1.330.886</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	307	2.000	<b>6.000</b>		5.500	2.000	2.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>307</b>	<b>2.000</b>	<b>6.000</b>		<b>5.500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>307</b>	<b>2.000</b>	<b>6.000</b>		<b>5.500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000029 Einrichtungsgegenst. WLS-Bad</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	307	2.000	<b>6.000</b>		5.500	2.000	2.000	2.307	17.807
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>307</b>	<b>2.000</b>	<b>6.000</b>		<b>5.500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.307</b>	<b>17.807</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>307</b>	<b>2.000</b>	<b>6.000</b>		<b>5.500</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.307</b>	<b>17.807</b>

Nach Wiedereröffnung des von Januar bis August komplett sanierten Schwimmbades besteht zunächst ein höherer Bedarf an Ausstattungsgegenständen, besonders im Bereich Wellness, Baby-Schwimmen etc. Im Folgejahr ist das Volumen abnehmend und ab 2012 konstant.



Produktbereichsbudget **09**

# Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			<b>-67.500</b>	-10.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.175	-4.700	<b>-4.700</b>	-4.700	-4.700	-4.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.759	-1.000	<b>-48.250</b>	-8.125	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-35.934</b>	<b>-5.700</b>	<b>-120.450</b>	<b>-22.825</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
11	- Personalaufwendungen	348.626	357.339	<b>359.951</b>	367.150	374.347	381.547
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.933	107.855	<b>258.376</b>	144.251	126.126	162.126
15	- Transferaufwendungen	5.645					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.884	23.824	<b>22.533</b>	22.823	23.138	23.451
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>557.088</b>	<b>489.018</b>	<b>640.860</b>	<b>534.224</b>	<b>523.611</b>	<b>567.123</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>521.155</b>	<b>483.318</b>	<b>520.410</b>	<b>511.399</b>	<b>517.911</b>	<b>561.423</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>521.155</b>	<b>483.318</b>	<b>520.410</b>	<b>511.399</b>	<b>517.911</b>	<b>561.423</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>521.155</b>	<b>483.318</b>	<b>520.410</b>	<b>511.399</b>	<b>517.911</b>	<b>561.423</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-113.248	<b>-118.953</b>	-121.435	-123.940	-126.467
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		215.266	<b>215.071</b>	199.311	189.231	190.256
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>521.155</b>	<b>585.336</b>	<b>616.528</b>	<b>589.276</b>	<b>583.202</b>	<b>625.212</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-67.500		-10.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.175	-4.700	-4.700		-4.700	-4.700	-4.700
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.759	-1.000	-48.250		-8.125	-1.000	-1.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.934</b>	<b>-5.700</b>	<b>-120.450</b>		<b>-22.825</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
10	- Personalauszahlungen	348.439	357.195	359.951		367.150	374.347	381.547
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.282	107.700	258.376		144.251	126.126	162.126
14	- Transferauszahlungen	5.500						
15	- sonstige Auszahlungen	11.482	8.207	22.533		22.823	23.138	23.451
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>531.702</b>	<b>473.102</b>	<b>640.860</b>		<b>534.224</b>	<b>523.611</b>	<b>567.123</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>495.769</b>	<b>467.402</b>	<b>520.410</b>		<b>511.399</b>	<b>517.911</b>	<b>561.423</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-60.960	-451.460	-941.410		-509.975	-698.135	-64.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-60.960</b>	<b>-451.460</b>	<b>-941.410</b>		<b>-509.975</b>	<b>-698.135</b>	<b>-64.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.036	623.800	1.749.200		714.250	983.050	80.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			100.000				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>25.036</b>	<b>623.800</b>	<b>1.849.200</b>		<b>714.250</b>	<b>983.050</b>	<b>80.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-35.924</b>	<b>172.340</b>	<b>907.790</b>		<b>204.275</b>	<b>284.915</b>	<b>16.000</b>





Beschreibung

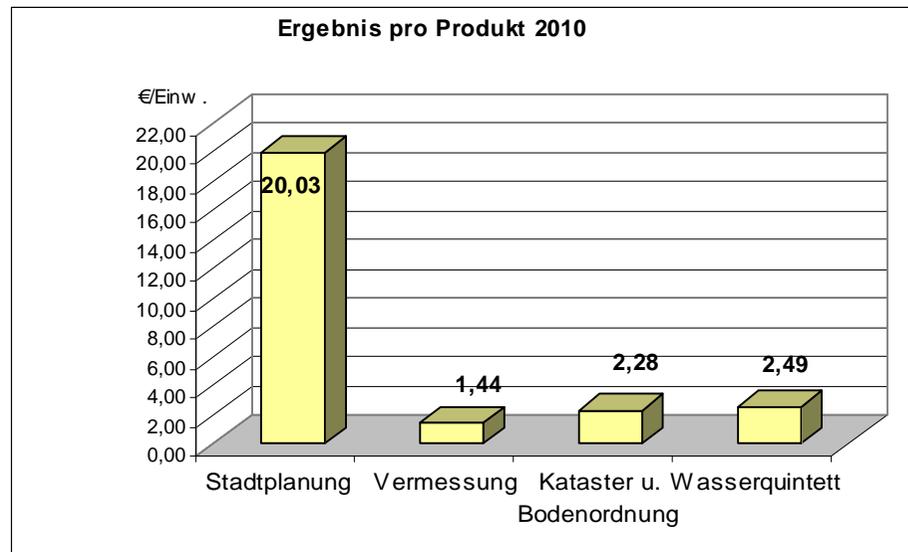
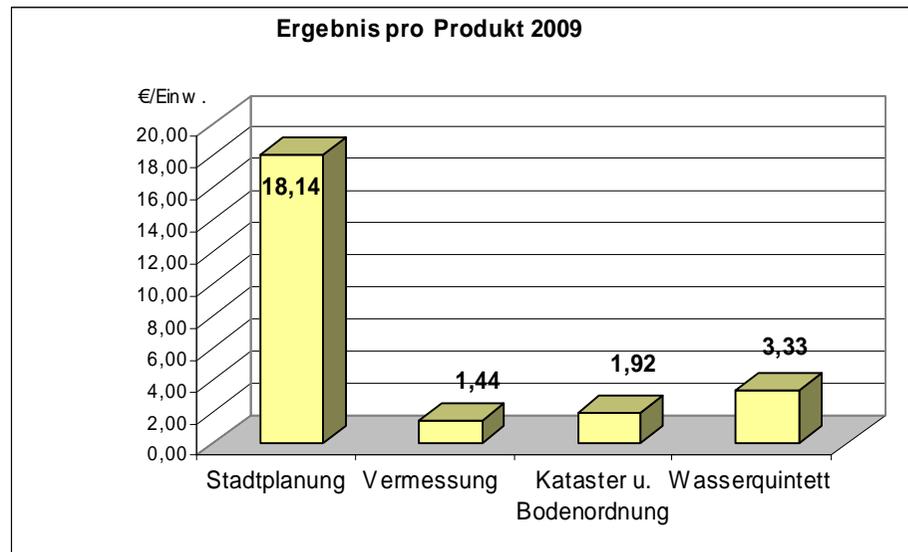
Die Produktgruppe beinhaltet alle Leistungen zur Stadtentwicklungsplanung, Bauleitplanung, Stadtgestaltung und Stadtbildpflege, Baulandbereitstellung, Beratung zum ökologischen Bauen sowie die Serviceleistungen Vermessung und Kataster. Ab 2009 ist der Produktgruppe ein weiteres Produkt "Wasserquintett" zugeordnet, in dem die Aktivitäten der Stadt im Rahmen dieses Projektes, das bis Anfang 2011 laufen soll, abgebildet werden.

Ziele

Im Rahmen der Erfüllung der Zielsetzungen des in 2007 rechtsgültig werdenden Flächennutzungsplans (FNP) und unter Beachtung der Ziele zum Baulandmanagementbeschluss, werden dem Bedarf entsprechende Gewerbeflächen und Wohnflächen (insbesondere für junge Familien mit Kindern) entwickelt.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	5,424	6,662	6,406	6,406	6,406	6,406
Ergebnis pro Einwohner/in		24,83 €	26,23 €	25,07 €	24,81 €	26,60 €





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			<b>-67.500</b>	-10.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.175	-4.700	<b>-4.700</b>	-4.700	-4.700	-4.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.759	-1.000	<b>-48.250</b>	-8.125	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-35.934</b>	<b>-5.700</b>	<b>-120.450</b>	<b>-22.825</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
11	- Personalaufwendungen	348.626	357.339	<b>359.951</b>	367.150	374.347	381.547
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.933	107.855	<b>258.376</b>	144.251	126.126	162.126
15	- Transferaufwendungen	5.645					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.884	23.824	<b>22.533</b>	22.823	23.138	23.451
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>557.088</b>	<b>489.018</b>	<b>640.860</b>	<b>534.224</b>	<b>523.611</b>	<b>567.123</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>521.155</b>	<b>483.318</b>	<b>520.410</b>	<b>511.399</b>	<b>517.911</b>	<b>561.423</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>521.155</b>	<b>483.318</b>	<b>520.410</b>	<b>511.399</b>	<b>517.911</b>	<b>561.423</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>521.155</b>	<b>483.318</b>	<b>520.410</b>	<b>511.399</b>	<b>517.911</b>	<b>561.423</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-1 13.248	<b>-118.953</b>	-121.435	-123.940	-126.467
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		215.266	<b>215.071</b>	199.311	189.231	190.256
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>521.155</b>	<b>585.336</b>	<b>616.528</b>	<b>589.276</b>	<b>583.202</b>	<b>625.212</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Räumliche Planung und Entwicklung (1.09.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414200	- €	- €	42.500 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Zuschuss Land für Veranstaltungsreihe Wasserquintett.</i>
	414300	- €	- €	10.000 €	Zuweisungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Zuschuss Oberbergischer Kreis für Veranstaltungsreihe Wasserquintett.</i>
	414800	- €	- €	10.000 €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Zuschuss Kreissparkasse für Veranstaltungsreihe Wasserquintett.</i>
	414900	- €	- €	5.000 €	Zuschüsse von übrigen Bereichen <i>hier: Zuschuss Regionale 2010 für Veranstaltungsreihe Wasserquintett.</i>
4	431 100	4.175 €	4.700 €	4.700 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: 4.500 € Gebühren für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, 200 € Allg. Verwaltungsgebühren.</i>
6	442300	25.000 €	- €	29.500 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: -5.500 € Erstattung Kreis f. Planung Wasserquintett (anstelle Personalkosten)</i> <i>hier: -6.000 € Erstattung Kreis allgemeine Mittel</i> <i>hier: -6.000 € Erstattung Hückeswagen allgemeine Mittel</i> <i>hier: -6.000 € Erstattung Radevormwald allgemeine Mittel</i> <i>hier: -6.000 € Erstattung Marienheide allgemeine Mittel</i>
	442800	1.759 €	1.000 €	1.000 €	Erstattungen von privaten Unternehmen
	442900	5.000 €	- €	17.750 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: -6.000 € Erstattung Wupperverband allg. Mittel; - 1 1.750 € sonstige Einnahmen zur Deckung Veranstaltungsreihe Wasserquintett.</i>
11	501200	272.806 €	273.100 €	273.500 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	2.531 €	1.830 €	1.860 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502200	19.031 €	20.060 €	23.330 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	52.878 €	60.450 €	59.450 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504200	187 €	144 €	186 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	509100	1.193 €	1.755 €	1.625 €	Pauschalierte Lohnsteuer
13	523600	87 €	155 €	126 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	525300	- €	2.700 €	12.000 €	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Kreisanteil für die Nutzung seines Liegenschaftskatasters. Bis Ende 2009 bestand eine Befreiung, da die Stadt mit eigenem Personal die örtliche Digitalisierung des Liegenschaftskatasters im Stadtgebiet betrieb.</i>
	525900	- €	- €	5.500 €	Erstattungen an übrige Bereiche <i>hier: Personalkostenerstattung an WEG, Anteil Wipper fürth für Wasserquintett.</i>
	529100	129.853 €	75.000 €	161.500 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: 70.000 € Aufwand für allgemeine Planungsleistungen, 41.500 € Planungsleistungen Wasserquintett, 50.000 € 1. Finanzierungsrate für "Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Wipperfürth" (bis einschließlich 2013 werden 180.000 € bereit gestellt).</i>
	529800	5.051 €	- €	- €	Periodenfremde Sach- und Dienstleistungen
	529900	54.044 €	30.000 €	79.250 €	Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: 85.000 € Mittel für Veranstaltungsreihe Wasserquintett; abzgl. -5.750 € Personalanteile.</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
15	531900	5.645 €	- €	- €	Zuschüsse an übrige Bereiche
16	541200	1.182 €	2.270 €	1.656 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	767 €	804 €	676 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	72 €	93 €	76 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	8.611 €	5.000 €	5.000 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>hier: fachanwaltliche Betreuung zu Bebauungsplanverfahren.</i>
	543100	1.209 €	1.576 €	1.311 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	63 €	Verbrauchsmaterial
	543300	647 €	817 €	600 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	2.343 €	3.091 €	3.183 €	Porto
	543500	4.371 €	4.946 €	4.790 €	Telefon
	543600	68 €	124 €	32 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	35 €	185 €	156 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	87 €	93 €	121 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	2.324 €	2.491 €	2.552 €	Haftpflichtversicherung
	544120	1.667 €	1.806 €	1.713 €	Unfallversicherung
	544140	383 €	409 €	485 €	Eigenschadensversicherung
	544150	118 €	120 €	120 €	Elektronikversicherung
28	941 100	- €	21.118 €	23.136 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	23.353 €	18.222 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	31.787 €	32.801 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	30.047 €	39.307 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943300	- €	113.248 €	118.953 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	108.960 €	101.605 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIw)
		<b>521.155 €</b>	<b>585.336 €</b>	<b>616.528 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-67.500		-10.000		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.175	-4.700	-4.700		-4.700	-4.700	-4.700
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.759	-1.000	-48.250		-8.125	-1.000	-1.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.934</b>	<b>-5.700</b>	<b>-120.450</b>		<b>-22.825</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
10	- Personalauszahlungen	348.439	357.195	359.951		367.150	374.347	381.547
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.282	107.700	258.376		144.251	126.126	162.126
14	- Transferauszahlungen	5.500						
15	- sonstige Auszahlungen	11.482	8.207	22.533		22.823	23.138	23.451
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>531.702</b>	<b>473.102</b>	<b>640.860</b>		<b>534.224</b>	<b>523.611</b>	<b>567.123</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>495.769</b>	<b>467.402</b>	<b>520.410</b>		<b>511.399</b>	<b>517.911</b>	<b>561.423</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-60.960	-451.460	-941.410		-509.975	-698.135	-64.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-60.960</b>	<b>-451.460</b>	<b>-941.410</b>		<b>-509.975</b>	<b>-698.135</b>	<b>-64.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.036	623.800	1.749.200		714.250	983.050	80.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			100.000				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>25.036</b>	<b>623.800</b>	<b>1.849.200</b>		<b>714.250</b>	<b>983.050</b>	<b>80.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-35.924</b>	<b>172.340</b>	<b>907.790</b>		<b>204.275</b>	<b>284.915</b>	<b>16.000</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun gen / - auszahlun gen
<b>5000067 Wasserquintett</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-60.960	-118.400	<b>-76.000</b>		-80.000	-80.000	-64.000	-179.360	-479.360
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>	<b>-60.960</b>	<b>-118.400</b>	<b>-76.000</b>		<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-64.000</b>	<b>-179.360</b>	<b>-479.360</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		148.000	<b>95.000</b>		100.000	100.000	80.000	148.000	523.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>148.000</b>	<b>95.000</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>80.000</b>	<b>148.000</b>	<b>523.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-60.960</b>	<b>29.600</b>	<b>19.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>16.000</b>	<b>-31.360</b>	<b>43.640</b>

Im Rahmen des Projektes Wasserquintett werden zahlreiche einzelne Maßnahmen durchgeführt:

2008/2009: Wege an der Neyetalsperre und Parkplatz Oberröttenscheid (bereits beendet).

2009: Balkon Leiersmühle, ursprünglicher Kostenansatz 118 T€, voraussichtliche Kosten ca. 157 T€ zzgl. ca. 16 T€ Eigenleistungen durch den Bauhof, Förderung 80%, d.h. rd. 126 T€, Förderbescheid liegt vor.

2009/2010: Weg Bever- zur Neyetalsperre; Kostenansatz 60 T€ (je 30 T€ 2009 und 2010), Förderung 80%: 48 T€, Förderbescheid liegt vor

2010: Portal Egen, Kostenansatz 65 T€, Förderung 80%: 52 T€, Förderbescheid liegt vor.

2011: Wege Neyetalsperre, Kostenansatz 100 T€, Förderung 80%: 80 T€, Förderbescheid liegt noch nicht vor

2012: Portal Vordermühle, Kostenansatz 100 T€, Förderung 80%: 80 T€, Förderbescheid liegt noch nicht vor

2013: Neue Bahnlandschaften, Kostenansatz 80 T€, Förderung 80%: 64 T€, Förderbescheid liegt noch nicht vor

<b>5100118 Umgestaltung Ohler Wiesen</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-333.060	<b>-865.410</b>		-429.975	-618.135		-333.060	-2.246.580
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-333.060</b>	<b>-865.410</b>		<b>-429.975</b>	<b>-618.135</b>		<b>-333.060</b>	<b>-2.246.580</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.036	475.800	<b>1.654.200</b>		614.250	883.050		500.836	3.652.336
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen			<b>100.000</b>						100.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>25.036</b>	<b>475.800</b>	<b>1.754.200</b>		<b>614.250</b>	<b>883.050</b>		<b>500.836</b>	<b>3.752.336</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>25.036</b>	<b>142.740</b>	<b>888.790</b>		<b>184.275</b>	<b>264.915</b>		<b>167.776</b>	<b>1.505.756</b>

Die Maßnahme der Umgestaltung des Bereiches Ohler Wiesen ist so umfangreich, dass eine eingehendere Erläuterung an dieser Stelle nicht möglich ist und auf Wunsch im Fachausschuss erfolgt.

Insgesamt sieht die Maßnahme förderfähige Kosten i.H.v. 3.287.500 € vor. Es wird von einer Förderung in Höhe von 70% ausgegangen. Ein Förderbescheid liegt vor über Teilmaßnahmen mit förderfähigen Kosten von 475 T€, d.h. einer Förderung von 333 T€. Für die übrigen Maßnahmen liegen noch keine Zuwendungsbescheide vor.

Zusätzlich zu den förderfähigen Kosten sind in 2010 auch nicht förderfähigen Kosten für die Sanierung der Wupperbrücke und der Bahndamm-Brücke i.H.v. zusammen 417.900 € und Kosten für die Verlagerung des Reitvereins i.H.v. 100 T€ enthalten.



Produktbereichsbudget **10**

# Bauen und Wohnen

mit den Teilplänen:

- Bauordnung
- Denkmalschutz und -pflege
- Wohnungswesen

## Haushaltsplan 2010

## 1.10 Bauen und Wohnen

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.841	-154.300	<b>-154.000</b>	-154.000	-154.000	-154.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.465	-4.395	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-4.000	<b>-4.500</b>	-4.500	-4.500	-4.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-165.306</b>	<b>-162.695</b>	<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>
11	- Personalaufwendungen	386.325	418.450	<b>441.865</b>	449.707	459.322	464.511
12	- Versorgungsaufwendungen	361	365	<b>4.589</b>	4.657	4.727	4.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	718	143	<b>115</b>	115	115	115
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.880	27.632	<b>26.096</b>	26.362	26.651	26.939
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>415.293</b>	<b>446.590</b>	<b>472.664</b>	<b>480.841</b>	<b>490.815</b>	<b>496.362</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>249.988</b>	<b>283.895</b>	<b>313.164</b>	<b>321.341</b>	<b>331.315</b>	<b>336.862</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>249.988</b>	<b>283.895</b>	<b>313.164</b>	<b>321.341</b>	<b>331.315</b>	<b>336.862</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>249.988</b>	<b>283.895</b>	<b>313.164</b>	<b>321.341</b>	<b>331.315</b>	<b>336.862</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		311.928	<b>328.925</b>	306.651	292.834	294.540
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>249.988</b>	<b>595.823</b>	<b>642.089</b>	<b>627.992</b>	<b>624.149</b>	<b>631.402</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.647	-154.300	<b>-154.000</b>		-154.000	-154.000	-154.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.337	-4.395	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.500	-4.000	<b>-4.500</b>		-4.500	-4.500	-4.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-166.484</b>	<b>-162.695</b>	<b>-159.500</b>		<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>	<b>-159.500</b>
10	- Personalauszahlungen	386.858	415.450	<b>428.077</b>		436.502	444.932	453.368
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.589</b>		4.657	4.727	4.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	620		<b>115</b>		115	115	115
15	- sonstige Auszahlungen	14.745	12.785	<b>26.096</b>		26.362	26.651	26.939
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>402.224</b>	<b>428.235</b>	<b>458.876</b>		<b>467.636</b>	<b>476.425</b>	<b>485.220</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>235.740</b>	<b>265.540</b>	<b>299.376</b>		<b>308.136</b>	<b>316.925</b>	<b>325.720</b>





Beschreibung

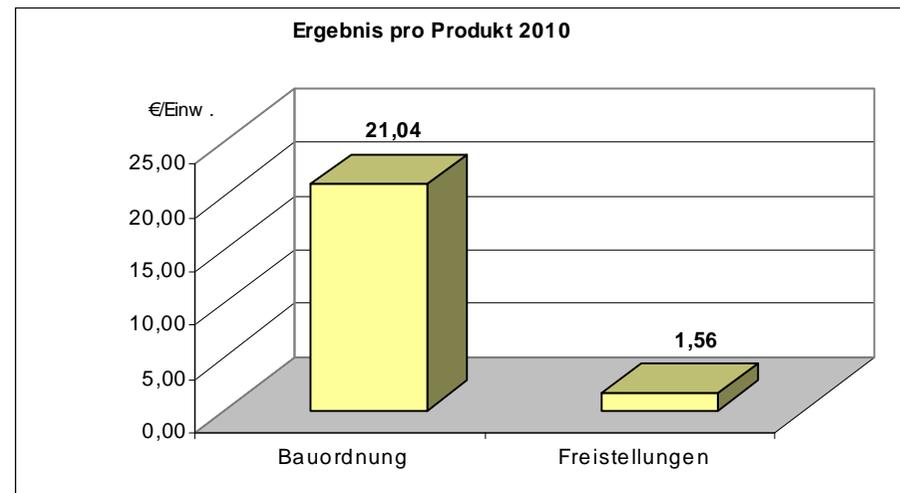
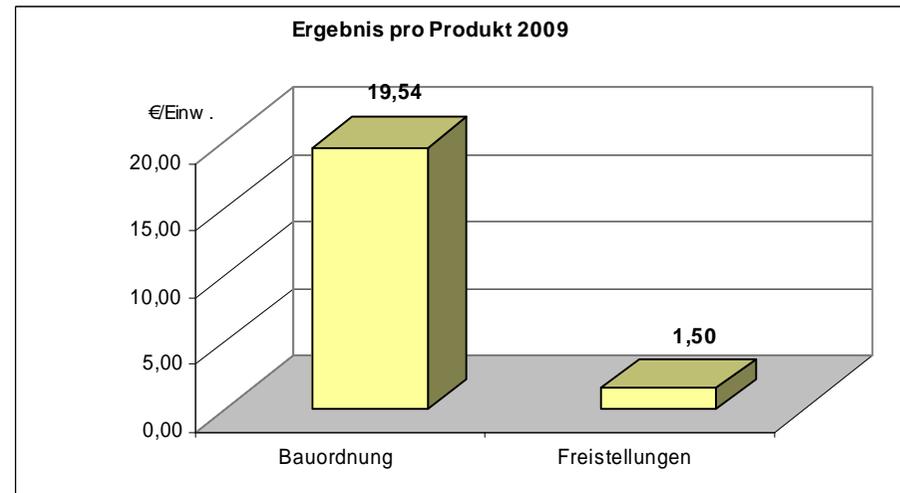
Die Produktgruppe Bauordnung umfasst alle Leistungen zum Bereich Bauaufsicht: Durchführung der Genehmigungsverfahren, Bauüberwachung und -prüfung, Stellungnahmen, ordnungsrechtliche Verfahren und Beratung und Information, Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Teilungsgenehmigungen sowie die Freistellungserteilung.

Ziele

Schnelle Abwicklung von gewerblichen Baugesuchen im Sinne der Zertifizierung als mittelstandsfreundliche Kommune für eine wirtschaftsförderliche Ausrichtung der Genehmigungsverfahren von gewerblichen Investitionsvorhaben im Oberbergischen Kreis. Eine schnellstmögliche Bearbeitung von privaten Baugesuchen wird nach wie vor angestrebt.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	7,600	7,494	7,520	7,520	7,520	7,520
Ergebnis pro Einwohner/in		21,04 €	22,60 €	22,11 €	21,98 €	22,22 €
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen		200	200	200	200	200
Anzahl der erteilten Freistellungen		30	30	30	30	30





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.139	-151.300	<b>-151.300</b>	-151.300	-151.300	-151.300
7	+ Sonstige ordentliche Ertäge		-3.500	<b>-4.500</b>	-4.500	-4.500	-4.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-159.139</b>	<b>-154.800</b>	<b>-155.800</b>	<b>-155.800</b>	<b>-155.800</b>	<b>-155.800</b>
11	- Personalaufwendungen	363.865	392.787	<b>416.475</b>	423.774	432.835	437.717
12	- Versorgungsaufwendungen			<b>4.589</b>	4.657	4.727	4.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711	132	<b>108</b>	108	108	108
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.875	26.569	<b>25.243</b>	25.494	25.767	26.039
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>391.451</b>	<b>419.489</b>	<b>446.414</b>	<b>454.034</b>	<b>463.437</b>	<b>468.662</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>232.312</b>	<b>264.689</b>	<b>290.614</b>	<b>298.234</b>	<b>307.637</b>	<b>312.862</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>232.312</b>	<b>264.689</b>	<b>290.614</b>	<b>298.234</b>	<b>307.637</b>	<b>312.862</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>232.312</b>	<b>264.689</b>	<b>290.614</b>	<b>298.234</b>	<b>307.637</b>	<b>312.862</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		231.242	<b>240.543</b>	221.309	208.980	209.364
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>232.312</b>	<b>495.931</b>	<b>531.158</b>	<b>519.543</b>	<b>516.617</b>	<b>522.226</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Bauordnung (1.10.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
4	431 100	- 159.139 €	- 151.300 €	- 151.300 €	Verwaltungsgebühren hier: Gebühren für die Freistellung vom Baugenehmigungsverfahren 1.300 €, für baurechtliche Angelegenheiten 150.000 €.
7	4521 10	- €	- 1.000 €	- 2.000 €	Bußgelder
	4521 20	- €	- 2.500 €	- 2.500 €	Zwangsgelder
11	501 100	4.554 €	- €	49.100 €	Bezüge der Beamten
	501 1 10	- €	- €	480 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	282.174 €	304.300 €	253.900 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	2.444 €	2.860 €	2.410 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	- €	- €	22.782 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	19.182 €	20.740 €	19.870 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	53.973 €	62.800 €	50.150 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	- €	- €	2.906 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
					Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	504200	181 €	142 €	135 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	505100	- €	- €	8.933 €	Rückstellungen für Beihilfe
	507300	- €	- €	4.218 €	Pauschalierte Lohnsteuer
	509100	1.356 €	1.945 €	1.590 €	
12	514100	- €	- €	4.589 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	704 €	132 €	108 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	6 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
16	541200	7.709 €	1.910 €	1.528 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	744 €	689 €	579 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	70 €	79 €	65 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	3.039 €	10.000 €	10.000 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	3.418 €	1.351 €	1.124 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	54 €	Verbrauchsmaterial
	543300	460 €	807 €	600 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	2.274 €	2.650 €	2.729 €	Porto
	543500	4.242 €	4.240 €	4.106 €	Telefon
	543600	66 €	106 €	27 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	257 €	159 €	134 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	85 €	80 €	103 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	2.256 €	2.135 €	2.188 €	Haftpflichtversicherung
	5441 20	1.883 €	2.012 €	1.590 €	Unfallversicherung
	5441 40	372 €	351 €	416 €	Eigenschadenversicherung
28	941 100	- €	18.100 €	19.017 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	13.810 €	16.349 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.) Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943100	- €	49.942 €	50.991 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	943300	- €	23.088 €	24.712 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
	944200	- €	126.302 €	129.475 €	
		<b>232.310 €</b>	<b>495.930 €</b>	<b>531.158 €</b>	<b>Ergebnis</b>



## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel

## 1.10 Bauen und Wohnen

## 1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht



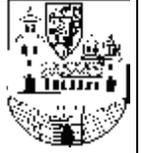
Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-153.995	-151.300	<b>-151.300</b>		-151.300	-151.300	-151.300
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.500	-3.500	<b>-4.500</b>		-4.500	-4.500	-4.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-160.495</b>	<b>-154.800</b>	<b>-155.800</b>		<b>-155.800</b>	<b>-155.800</b>	<b>-155.800</b>
10	- Personalauszahlungen	367.169	392.645	<b>403.323</b>		411.261	419.204	427.153
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.589</b>		4.657	4.727	4.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	620		<b>108</b>		108	108	108
15	- sonstige Auszahlungen	14.685	12.717	<b>25.243</b>		25.494	25.767	26.039
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>382.474</b>	<b>405.362</b>	<b>433.263</b>		<b>441.520</b>	<b>449.806</b>	<b>458.098</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>221.980</b>	<b>250.562</b>	<b>277.463</b>		<b>285.720</b>	<b>294.006</b>	<b>302.298</b>



**Haushaltsplan 2010**

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Claus Funcke

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.02 Denkmalschutz und -pflege**Beschreibung

Die Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege beinhaltet die Leistungen zum Vollzug des Denkmalschutzgesetzes: Unterschutzstellung (Denkmalliste), Denkmalbereichssatzung, Erlaubnisse, Stellungnahmen, Bescheinigungen, Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen, Betreuung der Denkmaleigentümer bei Förderanträgen und Realisierung von Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen, Mitwirken bei Planungen und Umnutzungen städtischer und privater Denkmäler.

Ziele

Denkmalwürdige Substanz dokumentieren, schützen und pflegen.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,476	0,319	0,355	0,355	0,355	0,355
Ergebnis pro Einwohner/in		0,98 €	1,17 €	1,15 €	1,14 €	1,16 €

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Claus Funcke

## 1.10 Bauen und Wohnen

## 1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17	-1.000	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Ertäge		-500				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-17</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60	68	<b>60</b>	60	60	60
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>60</b>	<b>68</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>43</b>	<b>-1.432</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>43</b>	<b>-1.432</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>43</b>	<b>-1.432</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		24.569	<b>28.440</b>	27.940	27.754	28.214
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>43</b>	<b>23.137</b>	<b>27.500</b>	<b>27.000</b>	<b>26.814</b>	<b>27.274</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Denkmalschutz und -pflege (1.10.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
4	431 100	- 17 €	- 1.000 €	- 1.000 €	Verwaltungsgebühren
7	452800	- €	500 €	- €	Spenden
16	544300	60 €	68 €	60 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Rheinischer Verein für Denkmalpflege.</i>
28	943300	- €	18.875 €	22.199 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	5.694 €	6.241 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>43 €</b>	<b>23.137 €</b>	<b>27.500 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17	-1.000	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige Einzahlungen		-500					
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.000</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
15	- sonstige Auszahlungen	60	68	<b>60</b>		60	60	60
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60</b>	<b>68</b>	<b>60</b>		<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>43</b>	<b>-1.432</b>	<b>-940</b>		<b>-940</b>	<b>-940</b>	<b>-940</b>



## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Ulrich Bürger

## 1.10 Bauen und Wohnen

### 1.10.03 Wohnungswesen



#### Beschreibung

Die Produktgruppe Wohnungswesen beinhaltet die Leistungen zur Feststellung der Förderfähigkeit von Wohnraum, zum Kontrollergebnis Besetzungs- und Bestandsprüfung, zur Ausstellung von Berechtigungsscheinen, zur Miethöhenfestsetzung und zu Wohnungsbaudarlehen.

#### Ziele

Dem Bürger wird durch qualifizierte und umfassende Auskunft vor Ort der Weg nach Gummersbach erspart. Die Wohnungsbauförderung ist Schaltzentrale in Vermittlungsangelegenheiten innerhalb des sozialen Wohnungsbaus und damit wichtiges Verbindungsglied zwischen Wohnungssuchenden und Verfügungsberechtigten.

#### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	1,050	1,075	0,903	0,903	0,903	0,903
Ergebnis pro Einwohner/in		3,26 €	3,55 €	3,47 €	3,43 €	3,48 €

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Ulrich Bürger

## 1.10 Bauen und Wohnen

## 1.10.03 Wohnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.685	-2.000	<b>-1.700</b>	-1.700	-1.700	-1.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.465	-4.395	<b>-1.000</b>	-1.000	-1.000	-1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.150</b>	<b>-6.395</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>
11	- Personalaufwendungen	22.460	25.663	<b>25.390</b>	25.933	26.488	26.793
12	- Versorgungsaufwendungen	361	365				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	10	<b>7</b>	7	7	7
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	945	995	<b>793</b>	808	824	840
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.783</b>	<b>27.033</b>	<b>26.190</b>	<b>26.748</b>	<b>27.318</b>	<b>27.640</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>17.633</b>	<b>20.638</b>	<b>23.490</b>	<b>24.048</b>	<b>24.618</b>	<b>24.940</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>17.633</b>	<b>20.638</b>	<b>23.490</b>	<b>24.048</b>	<b>24.618</b>	<b>24.940</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>17.633</b>	<b>20.638</b>	<b>23.490</b>	<b>24.048</b>	<b>24.618</b>	<b>24.940</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		56.118	<b>59.942</b>	57.402	56.100	56.962
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>17.633</b>	<b>76.756</b>	<b>83.432</b>	<b>81.450</b>	<b>80.718</b>	<b>81.902</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Wohnungswesen (1.10.03)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
4	431 100	- 1.685 €	- 2.000 €	- 1.700 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Wohnberechtigungsscheine u.a.</i>
6	442200	- 1.160 €	- 1.090 €	- 1.000 €	Erstattungen vom Land <i>hier: Erstattung des Landes für Kontrollen gem. Wohnungsbindungsgesetz.</i>
	442900	- 3.305 €	- 3.305 €	- €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Verwaltungskostenerstattungen städt. Wohnungsbaudarlehen.; ab 2010 mit der gesamten Darlehensabwicklung im Bereich 1.16.01 / Allgemeine Finanzwirtschaft geführt.</i>
11	501 100	3.376 €	3.500 €	3.500 €	Bezüge der Beamten
	501 1 10	- €	- €	40 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	13.421 €	14.900 €	15.100 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	163 €	140 €	150 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	1.570 €	1.628 €	1.624 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	904 €	1.020 €	1.180 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	2.731 €	3.100 €	3.000 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	216 €	218 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	11 €	9 €	10 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	632 €	637 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	371 €	- €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	68 €	145 €	150 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	361 €	365 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen V ersorgungsempfänger
13	523600	6 €	10 €	7 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	- €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	578200	10 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
16	541300	56 €	52 €	35 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	5 €	6 €	4 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	83 €	102 €	68 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	3 €	V erbrauchsmaterial
	543400	172 €	201 €	165 €	Porto
	543500	321 €	321 €	249 €	T elefon
	543600	5 €	8 €	2 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	3 €	12 €	8 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	6 €	6 €	6 €	V ersicherungsbeiträge
	5441 10	171 €	162 €	133 €	Haftpflichtversicherung
	544120	93 €	99 €	95 €	Unfallversicherung
	544140	28 €	27 €	25 €	Eigenschadenversicherung
28	941 100	- €	3.416 €	4.223 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	3.209 €	3.468 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	- €	5.666 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	27.822 €	25.493 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	21.670 €	21.091 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIw)
		<b>17.630 €</b>	<b>76.756 €</b>	<b>83.432 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.635	-2.000	<b>-1.700</b>		-1.700	-1.700	-1.700
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.337	-4.395	<b>-1.000</b>		-1.000	-1.000	-1.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.972</b>	<b>-6.395</b>	<b>-2.700</b>		<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>	<b>-2.700</b>
10	- Personalauszahlungen	19.690	22.805	<b>24.754</b>		25.241	25.728	26.215
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			7		7	7	7
15	- sonstige Auszahlungen			793		808	824	840
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.690</b>	<b>22.805</b>	<b>25.553</b>		<b>26.056</b>	<b>26.559</b>	<b>27.062</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>13.717</b>	<b>16.410</b>	<b>22.853</b>		<b>23.356</b>	<b>23.859</b>	<b>24.362</b>





Produktbereichsbudget **11**

# Ver- und Entsorgung

mit den Teilplänen:

- Abfallbeseitigung
- Stadtentwässerung

## Haushaltsplan 2010

## 1.11 Ver- und Entsorgung

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Volker Barthel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			<b>-137.986</b>	-137.986	-137.986	-137.986
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.862.572	-4.343.307	<b>-4.361.200</b>	-4.271.256	-4.227.442	-4.159.921
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-88.090	-86.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-220.672				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.950.662</b>	<b>-4.649.979</b>	<b>-4.589.186</b>	<b>-4.499.242</b>	<b>-4.455.428</b>	<b>-4.387.907</b>
11	- Personalaufwendungen	421.878	435.846	<b>461.034</b>	469.496	478.752	487.664
12	- Versorgungsaufwendungen	1.806	1.824	<b>2.294</b>	2.329	2.364	2.399
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.934.131	2.279.692	<b>2.184.132</b>	2.184.352	2.185.582	2.186.402
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.166	981.082	<b>927.675</b>	937.637	941.208	952.347
15	- Transferaufwendungen	280	600	<b>300</b>	300	300	300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.431	33.356	<b>30.975</b>	31.346	31.744	32.144
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.389.692</b>	<b>3.732.400</b>	<b>3.606.411</b>	<b>3.625.460</b>	<b>3.639.949</b>	<b>3.661.256</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.560.970</b>	<b>-917.579</b>	<b>-982.775</b>	<b>-873.782</b>	<b>-815.479</b>	<b>-726.651</b>
19	+ Finanzerträge	-35.178					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.159.413	1.190.000	<b>1.100.000</b>	1.000.000	950.000	850.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>1.124.235</b>	<b>1.190.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>950.000</b>	<b>850.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-436.735</b>	<b>272.421</b>	<b>117.225</b>	<b>126.218</b>	<b>134.521</b>	<b>123.349</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-436.735</b>	<b>272.421</b>	<b>117.225</b>	<b>126.218</b>	<b>134.521</b>	<b>123.349</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.063	-698.016	<b>-554.522</b>	-540.790	-533.677	-522.505
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.675	290.596	<b>297.594</b>	274.362	258.829	261.753
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-365.122</b>	<b>-135.000</b>	<b>-139.704</b>	<b>-140.211</b>	<b>-140.326</b>	<b>-137.404</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.881.712	-3.993.307	<b>-3.926.766</b>		-4.064.727	-4.020.880	-3.953.429
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-95.555	-86.000	<b>-90.000</b>		-90.000	-90.000	-90.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-36.319						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.013.586</b>	<b>-4.079.307</b>	<b>-4.016.766</b>		<b>-4.154.727</b>	<b>-4.110.880</b>	<b>-4.043.429</b>
10	- Personalauszahlungen	417.163	432.740	<b>458.925</b>		468.095	477.267	486.437
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>2.294</b>		2.329	2.364	2.399
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.943.553	2.279.530	<b>2.184.132</b>		2.184.352	2.185.582	2.186.402
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.159.413	1.190.000	<b>1.100.000</b>		1.000.000	950.000	850.000
14	- Transferauszahlungen	280	600	<b>300</b>		300	300	300
15	- sonstige Auszahlungen	14.929	16.703	<b>30.975</b>		31.346	31.744	32.144
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.535.338</b>	<b>3.919.573</b>	<b>3.776.627</b>		<b>3.686.421</b>	<b>3.647.256</b>	<b>3.557.682</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-478.248</b>	<b>-159.734</b>	<b>-240.139</b>		<b>-468.306</b>	<b>-463.624</b>	<b>-485.747</b>
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-642.258	-260.000	<b>-25.000</b>		-90.000	-25.000	-25.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-642.258</b>	<b>-260.000</b>	<b>-25.000</b>		<b>-90.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.070.794	1.745.000	<b>1.505.000</b>		975.000	175.000	175.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.665	85.000	<b>25.000</b>		5.000	5.000	5.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			<b>15.000</b>		15.000	15.000	15.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.079.459</b>	<b>1.840.000</b>	<b>1.555.000</b>		<b>1.005.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>437.201</b>	<b>1.580.000</b>	<b>1.530.000</b>		<b>915.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>



**Haushaltsplan 2010****Stadt Wipperfürth****verantwortlich: Lothar Wollnik****1.11 Ver- und Entsorgung****1.11.01 Abfallbeseitigung**Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet Tätigkeiten im Auftrag des ASTO: Papierkorbentleerung und Beseitigung wilder Müllkippen. Diese werden auch mit dem ASTO verrechnet.

Ziele

100% Kostendeckung wird dauerhaft erreicht.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,239	0,239	0,238	0,238	0,238	0,238
Ergebnis pro Einwohner/in		0,42 €	0,23 €	0,20 €	0,20 €	0,32 €
Aufwandsde- ckungsgrad		89,65%	94,44%	94,95%	95,06%	92,22%
Aufwandsde- ckungsgrad (ohne Fach- u. Service-Produkt- Umlage)		1 10,62%	1 19,32%	1 19,32%	1 19,32%	1 14,99%

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Lothar Wollnik

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.01 Abfallbeseitigung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-88.090	-86.000	<b>-90.000</b>	-90.000	-90.000	-90.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-88.090</b>	<b>-86.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358	3.000	<b>2.400</b>	2.400	2.400	2.400
15	- Transferaufwendungen	280	600	<b>300</b>	300	300	300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>638</b>	<b>3.600</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-87.452</b>	<b>-82.400</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-87.452</b>	<b>-82.400</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-87.452</b>	<b>-82.400</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.814	92.332	<b>92.601</b>	92.084	91.977	94.897
<b>29</b>	<b>= Ergebnis(Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-15.638</b>	<b>9.932</b>	<b>5.301</b>	<b>4.784</b>	<b>4.677</b>	<b>7.597</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Abfallbeseitigung (1.11.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
6	442400	- 88.090 €	- 86.000 €	- 90.000 €	Erstattungen von Zweckverbänden <i>Erstattung des ASTO für die Entleerung der öffentlichen Papierkörbe und der Beseitigung wilder Müllkippen durch den städt. Baubetriebshof.</i>
13	523200	358 €	3.000 €	2.400 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: Aufstellung und Austausch von Straßenpapierkörben.</i>
15	531900	280 €	600 €	300 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Für Material und Verpflegung Stadtreinigungs-Aktionstag.</i>
28	912100	71.814 €	74.145 €	72.725 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	943300	- €	13.828 €	15.400 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	4.359 €	4.476 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>- 15.638 €</b>	<b>9.932 €</b>	<b>5.301 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-88.090	-86.000	<b>-90.000</b>		-90.000	-90.000	-90.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-88.090</b>	<b>-86.000</b>	<b>-90.000</b>		<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	358	3.000	<b>2.400</b>		2.400	2.400	2.400
14	-	Transferauszahlungen	280	600	<b>300</b>		300	300	300
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>638</b>	<b>3.600</b>	<b>2.700</b>		<b>2.700</b>	<b>2.700</b>	<b>2.700</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-87.452</b>	<b>-82.400</b>	<b>-87.300</b>		<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>	<b>-87.300</b>





Beschreibung

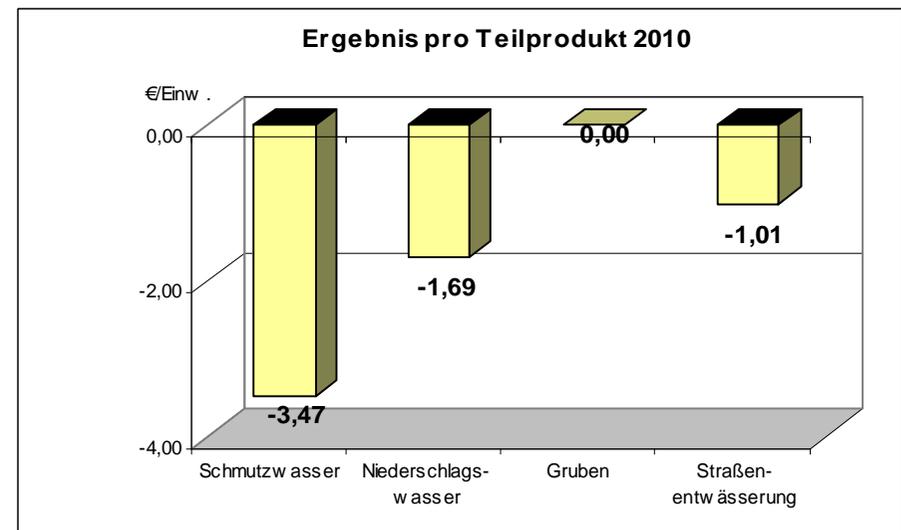
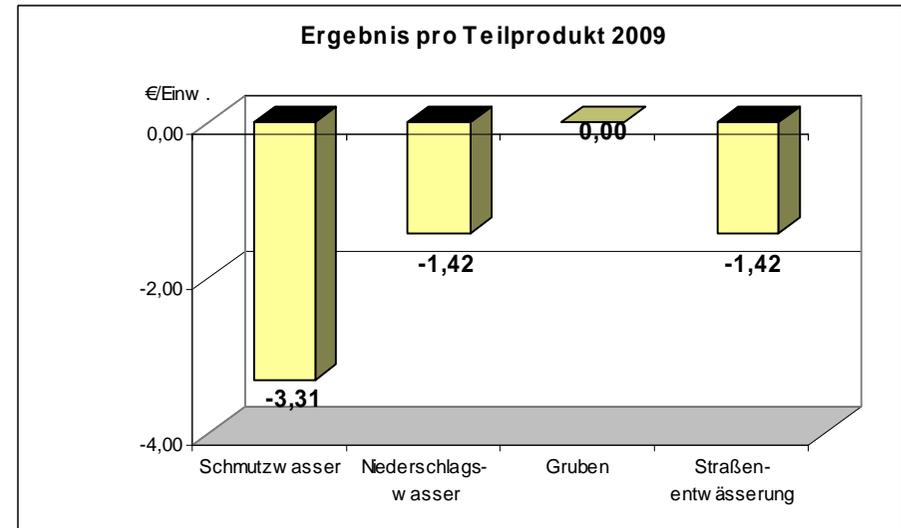
Die Produktgruppe beinhaltet die Leistungen zur Abwasserbeseitigung in der Stadt Wipperfürth: Beseitigung von Schmutz-, Niederschlagswasser, Aufsicht über die Grundstücksentwässerung und Verwaltung von Kleinkläranlagen und Gruben. In der Produktgruppe wird auch der Anteil der öffentlichen Straßenentwässerung dargestellt.

Ziele

Schadlose Beseitigung von Schmutz- und Regenwasser unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und Gewährleistung einer dauerhaften Vollkostendeckung.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	8,228	8,478	8,322	8,322	8,322	8,322
Ergebnis pro Einwohner/in		-6,15 €	-6,17 €	-6,17 €	-6,17 €	-6,17 €
Aufwandsdeckungsgrad in %		102,83%	102,95%	103,02%	103,05%	103,10%



## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			<b>-137.986</b>	-137.986	-137.986	-137.986
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.862.572	-4.343.307	<b>-4.361.200</b>	-4.271.256	-4.227.442	-4.159.921
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-220.672				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.862.572</b>	<b>-4.563.979</b>	<b>-4.499.186</b>	<b>-4.409.242</b>	<b>-4.365.428</b>	<b>-4.297.907</b>
11	- Personalaufwendungen	421.878	435.846	<b>461.034</b>	469.496	478.752	487.664
12	- Versorgungsaufwendungen	1.806	1.824	<b>2.294</b>	2.329	2.364	2.399
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.933.774	2.276.692	<b>2.181.732</b>	2.181.952	2.183.182	2.184.002
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.166	981.082	<b>927.675</b>	937.637	941.208	952.347
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.431	33.356	<b>30.975</b>	31.346	31.744	32.144
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.389.054</b>	<b>3.728.800</b>	<b>3.603.711</b>	<b>3.622.760</b>	<b>3.637.249</b>	<b>3.658.556</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.473.518</b>	<b>-835.179</b>	<b>-895.475</b>	<b>-786.482</b>	<b>-728.179</b>	<b>-639.351</b>
19	+ Finanzerträge	-35.178					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.159.413	1.190.000	<b>1.100.000</b>	1.000.000	950.000	850.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>1.124.235</b>	<b>1.190.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>950.000</b>	<b>850.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-349.283</b>	<b>354.821</b>	<b>204.525</b>	<b>213.518</b>	<b>221.821</b>	<b>210.649</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-349.283</b>	<b>354.821</b>	<b>204.525</b>	<b>213.518</b>	<b>221.821</b>	<b>210.649</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.075	-698.016	<b>-554.522</b>	-540.790	-533.677	-522.505
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	874	198.264	<b>204.993</b>	182.278	166.853	166.856
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-349.484</b>	<b>-144.932</b>	<b>-145.005</b>	<b>-144.995</b>	<b>-145.003</b>	<b>-145.000</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Stadtentwässerung (1.1.1.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	416210	- €	- €	- 137.986 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land <i>Die Veränderungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich aus der NKF-gerechten Bewertung und Auflösung der Landeszuweisungen zu Kanalbaumaßnahmen</i>
4	432100 437210  438100	- 3.862.572 € - €	- 3.993.307 € - 350.000 €	- 3.926.766 € - 214.434 €  - 220.000 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG - Pauschale Zuschüsse <i>Die Veränderungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich aus der NKF-gerechten Bewertung und Auflösung der Kanalanschlussbeiträge</i>  Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich <i>in den Vorjahren unter Sachkonto 458300 ausgewiesen</i>
7	458300	- €	- 220.672 €	- €	Auflösung von Rückstellungen <i>hier: Rückstellung nach § 6 KAG aus Kostenüberdeckungen, ab 2010 unter Sachkonto 438100 ausgewiesen</i>
11	501200 501210 502100 502200 503200 504100 504200  507300 509100	325.505 € 4.378 € 3.433 € 22.210 € 63.491 € 1.081 € 200 €  - € 1.579 €	335.300 € 3.170 € - € 22.860 € 69.300 € 1.088 € 163 €  1.855 € 2.110 €	354.000 € 3.350 € - € 27.720 € 69.950 € 1.453 € 182 €  2.109 € 2.270 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte Versorgungskassenbeiträge Beamte Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte  Rückstellungen für Beihilfe Pauschalierete Lohnsteuer
12	514100	1.806 €	1.824 €	2.294 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522500 522600 523200 523300 523400 523410 523600 523700 529100  529200 529800	3.842 € - € 2.087 € 152.377 € 1.655 € 2.557 € 536 € 38.611 € 298.949 €  1.589.395 € 156.236 €	3.350 € 110 € - € 138.000 € 2.600 € 400 € 662 € 35.000 € 293.000 €  1.803.570 € - €	3.600 € - € - € 156.000 € 1.000 € 400 € 632 € 40.000 € 215.100 €  1.765.000 € - €	Treibstoff für Fahrzeuge Treibstoffe für Sonstiges Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen Unterhaltung von Fahrzeugen Reparatur von Fahrzeugen Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw. Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Grubenausfuhr 60.000 € (Vj.: 60.000 €) Datenüberlassung BEW 30.100 € (Vj.: 30.000 €) allgemeine Planungs- und Beratungsleistungen 120.000 € (Vj.: 200.000 €), 5.000,- € Programm Aquasplit</i> Verbandsumlagen <i>hier: Beiträge an Agger- und Wupperverband</i> Periodenfremde Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Erstattung von zuviel gezahlter Abwasserabgaben in Vorjahren</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
14	574300  575100 575200 575400 576100 578200	- €  - € - € - € 4.166 €	949.737 €  1.559 € 19.753 € 7.083 € 2.950 € - €	913.965 €  2.079 € 2.297 € 7.837 € 1.497 € - €	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen Abschreibungen auf Maschinen Abschreibungen auf technische Anlagen Abschreibungen auf Fahrzeuge Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung Abschreibungen auf Forderungen
16	541200 541300 541600 541700 542700 543100 543110 543300 543400 543500 543600 543900 544100 544110 544120 544140 544150 544200 544300 547200	2.390 € 879 € 1.748 € 83 € 3.752 € 1.292 € - € 374 € 2.686 € 5.012 € 78 € 40 € 307 € 2.665 € 2.048 € 439 € 1.855 € 1.085 € 436 € 262 €	5.000 € 840 € 2.700 € 97 € 2.000 € 1.648 € - € 508 € 3.231 € 5.169 € 129 € 194 € 314 € 2.603 € 2.217 € 428 € 1.911 € 1.118 € 2.900 € 350 €	1.200 € 706 € 2.700 € 79 € 4.000 € 1.370 € 66 € 500 € 3.327 € 5.007 € 33 € 163 € 246 € 2.667 € 2.217 € 507 € 1.893 € 1.093 € 2.900 € 301 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung Aufwendungen für übernommene Reisekosten Dienst- und Schutzkleidung Personalnebenaufwendungen Prüfung, Beratung, Rechtsschutz Büromaterial Verbrauchsmaterial Zeitungen und Fachliteratur Porto Telefon Öffentliche Bekanntmachungen Andere sonstige Geschäftsauswendungen Versicherungsbeiträge Haftpflichtversicherung Unfallversicherung Eigenschadenversicherung Elektronikversicherung Kfz-Versicherung Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine Kraftfahrzeugsteuer
19	461800	-	35.178 €	- €	Zinserträge von Kreditinstituten
20	551800	1.159.413 €	1.190.000 €	1.100.000 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100 941100 941120  943100  943200 943300 944200  945100	- 201 € - € - €  - €  - € - € - €  - €	- € 13.881 € 15.668 €  18.747 €  11.268 € - € 138.700 €  698.016 €	- € 14.958 € 14.869 €  19.383 €  20.087 € 3.734 € 135.696 €  550.788 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof Gebäudeumlage Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)  Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung) Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen) Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)  Externe Produktumlage
		<b>-349.484 €</b>	<b>-144.932 €</b>	<b>-145.005 €</b>	<b>Ergebnis</b>

Zur besseren Lesbarkeit wird auf eine detailliertere Darstellung der Verteilung der Kosten auf die einzelnen Produkte (Schmutz- und Niederschlagswasser, KKA/Gruben und Straßenentwässerung) verzichtet und auf die Vorlage zur Ratssitzung am 15.12.2009, TOP 1.5.3, verwiesen.



## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.881.712	-3.993.307	<b>-3.926.766</b>		-4.064.727	-4.020.880	-3.953.429
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.465						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-36.319						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.925.496</b>	<b>-3.993.307</b>	<b>-3.926.766</b>		<b>-4.064.727</b>	<b>-4.020.880</b>	<b>-3.953.429</b>
10	- Personalauszahlungen	417.163	432.740	<b>458.925</b>		468.095	477.267	486.437
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>2.294</b>		2.329	2.364	2.399
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.943.195	2.276.530	<b>2.181.732</b>		2.181.952	2.183.182	2.184.002
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.159.413	1.190.000	<b>1.100.000</b>		1.000.000	950.000	850.000
15	- sonstige Auszahlungen	14.929	16.703	<b>30.975</b>		31.346	31.744	32.144
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.534.700</b>	<b>3.915.973</b>	<b>3.773.927</b>		<b>3.683.721</b>	<b>3.644.556</b>	<b>3.554.982</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-390.796</b>	<b>-77.334</b>	<b>-152.839</b>		<b>-381.006</b>	<b>-376.324</b>	<b>-398.447</b>
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-642.258	-260.000	<b>-25.000</b>		-90.000	-25.000	-25.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-642.258</b>	<b>-260.000</b>	<b>-25.000</b>		<b>-90.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.070.794	1.745.000	<b>1.505.000</b>		975.000	175.000	175.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.665	85.000	<b>25.000</b>		5.000	5.000	5.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		10.000	<b>10.000</b>		10.000	10.000	10.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen			<b>15.000</b>		15.000	15.000	15.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>1.079.459</b>	<b>1.840.000</b>	<b>1.555.000</b>		<b>1.005.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>437.201</b>	<b>1.580.000</b>	<b>1.530.000</b>		<b>915.000</b>	<b>180.000</b>	<b>180.000</b>

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
<b>5000030 Entschädigung Kanalleitungsrechte</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.159	15.000						36.050	36.050
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen			15.000		15.000	15.000	15.000		60.000
13	= Summe Auszahlungen	19.159	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	36.050	96.050
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.159	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	36.050	96.050
Entschädigung für Kanalleitungsrechte bei Inanspruchnahme privater Flächen bei der Kanalverlegung.										
<b>5000032 Sonstige Kanalsanierungen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.939	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	189.939	789.939
13	= Summe Auszahlungen	39.939	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	189.939	789.939
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	39.939	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	189.939	789.939
Diese Vorsichtsposition wurde für kurzfristig auftretenden, akuten Sanierungsbedarf des städtischen Kanalnetzes gebildet.										
<b>5000041 Ersatzbeschaffung Stadtentwässerung.</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	8.665	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	15.820	35.820
13	= Summe Auszahlungen	8.665	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	15.820	35.820
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.665	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	15.820	35.820
Dieser Planansatz dient der Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen für die städt. Kanalarbeiter und von Betriebs- und Geschäftsausstattung.										
<b>5000042 Erneuerung Technik RÜB</b>										
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
13	= Summe Auszahlungen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
Dieser Ansatz dient der laufenden Erneuerung der technischen Anlagen in den Regenüberlaufbecken / Pumpstationen.										

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000043 Grundstückanschlüsse</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-25.000	<b>-25.000</b>		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-125.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>		<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-125.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.260	25.000	<b>25.000</b>		25.000	25.000	25.000	35.834	135.834
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>1.260</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>35.834</b>	<b>135.834</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.260</b>							<b>10.834</b>	<b>10.834</b>

Nachträgliche Grundstückanschlüsse in bereits kanalisierten Gebieten, bei nachträglicher Baureifmachung von Grundstücken. In gleicher Höhe werden hier die Kanalanschlussbeiträge der begünstigten Grundstückseigentümer veranschlagt.

<b>5000064 Kanalsanierung Klingsiepen Nord</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.521	25.000	<b>25.000</b>					35.787	60.787
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>4.521</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>					<b>35.787</b>	<b>60.787</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>4.521</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>					<b>35.787</b>	<b>60.787</b>

Sanierung eines kleinen Teilstücks im Gewerbegebiet Klingsiepen, nördl. Teil (HEW/Wasserfuhr). Neuansatz für 2010, da 2009 nicht zur Ausführung gelangt.

<b>5100012 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen Abwasser</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		60.000						60.000	60.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>60.000</b>						<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>60.000</b>						<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

Im Jahr 2009 wurde ein neuer Pritschenwagen für rd. 46 T€ beschafft. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen

<b>5100015 Ortsentwässerung Münte</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	197.757	10.000						215.257	215.257
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>197.757</b>	<b>10.000</b>						<b>215.257</b>	<b>215.257</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>197.757</b>	<b>10.000</b>						<b>215.257</b>	<b>215.257</b>

Die Maßnahme wurde in 2009 beendet.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100017 Ortsentwässerung Neyetal</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-75.000						-75.000	-75.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-75.000</b>						<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000	10.000					100.000	110.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>100.000</b>	<b>10.000</b>					<b>100.000</b>	<b>110.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>25.000</b>	<b>10.000</b>					<b>25.000</b>	<b>35.000</b>

Die Maßnahme wurde in 2009 weitgehend beendet. Für 2010 werden noch 10.000€ für Restarbeiten und Bestandsunterlagen angesetzt.

<b>5100018 Ortsentwässerung Haufe</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-70.000						-70.000	-70.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-70.000</b>						<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	76.852	50.000						134.152	134.152
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>76.852</b>	<b>50.000</b>						<b>134.152</b>	<b>134.152</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>76.852</b>	<b>-20.000</b>						<b>64.152</b>	<b>64.152</b>

Die Maßnahme soll noch in 2009 endgültig abgeschlossen werden.

<b>5100020 Ortsentwässerung Peddenpohl / Kluse</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-90.000						-90.000	-90.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-90.000</b>						<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.460	300.000	10.000					317.760	327.760
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>9.460</b>	<b>300.000</b>	<b>10.000</b>					<b>317.760</b>	<b>327.760</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>9.460</b>	<b>210.000</b>	<b>10.000</b>					<b>227.760</b>	<b>237.760</b>

Die Maßnahme wird in 2009 weitgehend beendet. Für 2010 werden noch 10.000€ für Restarbeiten und Bestandsunterlagen angesetzt.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100021 Ortsentwässerung Berghof</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	96.444	10.000						112.155	112.155
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>96.444</b>	<b>10.000</b>						<b>112.155</b>	<b>112.155</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>96.444</b>	<b>10.000</b>						<b>112.155</b>	<b>112.155</b>

Die Maßnahme wurde in 2009 beendet.

<b>5100024 Umbau RÜ Siebenborn inkl. Kanal</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		180.000						180.000	180.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>180.000</b>						<b>180.000</b>	<b>180.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>180.000</b>						<b>180.000</b>	<b>180.000</b>

Im Rahmen der Erschließung "Obere Weststraße" muss ggf. der vorhandene Regenwasserkanal ausgetauscht werden. In diesem Fall kann auf den Umbau des RÜ Siebenborn verzichtet werden. Daher wird die Maßnahme vorerst auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

<b>5100066 Ersatzbeschaffung Werbefahrzeug Abwasser</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000	<b>20.000</b>					20.000	40.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>					<b>20.000</b>	<b>40.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>					<b>20.000</b>	<b>40.000</b>

Die bereits für 2009 geplante Anschaffung eines neuen Kleinwagens für den Abwasserbereich wurde um ein Jahr verschoben. Nunmehr ist aber damit zu rechnen, dass das Altfahrzeug aus dem Jahr 1998 nicht mehr durch die TÜV-Prüfung kommt.

<b>5100085 Sanierung Kanal Obere Brandgasse</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000						35.000	35.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>35.000</b>						<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>35.000</b>						<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

Die Maßnahme soll noch in 2009 abgeschlossen werden.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlung en / - auszahlung en
<b>5100086 Kanalsanierung Peter- und Paulstraße</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.050	20.000						170.050	170.050
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>150.050</b>	<b>20.000</b>						<b>170.050</b>	<b>170.050</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>150.050</b>	<b>20.000</b>						<b>170.050</b>	<b>170.050</b>

Die Maßnahme wurde 2009 endgültig abgeschlossen.

<b>5100116 Kanalsanierung Sudetenlandstraße</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.500	300.000	100.000					310.500	410.500
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>10.500</b>	<b>300.000</b>	<b>100.000</b>					<b>310.500</b>	<b>410.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.500</b>	<b>300.000</b>	<b>100.000</b>					<b>310.500</b>	<b>410.500</b>

Analog zum Beschluss des Rates vom 23.06.2009 über die Aufteilung der Straßenausbaumaßnahme auf 2 Jahre (siehe bei 1.12.01) wird auch ein Teil der Kanalsanierungskosten erst im Jahr 2010 anfallen.

<b>5100117 Kanalbau BP 49 Klingsiepen III</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	169		25.000					169	25.169
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>169</b>		<b>25.000</b>					<b>169</b>	<b>25.169</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>169</b>		<b>25.000</b>					<b>169</b>	<b>25.169</b>

Wegen der ungeklärten Eigentumsverhältnisse wird die Stadt die Erschließung des Gewerbegebiets ggf. selbst durchführen. Vor diesem Hintergrund sind Planungsmittel für den Kanalbau vorzusehen.

<b>5100120 Kanalsanierung Silberberg/B237</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	158.554	100.000						258.554	258.554
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>158.554</b>	<b>100.000</b>						<b>258.554</b>	<b>258.554</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>158.554</b>	<b>100.000</b>						<b>258.554</b>	<b>258.554</b>

Die Maßnahme wurde in 2009 beendet.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100140 Kanalsanierung Transport-sammler Hückeswagen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000	450.000					400.000	850.000
13	= Summe Auszahlungen		400.000	450.000					400.000	850.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		400.000	450.000					400.000	850.000

Voraussichtlich kann die Maßnahme erst im Frühjahr 2010 durchgeführt werden und wird daher bei Berücksichtigung einer voraussichtlichen Kostensteigerung von 50.000 € erneut angesetzt.

<b>5100141 Fremdwassersanierung Hönnige - Sanierungskonzept</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-65.000				-65.000
6	= Summe Einzahlungen					-65.000				-65.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000						200.000
13	= Summe Auszahlungen			200.000						200.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			200.000		-65.000				135.000

Im Rahmen eines Förderprogramms des Landes für eine einheitliche Fremdwassersanierung wurde das Einzugsgebiet der Hönnige als Pilotprojekt ausgewiesen. Für dieses Projekt ist nunmehr - vor der konkreten Planung des Sanierungsumfanges und der Sanierungskosten - ein Sanierungskonzept zu erstellen. Die Kosten für das Konzept sind i.H.v. 130T€ förderfähig zu 50%, d.h. mit 65.000 €. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt jedoch erst nach Vorliegen des Konzeptes, so dass die Stadt zunächst in Vorleistung treten muss.

<b>5100142 Kanalsanierung Herbstmühle</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000	10.000		300.000			25.000	335.000
13	= Summe Auszahlungen		25.000	10.000		300.000			25.000	335.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		25.000	10.000		300.000			25.000	335.000

Im Zuge der Straßeninstandsetzung soll zuvor auch der Kanal saniert werden. Aufgrund der technisch schwierigen Rahmenbedingungen wird die Maßnahme vermutlich rd. 100 T€ teurer als ursprünglich geplant. Analog zur Verschiebung der Straßenausbaumaßnahme wird auch die Kanalsanierung erst in 2011 realisiert.

## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Armin Kusche

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.02 Stadtentwässerung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100144 Kanalsanierung Wilhelmshöhe</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			220.000						220.000
13	= Summe Auszahlungen			220.000						220.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			220.000						220.000

Im Zuge der Straßeninstandsetzung soll zuvor auch der Kanal saniert werden.

<b>5100152 Kanalsanierung Hindenburgstraße</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			30.000		500.000				530.000
13	= Summe Auszahlungen			30.000		500.000				530.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			30.000		500.000				530.000

Im Zuge der Straßeninstandsetzung soll zuvor auch der Kanal (Hinterland und Straße) saniert werden. Aufgrund der schwierigen Trassenverhältnisse wird die Maßnahme überaus kostenintensiv.

<b>5100155 Stilllegung RÜ Hämmern</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000						50.000
13	= Summe Auszahlungen			50.000						50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			50.000						50.000

Im Rahmen der Netzplanung wurde ermittelt, dass das RÜ-Hämmern außer Betrieb genommen werden kann. Hierzu muss die Drosselstrecke unterhalb des Bauwerkes vollständig ausgetauscht werden.

<b>5100156 Neubau Regenwasserkanal Dohrgaul</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000						200.000
13	= Summe Auszahlungen			200.000						200.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			200.000						200.000

Im Rahmen des Straßenausbaus der K18/K39 in Dohrgaul wird ein städtischer Regenwasserkanal errichtet. Die Abwicklung erfolgt durch den Oberbergischen Kreis, die Kosten sind durch die Stadt Wipperfürth in voller Höhe zu tragen.



Produktbereichsbudget **12**

# Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

mit den Teilplänen:

- Straßen, Wege, Brücken
- Parkplätze
- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- Straßenreinigung
- ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr)



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.700	-23.104	<b>-53.775</b>	-66.203	-67.983	-48.090
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-256.628	-485.648	<b>-641.655</b>	-659.051	-676.100	-669.021
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.227					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-80.426				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-272.554</b>	<b>-589.178</b>	<b>-695.430</b>	<b>-725.254</b>	<b>-744.083</b>	<b>-717.111</b>
11	- Personalaufwendungen	482.064	484.312	<b>451.141</b>	459.615	470.024	472.794
12	- Versorgungsaufwendungen	10.472	10.582	<b>4.589</b>	4.657	4.727	4.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.057.624	1.097.569	<b>1.057.544</b>	955.144	959.644	964.144
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38	1.685.665	<b>1.879.043</b>	1.919.070	1.904.395	1.859.415
15	- Transferaufwendungen	8.590	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.160	138.832	<b>136.794</b>	137.118	137.463	137.807
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.642.948</b>	<b>3.421.960</b>	<b>3.534.112</b>	<b>3.480.605</b>	<b>3.481.254</b>	<b>3.443.959</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.370.394</b>	<b>2.832.782</b>	<b>2.838.682</b>	<b>2.755.351</b>	<b>2.737.171</b>	<b>2.726.848</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	743.181	718.777	<b>663.225</b>	637.140	602.424	566.023
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>743.181</b>	<b>718.777</b>	<b>663.225</b>	<b>637.140</b>	<b>602.424</b>	<b>566.023</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.113.574</b>	<b>3.551.559</b>	<b>3.501.906</b>	<b>3.392.491</b>	<b>3.339.595</b>	<b>3.292.871</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.113.574</b>	<b>3.551.559</b>	<b>3.501.906</b>	<b>3.392.491</b>	<b>3.339.595</b>	<b>3.292.871</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-317.106	<b>-319.054</b>	-324.885	-333.340	-336.450
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	830.672	995.854	<b>1.801.640</b>	1.778.481	1.765.802	1.792.403
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.944.247</b>	<b>4.230.306</b>	<b>4.984.492</b>	<b>4.846.087</b>	<b>4.772.056</b>	<b>4.748.823</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.700	-5.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-255.236	-158.320	<b>-152.882</b>		-152.747	-184.064	-219.315
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.634						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-270.570</b>	<b>-163.320</b>	<b>-157.882</b>		<b>-157.747</b>	<b>-189.064</b>	<b>-224.315</b>
10	- Personalauszahlungen	421.391	376.070	<b>429.130</b>		437.470	445.821	454.186
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.589</b>		4.657	4.727	4.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	933.790	1.097.410	<b>1.057.544</b>		955.144	959.644	964.144
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>663.225</b>		637.140	602.424	566.023
14	- Transferauszahlungen	8.473	5.000	<b>5.000</b>		5.000	5.000	5.000
15	- sonstige Auszahlungen	68.971	123.455	<b>136.794</b>		137.118	137.463	137.807
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.432.625</b>	<b>1.601.935</b>	<b>2.296.282</b>		<b>2.176.530</b>	<b>2.155.079</b>	<b>2.131.959</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.162.055</b>	<b>1.438.615</b>	<b>2.138.400</b>		<b>2.018.783</b>	<b>1.966.015</b>	<b>1.907.644</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-92.254	-1.450.139	<b>-977.096</b>		-1.952.836		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-242.376	-353.900	<b>-771.000</b>		-1.175.000	-1.141.000	-634.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-334.630</b>	<b>-1.804.039</b>	<b>-1.748.096</b>		<b>-3.127.836</b>	<b>-1.141.000</b>	<b>-634.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		89.200					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	235.210	1.817.500	<b>2.280.176</b>		3.658.036	1.433.200	498.200
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						30.000	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>235.210</b>	<b>1.906.700</b>	<b>2.280.176</b>		<b>3.658.036</b>	<b>1.463.200</b>	<b>498.200</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)</b>	<b>-99.420</b>	<b>102.661</b>	<b>532.080</b>		<b>530.200</b>	<b>322.200</b>	<b>-135.800</b>





Beschreibung

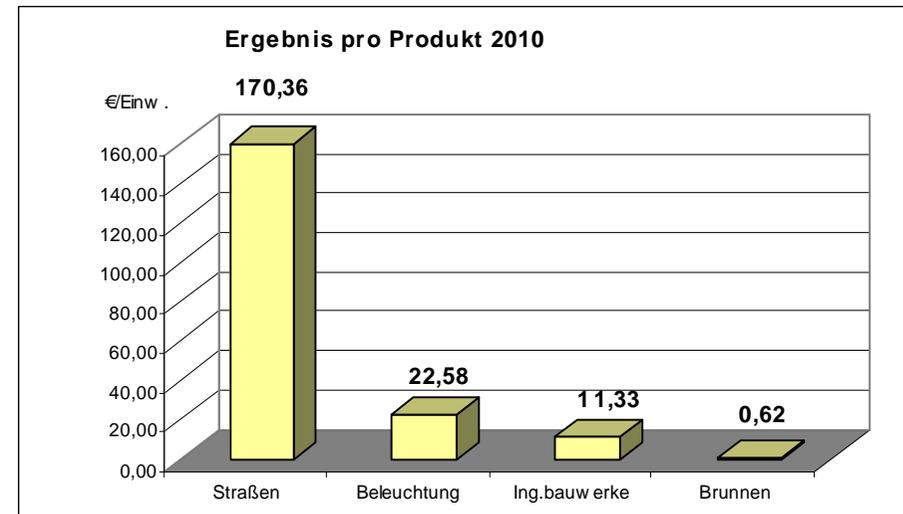
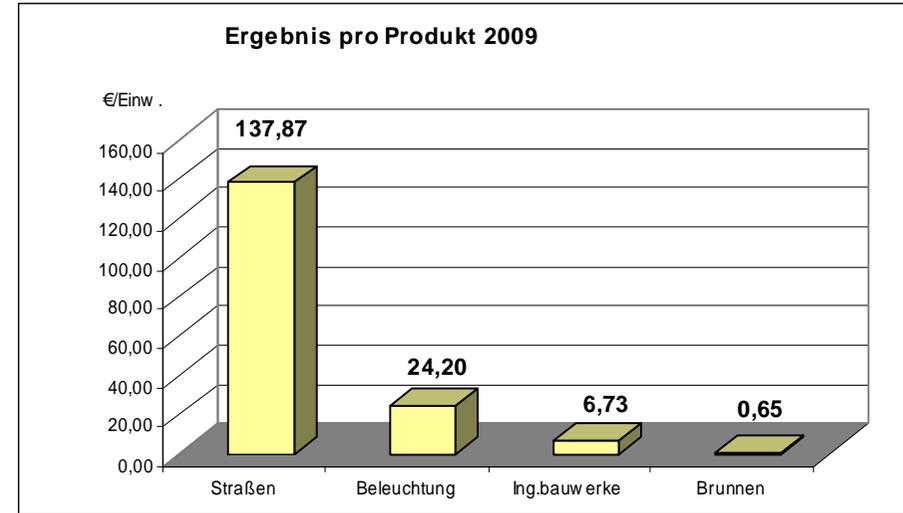
Die Produktgruppe enthält die Produkte und Leistungen zu Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, allg. Ingenieurbauwerken (Brücken, Durchlässe, Stützwände) und Brunnen.

Ziele.

Schaffung neuer und Erhalt vorhandener öffentlicher Verkehrsflächen mit Ausschöpfung der erforderlichen Anliegerbeiträge. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit durch den Bauhof sowie private Anbieter.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	2,266	1,964	2,151	2,151	2,151	2,151
Ergebnis pro Einwohner/in		169,45 €	204,90 €	199,13 €	196,04 €	194,97 €
Ergebnis/km Straße		14.006,90 €	17.258,59 €	16.746,00 €	16.432,93 €	16.310,37 €
Ergebnis/km Straße ohne AfA		9.740,40 €	9.190,80 €	8.737,20 €	8.710,51 €	8.803,91 €
Ergebnis/km Straße ohne AfA, Straßenreinigung u. -entwässerung		5.676,49 €	5.777,52 €	5.382,63 €	5.385,94 €	5.502,31 €
Ergebnis/km Straße ohne AfA, Straßenreinigung, -entwässerung; Management-, Service- u. Serviceproduktumlage		5.389,94 €	5.377,56 €	4.970,52 €	4.986,83 €	5.112,84 €
Aufwand/Straßenleuchte		223,22 €	207,72 €	202,55 €	204,10 €	205,73 €





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-18.104	<b>-43.609</b>	-56.037	-57.817	-37.924
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.329	-336.937	<b>-430.426</b>	-447.857	-464.589	-454.706
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.923					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-13.252</b>	<b>-355.041</b>	<b>-474.035</b>	<b>-503.894</b>	<b>-522.406</b>	<b>-492.630</b>
11	- Personalaufwendungen	482.064	484.312	<b>451.141</b>	459.615	470.024	472.794
12	- Versorgungsaufwendungen	10.472	10.582	<b>4.589</b>	4.657	4.727	4.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.016.007	992.869	<b>957.944</b>	854.944	858.944	862.944
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.678.434	<b>1.873.271</b>	1.912.664	1.897.589	1.853.976
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.019	28.132	<b>23.814</b>	24.138	24.483	24.827
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.534.561</b>	<b>3.194.329</b>	<b>3.310.760</b>	<b>3.256.019</b>	<b>3.255.768</b>	<b>3.219.340</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.521.310</b>	<b>2.839.288</b>	<b>2.836.725</b>	<b>2.752.125</b>	<b>2.733.362</b>	<b>2.726.710</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	740.710	717.722	<b>662.034</b>	635.822	601.007	564.502
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>740.710</b>	<b>717.722</b>	<b>662.034</b>	<b>635.822</b>	<b>601.007</b>	<b>564.502</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.262.019</b>	<b>3.557.010</b>	<b>3.498.759</b>	<b>3.387.947</b>	<b>3.334.369</b>	<b>3.291.212</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.262.019</b>	<b>3.557.010</b>	<b>3.498.759</b>	<b>3.387.947</b>	<b>3.334.369</b>	<b>3.291.212</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-421.031	<b>-355.445</b>	-361.984	-371.384	-374.934
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	697.660	857.976	<b>1.672.407</b>	1.654.108	1.644.574	1.666.128
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.959.679</b>	<b>3.993.954</b>	<b>4.815.721</b>	<b>4.680.071</b>	<b>4.607.559</b>	<b>4.582.406</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Straßen, Wege, Brücken (1.12.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	4161 10	- €	7.845 €	11.546 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund
	416210	- €	10.259 €	32.063 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	431 100	6.329 €	10.000 €	5.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Aufbruchgenehmigungen im Straßenkörper.</i>
	4371 10	- €	181.619 €	255.355 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB - Pauschale
	437210	- €	145.318 €	170.071 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG - Pauschale Zuschüsse
6	442900	6.923 €	- €	- €	Erstattungen von übrigen Bereichen
11	501 100	130.729 €	141.000 €	97.800 €	Bezüge der Beamten
	501 1 10	- €	- €	960 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	221.310 €	182.200 €	218.350 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	2.274 €	1.720 €	2.075 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	61.832 €	65.604 €	45.379 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	14.743 €	12.440 €	17.075 €	Versorgungskassenbeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	43.741 €	37.650 €	43.250 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	6.272 €	6.312 €	2.906 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	176 €	108 €	133 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich
	505100	- €	25.462 €	17.793 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	10.757 €	4.218 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	987 €	1.060 €	1.202 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	10.472 €	10.582 €	4.589 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen
13	522100	197.861 €	186.800 €	185.000 €	Strom <i>hier: Straßenbeleuchtung. Ansatzbildung erfolgte unter Berücksichtigung der möglichen Kosteneinsparungen bis zu jährlich 32 T€ bei Anpassung der Ganz- / Halbnachtschaltung im Stadtbereich lt. "Variante 2" TOP 1.4.2 Bauausschussvorlage vom 17.09.09.</i>
	522500	1.249 €	1.500 €	1.000 €	Treibstoff für Fahrzeuge <i>hier: PKW der Tiefbauverwaltung.</i>
	522700	856 €	300 €	750 €	Wasser <i>hier: Standrohr der Wegebaukolonne.</i>
	523100	1.349 €	- €	- €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
	523200	814.035 €	803.500 €	680.400 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: <b>Straßenunterhaltung 320 T€</b> (Fremdleistungen und Verbrauchsmaterial Baubetriebshof); <b>Pflege Straßenbegleitgrün 80 T€</b>; <b>Kapitaldienst / Wartung Straßenbeleuchtung 337 T€</b> -inklusive Umrüstkosten zur Anpassung der Ganz- / Halbnachtschaltung im Stadtbereich lt. "Variante 2" TOP 1.4.2 Bauausschussvorlage vom 17.09.09-; <b>Brückenunterhaltung 20 T€</b>; <b>Brunnen 3.400 €</b>.</i>
	523400	75 €	610 €	688 €	Unterhaltung von Fahrzeugen <i>hier: PKW der Tiefbauverwaltung.</i>
	523410	78 €	- €	- €	Reparatur von Fahrzeugen
	523600	495 €	159 €	106 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	525800	- €	- €	90.000 €	Erstattungen an private Unternehmen <i>hier: städt. Kostenbeteiligung für Erschließungsanlagen Gewerbegebiet Wipperhof (siehe auch TOP 2.5.1 Rat am 18.09.07).</i>
	529100	9 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
14	574100	- €	97.957 €	142.806 €	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel
	574400	- €	1.579.896 €	1.724.992 €	Abschreibungen auf Straßennetz, Wege, Plätze und
	574500	- €	581 €	5.473 €	Abschreibungen auf sonstige Bauten des
	575400	- €	- €	- €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
16	541200	1.268 €	2.950 €	2.360 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	1.049 €	825 €	570 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	107 €	120 €	120 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	99 €	95 €	64 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	1.260 €	1.261 €	1.260 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: Pachten für Buswartehäusern auf privatem Grund und für Wegnutzung zum Busbahnhof.</i>
	542700	771 €	2.450 €	2.450 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	1.541 €	1.618 €	1.107 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	53 €	Verbrauchsmaterial
	543300	827 €	1.401 €	1.386 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	3.204 €	3.172 €	2.687 €	Porto
	543500	5.978 €	5.075 €	4.044 €	Telefon
	543600	93 €	127 €	27 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	47 €	190 €	132 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	3.930 €	3.970 €	3.321 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	3.178 €	2.556 €	2.155 €	Haftpflichtversicherung
	544120	1.462 €	1.205 €	1.367 €	Unfallversicherung
	544140	524 €	420 €	410 €	Eigenschadenversicherung
	544200	679 €	699 €	302 €	Kfz-Versicherung <i>hier: PKW der Tiefbauverwaltung.</i>
20	551200	3.492 €	3.454 €	3.373 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	737.218 €	714.268 €	658.662 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	697.660 €	824.990 €	801.795 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 100	- €	18.721 €	19.930 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	964.754 €	23.146 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	126.291 €	135.678 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	943200	- €	157.749 €	76.446 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943300	- €	136.991 €	143.321 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	36.191 €	35.655 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und
	945100	- €	942.828 €	791.880 €	Externe Produktumlage
		<b>2.959.679 €</b>	<b>3.993.954 €</b>	<b>4.815.721 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.273	-10.000	<b>-5.000</b>		-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.330						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.603</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
10	- Personalauszahlungen	421.391	376.070	<b>429.130</b>		437.470	445.821	454.186
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.589</b>		4.657	4.727	4.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	893.582	992.710	<b>957.944</b>		854.944	858.944	862.944
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>662.034</b>		635.822	601.007	564.502
15	- sonstige Auszahlungen	7.568	12.755	<b>23.814</b>		24.138	24.483	24.827
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.322.540</b>	<b>1.381.535</b>	<b>2.077.511</b>		<b>1.957.032</b>	<b>1.934.982</b>	<b>1.911.258</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.307.938</b>	<b>1.371.535</b>	<b>2.072.511</b>		<b>1.952.032</b>	<b>1.929.982</b>	<b>1.906.258</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-92.254	-1.450.139	<b>-977.096</b>		-1.952.836		
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-242.376	-341.600	<b>-761.000</b>		-1.165.000	-1.131.000	-624.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-334.630</b>	<b>-1.791.739</b>	<b>-1.738.096</b>		<b>-3.117.836</b>	<b>-1.131.000</b>	<b>-624.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		89.200					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	205.365	1.797.500	<b>2.260.176</b>		3.648.036	1.423.200	488.200
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						30.000	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>205.365</b>	<b>1.886.700</b>	<b>2.260.176</b>		<b>3.648.036</b>	<b>1.453.200</b>	<b>488.200</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>-129.265</b>	<b>94.961</b>	<b>522.080</b>		<b>530.200</b>	<b>322.200</b>	<b>-135.800</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000033 Errichtung von Wartehallen</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.200	<b>8.200</b>		8.200	8.200	8.200	8.200	41.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>8.200</b>	<b>8.200</b>		<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>41.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>8.200</b>	<b>8.200</b>		<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>41.000</b>

Fortlaufender Ansatz für den Ersatz oder die Neuaufstellung von Buswartehäuschen.

<b>5000065 Ersatzbeschaffung Toyota Tiefbau</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						30.000			30.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>						<b>30.000</b>			<b>30.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>30.000</b>			<b>30.000</b>

Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug des Tiefbauamtes (Baujahr 1999).

<b>5000074 Erneuerung der Straßenbeleuchtung</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>20.000</b>		20.000	20.000	20.000		80.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>		<b>80.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>		<b>80.000</b>

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden ab dem Haushaltsjahr 2010 jährlich 20.000 € zur Verfügung gestellt.

<b>5100025 Böschungssicherung Siegburger-Tor-Str.</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>112.700</b>						112.700
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>112.700</b>						<b>112.700</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>112.700</b>						<b>112.700</b>

Die Maßnahme war von der Fachabteilung bereits für das Jahr 2007 in Höhe von 77.000 € angemeldet worden, allerdings mit den Haushalt beschlüssen 2007 und 2008 zunächst zurückgestellt worden. Im Haushalt 2009 waren keine Mittel mehr für diese Maßnahme vorgesehen, die von der Fachabteilung jedoch nach wie vor aus Gründen der Verkehrssicherheit für erforderlich gehalten wird, so dass sie nunmehr für 2010 erneut angesetzt wird. Aufgrund von Preissteigerungen und des inzwischen schlechter gewordenen Zustandes der Böschung sind rd. 50.000 € mehr aufzuwenden, als in der ursprünglichen Planung.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzah- lung en / - auszah- lung en
<b>5100038 Instandsetzung Sudetenlandstr.</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-301.600	<b>-245.000</b>					-301.600	-546.600
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-301.600</b>	<b>-245.000</b>					<b>-301.600</b>	<b>-546.600</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.919	362.000	<b>97.000</b>					386.619	483.619
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>10.919</b>	<b>362.000</b>	<b>97.000</b>					<b>386.619</b>	<b>483.619</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.919</b>	<b>60.400</b>	<b>-148.000</b>					<b>85.019</b>	<b>-62.981</b>

Die im Jahr 2009 begonnene Instandsetzung der Sudetenlandstraße wurde gemäß Beschluss des Rates vom 23.06.2009 teilweise in das Haushaltsjahr 2010 verschoben (II. Bauabschnitt und Deckenerneuerung). Insgesamt wird die Maßnahmen mit rd. 305.000 € deutlich günstiger als geplant. Hiervon werden voraussichtlich rd. 185.000 T€ in 2009 verbraucht, so dass im Haushaltsjahr 2010 noch rd. 97.000 € benötigt werden. Durch die Verschiebung werden auch die Einnahmen der Straßenausbaubeiträge erst in 2010 erwartet. Da die Beiträge 80% der ansatzfähigen Kosten betragen, sinken sie entsprechend der Kostensenkungen ebenfalls.

<b>5100039 Instandsetzung Wilhelmshöhe</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			<b>-168.000</b>						-168.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-168.000</b>						<b>-168.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>195.000</b>						195.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>195.000</b>						<b>195.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>27.000</b>						<b>27.000</b>

Die Instandsetzung der Wilhelmshöhe soll wie geplant im Jahr 2010 erfolgen. Die Straßenanliegerbeiträge betragen 80% der ansatzfähigen Kosten. Nach der Vorplanung wird die Maßnahme voraussichtlich rd. 10.000 € teurer als ursprünglich angesetzt.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100040 Instandsetzung Herbstmühle</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-164.000				-164.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>					<b>-164.000</b>				<b>-164.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			6.000		192.000				198.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>6.000</b>		<b>192.000</b>				<b>198.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>6.000</b>		<b>28.000</b>				<b>34.000</b>

Gemäß Beschluss des Rates vom 23.06.2009 wird die Instandsetzung der Herbstmühle um ein Jahr auf das Haushaltsjahr 2011 verschoben. In 2010 werden lediglich Mittel für weitere Planungen in Höhe von 6.000 € bereitgestellt. Die Maßnahme wird voraussichtlich 20.000 € teurer als im Vorjahr geplant.

<b>5100068 Landeszuweisung Gartenstr.</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-117.239						-117.239	-117.239
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-117.239</b>						<b>-117.239</b>	<b>-117.239</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-117.239</b>						<b>-117.239</b>	<b>-117.239</b>

Mit dem Abrechnungsbescheid vom 15.06.2009 wurde die Maßnahme endgültig abgerechnet. Die Stadt Wipperfürth hat noch einen Betrag i.H. von 117.356 € als Förderung erhalten.

<b>5100102 Ausbau Bahntrasse (Projekt REGIONALE)</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.282.900	<b>-888.896</b>		-1.927.836			-1.282.900	-4.099.632
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-1.282.900</b>	<b>-888.896</b>		<b>-1.927.836</b>			<b>-1.282.900</b>	<b>-4.099.632</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		89.200						89.200	89.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.029	1.207.300	<b>1.158.276</b>		1.927.836			1.219.329	4.305.441
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>12.029</b>	<b>1.296.500</b>	<b>1.158.276</b>		<b>1.927.836</b>			<b>1.308.529</b>	<b>4.394.641</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>12.029</b>	<b>13.600</b>	<b>269.380</b>					<b>25.629</b>	<b>295.009</b>

Das Gesamtprojekt zum Ausbau der ehemaligen Bahntrasse von Remscheid-Lennep bis Marienheide wird für die drei Gemeinden Wipperfürth, Hückeswagen und Marienheide federführend durch die Stadt Wipperfürth wahrgenommen. Entsprechend sind für die Bauabschnitte, die nicht auf dem Gebiet Wipperfürths liegen, 100% Kostendeckung durch Einzahlungen (aus Fördermitteln und von den Gemeinden) angesetzt. Der Förderbescheid vom 30.11.2009 über 75% Förderung aus Mitteln nach dem Entflechtungsgesetz wurde am 02.12.2009 durch den Regierungspräsidenten überreicht.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun- gen / - auszahlun- gen
<b>5100103 Instandsetzung Hindenburgstraße</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-516.000				-516.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>					<b>-516.000</b>				<b>-516.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000			825.000			30.000	855.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>30.000</b>			<b>825.000</b>			<b>30.000</b>	<b>855.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>30.000</b>			<b>309.000</b>			<b>30.000</b>	<b>339.000</b>

Die Maßnahme soll wie geplant im Jahr 2011 durchgeführt werden. Die Anlieger wurden in einer Bürgerversammlung Anfang Dezember 2009 über die geplanten Bautätigkeiten (auch Kanal, vgl. zu 1.11.02) und die voraussichtlichen Kosten und Anliegerbeiträge informiert.

<b>5100105 Instandsetzung Kaiserstraße</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-152.000			-152.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-152.000</b>			<b>-152.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			15.000			175.000			190.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>15.000</b>			<b>175.000</b>			<b>190.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>15.000</b>			<b>23.000</b>			<b>38.000</b>

Die Maßnahme soll wie geplant entsprechend der durch den Rat am 24.07.2007 (TOP 1.4.1) festgelegten Prioritätenfolge durchgeführt werden. Die Anlieger haben sich zu 80 v.H. an den Kosten zu beteiligen. Die Planungsmittel werden in 2010 bereitgestellt.

<b>5100106 Ausbau Stursbergsecke</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.000						5.000	5.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>5.000</b>						<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		<b>5.000</b>						<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

Die Maßnahme soll im Zusammenhang mit einer Umgestaltung des Surses-Platzes erfolgen (siehe auch unter Projekt 51001396). Die konkreten Planungen hierfür wurden zunächst zurückgestellt und sollen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt (vgl. zu 1.09.01, Erfolgsplan) mit berücksichtigt werden.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100108 Ausbau Einmündung Lüdenscheider Str. / Dreiböcken</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-64.000			-64.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-64.000</b>			<b>-64.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000			75.000			80.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>5.000</b>			<b>75.000</b>			<b>80.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>5.000</b>			<b>11.000</b>			<b>16.000</b>

Im Rahmen des Ausbaues der ehemaligen Bahntrasse und der Freizeitanlage Ohler Wiesen (Projekt 5100118 bei 1.09.01) ist auch die Instandsetzung des Abzweigs von der Lüdenscheider Str. bis zur Unterführung am Sportplatz Dreiböcken vorgesehen. In 2010 werden hierfür entsprechende Planungsmittel bereitgestellt.

5100112 Ausbau Wupperstraße		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-80.000		-240.000				-320.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-80.000</b>		<b>-240.000</b>				<b>-320.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.119		115.000		285.000			3.119	403.119
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>3.119</b>		<b>115.000</b>		<b>285.000</b>			<b>3.119</b>	<b>403.119</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.119</b>		<b>35.000</b>		<b>45.000</b>			<b>3.119</b>	<b>83.119</b>

Der Ausbau der Wupperstraße soll im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bahntrasse in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2010 und 2011 erfolgen. Der bereits geplante 1. Bauabschnitt von der Gartenstraße bis zum Jugendamt wird im Jahr 2010 durchgeführt. Gleichzeitig soll die Planung für den 2. Bauabschnitt erfolgen. Die Beteiligung der Anlieger liegt bei 80% der ansatzfähigen Kosten.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100119 Verkehrsführung ehem. Bahnhofsgelände</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-628.000			-628.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-628.000</b>			<b>-628.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.390		<b>15.000</b>			770.000		8.390	793.390
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>8.390</b>		<b>15.000</b>			<b>770.000</b>		<b>8.390</b>	<b>793.390</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>8.390</b>		<b>15.000</b>			<b>142.000</b>		<b>8.390</b>	<b>165.390</b>

Anpassung und Ausbau der Verkehrsführung im Gewerbegebiet Bahnhof im Zusammenhang mit der Verlängerung der Nordtangente bis zum Wipperhof. Neue Anbindung vom geplanten Kreis der Nordtangente ins Gewerbegebiet Bahnhof. Gleichzeitig soll die Straße auch instandgesetzt werden, so dass Straßenanliegerbeiträge in Höhe von 80% erhoben werden können.

<b>5100138 Neubau Gehwege Dohrgaul</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-50.000	<b>-88.200</b>		-25.000			-50.000	-163.200
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-40.000	<b>-170.000</b>					-40.000	-210.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-90.000</b>	<b>-258.200</b>		<b>-25.000</b>			<b>-90.000</b>	<b>-373.200</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		135.000	<b>338.000</b>					135.000	473.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>135.000</b>	<b>338.000</b>					<b>135.000</b>	<b>473.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>45.000</b>	<b>79.800</b>		<b>-25.000</b>			<b>45.000</b>	<b>99.800</b>

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kreisstraßen K18 und K39 durch den Oberbergischen Kreis als Straßenbaulastträger sind von der Stadt die Gehwege herzurichten bzw. auszubauen. Die anteilige Gegenfinanzierung erfolgt durch Fördermittel des Landes und die Heranziehung der begünstigten Grundstückseigentümer zu Straßenanliegerbeiträgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rd. 510 T€, die erwarteten Einnahmen rd. 255 T€ KAG-Beiträge und 123 T€ Fördermittel.

Durch diese Maßnahme kommt es zu Problemen bei der Schülerbeförderung. Die erhöhten Kosten sind in den entsprechenden Schulbudgets veranschlagt. Der Oberbergische Kreis als Straßenbaulastträger und Veranlasser der eigentlichen Baumaßnahme hat eine Kostenbeteiligung abgelehnt, d.h. die durch den Ausbau entstehenden Mehrkosten sind alleine durch die Stadt Wipperfürth zu tragen.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100139 Verkehrsführung Surgères-Platz</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000						50.000	50.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>50.000</b>						<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>50.000</b>						<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

Die konkreten Planungen für eine Umgestaltung der Verkehrsführung am Surgères-Platz wurden zunächst zurückgestellt und sollen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt (vgl. zu 1.09.01, Erfolgsplan) mit berücksichtigt werden.

<b>5100147 Instandsetzung Im Siepen</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-140.000			-140.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>						<b>-140.000</b>			<b>-140.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000			165.000			175.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>10.000</b>			<b>165.000</b>			<b>175.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>10.000</b>			<b>25.000</b>			<b>35.000</b>

Im Jahr 2012 soll die Straße Im Siepen instandgesetzt werden. Die entsprechenden Planungen hierfür werden im Haushaltsjahr 2010 beauftragt. Die Anliegerbeiträge betragen 80% der ansatzfähigen Kosten.

<b>5100157 Instandsetzung Fritz-Volbach-Str.</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-624.000		-624.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>							<b>-624.000</b>		<b>-624.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					40.000		460.000		500.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>					<b>40.000</b>		<b>460.000</b>		<b>500.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>					<b>40.000</b>		<b>-164.000</b>		<b>-124.000</b>

Im Jahr 2013 soll die Fritz-Volbach-Straße instandgesetzt werden. Mittel für die Planung sind für das Haushaltsjahr 2011 vorgesehen. Die Anliegerbeiträge betragen 80% der ansatzfähigen Kosten.



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun- gen / - auszahlun- gen
<b>5100158 Aus- und Umbau Klosterberg</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-98.000		-245.000	-147.000			-490.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-98.000</b>		<b>-245.000</b>	<b>-147.000</b>			<b>-490.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			140.000		350.000	210.000			700.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>140.000</b>		<b>350.000</b>	<b>210.000</b>			<b>700.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>42.000</b>		<b>105.000</b>	<b>63.000</b>			<b>210.000</b>

Im Rahmen des Projektes Regionale 2010 hat die Stadt Wipperfürth einen Förderantrag für den Aus- und Umbau des Klosterberges gestellt. Es ist mit einer Förderung von 70% zu rechnen.

<b>5100159 Wasserleitung Marktplatz - Hausmannsplatz</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000						25.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>25.000</b>						<b>25.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>25.000</b>						<b>25.000</b>

Zur Verbesserung des Abwassersituation ist es dringend wünschenswert, den Marktbrunnen, der mit Quellwasser aus dem Nackenborn gespeist wird, von der öffentlichen Kanalisation abzuklemmen. Daher ist bereits seit längerem angedacht, das Wasser des Marktbrunnens in die bereits bestehende Wasserrinne am Hausmannsplatz und über diese unmittelbar in die Wupper einzuleiten. Im Rahmen von Leitungserneuerungen anderer Versorgungsträger wurden bereits die hierfür erforderlichen Leitungen von der Bankengasse bis zum Hausmannsplatz weitgehend verlegt, so dass nunmehr nur noch die Strecke vom Brunnen bis zur Bankengasse und der Anschluss in die Rinne ergänzt werden müssen.





Beschreibung

Bau und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen.

Ziele

Schaffung neuer, dem Bedarf entsprechender innenstadtnaher öffentlicher Parkplätze und Unterhaltung vorhandener Einrichtungen unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,619	0,403	0,038	0,038	0,038	0,038
Ergebnis pro Einwohner/in		4,84 €	3,28 €	3,25 €	3,23 €	3,27 €
Aufwand je öffentlichem Stellplatz im Innenstadtbereich <sup>1</sup>		66,65 €	45,05 €	44,68 €	44,33 €	44,90 €

<sup>1</sup> Anzahl Stellplätze im Innenstadtbereich: 1.710 (Vorjahr: 1.710)



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-5.166	-5.166	-5.166	-5.166
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-391	-167	-567	-967	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-304					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-246				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-304</b>	<b>-637</b>	<b>-5.333</b>	<b>-5.733</b>	<b>-6.133</b>	<b>-5.166</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	881	27.800	20.000	20.000	20.000	20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		7.231	5.772	6.406	6.806	5.439
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.980	4.100	3.980	3.980	3.980	3.980
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.861</b>	<b>39.131</b>	<b>29.752</b>	<b>30.386</b>	<b>30.786</b>	<b>29.419</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.557</b>	<b>38.494</b>	<b>24.419</b>	<b>24.653</b>	<b>24.653</b>	<b>24.253</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.471	1.055	1.191	1.318	1.417	1.521
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>2.471</b>	<b>1.055</b>	<b>1.191</b>	<b>1.318</b>	<b>1.417</b>	<b>1.521</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>7.028</b>	<b>39.549</b>	<b>25.610</b>	<b>25.971</b>	<b>26.070</b>	<b>25.774</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>7.028</b>	<b>39.549</b>	<b>25.610</b>	<b>25.971</b>	<b>26.070</b>	<b>25.774</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.465	74.422	51.423	50.429	49.737	50.997
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>33.493</b>	<b>113.972</b>	<b>77.033</b>	<b>76.400</b>	<b>75.807</b>	<b>76.771</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Parkplätze (1.12.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	416210	- €	- €	5.166 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	437210	- €	391 €	167 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG - Pauschale Zuschüsse
6	442800	- 304 €	- €	- €	Erstattungen von privaten Unternehmen
7	4531 10	- €	246 €	- €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Pauschale Zuschüsse
13	523200	881 €	27.800 €	20.000 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: Material und Fremdleistungen.</i>
14	574400	- €	7.231 €	5.772 €	Abschreibungen auf Straßennetz, Wege, Plätze und
16	542100	3.980 €	4.100 €	3.980 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: Anpachtung von Fremdf lächen zur Parkplatznutzung.</i>
20	551200	12 €	5 €	6 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	2.459 €	1.050 €	1.184 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	26.465 €	43.175 €	42.385 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 120	- €	5.079 €	- €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943200	- €	30.047 €	4.913 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	- €	6.279 €	4.125 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>33.493 €</b>	<b>1 13.972 €</b>	<b>77.033 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-304						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-304</b>						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	881	27.800	<b>20.000</b>		20.000	20.000	20.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>1.191</b>		1.318	1.417	1.521
15	-	sonstige Auszahlungen	5.193	4.100	<b>3.980</b>		3.980	3.980	3.980
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.074</b>	<b>31.900</b>	<b>25.171</b>		<b>25.298</b>	<b>25.397</b>	<b>25.501</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>5.770</b>	<b>31.900</b>	<b>25.171</b>		<b>25.298</b>	<b>25.397</b>	<b>25.501</b>
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-12.300	<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>		<b>-12.300</b>	<b>-10.000</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.845	20.000	<b>20.000</b>		10.000	10.000	10.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>29.845</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>29.845</b>	<b>7.700</b>	<b>10.000</b>				



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
<b>5000072 Parkplatzausbau / Ablösebeiträge</b>										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-12.300	<b>-10.000</b>		-10.000	-10.000	-10.000	-12.300	-52.300
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-12.300</b>	<b>-10.000</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-12.300</b>	<b>-52.300</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.845	20.000	<b>20.000</b>		10.000	10.000	10.000	239.896	289.896
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>29.845</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>239.896</b>	<b>289.896</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>29.845</b>	<b>7.700</b>	<b>10.000</b>					<b>239.896</b>	<b>289.896</b>

Für den Parkplatzausbau im Stadtgebiet werden jährliche fortlaufende Mittel zur Verfügung gestellt. Da in den Jahren 2009 und 2010 nahezu keine Aufwendungen entstanden und auch in den kommenden Jahren zunächst keine größeren Baumaßnahmen an bzw. für Parkplätze geplant sind, wurde der Ansatz auf 10.000 € gekürzt. Entsprechend wurden die Einnahmen aus Ablösebeiträgen für Parkplätze angepasst.

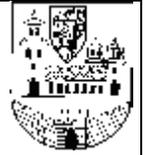
## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Ralf Hagen

## 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Bundes-, Landes- und Kreisstraßen



### Beschreibung

Klassifizierte Straßen sind die Straßen anderer Straßenbulasträger, die durch das Stadtgebiet von Wipperfürth als „Ortsdurchfahrten“ führen. Ihre Unterhaltung betreibt die Stadt Wipperfürth im Auftrag der jew. Straßenbulasträger bzw. wirkt bei dem Bau mit.

### Ziele

Vertragsgemäße Erfüllung der von den Straßenbulasträgern auf die Stadt übertragenen Aufgaben unter Berücksichtigung einer 100%-igen Kostendeckung.

### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,696	0,665	0,220	0,220	0,220	0,220
Ergebnis pro Einwohner/in		2,26 €	1,09 €	1,03 €	0,99 €	1,00 €



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	994	53.289	<b>25.566</b>	24.129	23.280	23.422
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>994</b>	<b>53.289</b>	<b>25.566</b>	<b>24.129</b>	<b>23.280</b>	<b>23.422</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Bundes-, Land- und Kreisstraßen (1.12.03)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
28	912100	994 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	943100	- €	5.795 €	5.964 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	30.047 €	4.480 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943300	- €	6.868 €	7.730 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	10.577 €	7.393 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>994 €</b>	<b>53.289 €</b>	<b>25.566 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Beschreibung

Der Bereich Straßenreinigung wird als öffentliche Einrichtung betrieben, d.h. Kehr- und Winterdienstgebühren werden dem Eigentümer als Benutzungsgebühren in Rechnung gestellt, falls ihm nicht die Reinigung gem. Satzung selber obliegt.

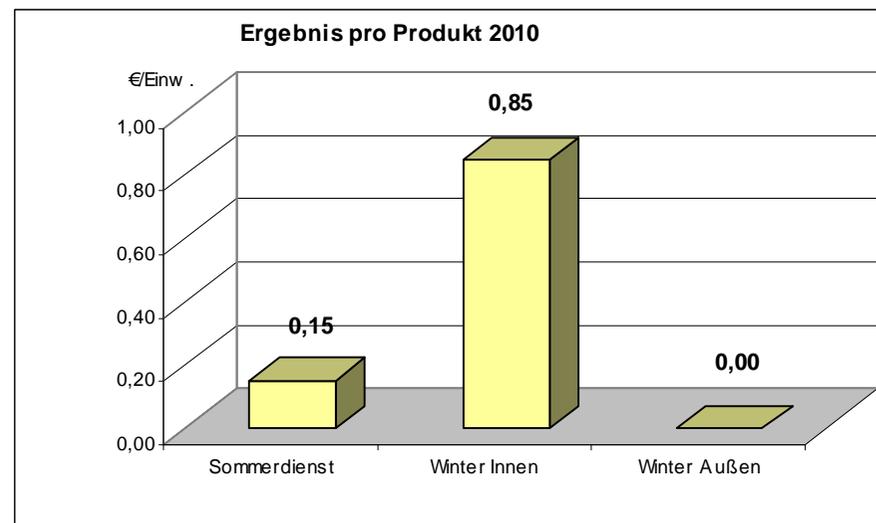
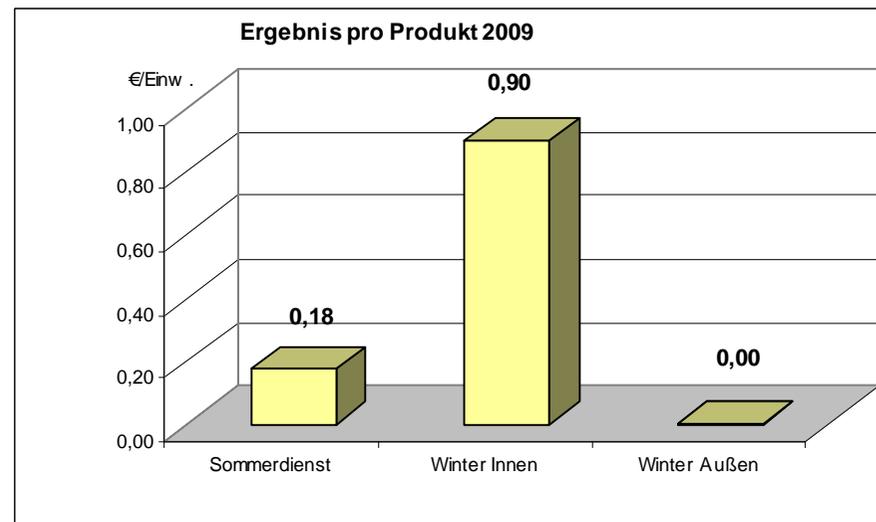
Ziele

Der Kehrdienst wird mindestens 14täglich durchgeführt. Nach Veranstaltungen in der Innenstadt sollen die öffentlichen Flächen möglichst unmittelbar gereinigt werden, die Kosten trägt der Veranstalter. Für den Winterdienst gilt, dass in der Zeit von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte zu beseitigen sind. Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Es wird zu 90% Aufwandsdeckung im Gebührenbereich erreicht.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,186	0,190	0,167	0,167	0,167	0,167
Ergebnis pro Einwohner/in		1,08 €	1,00 €	0,99 €	0,99 €	1,01 €
Aufwandsdeckungsgrad (gesamt)		94%	95%	95%	95%	95%
Aufwandsdeckungsgrad Sommerdienst		90%	91%	92%	92%	92%
Aufwandsdeckungsgrad Winter Innenber.		90%	91%	91%	91%	91%
Aufwandsdeckungsgrad Winter Außenber.		100%	100%	100%	100%	100%





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250.299	-148.320	<b>-211.062</b>	-210.627	-210.544	-214.315
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-80.180				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-250.299</b>	<b>-228.500</b>	<b>-211.062</b>	<b>-210.627</b>	<b>-210.544</b>	<b>-214.315</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.736	76.900	<b>77.300</b>	77.800	78.200	78.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.162	106.600	<b>109.000</b>	109.000	109.000	109.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>94.936</b>	<b>183.500</b>	<b>186.300</b>	<b>186.800</b>	<b>187.200</b>	<b>187.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-155.363</b>	<b>-45.000</b>	<b>-24.762</b>	<b>-23.827</b>	<b>-23.344</b>	<b>-26.715</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-155.363</b>	<b>-45.000</b>	<b>-24.762</b>	<b>-23.827</b>	<b>-23.344</b>	<b>-26.715</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-155.363</b>	<b>-45.000</b>	<b>-24.762</b>	<b>-23.827</b>	<b>-23.344</b>	<b>-26.715</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-244.812	<b>-241.092</b>	-241.272	-241.500	-247.416
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.553	315.175	<b>289.300</b>	288.432	288.177	297.876
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-49.810</b>	<b>25.363</b>	<b>23.446</b>	<b>23.333</b>	<b>23.333</b>	<b>23.745</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Straßenreinigung (1.12.04)

Sachkonto	vorläufiges Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.12.04.01	1.12.04.02	1.12.04.03
								Sommerreinigung	Winterdienst Innenbereich	Winterdienst Außenbereich
4 432100	-250.299 €	-148.320 €	-147.882 €	Benutzungsgebühren	-26.772 € -121.110 €	1.12.04.01 1.12.04.02	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich	-26.772 €	-121.110 €	
4 438100			-63.180 €	Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich im Vorjahr unter Sachkonto 458300 ausgewiesen	-5.280 € -57.900 €	1.12.04.01 1.12.04.02	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich	-5.280 €	-57.900 €	
7 458300		-80.180 €	0 €	Auflösung von Rückstellungen aus Kostenüberdeckungen nach § 6 KAG, in 2010 unter Sachkonto 438100 ausgewiesen						
13 525200	8.285 €	18.200 €	18.200 €	Erstattungen an Land Kostenerstattungen an Straßen NRW für Winterdienst auf Ortsdurchfahrten		1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich		18.200 €	
529100	32.451 €	58.700 €	59.100 €	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen. hier: Einsatz von Fremdunternehmen	18.100 € 41.000 €	1.12.04.01 73310	Sommerreinigung Winterdienstleistungen	18.100 €	16.541 €	24.459 €
14 578200	38 €			Abschreibung Forderungen						
16 542300	7.246 €	6.600 €	9.000 €	Gebühren, hier: Deponiegebühren		1.12.04.01	Sommerreinigung	9.000 €		
543110	46.915 €	100.000 €	100.000 €	Verbrauchsmaterial hier: Streusalz		733100	Winterdienstleistungen		40.344 €	59.656 €
28 945100		-244.812 €	-241.092 €	Externe Produktumlage Erstattung von dem Produkt 1.12.01.01 Gemeindestraßen für den Winterdienst im Außenbereich		1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich			-241.092 €
28 912100	105.553 €	263.670 €	257.120 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof		73310	Winterdienstleistungen		103.732 €	153.388 €
943100		2.810 €	2.982 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	894 € 1.193 € 895 €	1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich	894 €	1.193 €	895 €
943200		18.780 €	3.757 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)	1.878 € 1.879 € 0 €	1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich	1.878 €	1.879 €	0 €
943300		6.680 €	6.564 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)	1.974 € 2.616 € 1.974 €	1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich	1.974 €	2.616 €	1.974 €
944200		23.236 €	18.877 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)	3.765 € 14.391 € 721 €	1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich	3.765 €	14.391 €	721 €
29	-49.810 €	25.363 €	23.446 €	Ergebnis				3.559 €	19.886 €	1 €

Wesentliche Veränderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben. Zur weiteren Erläuterung, insbesondere auch der Entwicklung des Sonderpostens zum Gebührenaussgleich, wird auf die Vorlage zur Ratssitzung am 15.12.2009, TOP 1.5.5, verwiesen.





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-246.963	-148.320	<b>-147.882</b>		-147.747	-179.064	-214.315
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-246.963</b>	<b>-148.320</b>	<b>-147.882</b>		<b>-147.747</b>	<b>-179.064</b>	<b>-214.315</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.327	76.900	<b>77.300</b>		77.800	78.200	78.600
15	- sonstige Auszahlungen	56.210	106.600	<b>109.000</b>		109.000	109.000	109.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.538</b>	<b>183.500</b>	<b>186.300</b>		<b>186.800</b>	<b>187.200</b>	<b>187.600</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-151.425</b>	<b>35.180</b>	<b>38.418</b>		<b>39.053</b>	<b>8.136</b>	<b>-26.715</b>





Beschreibung

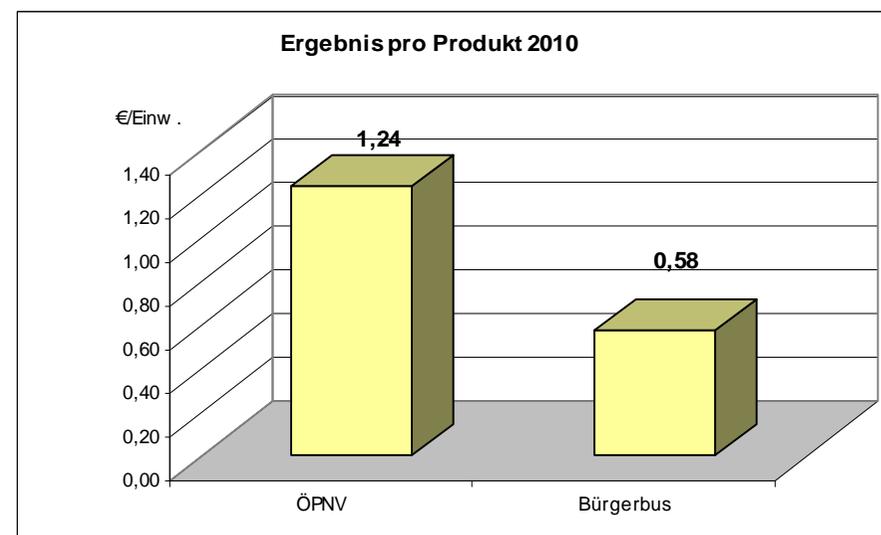
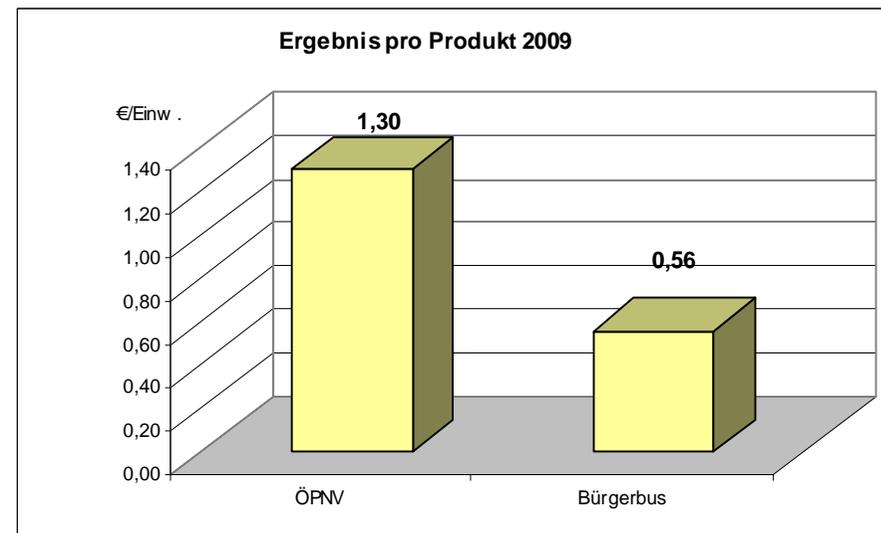
Die Produktgruppe beinhaltet die Leistungen zum ÖPNV: Aufgabe und Einrichtung von Linien, Einrichtung und Veränderung von Haltestellen, Verkehrsentwicklungsplanung sowie die Verwaltungsleistungen zum Bürgerbus und Kleinen Stadtverkehr.

Ziele

Förderung und bedarfsgerechter Ausbau des lokalen Stadtverkehrs mit dem Bürgerbus.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,382	0,440	0,450	0,450	0,450	0,450
Ergebnis pro Einwohner/in		1,86 €	1,82 €	1,79 €	1,79 €	1,81 €
Nutzer Bürgerbus		9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Nutzer Kleiner Stadtverkehr		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Ergebnis/ Nutzer Bürgerbus bzw. Kleiner Stadtverkehr		1,22 €	1,26 €	1,25 €	1,27 €	1,26 €





Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.700	-5.000	<b>-5.000</b>	-5.000	-5.000	-5.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-8.700</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			<b>2.300</b>	2.400	2.500	2.600
15	- Transferaufwendungen	8.590	5.000	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.590</b>	<b>5.000</b>	<b>7.300</b>	<b>7.400</b>	<b>7.500</b>	<b>7.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-110</b>		<b>2.300</b>	<b>2.400</b>	<b>2.500</b>	<b>2.600</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-110</b>		<b>2.300</b>	<b>2.400</b>	<b>2.500</b>	<b>2.600</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-110</b>		<b>2.300</b>	<b>2.400</b>	<b>2.500</b>	<b>2.600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		43.729	<b>40.426</b>	39.754	39.576	39.880
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-110</b>	<b>43.729</b>	<b>42.726</b>	<b>42.154</b>	<b>42.076</b>	<b>42.480</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan ÖPNV (1.12.05)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414200	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Organisationskostenpauschale zur Weiterleitung an den Bürgerbusverein.</i>
	414800	- 3.700 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Verbuchung der KSK-Spende bis einschließlich 2009.</i>
13	529100	- €	- €	2.300 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Kosten für die Durchführung des kleinen Stadtverkehrs am Freitagvormittag durch die OVAG -bis 2009 über Sachkonto 531900-.</i>
15	531900	8.590 €	5.000 €	5.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>Weiterleitung der Landeszuweisung bei Sachkonto 414200 an den Bürgerbusverein. Die bis 2009 zusätzlich verteilte Spende der KSK entfällt für 2010.</i>
28	943100	- €	14.298 €	11.632 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	21.068 €	21.361 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	8.363 €	7.433 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>- 110 €</b>	<b>43.729 €</b>	<b>42.726 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.700	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.700</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			2.300		2.400	2.500	2.600
14	- Transferauszahlungen	8.473	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.473</b>	<b>5.000</b>	<b>7.300</b>		<b>7.400</b>	<b>7.500</b>	<b>7.600</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-227</b>		<b>2.300</b>		<b>2.400</b>	<b>2.500</b>	<b>2.600</b>





Produktbereichsbudget **13**

# Natur- und Landschaftspflege

mit den Teilplänen:

- Natur- und Landschaftspflege
- Friedhöfe



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-228.334	-5.211	<b>-30.567</b>	-46.109	-72.996	-19.408
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-409.353	-402.709	<b>-418.032</b>	-411.099	-413.804	-424.411
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.068	-22.700	<b>-18.700</b>	-18.700	-18.700	-18.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.292					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17	-300.968	<b>-205.239</b>	-212.485	-219.895	-226.598
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-697.064</b>	<b>-731.588</b>	<b>-672.538</b>	<b>-688.393</b>	<b>-725.395</b>	<b>-689.117</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	474.690	341.271	<b>379.421</b>	240.856	240.911	241.211
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.053	15.612	<b>37.262</b>	81.473	116.191	35.978
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	377	284.000	<b>278.465</b>	271.067	270.324	276.958
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>478.120</b>	<b>640.883</b>	<b>695.148</b>	<b>593.396</b>	<b>627.426</b>	<b>554.147</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-218.943</b>	<b>-90.705</b>	<b>22.610</b>	<b>-94.997</b>	<b>-97.969</b>	<b>-134.970</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	57.326	57.043	<b>71.628</b>	90.679	99.453	104.015
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>57.326</b>	<b>57.043</b>	<b>71.628</b>	<b>90.679</b>	<b>99.453</b>	<b>104.015</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-161.617</b>	<b>-33.662</b>	<b>94.238</b>	<b>-4.318</b>	<b>1.484</b>	<b>-30.955</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-161.617</b>	<b>-33.662</b>	<b>94.238</b>	<b>-4.318</b>	<b>1.484</b>	<b>-30.955</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-9.144	<b>-17.273</b>	-24.932	-26.010	-27.641
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	349.139	564.159	<b>561.434</b>	559.158	562.081	578.443
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>187.522</b>	<b>521.353</b>	<b>638.399</b>	<b>529.908</b>	<b>537.554</b>	<b>519.848</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-228.334	-3.100	<b>-3.075</b>		-3.075	-3.075	-3.075
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-406.759	-401.070	<b>-393.152</b>		-386.219	-388.924	-424.411
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.068	-22.700	<b>-18.700</b>		-18.700	-18.700	-18.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-17	-1.000	<b>-450</b>		-450	-450	-450
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-650.178</b>	<b>-427.870</b>	<b>-415.377</b>		<b>-408.444</b>	<b>-411.149</b>	<b>-446.636</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	472.113	341.271	<b>379.421</b>		240.856	240.911	241.211
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>71.628</b>		90.679	99.453	104.015
15	- sonstige Auszahlungen	377		<b>975</b>		975	975	975
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>472.491</b>	<b>341.271</b>	<b>452.024</b>		<b>332.510</b>	<b>341.339</b>	<b>346.201</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-177.687</b>	<b>-86.599</b>	<b>36.647</b>		<b>-75.934</b>	<b>-69.810</b>	<b>-100.435</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.080	49.000	<b>25.000</b>		40.000	15.000	15.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.071	4.650	<b>20.650</b>		4.650	4.650	4.650
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>33.152</b>	<b>53.650</b>	<b>45.650</b>		<b>44.650</b>	<b>19.650</b>	<b>19.650</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / J. Auszahlung)</b>	<b>33.152</b>	<b>53.650</b>	<b>45.650</b>		<b>44.650</b>	<b>19.650</b>	<b>19.650</b>





Beschreibung

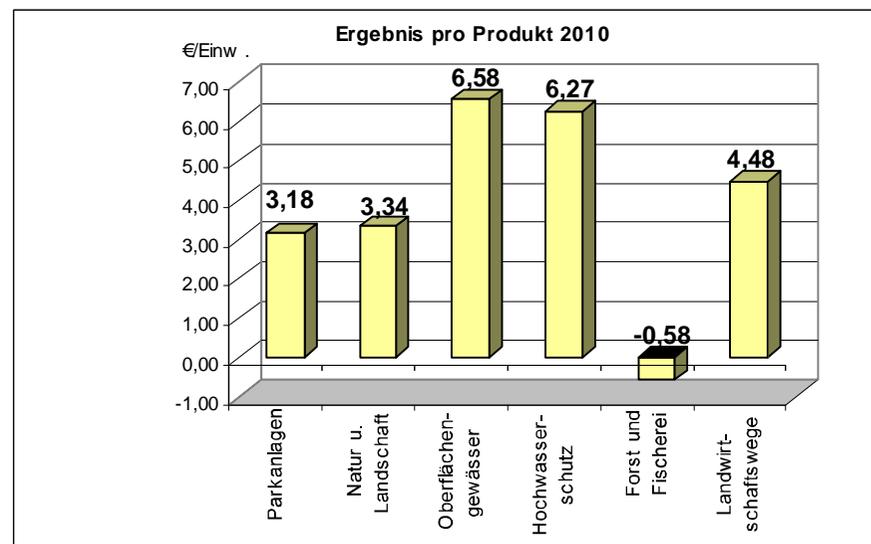
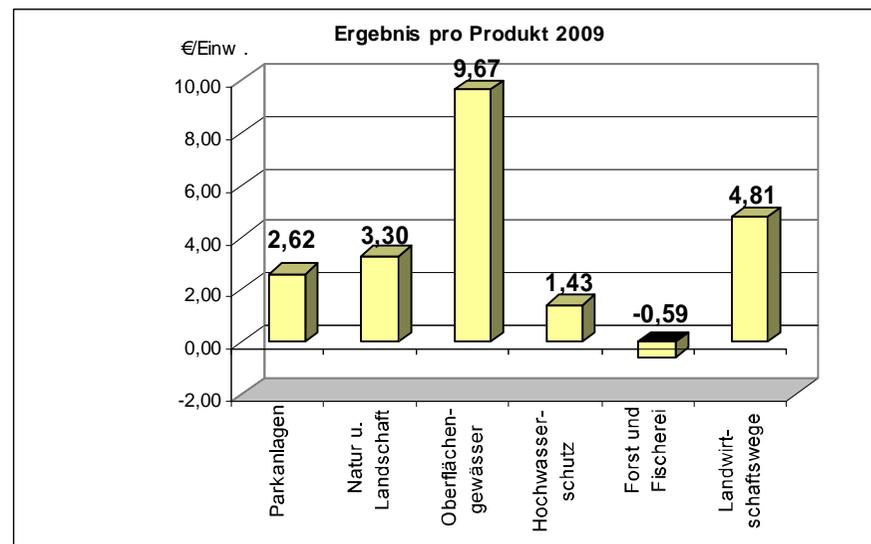
Die Produktgruppe enthält die Leistungen zu den Produkten Grün- und Parkanlagen, Natur und Landschaft, Ausbau und Unterhaltung Oberflächen-gewässer, Hochwasserschutz, Forstwirtschaft und Fischerei sowie Land- und Forstwirtschaftswege.

Ziele

Natur, Landschaft und Wasser prägen das Stadtbild von Wipperfürth – sie sind deshalb unter größtmöglicher Beteiligung der Bürgerschaft zu erhalten und zu pflegen.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	1,356	1,238	1,328	1,328	1,328	1,328
Ergebnis pro Einwohner/in		21,25 €	23,27 €	19,42 €	20,10 €	19,35 €
Aufwand / m <sup>2</sup> Park- u. Grünanlagen <sup>1</sup>		3,06 €	3,69 €	5,78 €	6,57 €	5,49 €



<sup>1</sup> Ohler Wiesen (16.100 qm), Klosterberg (3.300 qm), Ellers Ecke/Hochgürtel (800 qm)



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-225.378	-2.111	<b>-27.492</b>	-43.034	-69.921	-16.333
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136	-1.839	<b>-170</b>	-170	-170	-170
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.868	-21.500	<b>-17.500</b>	-17.500	-17.500	-17.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.292					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17	-1.000	<b>-450</b>	-450	-450	-450
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-283.691</b>	<b>-26.450</b>	<b>-45.612</b>	<b>-61.154</b>	<b>-88.041</b>	<b>-34.453</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.213	293.800	<b>319.490</b>	189.200	189.200	189.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.927	<b>27.825</b>	70.465	104.396	23.333
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			<b>975</b>	975	975	975
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>425.213</b>	<b>297.727</b>	<b>348.290</b>	<b>260.640</b>	<b>294.571</b>	<b>213.508</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>141.523</b>	<b>271.277</b>	<b>302.678</b>	<b>199.486</b>	<b>206.530</b>	<b>179.055</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.319	20.020	<b>37.251</b>	59.474	70.096	75.811
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>20.319</b>	<b>20.020</b>	<b>37.251</b>	<b>59.474</b>	<b>70.096</b>	<b>75.811</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>161.841</b>	<b>291.297</b>	<b>339.929</b>	<b>258.960</b>	<b>276.626</b>	<b>254.866</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>161.841</b>	<b>291.297</b>	<b>339.929</b>	<b>258.960</b>	<b>276.626</b>	<b>254.866</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-9.144	<b>-17.273</b>	-24.932	-26.010	-27.641
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.378	218.596	<b>224.149</b>	222.294	221.822	227.486
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>284.219</b>	<b>500.748</b>	<b>546.805</b>	<b>456.322</b>	<b>472.437</b>	<b>454.711</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Natur- und Landschaftspflege (1.13.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	412100	- 225.378 €	- €	- €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: in 2008 für Sturm Schadenbeseitigung nach "Kyrill".</i> Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 2.111 €	- 27.492 €	
4	431100	- 136 €	- 200 €	- 170 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Einnahmen nach der städt. Gebührenordnung für Bescheide nach der Baumschutzsatzung.</i> Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB - Pauschale Zuschüsse
	437110	- €	- 1.639 €	- €	
5	441100	- €	- 5.000 €	- 2.500 €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Verkaufserlöse städt. Forsten.</i> Mieten und Pachten <i>hier: Pachteinahmen Jagd / Fischerei.</i>
	441200	- 13.868 €	- 16.500 €	- 15.000 €	
6	449800	- 44.292 €	- €	- €	Periodenfremde Kostenerstattungen
7	452110	- 17 €	- 1.000 €	- 200 €	Bußgelder Sonstige Ausgleichszahlungen <i>hier: Ausgleichszahlungen und Bußgelder lt. Baumschutzsatzung.</i>
	452410	- €	- €	- 250 €	
13	523100	6.376 €	8.000 €	4.200 €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw . Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: Fremdleistungen an Wirtschaftswegen (in 2008 u.a. Sturm Schadenbeseitigung nach "Kyrill").</i> Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw . Verbandsumlagen <i>hier: Beiträge Aggerverband für die Uferunterhaltung 83.500 € (inkl. 21 T€ Verlustvortrag Vorjahre), Wupperverband für die Uferunterhaltung 64.490 €, für den Hochwasserschutz 28.500 € und für die Verrohrung des Pasbaches 114.800 €.</i>
	523200	258.562 €	30.000 €	24.000 €	
	523600	65 €	- €	- €	
	523700	55 €	1.000 €	- €	
	529200	160.155 €	254.800 €	291.290 €	
14	573100	- €	794 €	24.364 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke Abschreibungen auf Straßennetz, Wege, Plätze und Verkehrsmittelanlagen Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter
	574400	- €	983 €	1.311 €	
	576200	- €	2.150 €	2.150 €	
16	542100	- €	- €	650 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
	544300	- €	- €	325 €	
20	551200	96 €	96 €	190 €	Zinsaufwendungen an Land Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
	551800	20.223 €	19.923 €	37.061 €	
28	912100	122.378 €	122.603 €	119.503 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.) Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen) Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWI)
	941120	- €	- 9.144 €	- 17.273 €	
	943100	- €	- €	2.982 €	
	943300	- €	74.017 €	79.619 €	
	944200	- €	21.976 €	22.045 €	
		<b>284.219 €</b>	<b>500.748 €</b>	<b>546.805 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-225.378						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-102	-200	-170		-170	-170	-170
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13.868	-21.500	-17.500		-17.500	-17.500	-17.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-17	-1.000	-450		-450	-450	-450
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-239.365</b>	<b>-22.700</b>	<b>-18.120</b>		<b>-18.120</b>	<b>-18.120</b>	<b>-18.120</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	422.795	293.800	319.490		189.200	189.200	189.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			37.251		59.474	70.096	75.811
15	- sonstige Auszahlungen			975		975	975	975
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>422.795</b>	<b>293.800</b>	<b>357.716</b>		<b>249.649</b>	<b>260.271</b>	<b>265.986</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>183.429</b>	<b>271.100</b>	<b>339.596</b>		<b>231.529</b>	<b>242.151</b>	<b>247.866</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.150	2.150		2.150	2.150	2.150
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>2.150</b>	<b>2.150</b>		<b>2.150</b>	<b>2.150</b>	<b>2.150</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>		<b>2.150</b>	<b>2.150</b>		<b>2.150</b>	<b>2.150</b>	<b>2.150</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlun- gen / - auszahlun- gen
<b>5000054 Bänke für die Anlagen</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		2.150	2.150		2.150	2.150	2.150	2.150	10.750
13	= Summe Auszahlungen		2.150	2.150		2.150	2.150	2.150	2.150	10.750
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.150	2.150		2.150	2.150	2.150	2.150	10.750



Beschreibung

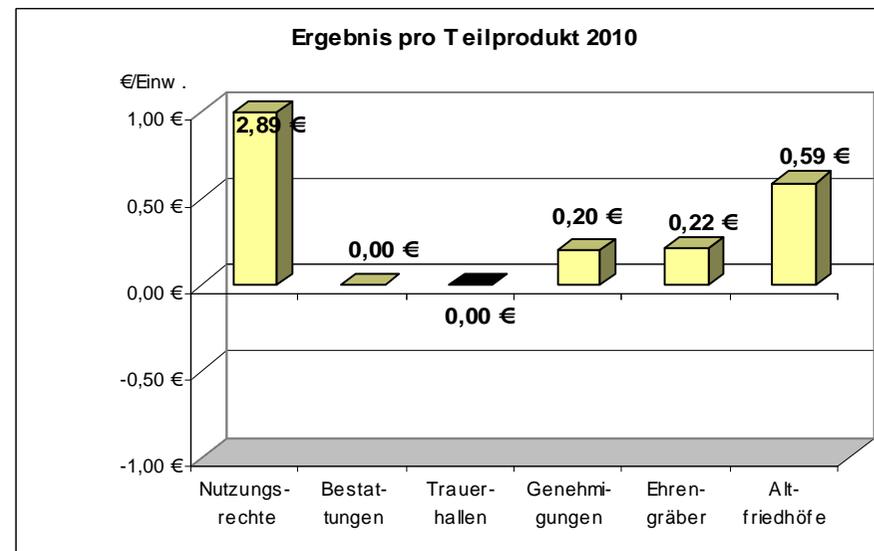
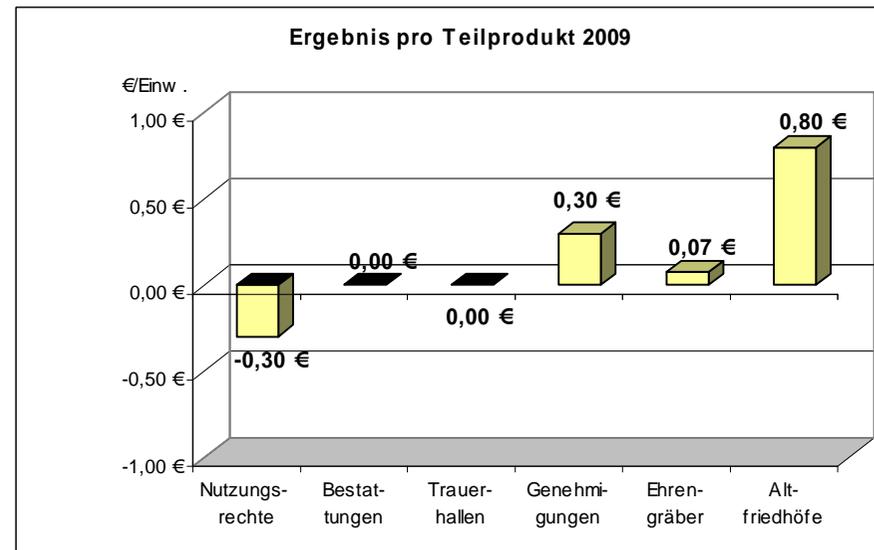
Die Friedhöfe werden als kostendeckende Einrichtung mit dem Verleih von Nutzungsrechten, Bestattungen und Trauerhallennutzung betrieben. Die Produktgruppe umfasst auch die Pflege der Altfriedhöfe, Kriegs- u. Ehrengräber.

Ziele

Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Grabstätten und Bestattungsformen unter Berücksichtigung der jeweils wirtschaftlichsten Betriebsform und Gewährleistung einer dauerhaften Vollkostendeckung. Die Erreichung gleicher Ausstattungsstandards auf allen Friedhöfen wird bis 2012 umgesetzt.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,668	0,698	0,628	0,628	0,628	0,628
Ergebnis pro Einwohner/in		0,87 €	3,90 €	3,13 €	2,77 €	2,77 €
<u>Aufwandsdeckungsgrade:</u>						
Gesamt		97%	87%	90%	91%	91%
Nutzungsrechte		101%	88%	90%	92%	92%
Nutzungsrechte ohne RAP			102%	102%	102%	102%
Bestattungen		100%	100%	100%	100%	100%
Trauerhallen		100%	100%	100%	100%	100%
Genehmigungen		41%	48%	47%	46%	47%
Ehrengräber		64%	38%	51%	51%	50%
Altfriedhöfe		0%	0%	0%	0%	0%
Aufwand/qm Unterhaltung und Pflege Friedhöfe <sup>1</sup>		2,15 €	2,20 €	2,14 €	2,13 €	2,19 €
davon Westfriedhof		1,99 €	2,07 €	2,00 €	1,99 €	2,05 €
davon Dorffriedhöfe		2,59 €	2,58 €	2,54 €	2,53 €	2,59 €



<sup>1</sup> Gesamtfläche Friedhöfe ohne Altfriedhöfe: 1 17.415 qm – davon Westfriedhof: 87.250 qm



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.956	-3.100	<b>-3.075</b>	-3.075	-3.075	-3.075
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-409.217	-400.870	<b>-417.862</b>	-410.929	-413.634	-424.241
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200	-1.200	<b>-1.200</b>	-1.200	-1.200	-1.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-299.968	<b>-204.789</b>	-212.035	-219.445	-226.148
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-413.373</b>	<b>-705.138</b>	<b>-626.926</b>	<b>-627.239</b>	<b>-637.354</b>	<b>-654.664</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.477	47.471	<b>59.931</b>	51.656	51.711	52.011
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.053	11.685	<b>9.437</b>	11.008	11.795	12.645
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	377	284.000	<b>277.490</b>	270.092	269.349	275.983
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>52.907</b>	<b>343.156</b>	<b>346.858</b>	<b>332.756</b>	<b>332.855</b>	<b>340.639</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-360.466</b>	<b>-361.982</b>	<b>-280.068</b>	<b>-294.483</b>	<b>-304.499</b>	<b>-314.025</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.007	37.024	<b>34.377</b>	31.205	29.357	28.205
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>37.007</b>	<b>37.024</b>	<b>34.377</b>	<b>31.205</b>	<b>29.357</b>	<b>28.205</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-323.458</b>	<b>-324.958</b>	<b>-245.691</b>	<b>-263.278</b>	<b>-275.142</b>	<b>-285.820</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-323.458</b>	<b>-324.958</b>	<b>-245.691</b>	<b>-263.278</b>	<b>-275.142</b>	<b>-285.820</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.761	345.564	<b>337.284</b>	336.864	340.259	350.957
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-96.697</b>	<b>20.605</b>	<b>91.593</b>	<b>73.586</b>	<b>65.117</b>	<b>65.137</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Friedhöfe (1.13.02)

	Sachkonto	vorl. Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen	Teil-betrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.13.02.01.01 Nutzungsrechte	1.13.02.01.02 Bestattungen	1.13.02.01.03 Trauerhallen	1.13.02.01.04 Grabmalgenehmigungen	1.13.02.01.05 Ehren- und Kriegsgräber	1.13.02.01.06 Altfriedhöfe
2	414200	-2.956 €	-3.100 €	-3.075 €	Zuweisung vom Land		1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					-3.075 €	
4	432100	-409.217 €	-400.870 €	-392.982 €	Benutzungsgebühren	-276.828 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	-276.828 €					
						-64.122 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		-64.122 €				
						-47.582 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			-47.582 €			
						-4.450 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen				-4.450 €		
	438100			-24.880 €	Auflösung des Sonderpostens zum Gebührenaussgleich im Vorjahr unter Sachkonto 458300	-6.075 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	-6.075 €					
						-1 1.995 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		-1 1.995 €				
						-6.810 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			-6.810 €			
5	441200	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	Mieten und Pachten Mieterträge aus der Mitnutzung der Friedhofshalle durch Bestattungsunternehmer		1.13.02.01.03	Trauerhallen			-1.200 €			
7	458300		-299.968 €	-204.789 €	Auflösung von Rückstellungen, hier: Auflösung des passiven RAP siehe Erläuterungen unten	-204.789 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	-204.789 €					
13	522700	1.391 €	1.775 €	1.551 €	Wasser		681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	1.551 €					
	523100	23.373 €	22.550 €	32.600 €	Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude	28.600 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	27.800 €					800 €
						4.000 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					4.000 €	
	523130	2.052 €	1.836 €	1.300 €	Reinigung, Winterdienst f. Grundstücke	1.300 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	380 €					920 €
	523200	71 1 €			Unterhaltung Infrastruktur									
	523600	548 €			Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	523710	13.023 €	13.410 €	15.680 €	Abfallentsorgung	15.380 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	15.380 €					
						300 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					300 €	
	529100	8.379 €	7.900 €	8.800 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen hier: Bestattungen d. Fremdunternehmer		1.13.02.01.02	Bestattungen		8.800 €				
14	57****	3.053 €	11.685 €	9.437 €	Bilanzielle Abschreibungen		681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	9.437 €					0 €
16	542700	377 €			Prüfung, Beratung, Rechtsschutz									
	544700		284.000 €	277.490 €	Sonstige Rückstellungen, hier: passive Rechnungsabgrenzung		1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	277.490 €					
20	551***	37.007 €	37.024 €	34.377 €	Zinsaufwendungen		681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	29.832 €					4.545 €
28	912100	226.761 €	239.940 €	235.370 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	173.865 €	2130	alle Friedhöfe (Hilfskostenstelle)	173.865 €					
						57.600 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		57.600 €				
						3.905 €	68180	Altfriedhöfe (Objektkostenstelle)						3.905 €
	941 100		45.686 €	44.325 €	Gebäudeumlage	2.148 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	2.148 €					
						42.177 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			42.177 €			
	943100		2.722 €	2.982 €	Managementumlage	2.982 €			746 €	746 €	745 €	745 €		
	943200		7.512 €	3.902 €	Serviceumlage	3.902 €			3.902 €	0 €	0 €	0 €		
	943300		32.053 €	33.892 €	Fachumlage	33.892 €			8.324 €	6.541 €	6.541 €	6.540 €	2.973 €	2.973 €
	944200		17.651 €	16.814 €	Serviceproduktumlage	16.814 €			4.738 €	2.431 €	6.130 €	1.962 €	858 €	695 €
29		-96.697 €	20.605 €	91.593 €	Ergebnis				67.901 €	0 €	0 €	4.798 €	5.056 €	13.838 €

Unter Sachkonto 458300 waren in den Vorjahren jeweils drei Auflösungen zusammengefasst: Erstens die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, der in der Eröffnungsbilanz für bereits bezahlte, aber noch genutzte Gräber (Nutzungsrechte) zu bilden war. Diese Auflösung ist auch in 2010 hier geplant. Zweitens die Auflösung einer Drohverlustrückstellung, die ursprünglich in der Eröffnungsbilanz dafür gebildet werden sollte, die Differenz aus passiver Rechnungsabgrenzung und tatsächlichen Kosten zu decken (siehe Ergebnis bei Nutzungsrechten). Diese Rückstellung darf gem. Gemeindepfehrungsanstalt nicht gebildet werden. Entsprechend kann auch keine Auflösung mehr dargestellt werden. Drittens die Auflösung des Sonderpostens zum Gebührenaussgleich, der ab 2010 richtigerweise unter Sachkonto 438100 ausgewiesen wird. Zur weiteren Erläuterung, insbesondere auch der Entwicklung des Sonderpostens zum Gebührenaussgleich, wird auf die Vorlage zur Ratssitzung am 15.12.2009, TOP 1.5.4, verwiesen.





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.956	-3.100	<b>-3.075</b>		-3.075	-3.075	-3.075
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-406.657	-400.870	<b>-392.982</b>		-386.049	-388.754	-424.241
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200	-1.200	<b>-1.200</b>		-1.200	-1.200	-1.200
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-410.813</b>	<b>-405.170</b>	<b>-397.257</b>		<b>-390.324</b>	<b>-393.029</b>	<b>-428.516</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.319	47.471	<b>59.931</b>		51.656	51.711	52.011
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			<b>34.377</b>		31.205	29.357	28.205
15	- sonstige Auszahlungen	377						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.696</b>	<b>47.471</b>	<b>94.308</b>		<b>82.861</b>	<b>81.068</b>	<b>80.216</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-361.117</b>	<b>-357.699</b>	<b>-302.949</b>		<b>-307.463</b>	<b>-311.961</b>	<b>-348.300</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.080	49.000	<b>25.000</b>		40.000	15.000	15.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.071	2.500	<b>18.500</b>		2.500	2.500	2.500
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>33.152</b>	<b>51.500</b>	<b>43.500</b>		<b>42.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>33.152</b>	<b>51.500</b>	<b>43.500</b>		<b>42.500</b>	<b>17.500</b>	<b>17.500</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000037 Einrichtungsgegenstände Friedhöfe</b>										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	7.071	2.500	18.500		2.500	2.500	2.500	12.443	38.443
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>7.071</b>	<b>2.500</b>	<b>18.500</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>12.443</b>	<b>38.443</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.071</b>	<b>2.500</b>	<b>18.500</b>		<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>12.443</b>	<b>38.443</b>

Für die Ergänzung der Einrichtungsgegenstände auf Friedhöfen wird ein jährlicher fortlaufender Ansatz i.H. von 2.500 € gebildet. Der erhöhte Verbrauch 2008 betrifft die Erneuerung der Glockenläutanlage auf dem Westfriedhof. Für 2010 wurde der Ansatz um 16.000 € erhöht, weil das große Holzkreuz auf dem Westfriedhof aufgrund von Fäulnis nicht mehr verkehrssicher ist und ausgetauscht werden muss.

<b>5100034 Erweiterung Westfriedhof</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		34.000			25.000			34.000	59.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>34.000</b>			<b>25.000</b>			<b>34.000</b>	<b>59.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>34.000</b>			<b>25.000</b>			<b>34.000</b>	<b>59.000</b>

Für die Erweiterung des Westfriedhofes wird kein laufender Ansatz gebildet, sondern nur bedarfsweise Mittel zur Verfügung gestellt. Dies trägt auch dem Umstand Rechnung, dass erstens in den vergangenen Jahren zahlreiche neue Grabfelder erschlossen wurden, auf denen noch ausreichend Grabstellen zur Verfügung stehen. Zudem werden in den alten Feldern durch Ablauf der Ruhezeiten wieder viele Grabstellen frei. Der Ansatz für 2011 in Höhe von 25.000 € ist für die Errichtung einer Urnenwand vorgesehen.

<b>5100109 Erweiterung Dorffriedhöfe</b>										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.080	15.000	25.000		15.000	15.000	15.000	41.080	111.080
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>26.080</b>	<b>15.000</b>	<b>25.000</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>41.080</b>	<b>111.080</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>26.080</b>	<b>15.000</b>	<b>25.000</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>41.080</b>	<b>111.080</b>

Für die Erweiterung der Dorffriedhöfe, bzw. für den Ausbau der Wege, wird ein laufender jährlicher Ansatz i.H. von 15.000 € gebildet. Da im Jahr 2010 in Wipperfürth die erste Urnenwand oder -stele errichtet werden soll, wird der Ansatz um 10.000 € erhöht.



Produktbereichsbudget **14**

**Umweltschutz**



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-180	-180	<b>-180</b>	-200	-200	-200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-25.000	<b>-25.000</b>	-25.000	-25.000	-25.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-180</b>	<b>-25.180</b>	<b>-25.180</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.200</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25.500	<b>35.400</b>	35.400	35.400	35.400
15	- Transferaufwendungen		1.500	<b>1.200</b>	1.200	1.200	1.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	180	180	<b>180</b>	200	200	200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>180</b>	<b>27.180</b>	<b>36.780</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>		<b>2.000</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>		<b>2.000</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>		<b>2.000</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		10.840	<b>12.555</b>	12.387	12.334	12.540
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>		<b>12.840</b>	<b>24.155</b>	<b>23.987</b>	<b>23.934</b>	<b>24.140</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-180	-180		-200	-200	-200
7	+ Sonstige Einzahlungen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-25.180</b>	<b>-25.180</b>		<b>-25.200</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.200</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		25.500	35.400		35.400	35.400	35.400
14	- Transferauszahlungen		1.500	1.200		1.200	1.200	1.200
15	- sonstige Auszahlungen		180	180		200	200	200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>27.180</b>	<b>36.780</b>		<b>36.800</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>		<b>2.000</b>	<b>11.600</b>		<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>



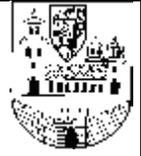
## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Hartmut Albrecht

## 1.14 Umweltschutz

### 1.14.01 Umweltschutz



#### Beschreibung

Zur Produktgruppe Umweltschutz zählen die Leistungen zu Bodenschutz, Altlasten und Emissionen. Das bedeutet, dass Untergrundverunreinigungen bei Planungen geprüft und beachtet werden müssen, gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu sichern sind und Vorsorge vor möglichen Gesundheitsbeeinträchtigungen zu treffen ist. Hierzu werden historische Recherchen, Erstbewertungen, Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsuntersuchungen und Sicherungen/Sanierungen eingesetzt. Altlastverdachtsflächen werden im Rahmen von Bauleitplanungen und Bauvorhaben erfasst und ein Verdachtsflächenkataster wird beim Oberbergischen Kreis geführt.

#### Ziele

Schnelle aber angemessene Reaktion bei Verdachtsflächen, im Sinne einer Gefahrenabwehr.

#### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,136	0,130	0,160	0,160	0,160	0,160
Ergebnis pro Einwohner/in		0,54 €	1,03 €	1,02 €	1,02 €	1,03 €



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-180	-180	<b>-180</b>	-200	-200	-200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-25.000	<b>-25.000</b>	-25.000	-25.000	-25.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-180</b>	<b>-25.180</b>	<b>-25.180</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.200</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25.500	<b>35.400</b>	35.400	35.400	35.400
15	- Transferaufwendungen		1.500	<b>1.200</b>	1.200	1.200	1.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	180	180	<b>180</b>	200	200	200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>180</b>	<b>27.180</b>	<b>36.780</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>		<b>2.000</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>		<b>2.000</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>		<b>2.000</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		10.840	<b>12.555</b>	12.387	12.334	12.540
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>		<b>12.840</b>	<b>24.155</b>	<b>23.987</b>	<b>23.934</b>	<b>24.140</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Umweltschutz (1.14.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414500	- 180 €	- 180 €	- 180 €	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich <i>hier: Spende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen für den Mitgliedsbeitrag zum Klimabund.</i>
7	452410	- €	25.000 €	25.000 €	Sonstige Ausgleichszahlungen <i>hier: Finanzielle Ausgleichsleistungen für Eingriffe in die Natur.</i>
13	529100	- €	25.000 €	35.000 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen.</i>
	529900	- €	500 €	400 €	Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Beraterhonorare "Ökologisches Bauen".</i>
15	531900	- €	1.500 €	1.200 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Zuschuss der Stadt zu kleineren Umweltprojekten.</i>
16	544300	180 €	180 €	180 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Beitrag Klimabund.</i>
28	943300	- €	8.427 €	10.052 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	2.412 €	2.503 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		- €	<b>12.840 €</b>	<b>24.155 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-180	-180		-200	-200	-200
7	+ Sonstige Einzahlungen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-25.180</b>	<b>-25.180</b>		<b>-25.200</b>	<b>-25.200</b>	<b>-25.200</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		25.500	35.400		35.400	35.400	35.400
14	- Transferauszahlungen		1.500	1.200		1.200	1.200	1.200
15	- sonstige Auszahlungen		180	180		200	200	200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>27.180</b>	<b>36.780</b>		<b>36.800</b>	<b>36.800</b>	<b>36.800</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>		<b>2.000</b>	<b>11.600</b>		<b>11.600</b>	<b>11.600</b>	<b>11.600</b>





Produktbereichsbudget **15**

# Wirtschaft und T ourismus

mit den Teilplänen:

- Wirtschaftsförderung
- T ourismus
- Märkte



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.621	-250	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.500	-2.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.992	-27.500	<b>-30.500</b>	-30.500	-30.500	-30.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.421	-3.200	<b>-5.700</b>	-5.700	-5.700	-5.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-47	-400	<b>-400</b>	-400	-400	-400
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-34.081</b>	<b>-31.350</b>	<b>-39.100</b>	<b>-39.100</b>	<b>-39.100</b>	<b>-39.100</b>
11	- Personalaufwendungen	59.809	56.353	<b>81.725</b>	81.935	84.080	83.162
12	- Versorgungsaufwendungen	4.333	4.926	<b>5.277</b>	5.356	5.436	5.518
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.742	65.637	<b>39.427</b>	39.427	39.427	39.427
15	- Transferaufwendungen	6.985	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.356	11.719	<b>14.625</b>	14.687	14.749	14.812
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>134.225</b>	<b>140.135</b>	<b>142.554</b>	<b>142.904</b>	<b>145.192</b>	<b>144.419</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>100.143</b>	<b>108.785</b>	<b>103.454</b>	<b>103.804</b>	<b>106.092</b>	<b>105.319</b>
19	+ Finanzerträge	-36					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.555	10.000	<b>5.000</b>	5.000	2.500	2.500
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>2.519</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>102.662</b>	<b>118.785</b>	<b>108.454</b>	<b>108.804</b>	<b>108.592</b>	<b>107.819</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>102.662</b>	<b>118.785</b>	<b>108.454</b>	<b>108.804</b>	<b>108.592</b>	<b>107.819</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-12.865	<b>-35.287</b>	-35.158	-36.118	-35.592
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.657	66.973	<b>67.128</b>	63.859	61.908	62.510
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>113.319</b>	<b>172.893</b>	<b>140.295</b>	<b>137.506</b>	<b>134.382</b>	<b>134.738</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.621	-250	<b>-2.500</b>		-2.500	-2.500	-2.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.375	-27.500	<b>-30.500</b>		-30.500	-30.500	-30.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.845	-3.200	<b>-5.700</b>		-5.700	-5.700	-5.700
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-102	-400	<b>-400</b>		-400	-400	-400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-424						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-36						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.403</b>	<b>-31.350</b>	<b>-39.100</b>		<b>-39.100</b>	<b>-39.100</b>	<b>-39.100</b>
10	- Personalauszahlungen	34.991	40.065	<b>71.052</b>		72.383	73.716	75.054
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>5.277</b>		5.356	5.436	5.518
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.668	65.600	<b>39.427</b>		39.427	39.427	39.427
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.555	10.000	<b>5.000</b>		5.000	2.500	2.500
14	- Transferauszahlungen	15.398	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	12.342	8.262	<b>14.625</b>		14.687	14.749	14.812
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106.954</b>	<b>125.427</b>	<b>136.881</b>		<b>138.352</b>	<b>137.328</b>	<b>138.811</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>72.551</b>	<b>94.077</b>	<b>97.781</b>		<b>99.252</b>	<b>98.228</b>	<b>99.711</b>



Beschreibung

Wirtschaftsförderung wird in Wipperfürth durch das Wirtschaftsforum und seine Arbeitskreise, eine städtische Gesellschaft und die Stadt selber geleistet. Zu ihr zählt eine aktive Zusammenarbeit mit dem Kreis und die eigene Bestandspflege und –entwicklung, Ansiedlungsförderung, Entwicklung von Standortfaktoren, das Angebot einer/eines Gewerbelotsin/sen. Die Wirtschaftsförderung versteht sich als Vermittlerin zwischen Unternehmern, anderen Behörden und Zugänglichmachen von Fördermöglichkeiten versch. Art und Programm. Hierzu finden regelmäßige WIP - Treffs und Unternehmergespräche statt. Die Stadt führt eine Unternehmerdatenbank und eine Gewerbeflächendatei. Jährlich bietet die Wipperfürther Wirtschaftsmesse den Wipperfürther Unternehmen ein Forum ihre Leistungskraft darzustellen.

Ziele

- 1) Arbeitsplätze am Ort stabilisieren, entwickeln und durch Gewerbeansiedlungen um 100 Arbeitsplätze bis zum Jahr 2011 erhöhen.
- 2) Die Entwicklungsförderung im Dienstleistungssektor wird bis zur Überschreitung des Kreisdurchschnittes (Beschäftigte) verstärkt unterstützt.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,446	0,538	0,338	0,338	0,338	0,338
Ergebnis pro Einwohner/in		4,80 €	2,95 €	2,91 €	2,78 €	2,78 €
Zahl aller Beschäftigten am Arbeitsort	6.948 <sup>1</sup>	7.000	7.050	7.100	7.150	7.200
Kaufkraft je Einw.	19.278 <sup>2</sup> €	19.278 <sup>3</sup> €	19.278 <sup>4</sup> €	19.300 €	19.350 €	19.400 €
Saldo Gewer- bean- und - abmeldungen	+9 <sup>5</sup>	+ 30	+30	+30	+30	+30

<sup>1</sup> Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort zum 30.06.2008 (LDS Landesdatenbank)

<sup>2</sup> GK-Kaufkraft im Jahr 2008 (IHK 2008)

<sup>3</sup> GK-Kaufkraft im Jahr 2008 (IHK 2008)

<sup>4</sup> GK-Kaufkraft im Jahr 2008 (IHK 2008)

<sup>5</sup> Gewerbeanmeldungen des Jahres 2008 (LDS Landesdatenbank)



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-511	-2.500	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.500	-2.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-511</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
11	- Personalaufwendungen	15.350	28.636	<b>18.236</b>	18.513	18.973	18.901
12	- Versorgungsaufwendungen	542	1.095	<b>459</b>	466	473	480
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.981	60.010	<b>35.005</b>	35.005	35.005	35.005
15	- Transferaufwendungen	311					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	904	1.216	<b>556</b>	567	578	590
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>56.088</b>	<b>90.957</b>	<b>54.256</b>	<b>54.551</b>	<b>55.029</b>	<b>54.975</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>55.577</b>	<b>88.457</b>	<b>51.756</b>	<b>52.051</b>	<b>52.529</b>	<b>52.475</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.555	10.000	<b>5.000</b>	5.000	2.500	2.500
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>2.555</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>58.132</b>	<b>98.457</b>	<b>56.756</b>	<b>57.051</b>	<b>55.029</b>	<b>54.975</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>58.132</b>	<b>98.457</b>	<b>56.756</b>	<b>57.051</b>	<b>55.029</b>	<b>54.975</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		14.684	<b>12.478</b>	11.271	10.418	10.466
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>58.132</b>	<b>113.141</b>	<b>69.234</b>	<b>68.322</b>	<b>65.446</b>	<b>65.441</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Wirtschaftsförderung (1.15.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
5	441200	- 51 1€	- 2.500 €	- 2.500 €	Mieten und Pachten <i>hier: Verpachtung von Anschlagstulen.</i>
11	501 100	6.362 €	8.100 €	6.500 €	Bezüge der Beamten
	501 1 10	- €	- €	70 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	3.954 €	10.400 €	5.200 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	23 €	1 10 €	50 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	3.708 €	3.769 €	3.016 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	241 €	720 €	400 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	724 €	2.200 €	1.050 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	324 €	653 €	291 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	6 €	4 €	5 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	1.463 €	1.183 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	1.113 €	422 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	9 €	105 €	50 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	542 €	1.095 €	459 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	4 €	10 €	5 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	525600	38.977 €	60.000 €	35.000 €	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hier: Erstattung der Wirtschaftsförderungsleistungen der WEG mbH.</i>
	529100	0 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
15	531900	311 €	- €	- €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: bis 2009 Weiterleitung von Spendenmitteln an Bürgervereine und Projektförderung des Stadtmarketing.</i>
16	541300	39 €	52 €	26 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	4 €	6 €	3 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	58 €	102 €	51 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	2 €	Verbrauchsmaterial
	543400	121 €	201 €	124 €	Porto
	543500	225 €	321 €	187 €	Teile
	543600	4 €	8 €	1 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	2 €	12 €	6 €	Anderere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	4 €	6 €	5 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	120 €	162 €	99 €	Haftpflichtversicherung
	544120	58 €	69 €	33 €	Unfallversicherung
	544140	20 €	27 €	19 €	Eigenschadenversicherung
	544300	250 €	250 €	- €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: bis 2009 Mitgliedschaft im "Städtenetzwerk NRW".</i>
20	551600	2.555 €	10.000 €	5.000 €	Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen <i>Nach vertraglicher Vereinbarung hat die Stadt der WEG mbH die anfallenden Zwischenfinanzierungskosten für die Erschließung des II. Bauabschnittes im Gewerbegebiet Klingsiepen Süd zu erstatten, soweit noch keine Refinanzierung über eine Vermarktung erfolgt.</i>
28	941 100	- €	1.390 €	2.464 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	106 €	46 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	2.898 €	2.982 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	2.020 €	419 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	8.270 €	6.567 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIW)
		<b>58.132 €</b>	<b>113.141 €</b>	<b>69.234 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-511	-2.500	<b>-2.500</b>		-2.500	-2.500	-2.500
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-511</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>		<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
10	-	Personalauszahlungen	11.839	21.635	<b>16.631</b>		16.947	17.264	17.582
11	-	Versorgungsauszahlungen			<b>459</b>		466	473	480
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.977	60.000	<b>35.005</b>		35.005	35.005	35.005
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.555	10.000	<b>5.000</b>		5.000	2.500	2.500
14	-	Transferauszahlungen	311						
15	-	sonstige Auszahlungen	250	250	<b>556</b>		567	578	590
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.931</b>	<b>91.885</b>	<b>57.652</b>		<b>57.985</b>	<b>55.820</b>	<b>56.156</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>53.420</b>	<b>89.385</b>	<b>55.152</b>		<b>55.485</b>	<b>53.320</b>	<b>53.656</b>



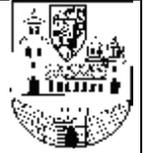
## Haushaltsplan 2010

Stadt Wipperfürth

verantwortlich: Lothar Wollnik

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

### 1.15.02 Tourismus



#### Beschreibung

Die Produktgruppe T ourismus beinhaltet die touristische Öffentlichkeitsarbeit, die Mitgestaltung der Naturarena Bergisches Land, Hanseangelegenheiten und die Zusammenarbeit mit Gastronomie und Hotellerie.

#### Ziele

Grundsätzlich: Attraktive Freizeit-/Ferien- und Erholungsstadt Wipperfürth!  
Entwicklung/Schärfung eines eigenen T ourismus-Profiles der Stadt Wipperfürth mit „i“ Kennzeichnung innerhalb der Naturarena.

#### Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,645	0,645	0,645	0,645	0,645	0,645
Ergebnis pro Einwohner/in		2,23 €	2,87 €	2,80 €	2,80 €	2,90 €
Übernachtun- gen/Jahr	36 843	35.600	36.800	36.800.	36.800	36.800
Auslastungsgrad Betten in %	30	29	30	30	30	30



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.621	-250	<b>-2.500</b>	-2.500	-2.500	-2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-910	-700	<b>-3.200</b>	-3.200	-3.200	-3.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.531</b>	<b>-950</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
11	- Personalaufwendungen	33.544	15.175	<b>50.086</b>	49.807	51.193	50.226
12	- Versorgungsaufwendungen	3.611	3.649	<b>4.589</b>	4.657	4.727	4.798
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	866	2.022	<b>1.618</b>	1.618	1.618	1.618
15	- Transferaufwendungen	6.674	1.500	<b>1.500</b>	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.069	9.695	<b>13.486</b>	13.527	13.568	13.610
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>59.764</b>	<b>32.041</b>	<b>71.279</b>	<b>71.109</b>	<b>72.607</b>	<b>71.752</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>55.232</b>	<b>31.091</b>	<b>65.579</b>	<b>65.409</b>	<b>66.907</b>	<b>66.052</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>55.232</b>	<b>31.091</b>	<b>65.579</b>	<b>65.409</b>	<b>66.907</b>	<b>66.052</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>55.232</b>	<b>31.091</b>	<b>65.579</b>	<b>65.409</b>	<b>66.907</b>	<b>66.052</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-12.865	<b>-35.287</b>	-35.158	-36.118	-35.592
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	371	34.452	<b>37.066</b>	35.632	35.020	35.079
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>55.603</b>	<b>52.678</b>	<b>67.358</b>	<b>65.884</b>	<b>65.809</b>	<b>65.539</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Tourismus (1.15.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	414800	- 3.621 €	- 250 €	- 2.500 €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Sponsoring für Radroutenbuch "Wasserquintett".</i>
5	441 100	- 910 €	- 700 €	- 3.200 €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Verkaufserlöse Radroutenbuch "Wasserquintett", Wanderkarten, Prospekte u.a.</i>
11	501 100	8.403 €	3.200 €	23.500 €	Bezüge der Beamten <i>hier: Minderaufwendungen in 2008/2009 durch Erziehungsurlaub einer Mitarbeiterin.</i>
	501 110	- €	- €	230 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	2.914 €	3.100 €	3.100 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	31 €	30 €	30 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	19.227 €	1.489 €	10.904 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	198 €	210 €	240 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	594 €	650 €	650 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	2.163 €	2.176 €	2.906 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	3 €	2 €	2 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	578 €	4.275 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	3.709 €	4.218 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	13 €	30 €	30 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	3.611 €	3.649 €	4.589 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	14 €	22 €	18 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	524900	851 €	2.000 €	1.600 €	Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <i>hier: u.a. städt. Kostenbeteiligung Weihnachtsbeleuchtung.</i>
	529100	1 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
15	531900	6.674 €	1.500 €	1.500 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Bürgervereine; Aufstockung durch Spendenmittel der KSK entfällt für 2010.</i>
16	541200	- €	100 €	80 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	124 €	115 €	96 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	12 €	13 €	11 €	Personalebenaufwendungen
	543100	182 €	225 €	187 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	9 €	Verbrauchsmaterial
	543300	- €	51 €	51 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	379 €	442 €	455 €	Porto
	543500	707 €	707 €	684 €	Telefon
	543600	11 €	18 €	4 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543800	10.592 €	5.500 €	9.400 €	Werbung <i>hier: 4.400€ Prospektmaterial und Flyer, Teilnahme an Hansetage; 5.000€ Auflage des Radtouren-Buches "Wasserquintett" und Aufstellung von Schautafeln an der Radstrecke.</i>
	543900	399 €	27 €	22 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	106 €	113 €	82 €	Versicherungsbeiträge
	5441 10	376 €	356 €	365 €	Haftpflichtversicherung
	544120	19 €	21 €	19 €	Unfallversicherung
	544140	62 €	58 €	69 €	Eigenschadenversicherung
	544300	2.100 €	1.950 €	1.950 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Naturarena Bergisches Land GmbH (1.600 €), Westf.Hansebund (250 €) u. Jugendherbergswerk (100 €).</i>

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
28	912100	371 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof
	941 100	- €	2.592 €	3.204 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	1.784 €	1.873 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	6.863 €	14.956 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	- €	10.348 €	11.658 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZIWW)
		<b>55.603 €</b>	<b>52.678 €</b>	<b>67.358 €</b>	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.621	-250	<b>-2.500</b>		-2.500	-2.500	-2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-910	-700	<b>-3.200</b>		-3.200	-3.200	-3.200
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.531</b>	<b>-950</b>	<b>-5.700</b>		<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
10	- Personalauszahlungen	13.037	7.220	<b>41.592</b>		42.356	43.121	43.890
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>4.589</b>		4.657	4.727	4.798
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.113	2.000	<b>1.618</b>		1.618	1.618	1.618
14	- Transferauszahlungen	15.087	1.500	<b>1.500</b>		1.500	1.500	1.500
15	- sonstige Auszahlungen	11.998	7.701	<b>13.486</b>		13.527	13.568	13.610
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.235</b>	<b>18.421</b>	<b>62.785</b>		<b>63.658</b>	<b>64.534</b>	<b>65.416</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>36.703</b>	<b>17.471</b>	<b>57.085</b>		<b>57.958</b>	<b>58.834</b>	<b>59.716</b>





Beschreibung

Organisation und Durchführung des Wochenmarktes sowie anderer saisonaler Märkte (Advents-, mittelalterl. Handwerker-, Hansemarkt u. Stadtfest), Feste sowie Veranstaltungen.

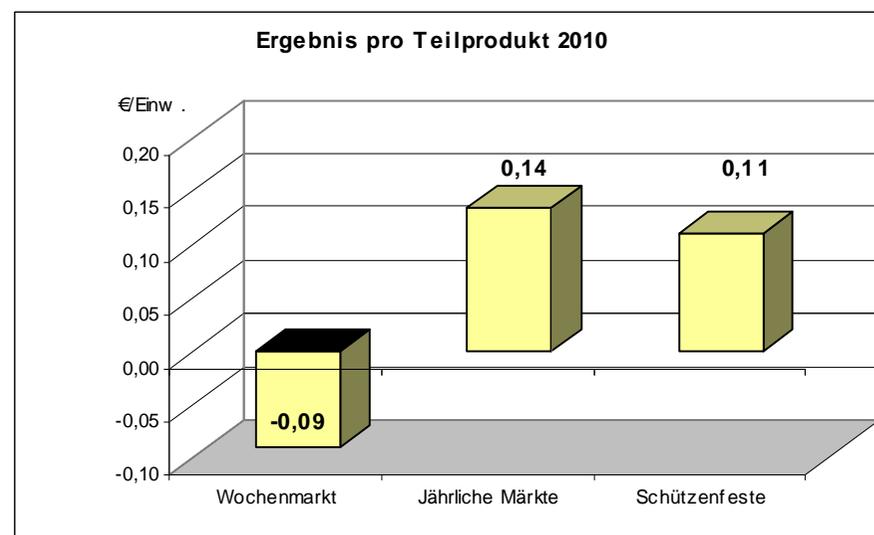
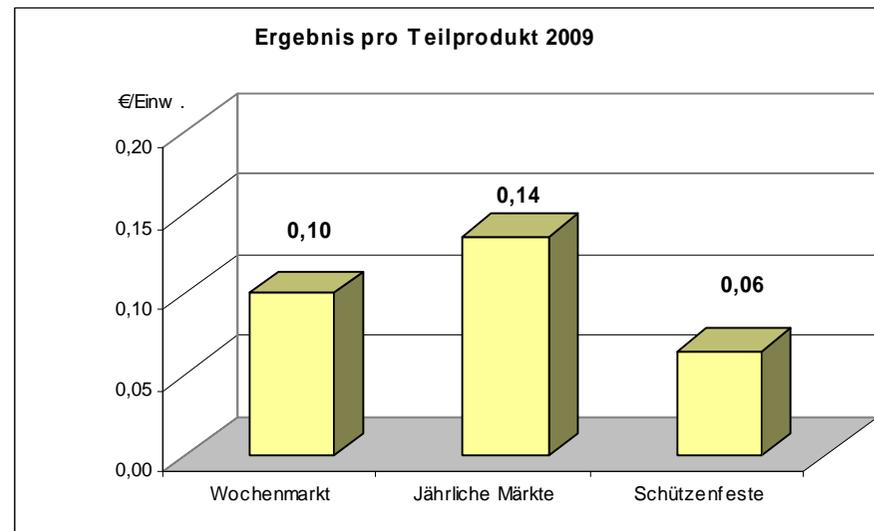
Ziele

Grundsätzlich tragen die Märkte zur Attraktivität der Einkaufsstadt Wipperfürth aktiv bei.

Der wöchentliche Markt in Wipperfürth ist in seiner Angebotsvielfalt zu erhalten und nach Möglichkeit auszubauen.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,200	0,250	0,250	0,250	0,250	0,250
Ergebnis pro Einwohner/in		0,30 €	0,16 €	0,14 €	0,13 €	0,16 €
Aufwandsdeckungsgrad Wochenmarkt		90,47%	109,16%	110,03%	110,41%	107,76%
Anzahl der Märkte (ohne Wochenmärkte)		4	4	4	4	4





Teilergebnisplan			Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.992	-27.500	<b>-30.500</b>	-30.500	-30.500	-30.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-47	-400	<b>-400</b>	-400	-400	-400
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-29.039</b>	<b>-27.900</b>	<b>-30.900</b>	<b>-30.900</b>	<b>-30.900</b>	<b>-30.900</b>
11	-	Personalaufwendungen	10.914	12.542	<b>13.403</b>	13.615	13.913	14.035
12	-	Versorgungsaufwendungen	181	182	<b>229</b>	233	236	240
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.895	3.605	<b>2.804</b>	2.804	2.804	2.804
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	384	808	<b>582</b>	593	602	613
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.373</b>	<b>17.138</b>	<b>17.019</b>	<b>17.245</b>	<b>17.556</b>	<b>17.693</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.666</b>	<b>-10.762</b>	<b>-13.881</b>	<b>-13.655</b>	<b>-13.344</b>	<b>-13.207</b>
19	+	Finanzerträge	-36					
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>-36</b>					
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.702</b>	<b>-10.762</b>	<b>-13.881</b>	<b>-13.655</b>	<b>-13.344</b>	<b>-13.207</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.702</b>	<b>-10.762</b>	<b>-13.881</b>	<b>-13.655</b>	<b>-13.344</b>	<b>-13.207</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.286	17.837	<b>17.585</b>	16.956	16.470	16.965
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-415</b>	<b>7.075</b>	<b>3.704</b>	<b>3.300</b>	<b>3.127</b>	<b>3.758</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Märkte (1.15.03)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
4	431 100	- 450 €	- 500 €	- €	V erwaltungsgebühren
	432100	- 28.542 €	- 27.000 €	- 30.500 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
6	442900	- 47 €	- 400 €	- 400 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Erstattung von Bewirtschaftungskosten.</i>
11	501 100	1.357 €	1.600 €	2.000 €	Bezüge der Beamten
	501 1 10	- €	- €	20 €	Leistungszulagen für Beamte
	501200	6.863 €	7.400 €	7.500 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
	501210	44 €	80 €	80 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
	502100	733 €	744 €	928 €	Versorgungskassenbeiträge Beamte
	502200	453 €	510 €	580 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
	503200	1.316 €	1.550 €	1.500 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
	504100	108 €	109 €	145 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
	504200	4 €	4 €	5 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
	505100	- €	289 €	364 €	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Beschäftigte
	507300	- €	186 €	21 1 €	Rückstellungen für Beihilfe
	509100	36 €	70 €	70 €	Pauschalierte Lohnsteuer
12	514100	181 €	182 €	229 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen V ersorgungsempfänger
13	522100	1.717 €	2.200 €	2.000 €	Strom
	522700	285 €	400 €	400 €	Wasser
	522800	1.305 €	500 €	400 €	Abwasser
	523100	3.585 €	500 €	- €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw .
	523600	3 €	5 €	4 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	0 €	- €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
16	541200	- €	60 €	48 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	23 €	26 €	22 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	2 €	3 €	2 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	33 €	51 €	43 €	Büromaterial
	5431 10	- €	- €	2 €	V erbrauchsmaterial
	543300	- €	51 €	51 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	69 €	100 €	103 €	Porto
	543500	129 €	161 €	156 €	T elefon
	543600	2 €	4 €	1 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	1 €	6 €	5 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	3 €	3 €	4 €	V ersicherungsbeiträge
	5441 10	68 €	81 €	83 €	Haftpflichtv ersicherung
	544120	43 €	49 €	47 €	Unfallversicherung
	544140	11 €	13 €	16 €	Eigenschadenversicherung
	548900	- €	200 €	- €	Sonstige Steuern vom Einkommen und Erträgen <i>hier: Umsatzsteuer</i>
19	461200	- 36 €	- €	- €	Zinserträge vom Land
28	912100	10.286 €	14.000 €	13.750 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof <i>hier: Reinigung des Marktplatzes nach dem Wochenmarkt.</i>
	941 100	- €	236 €	291 €	Gebäudeumlage
	941 120	- €	53 €	39 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	944200	- €	3.548 €	3.505 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere V erwaltung und ZIW)
		- 415 €	7.075 €	3.704 €	<b>Ergebnis</b>





Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.375	-27.500	<b>-30.500</b>		-30.500	-30.500	-30.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.424						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-102	-400	<b>-400</b>		-400	-400	-400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-424						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-36						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.360</b>	<b>-27.900</b>	<b>-30.900</b>		<b>-30.900</b>	<b>-30.900</b>	<b>-30.900</b>
10	- Personalauszahlungen	10.115	11.210	<b>12.828</b>		13.079	13.331	13.582
11	- Versorgungsauszahlungen			<b>229</b>		233	236	240
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.578	3.600	<b>2.804</b>		2.804	2.804	2.804
15	- sonstige Auszahlungen	94	311	<b>582</b>		593	602	613
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.788</b>	<b>15.121</b>	<b>16.444</b>		<b>16.709</b>	<b>16.974</b>	<b>17.240</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-17.572</b>	<b>-12.779</b>	<b>-14.456</b>		<b>-14.191</b>	<b>-13.926</b>	<b>-13.660</b>





Produktbereichsbudget **16**

# Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.564.532	-26.873.500	<b>-17.652.461</b>	-19.789.500	-20.884.500	-22.746.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.436.424	-2.119.394	<b>-269.377</b>	-6.697.945	-6.720.067	-7.027.215
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			<b>-3.050</b>	-3.050	-3.050	-3.050
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.183.036	-1.215.000	<b>-1.130.000</b>	-1.140.000	-1.150.000	-1.160.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-36.183.992</b>	<b>-30.207.894</b>	<b>-19.054.888</b>	<b>-27.630.495</b>	<b>-28.757.617</b>	<b>-30.936.765</b>
14	- Bilanzielle Abschreibungen	205.791					
15	- Transferaufwendungen	12.113.904	12.516.884	<b>11.375.957</b>	11.678.384	11.757.364	11.979.749
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.200	30.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.400.895</b>	<b>12.546.884</b>	<b>11.390.957</b>	<b>11.693.384</b>	<b>11.772.364</b>	<b>11.994.749</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.783.097</b>	<b>-17.661.010</b>	<b>-7.663.931</b>	<b>-15.937.111</b>	<b>-16.985.253</b>	<b>-18.942.016</b>
19	+ Finanzerträge	-121.806	-3.700	<b>-23.250</b>	-23.250	-23.250	-23.250
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	448.804	583.000	<b>617.000</b>	828.000	1.099.000	1.327.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>326.997</b>	<b>579.300</b>	<b>593.750</b>	<b>804.750</b>	<b>1.075.750</b>	<b>1.303.750</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.456.100</b>	<b>-17.081.710</b>	<b>-7.070.181</b>	<b>-15.132.361</b>	<b>-15.909.503</b>	<b>-17.638.266</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.456.100</b>	<b>-17.081.710</b>	<b>-7.070.181</b>	<b>-15.132.361</b>	<b>-15.909.503</b>	<b>-17.638.266</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.343.377				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		342.582	<b>290.204</b>	279.697	275.923	277.533
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-23.456.100</b>	<b>-15.395.751</b>	<b>-6.779.977</b>	<b>-14.852.664</b>	<b>-15.633.580</b>	<b>-17.360.733</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-28.029.710	-26.873.500	<b>-17.652.461</b>		-19.789.500	-20.884.500	-22.746.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.436.424	-776.017	<b>-269.377</b>		-6.697.945	-6.720.067	-7.027.215
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			<b>-3.050</b>		-3.050	-3.050	-3.050
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.292.615	-1.215.000	<b>-1.130.000</b>		-1.140.000	-1.150.000	-1.160.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-121.806	-3.700	<b>-23.250</b>		-23.250	-23.250	-23.250
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.880.555</b>	<b>-28.868.217</b>	<b>-19.078.138</b>		<b>-27.653.745</b>	<b>-28.780.867</b>	<b>-30.960.015</b>
10	- Personalauszahlungen	-97.137						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	604.277	583.000	<b>617.000</b>		828.000	1.099.000	1.327.000
14	- Transferauszahlungen	12.241.412	12.516.884	<b>11.375.957</b>		11.678.384	11.757.364	11.979.749
15	- sonstige Auszahlungen	19.442	30.000	<b>15.000</b>		15.000	15.000	15.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.767.993</b>	<b>13.129.884</b>	<b>12.007.957</b>		<b>12.521.384</b>	<b>12.871.364</b>	<b>13.321.749</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-20.112.562</b>	<b>-15.738.333</b>	<b>-7.070.181</b>		<b>-15.132.361</b>	<b>-15.909.503</b>	<b>-17.638.266</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.841.274	-1.643.000	<b>-2.411.521</b>		-1.699.000	-1.683.000	-1.717.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.841.274</b>	<b>-1.643.000</b>	<b>-2.411.521</b>		<b>-1.699.000</b>	<b>-1.683.000</b>	<b>-1.717.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>506.000</b>				
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			<b>240.000</b>				
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>			<b>746.000</b>				
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>-1.841.274</b>	<b>-1.643.000</b>	<b>-1.665.521</b>		<b>-1.699.000</b>	<b>-1.683.000</b>	<b>-1.717.000</b>





Beschreibung

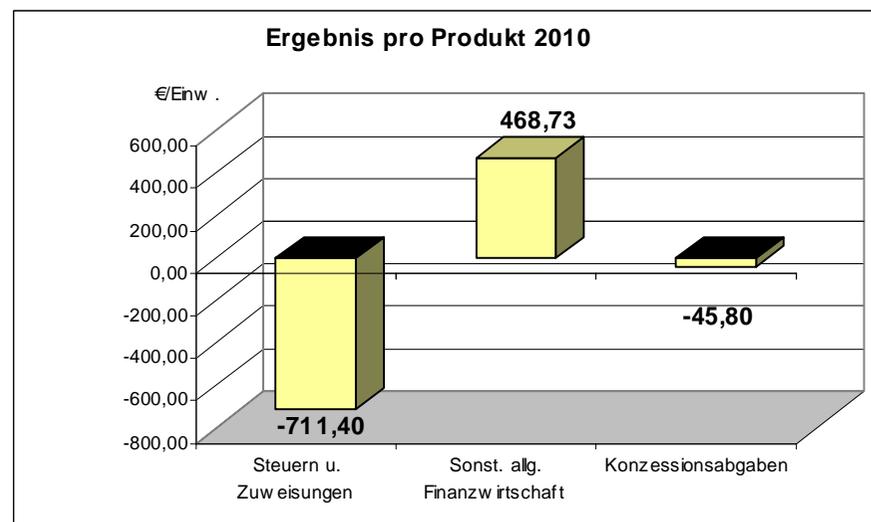
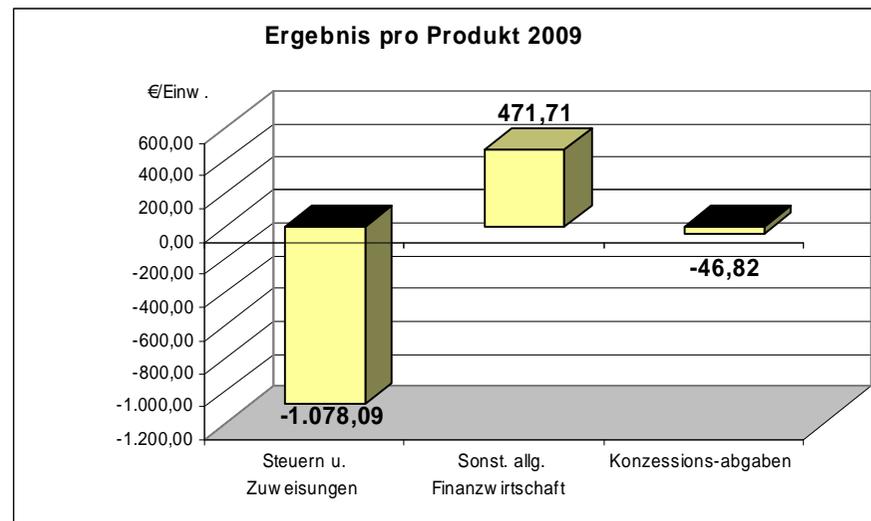
In diesem Produktbereich werden die zentralen Deckungsmittel und der zentrale Aufwand des Haushaltes dargestellt: Erlöse aus Grundsteuern, Gewerbesteuern, Anteil an Einkommenssteuern etc. sowie Erträge durch Konzessionsabgaben sowie Aufwand aus Kreisumlage und Kreditwirtschaft. Im Dienste der Fachbereiche sind hier zentral die bestmöglichen Rahmenbedingungen in Aufwand und Ertrag für die Erledigung der Fachbereichsprodukte zu schaffen.

Ziele

Ein Haushaltsausgleich im Jahr 2014 wird angestrebt. Es erfolgt eine wirtschaftliche Bewirtschaftung der allg. Deckungsmittel und optimale Finanzierungstätigkeit.

Kennzahlen

	Ist (vorl.) 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
Stellenanteile	0,420	0,420	0,420	0,420	0,420	0,420
Ergebnis pro Einwohner/in		-653,19 €	-386,67 €	-741,30 €	-787,50 €	-872,90 €
Fremdkapitalzinsen: Aufwand/Einw. gesamt		134,28 €	128,75 €	131,24 €	138,33 €	141,54 €
langfristig <sup>1</sup>		109,54 €	102,50 €	96,01 €	91,57 €	85,08 €
kurzfristig		24,73 €	26,25 €	35,23 €	46,76 €	56,46 €



<sup>1</sup> Die Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen werden ab dem Haushalt 2007 auf alle vermögensbindenden Objekte verrechnet und auf die externen Produkte verteilt.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.564.532	-26.873.500	<b>-17.652.461</b>	-19.789.500	-20.884.500	-22.746.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.436.424	-2.119.394	<b>-269.377</b>	-6.697.945	-6.720.067	-7.027.215
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			<b>-3.050</b>	-3.050	-3.050	-3.050
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.183.036	-1.215.000	<b>-1.130.000</b>	-1.140.000	-1.150.000	-1.160.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-36.183.992</b>	<b>-30.207.894</b>	<b>-19.054.888</b>	<b>-27.630.495</b>	<b>-28.757.617</b>	<b>-30.936.765</b>
14	- Bilanzielle Abschreibungen	205.791					
15	- Transferaufwendungen	12.113.904	12.516.884	<b>11.375.957</b>	11.678.384	11.757.364	11.979.749
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.200	30.000	<b>15.000</b>	15.000	15.000	15.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.400.895</b>	<b>12.546.884</b>	<b>11.390.957</b>	<b>11.693.384</b>	<b>11.772.364</b>	<b>11.994.749</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.783.097</b>	<b>-17.661.010</b>	<b>-7.663.931</b>	<b>-15.937.111</b>	<b>-16.985.253</b>	<b>-18.942.016</b>
19	+ Finanzerträge	-121.806	-3.700	<b>-23.250</b>	-23.250	-23.250	-23.250
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	448.804	583.000	<b>617.000</b>	828.000	1.099.000	1.327.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>326.997</b>	<b>579.300</b>	<b>593.750</b>	<b>804.750</b>	<b>1.075.750</b>	<b>1.303.750</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.456.100</b>	<b>-17.081.710</b>	<b>-7.070.181</b>	<b>-15.132.361</b>	<b>-15.909.503</b>	<b>-17.638.266</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.456.100</b>	<b>-17.081.710</b>	<b>-7.070.181</b>	<b>-15.132.361</b>	<b>-15.909.503</b>	<b>-17.638.266</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.343.377				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		342.582	<b>290.204</b>	279.697	275.923	277.533
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-23.456.100</b>	<b>-15.395.751</b>	<b>-6.779.977</b>	<b>-14.852.664</b>	<b>-15.633.580</b>	<b>-17.360.733</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Allgemeine Finanzwirtschaft (1.16.01)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
1	401 100	- 140.844 €	- 148.000 €	- 145.000 €	Grundsteuer A
	401200	- 2.690.976 €	- 2.780.000 €	- 2.750.000 €	Grundsteuer B hier: Die Grundsteueransätze 2010 sind auf Basis der aktuellen Veranlagungsstände eingeplant. Entsprechend der Orientierungsdaten des Innenministeriums werden für den weiteren Finanzplanungszeitraum bis 2013 und auch für 2014 jeweils 2 v. H. Steigerung angenommen.
	401300	- 18.243.526 €	- 13.300.000 €	- 6.100.000 €	Gewerbesteuer hier: Der Gewerbesteueransatz 2010 wurde auf Basis des aktuellen -und seit 2002 niedrigsten- Veranlagungsstandes geplant. Auf Grund der Orientierungsdaten wird für 2010 mit einem weiteren Rückgang von 1% gerechnet, anschließend allerdings besteht die berechnete Hoffnung, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig verbessern wird.
	402100	- 8.517.629 €	- 8.600.000 €	- 6.440.000 €	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hier: Das voraussichtliche Ergebnis 2009 wird bei rund 7,62 Mio. € und damit um ca. 12,5 % unter dem Planansatz liegen. Für 2010 wird lt. Orientierungsdaten des Landes ein weiterer Rückgang um 15,5 % erwartet; die weitere Finanzplanung unterstellt in den Folgejahren eine deutliche Erholung lt. Orientierungsdaten des Landes.
	402200	- 990.000 €	- 1.026.000 €	- 1.025.000 €	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hier: Die Ansatzermittlung innerhalb des Finanzplanungszeitraumes wurde an das aktuelle Aufkommen und die Orientierungsdaten des Innenministeriums angelehnt.
	403200	- 108.434 €	- 107.000 €	- 105.500 €	Sonstige Vergnügungssteuer hier: Ansatzanpassung an das aktuelle Aufkommen.
	403300	- 92.455 €	- 92.000 €	- 93.000 €	Hundesteuer
	403500	- 27.279 €	- 28.500 €	- 29.000 €	Zweitwohnungssteuer
	405100	- 749.388 €	- 792.000 €	- 964.961 €	Kompensationszahlung, Familienleistungsausgleich hier: Für Verluste infolge der Verrechnung von Kindergeldzahlungen mit der in den Gemeindefinanzausgleich eingehenden Einkommensteuer erhalten die Kommunen einen Ausgleich. Der Ansatz beruht auf der 3. Proberechnung des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) zum Gemeindefinanzausgleich 2010 vom 02.12.2009.
	406100	- 4.002 €	- €	- €	Grundbesitzabgaben aus Altdatenübernahme

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
2	41 1 100	- 3.436.424 €	- 754.452 €	- 258.020 €	Schlüsselzuweisungen vom Land hier: Die Ermittlung beruht auf den Daten der 3. Proberechnung des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) zum Gemeindefinanzausgleich 2010 vom 02.12.2009. Der erhebliche "Einbruch" gegenüber dem Vorjahresansatz ist auf die im Vergleich zur Planung erheblich verbesserte örtliche Steuerkraft im Referenzzeitraum von Mitte 2008 bis Mitte 2009 zurück zu führen.
	413200	- €	- €	- 1.1357 €	Allgemeine Zuweisungen vom Land hier: Anteil der Stadt lt. Modellrechnung des Landes zum Einheitslastenabrechnungsgesetz.
	414800	- €	- 21.565 €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen hier: Bis 2009 Spende der Kreissparkasse Köln für gemeinnützige Zwecke. Im Jahre 2010 wird diese wichtige Einnahme zur Weiterleitung an soziale und kulturelle Institutionen und Einrichtungen in Wipperfürth entfallen, da das Institut anstelle dieser Ausschüttungen zunächst sein Eigenkapital aufstockt.
	416210	- €	- 1.343.377 €	- €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land hier: Anstelle der noch 2009 geplanten Vereinnahmung und vollständigen ertragswirksamen Auflösung der Investitions- / Schul- u. Sportpauschale des Landes im Ergebnisplan erfolgt die Verbuchung zunächst im Finanzplan.
6	442900	- €	- €	- 3.050 €	Erstattungen von übrigen Bereichen hier: Verwaltungskostenbeiträge für städt. Wohnungsbaudarlehen; bisher im Produkt 1.10.03 Wohnungs- wesen geführt.
7	452500	- 104.171 €	- 100.000 €	- 50.000 €	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer hier: Ergibt sich nach einer endgültigen Gewerbesteuerfestsetzung eine Erhöhung auf die vorab erbrachten Vorauszahlungen, wird nach § 233 a Abgabenordnung dieser Differenzbetrag mit 0,5 % je Monat zulasten des Steuerpflichtigen verzinst. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, für den die Steuer veranlagt wird. Der lfd. Ansatz wurde für den Finanzplanungszeitraum bis 2014 halbiert, da das Gewerbesteueraufkommen faktisch eingebrochen ist.
	452600	- 1.078.865 €	- 1.115.000 €	- 1.080.000 €	Konzessionsabgaben Die von der BEW GmbH (für Gas und Wasser), bzw. der BEW Netze GmbH (für Strom) zu leistenden Konzessionsabgaben orientieren sich am aktuellen Aufkommen.
14	578200	205.791 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Erläuterungen
15	531900	- €	21.565 €	- €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Bis 2009 Verausgabung der bei Sachkonto 414800 zentral vereinnahmten KSK-Spende durch Umbuchung in die jeweils begünstigten Produkt-Einzelpäne.</i>
	534100	1.040.171 €	945.778 €	474.444 €	Gewerbesteuerumlage
	534200	1.106.742 €	1.034.444 €	488.000 €	Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit <i>hier: Sowohl die erhöhte Umlage über die Finanzierungsbeitrag als auch die „normale“ Gewerbesteuerumlage (siehe Sachkonto 534100) werden nach diversen Gesetzen und Rechtsverordnungen über v.H.-Sätze (für 2010: 35 v.H. Normalumlage + 36 v.H. erhöhte Umlage = 71 v.H.) ermittelt, die mit dem geltenden Gewerbesteuerhebesatz der Kommune auf das örtliche Steueraufkommen angewendet werden (Gewerbesteuer ./ Hebesatz x Umlagesatz). <b>Faktisch verbleiben über die Verrechnung der Gewerbesteuererträge mit diesen Umlagen und den Steuerkraft-einfluss auf Schlüsselzuweisung des Landes / Kreisumlage nur ca. 12 bis 15 Cent je Euro Gewerbesteuer-einnahme bei der Stadt!</b></i>
	537210	9.966.991 €	10.515.097 €	10.413.513 €	Kreisumlage <i>hier: Die Ansatzplanung beruht auf den am 26.1.2009 vorgestellten Eckdaten der HSK-Planung 2010 ff. des Oberbergischen Kreises. Für 2010 beträgt der Umlagesatz insgesamt 42,7513 %.</i>
16	542700	6.142 €	- €	- €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543600	37 €	- €	- €	Öffentliche Bekanntmachungen
	548300	52.982 €	- €	- €	Kapitalertragsteuer
	549700	22.039 €	30.000 €	15.000 €	Erstattungszinsen Gewerbesteuer <i>hier: Anpassung an das aktuelle Aufkommen und insbesondere die stark rückläufigen Gewerbesteuererträge.</i>
19	461800	- 121.546 €	- 3.500 €	- €	Zinserträge von Kreditinstituten
	461900	- €	- €	- 23.000 €	Zinserträge vom sonst. Inländischen Bereich <i>hier: Zinsen für städt. Wohnungsbaudarlehen; bisher im Produkt 1.10.03 Wohnungswesen geführt.</i>
	469100	- 260 €	- 200 €	- 250 €	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen <i>hier: Dividende der Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG.</i>
20	551800	448.804 €	583.000 €	617.000 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute <i>hier: Zinsaufwand Liquiditäts(Kassen)Kredite.</i>
28	941120	- €	1.343.377 €	- €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943200	- €	32.522 €	35.344 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	- €	310.060 €	254.861 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und ZiW)
		<b>- 23.456.100 €</b>	<b>- 15.395.751 €</b>	<b>- 6.779.977 €</b>	<b>Ergebnis</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-28.029.710	-26.873.500	-17.652.461		-19.789.500	-20.884.500	-22.746.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.436.424	-776.017	-269.377		-6.697.945	-6.720.067	-7.027.215
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-3.050		-3.050	-3.050	-3.050
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.292.615	-1.215.000	-1.130.000		-1.140.000	-1.150.000	-1.160.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-121.806	-3.700	-23.250		-23.250	-23.250	-23.250
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.880.555</b>	<b>-28.868.217</b>	<b>-19.078.138</b>		<b>-27.653.745</b>	<b>-28.780.867</b>	<b>-30.960.015</b>
10	- Personalauszahlungen	-97.137						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	604.277	583.000	617.000		828.000	1.099.000	1.327.000
14	- Transferauszahlungen	12.241.412	12.516.884	11.375.957		11.678.384	11.757.364	11.979.749
15	- sonstige Auszahlungen	19.442	30.000	15.000		15.000	15.000	15.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.767.993</b>	<b>13.129.884</b>	<b>12.007.957</b>		<b>12.521.384</b>	<b>12.871.364</b>	<b>13.321.749</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-20.112.562</b>	<b>-15.738.333</b>	<b>-7.070.181</b>		<b>-15.132.361</b>	<b>-15.909.503</b>	<b>-17.638.266</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.841.274	-1.643.000	-2.411.521		-1.699.000	-1.683.000	-1.717.000
23	= <b>investive Einzahlungen</b>	<b>-1.841.274</b>	<b>-1.643.000</b>	<b>-2.411.521</b>		<b>-1.699.000</b>	<b>-1.683.000</b>	<b>-1.717.000</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			506.000				
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			240.000				
30	= <b>investive Auszahlungen</b>			<b>746.000</b>				
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>-1.841.274</b>	<b>-1.643.000</b>	<b>-1.665.521</b>		<b>-1.699.000</b>	<b>-1.683.000</b>	<b>-1.717.000</b>



Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5100069 Investitionspauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.042.032	-836.000	<b>-781.521</b>		-797.000	-763.000	-779.000	-2.669.847	-5.790.368
6	= Summe Einzahlungen	<b>-1.042.032</b>	<b>-836.000</b>	<b>-781.521</b>		<b>-797.000</b>	<b>-763.000</b>	<b>-779.000</b>	<b>-2.669.847</b>	<b>-5.790.368</b>
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>-1.042.032</b>	<b>-836.000</b>	<b>-781.521</b>		<b>-797.000</b>	<b>-763.000</b>	<b>-779.000</b>	<b>-2.669.847</b>	<b>-5.790.368</b>

Die allgemeine Investitionspauschale des Landes in Höhe von rd. 782 T€ wird zunächst im Budget 1.16.01. vereinnahmt. Die erforderliche Zuordnung zu den jeweils förderfähigen investiven Auszahlungen erfolgt im Jahresabschluss. Der Wert entspricht der 3. Proberechnung des Landesbetriebes Information und Technik vom 02.12.2009 zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2010. Ab 2012 (bis 2021) wird der im Rahmen des Konjunkturpaketes vom Land vorfinanzierte 10%-ige Eigenanteil der Stadt für die Maßnahmen aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz zuzüglich einer angemessenen Verzinsung in Höhe von rd. 50.000 € jährlich in Abzug gebracht.

<b>5100111 Schul-/Bildungspauschale und Sportpauschale</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-799.242	-807.000	<b>-884.000</b>		-902.000	-920.000	-938.000	-1.606.242	-5.250.242
6	= Summe Einzahlungen	<b>-799.242</b>	<b>-807.000</b>	<b>-884.000</b>		<b>-902.000</b>	<b>-920.000</b>	<b>-938.000</b>	<b>-1.606.242</b>	<b>-5.250.242</b>
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	<b>-799.242</b>	<b>-807.000</b>	<b>-884.000</b>		<b>-902.000</b>	<b>-920.000</b>	<b>-938.000</b>	<b>-1.606.242</b>	<b>-5.250.242</b>

Anstelle einer Zuordnung der Einzahlung aus diesen Pauschalen zu einzelnen Investitionsmaßnahmen bereits in der Planung, erfolgt eine zentrale Ansatzveranschlagung der Schul- / Bildungspauschale mit 820 T€ und der Sportpauschale mit 64 T€ im Budget 1.16.01. Die erforderliche Zuordnung zu den jeweils förderfähigen investiven Auszahlungen im Schul- / Bildungs- und Sportbereich erfolgt im Jahresabschluss. Der Wert entspricht der 3. Proberechnung des Landesbetriebes Information und Technik vom 02.12.2009 zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2010.

<b>5100146 Zukunftsinvestitionsgesetz Teil Infrastruktur (Konjunkturpaket II)</b>										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			<b>-746.000</b>						-746.000
6	= Summe Einzahlungen			<b>-746.000</b>						<b>-746.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			<b>506.000</b>						506.000
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen			<b>240.000</b>						240.000
13	= Summe Auszahlungen			<b>746.000</b>						<b>746.000</b>

Insgesamt hat die Stadt 766 T€ aus den Mitteln nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Konjunkturpaket II) für Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur zugesagt bekommen. Gemäß Ratsbeschluss vom 23.06.2009 sollen diese Mittel mit 240 T€ als Zuschuss für die Errichtung einer Tartanbahn am St. Angela Gymnasium, mit 250 T€ für die Errichtung eines neuen Umkleidegebäudes am Sportplatz Wipperfeld, 256 T€ für den Ausbau der Breitbandversorgung und der Wirtschaftswege sowie 20 T€ für neue Spielgeräte verwendet werden. Hiervon ist in 2009 lediglich die letztgenannte Maßnahme bereits zur Ausführung gelangt.

# Anlagen zum Haushaltsplan

## 4.1 Stellenpläne und -übersichten

### Stellenplan 2010

#### Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
		Insgesamt 2010	davon ausgesondert (§ 4 StoV-Gem.)	Insgesamt 2009		
Wahlbeamte / Höherer Dienst	B 4	1,000	1,000	1,000	1,000	
	A 15	3,000	1,000	4,000	2,000	
	A 14	1,000	-	1,000	1,000	
	A 13	1,000	-	1,000	2,000	
		<b>6,000</b>	<b>2,000</b>	<b>7,000</b>	<b>6,000</b>	
Gehobener Dienst	A 13	2,000	-	2,000	2,000	
	A 12	4,000	-	4,000	3,488	
	A 11	5,000	-	6,000	4,500	
	A 10	1,500	-	1,500	1,500	
	A 9	1,000	-	1,000	2,000	
		<b>13,500</b>	<b>0,000</b>	<b>14,500</b>	<b>13,488</b>	
Mittlerer Dienst	A 9	1,000	-	1,000	0,000	
	A 8	1,000	-	1,000	0,732	
	A 7	1,000	-	2,000	2,000	davon 0,500 k.u.-Stelle
	A 6	-	-	-	-	
		<b>3,000</b>	<b>0,000</b>	<b>4,000</b>	<b>2,732</b>	
<b>Gesamt:</b>		<b>22,500</b>	<b>2,000</b>	<b>25,500</b>	<b>22,220</b>	

## Stellenplan 2010

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
	2010	2009		
Entgeltgruppe 14	1,000	1,000	-	
Entgeltgruppe 12	9,365	9,365	9,857	davon 1,000 k.u.-Stelle
Entgeltgruppe S 17	1,000			
Entgeltgruppe 11	3,000	4,000	4,000	
Entgeltgruppe 10	5,702	5,702	4,702	
Entgeltgruppe S 14	4,000			
Entgeltgruppe S 13	1,000			
Entgeltgruppe S 11	2,000			
Entgeltgruppe S 10	1,000			
Entgeltgruppe 9	19,918	27,859	26,918	
Entgeltgruppe S 6	1,000			
Entgeltgruppe 8	13,299	13,448	13,240	davon 1,000 k.u.-Stelle
Entgeltgruppe S 4	2,724			
Entgeltgruppe 6	28,331	31,240	30,928	
Entgeltgruppe 5	39,949	39,283	40,261	
Entgeltgruppe 4	1,931	1,931	1,931	
Entgeltgruppe 3	1,301	1,301	2,285	
Entgeltgruppe 2	4,237	3,978	2,799	
<b>Gesamt</b>	<b>140,757</b>	139,107	136,921	

# Stellenübersicht 2010

## Teil A: Aufteilung nach der Gliederung Beamtinnen und Beamte

Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A9+Zul.	A 9	A 8	A 7	A 6	
1.01.01	Innere Verwaltung	1,000	0,844	0,990		1,480	1,000	1,500	0,900				1,000	0,500		9,214
1.01.02	Baubetriebshof		0,030													0,030
1.01.03	Zentrale Immobilienwirtschaft		0,056			0,180		1,000								1,236
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>1,000</b>	<b>0,930</b>	<b>0,990</b>	<b>0,000</b>	<b>1,660</b>	<b>1,000</b>	<b>2,500</b>	<b>0,900</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,500</b>	<b>0,000</b>	<b>10,480</b>
1.02.01	Öffentliche Ordnung						0,100			0,712				0,500		1,312
1.02.02	Straßenverkehrsangelegenheiten		0,050				0,200									0,250
1.02.03	Brandschutz		0,020													0,020
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>0,000</b>	<b>0,070</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,300</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,712</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,500</b>	<b>0,000</b>	<b>1,582</b>
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung		0,240				0,100					0,900				1,240
1.03.02	Schulsekretariate															0,000
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>0,000</b>	<b>0,240</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,100</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,900</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,240</b>
1.04.01	Kultur		0,050				0,050					0,100				0,200
1.04.02	Musikschule		0,050													0,050
1.04.03	Stadtbücherei		0,020													0,020
<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>0,000</b>	<b>0,120</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,050</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,100</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,270</b>
1.05.01	Soziale Leistungen		0,030	0,010			0,700									0,740
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>0,000</b>	<b>0,030</b>	<b>0,010</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,700</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,740</b>
1.06.01	Kindertagesstätten		0,010		0,200											0,210
1.06.02	Kinder- und Jugendpflege		0,020		0,180											0,200
1.06.03	Jugendhilfen		0,020		0,500			1,400	0,350							2,270
1.06.04	Unterhaltsvorschussgesetz				0,120			0,600	0,150							0,870
1.06.05	Spielplätze		0,010													0,010
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,060</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>2,000</b>	<b>0,500</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>3,560</b>
1.08.01	Sportförderung und Sportstätten		0,120				0,100									0,220
1.08.02	WLS-Bad		0,200				0,400									0,600

Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A9+Zul.	A 9	A 8	A 7	A 6	
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	0,000	0,320	0,000	0,000	0,000	0,500	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>0,820</b>
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung		0,220													0,220
<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>	0,000	0,220	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>0,220</b>
1.10.01	Bauordnung		0,380				1,000									1,380
1.10.02	Denkmalschutz/-pflege															0,000
1.10.03	Wohnungswesen															0,000
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	0,000	0,380	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>1,380</b>
1.1 1.01	Abfallbeseitigung									0,238						0,238
1.1 1.02	Abwasserbeseitigung		0,130					0,500								0,630
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	0,000	0,130	0,000	0,000	0,000	0,000	0,500	0,000	0,238	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>0,868</b>
1.12.01	Straßen, Wege, Brücken		0,090													0,090
1.12.02	Parkplätze															0,000
1.12.03	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen		0,040													0,040
1.12.04	Straßenreinigung		0,020													0,020
1.12.05	ÖPNV		0,060			0,020										0,080
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	0,000	0,210	0,000	0,000	0,020	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>0,230</b>
1.13.01	Natur- und Landschaftspflege		0,020													0,020
1.13.02	Friedhöfe		0,020													0,020
<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	0,000	0,040	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>0,040</b>
1.14.01	Umweltschutz															0,000
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>0,000</b>
1.15.01	Wirtschaftsförderung		0,120													0,120
1.15.02	Tourismus		0,130					0,350								0,480
1.15.03	Märkte										0,050					0,050
<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	0,000	0,250	0,000	0,000	0,000	0,350	0,000	0,000	0,000	0,050	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>0,650</b>
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,320			0,100							0,420
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,320	0,000	0,000	0,100	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	<b>0,420</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>1,000</b>	<b>3,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>2,000</b>	<b>4,000</b>	<b>5,000</b>	<b>1,500</b>	<b>0,950</b>	<b>0,050</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>22,500</b>

# Stellenübersicht 2010

## Teil B: Aufteilung nach der Gliederung Tariflich Beschäftigte

Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Entgeltgruppen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD-																			Gesamt	
		14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 13	S 11	S 10	9	S 6	8	S 4	6	5	4	3	2		1
1.01.01	Innere Verwaltung			2,067		0,500	3,000					5,559		2,000		5,000	2,725				20,851	
1.01.02	Baubetriebshol					0,500								2,000		9,000	15,311		0,147	0,205	27,163	
1.01.03	Zentrale Immobilienwirtschaft			0,649								0,690		2,109		7,149	4,000		0,866	3,479	18,942	
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>2,716</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>3,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>6,249</b>	<b>0,000</b>	<b>6,109</b>	<b>0,000</b>	<b>21,149</b>	<b>22,036</b>	<b>0,000</b>	<b>1,013</b>	<b>3,684</b>	<b>0,000</b>	<b>66,956</b>
1.02.01	Öffentliche Ordnung						0,950					2,799			2,779	0,500					7,028	
1.02.02	Straßenverkehrsangelegenheiten											1,700				1,525					3,225	
1.02.03	Brandschutz											1,000				0,010					1,010	
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,950</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>5,499</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>2,779</b>	<b>2,035</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>11,263</b>
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung															0,120					0,120	
1.03.02	Schulsekretariate															5,682		0,288			5,970	
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>5,802</b>	<b>0,000</b>	<b>0,288</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>6,090</b>
1.04.01	Kultur						0,141									0,025					0,166	
1.04.02	Musikschule						0,561									0,025					0,586	
1.04.03	Stadtbücherei											1,000			1,000	0,010					2,010	
<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,702</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,060</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>2,762</b>
1.05.01	Soziale Leistungen						1,000		1,000		1,020		1,000		1,172	0,515					5,707	
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,020</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,172</b>	<b>0,515</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>5,707</b>
1.06.01	Kindertagesstätten								1,000		1,000		1,000	1,390	2,724	0,146	0,075			0,218	7,553	
1.06.02	Kinder- und Jugendpflege				1,000				1,000		1,000		0,390		0,131	0,072			0,130		3,723	
1.06.03	Jugendhilfen							4,000				0,000	0,350		0,363	0,182					4,895	
1.06.04	Unterhaltsvorschussgesetz												0,150		0,088	0,041					0,279	
1.06.05	Spielplätze											0,200	0,050			0,014					0,264	
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>4,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,000</b>	<b>1,200</b>	<b>1,000</b>	<b>2,330</b>	<b>2,724</b>	<b>0,728</b>	<b>0,384</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,348</b>	<b>0,000</b>	<b>16,714</b>
1.08.01	Sportförderung und Sportstätten											0,200	0,030			0,068					0,298	
1.08.02	WLS-Bad												1,000			2,100	1,931		0,205		5,236	
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,200</b>	<b>0,000</b>	<b>1,030</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>2,168</b>	<b>1,931</b>	<b>0,000</b>	<b>0,205</b>	<b>0,000</b>	<b>5,534</b>
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	0,600		2,277		0,125								0,430		1,000	0,754				5,186	
<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>	<b>0,600</b>	<b>0,000</b>	<b>2,277</b>	<b>0,000</b>	<b>0,125</b>	<b>0,000</b>	<b>0,430</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,754</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>5,186</b>						
1.10.01	Bauordnung	0,040		2,277								2,000				1,823					6,140	
1.10.02	Denkmalschutz/-pflege	0,040		0,245												0,070					0,355	
1.10.03	Wohnungswesen												0,400		0,503						0,903	
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>0,080</b>	<b>0,000</b>	<b>2,522</b>	<b>0,000</b>	<b>2,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,400</b>	<b>0,000</b>	<b>0,503</b>	<b>1,893</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>7,398</b>						
1.11.01	Abfallbeseitigung																				0,000	
1.11.02	Abwasserbeseitigung			1,000		1,105						1,960	0,280			3,347					7,692	
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,105</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,960</b>	<b>0,000</b>	<b>0,280</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>3,347</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>7,692</b>
1.12.01	Straßen, Wege, Brücken					0,700								0,940		0,421					2,061	
1.12.02	Parkplätze													0,030		0,008					0,038	

Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Entgeltgruppen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD-																			Gesamt	
		14	13	12	S 17	11	10	S 14	S 13	S 11	S 10	9	S 6	8	S 4	6	5	4	3	2		1
1.12.03	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen					0,050											0,070				0,180	
1.12.04	Straßenreinigung											0,100		0,030			0,017				0,147	
1.12.05	ÖPNV	0,040		0,250													0,080				0,370	
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>0,040</b>	<b>0,000</b>	<b>0,250</b>	<b>0,000</b>	<b>0,750</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,100</b>	<b>0,000</b>	<b>1,060</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,596</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>2,796</b>
1.13.01	Natur- und Landschaftspflege	0,040		0,500		0,020						0,040		0,600			0,108				1,308	
1.13.02	Friedhöfe											0,500		0,060			0,048				0,608	
<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>0,040</b>	<b>0,000</b>	<b>0,500</b>	<b>0,000</b>	<b>0,020</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,540</b>	<b>0,000</b>	<b>0,660</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,156</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,916</b>
1.14.01	Umweltschutz	0,040		0,100													0,020				0,160	
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>0,040</b>	<b>0,000</b>	<b>0,100</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,020</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,160</b>							
1.15.01	Wirtschaftsförderung	0,200															0,018				0,218	
1.15.02	Tourismus																0,165				0,165	
1.15.03	Märkte						0,050					0,150									0,200	
<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>0,200</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,050</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,150</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,183</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,583</b>
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft																				0,000	
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>9,365</b>	<b>1,000</b>	<b>3,000</b>	<b>5,702</b>	<b>4,000</b>	<b>1,000</b>	<b>2,000</b>	<b>1,000</b>	<b>19,918</b>	<b>1,000</b>	<b>13,299</b>	<b>2,724</b>	<b>28,331</b>	<b>39,949</b>	<b>1,931</b>	<b>1,301</b>	<b>4,237</b>	<b>0,000</b>	<b>140,757</b>

# Stellenübersicht 2010

## Teil C: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

### 1. Beamtinnen/Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009
Rätinnen/Räte z.A.	A 13	-	-	-
Inspektor/in z.A.	A 9	-	-	-
Sekretär/in z.A.	A 6	-	-	-

### 2. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2010	Beschäftigt am 01.10.2009	Erläuterungen
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	1,000	1,000	
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	-	-	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	5,000	5,000	
Fachangestellte für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1,000	1,000	
Bauzeichner/innen	Ausbildungsvergütung	1,000	1,000	
Jahrespraktikant(inn)en	keine	1,000	-	
<b>Insgesamt</b>		<b>9,000</b>	<b>8,000</b>	

## Übersicht über die Personalkosten

Haushalts- jahr	Personal- ausgaben	Gesamtaus- gaben des Verwaltungs- haushaltes, ab 2007 des Ergebnisplans	Personalaus- gaben zu den Gesamtaus- gaben in %	Einwohner- zahl zu Beginn des Vorjahres	Personalaus- gaben je Ein- wohner in
	€	€			€
1997	6.911.193	29.239.115	23,64	22.409	308,41
1998	7.017.736	33.788.070	20,77	22.577	310,84
*1999	6.038.966	32.300.912	18,70	22.800	264,87
2000	6.201.872	33.714.827	18,40	22.806	271,94
2001	6.346.189	34.725.960	18,28	22.918	276,91
2002	6.506.900	34.173.588	19,04	23.095	281,74
2003	6.462.425	39.551.292	16,34	23.227	278,23
2004	6.694.480	39.952.935	16,76	23.315	287,13
2005	6.756.532	41.255.223	16,38	23.520	287,27
2006	6.844.984	41.586.714	16,46	23.695	288,88
**2007	8.474.983	46.167.811	18,36	23.669	358,06
***2008	8.701.033	46.314.498	18,79	23.570	369,16
2009	9.491.793	48.389.956	19,62	23.570	402,71
<b>2010</b>	<b>9.522.219</b>	<b>50.364.058</b>	<b>18,91</b>	<b>23.503</b>	<b>405,15</b>
2011	9.575.675	48.732.828	19,65	23.503	407,42
2012	9.638.979	49.266.652	19,56	23.503	410,12
2013	9.707.380	49.266.652	19,70	23.504	413,01
2014	9.917.734	49.266.652	20,13	23.505	421,94

\*) Ausgliederung Baubetriebshof  
 \*\*) Eingliederung der Eigenbetriebe  
 \*\*\*) ab 2009 Planansätze

Verweis auf Vorbericht

### 4.3 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

#### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
1	2	3	4	5	6
2010	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
<b>Nachrichtlich:</b> In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

## 4.4 Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

### Zuwendungen an Fraktionen (Geldleistungen)

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2008 Euro	Erläuterungen
		2010 Euro	2009 Euro		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion - 17 Mitglieder (19) -	3.108,00	3.420,00	3.420,00	<u>Zu 1 – 5:</u> Die Stadt Wipperfürth gewährt den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen zu den Aufwendungen ihrer Geschäftsführung Zuwendungen aus Haushaltsmitteln (§ 10 Abs. 6 der Hauptsatzung).  Die Zuwendungen betragen seit dem 01.01.2002 je Fraktion jährlich 456 € / monatlich 38 € als Sockelbetrag sowie je fraktionsangehörigem Ratsmitglied jährlich 156 € / monatlich 13 €.
2	SPD-Fraktion - 8 Mitglieder (8) -	1.704,00	1.704,00	1.704,00	
3	UWG-Fraktion - 5 Mitglieder (4) -	1.236,00	1.080,00	1.080,00	
4	Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - 3 Mitglieder (2) -	924,00	768,00	-	
5	FDP-Fraktion - 3 Mitglieder (0) -	924,00	-	-	
6	Dr. Michael Pehlke - FDP , fraktionslos -	-	192,00	-	
					<u>Zu 6:</u> Ratsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, erhalten gemäß § 56 Abs. 3 Satz 6 GO NRW in Verbindung mit § 10 Abs. 7 der Hauptsatzung eine Zuwendung in Höhe von 256 € je Jahr (anteilig für Januar bis September 2009)

## Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haus- haltsjahr 2010 Euro	Vorjahr 2009 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1		2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>	-	-	-	
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2.</b>	<b>Bereitstellung von Fahrzeugen</b>	-	-	-	
<b>3.</b>	<b>Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	250,00	200,00	-	Nutzung städtischer Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen (Schätzung)
<b>4.</b>	<b>Bereitstellung einer Büroausstattung</b>	-	-	-	
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	Sonstiges Büromaterial				
<b>5.</b>	<b>Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	120,00	100,00	-	Anteilige Bewirtschaftungskosten zu 3. (Schätzung)
5.2	Bereitstellung von Fachliteratur und Zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6.</b>	<b>Sonstiges</b>	600,00	550,00	-	Bereitstellung von Getränken

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres

Haushalts- jahr	Schulden- stand per 01.01. in T€	Neuschuld in T€	Tilgung in T€	Endstand per 31.12. in T€	Einwohner- zahl zu Beginn des Vorjahres	Schulden- stand je Einwohner in €
1997	27.685	2.045	921	28.809	22.409	1.286
1998	28.809	2.556	1.057	30.308	22.577	1.342
1999	30.308		639	29.669	22.800	1.301
*1999	29.669	3.528	1.128	32.069	22.800	1.407
2000	32.069		942	31.127	22.806	1.365
2001	31.127		909	30.218	22.918	1.319
2002	30.218	475	972	29.721	23.095	1.287
2003	29.721		886	28.835	23.227	1.241
2004	28.835		834	28.001	23.315	1.201
2005	28.001		854	27.147	23.520	1.154
2006	27.147		895	26.252	23.695	1.108
**2007	51.602	2.192	2.189	51.605	23.669	2.181
2008	51.605		2.033	49.572	23.440	2.115
2009	49.572		1.859	47.713	23.570	2.024
<b>2010</b>	<b>47.713</b>	<b>2.109</b>	<b>1.912</b>	<b>47.910</b>	<b>23.503</b>	<b>2.038</b>
2011	47.910	3.098	2.017	48.991	23.503	2.084
2012	48.991	180	2.107	47.064	23.503	2.002
2013	47.064	548	2.408	45.204	23.503	1.923
2014	45.204	180	2.239	43.145	23.503	1.836
<p>*) Ausgliederung Baubetriebshof                  **) Eingliederung der Eigenbetriebe</p>						
Verweis auf Vorbericht						

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	vorläufiges Jahresergebnis	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Haushalts-				
						Ausgleich	Genehmigung	HSK	Sicherung § 76 I Nr. 1 GO NW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung § 76 I Nr. 2 GO NW 1/20 allg. Rücklage
2007 (voraussichtl. Ergebnis)	<b>1. Eigenkapital</b>									
	1.1 Allgemeine Rücklage	32.294.934 €	1.183.045 €	- €	32.294.934 €	ja	nein	nein	8.073.734 €	1.614.747 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.235.429 €		- 1.183.045 €	9.052.383 €				nein	nein
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>42.530.363 €</b>	- 1.183.045 €		<b>41.347.317 €</b>						
2008 (voraussichtl. Ergebnis)	<b>1. Eigenkapital</b>									
	1.1 Allgemeine Rücklage	32.294.934 €	3.257.053 €	2.074.008 €	34.368.942 €	ja	ja	nein	8.073.734 €	1.614.747 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	9.052.383 €		1.183.045 €	10.235.429 €				nein	nein
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>41.347.317 €</b>	3.257.053 €		<b>44.604.370 €</b>						
2009 (voraussichtl. Ergebnis)	<b>1. Eigenkapital</b>									
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.368.942 €	1.286.401 €	- 1.050.972 €	33.317.970 €	nein	nein	nein	8.592.235 €	1.718.447 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.235.429 €		- 10.235.429 €	- €				nein	nein
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>44.604.370 €</b>	- 11.286.401 €		<b>33.317.970 €</b>						
2010 (Plan)	<b>1. Eigenkapital</b>									
	1.1 Allgemeine Rücklage	33.317.970 €	13.990.486 €	- 13.990.486 €	19.327.484 €	nein	nein	ja	8.329.492 €	1.665.898 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €				ja	ja
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>33.317.970 €</b>	- 13.990.486 €		<b>19.327.484 €</b>						
2011 (Plan)	<b>1. Eigenkapital</b>									
	1.1 Allgemeine Rücklage	19.327.484 €	5.858.812 €	- 5.858.812 €	13.468.672 €	nein	nein	ja	4.831.871 €	966.374 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €				ja	ja
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>19.327.484 €</b>	- 5.858.812 €		<b>13.468.672 €</b>						
2012 (Plan)	<b>1. Eigenkapital</b>									
	1.1 Allgemeine Rücklage	13.468.672 €	5.179.654 €	- 5.179.654 €	8.289.018 €	nein	nein	ja	3.367.168 €	673.434 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €				ja	ja
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>13.468.672 €</b>	- 5.179.654 €		<b>8.289.018 €</b>						
2013 (Plan)	<b>1. Eigenkapital</b>									
	1.1 Allgemeine Rücklage	8.289.018 €	3.662.346 €	- 3.662.346 €	4.626.672 €	nein	nein	ja	2.072.254 €	414.451 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €				ja	ja
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>8.289.018 €</b>	- 3.662.346 €		<b>4.626.672 €</b>						
2014 (Plan)	<b>1. Eigenkapital</b>									
	1.1 Allgemeine Rücklage	4.626.672 €	3.697.182 €	- 3.697.182 €	929.490 €	nein	nein	ja	1.156.668 €	231.334 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €		- €	- €				ja	ja
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.626.672 €</b>	- 3.697.182 €		<b>929.490 €</b>						

### 4.7 Produktübersicht

Produktbereich		Produktgruppe	Produkt			
01	Innere Verwaltung	01	Stadtrat, Ausschüsse und Ratsfraktionen <i>Betreuung des Stadtrates und des HFA, Koordination der Gremienarbeit, Grundsatzfragen des Kommunal-Verfassungsrechts, Finanzielle Leistungen an Mandatsträger und Fraktionen</i>			
			02	Verwaltungsführung <i>Strategische Steuerung der Gesamtverwaltung: Leitbild, Rahmenregelungen, Konzepte, Organisation, Zielvereinbarungen; Projektcontrolling; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i>		
			03	Gleichstellung von Frau und Mann <i>interne und externe Gleichstellungsarbeit</i>		
			04	Personalvertretung <i>Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, ArbSi</i>		
			05	Rechnungsprüfung		
			06	Personal und Organisation <i>Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalbetreuung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Personalgewinnung, Ausbildung</i>		
			07	EDV <i>TUI-Betreuung</i>		
			08	Technische Dienste <i>Postdienst, Telefonzentrale, Druckerei</i>		
			09	Finanzwirtschaft <i>Haushaltssteuerung und -controlling, Buchhaltung, Schuldenverwaltung; Finanzcontrolling, Kostenrechnung</i>		
			10	Zahlungsabwicklung <i>ehemals Stadtkasse</i>		
			11	Vollstreckung		
			12	Steuern und sonstige Abgaben		
			13	<b>Zentrale Vergabestelle</b>		
			02	Baubetriebshof	01	Baubetriebshof <i>organisatorisch verankert im FB II Bauen: Unterhaltung von Verkehrsflächen, Winterdienst und Straßenreinigung, Grünflächenpflege, Friedhofsunterhaltung und Bestattungen, Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen, Gewässern und versch. Leistungen für andere Produktbereiche</i>
			03	Zentrale Immobilienwirtschaft	01	Verwaltung u. Bewirtschaftung <i>Versicherungen, Hausmeisterdienste; Vermietungen (nur intern); Energiewirtschaft, Reinigung, Bewirtschaftung</i>
02	Erwerb, Veräußerung, Mieten u. Pachten <i>Verwaltung der städtischen Grundstücke: An- u. Verkauf, Gutachten, Beratungen, An- u. Verpachten; Hausverwaltung der Mietobjekte</i>					
03	Technische Betreuung <i>Instandhaltung, Baumaßnahmen, Energiemanagement, Technische Anlagen, Werkstatt</i>					

Die farbliche Markierung entspricht der Budgetierungsebene

Produktbereich		Produktgruppe	Produkt		
02	Sicherheit und Ordnung	01	Öffentliche Ordnung	01	Allgemeine Gefahrenabwehr <i>Hunde-VO; Schiedsamt; Kfz-Stilllegungen; Schädlingsbekämpfung; Psych-KG,</i>
				02	Gewerbewesen u. Gaststätten <i>Gewerbewesen, Gaststätten</i>
				03	Einwohnerangelegenheiten <i>Meldeangelegenheiten, Ausweis u. sonstige Dokumente, Namensangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Lohnsteuerkarten, Führungszeugnisse, Schwerbehindertenausweise, Fischereischeine, Vergabe von Hausnummern, Führerscheinanträge, -umtausch, Untersuchungsberechtigungsscheine, Wehrerfassung, Entgegennahme, Herausgabe, Verwaltung und Versteigerung von Fundsachen.</i>
				04	Personenstandswesen <i>Eheschließungen u. Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten, Sterbefällen u. sonst. Beurkundungen und Beglaubigungen</i>
				05	Öffentliche Toilettenanlagen
				06	Statistik <i>Auftragsstatistiken GKD u. LDS, Jährliches Statistikheft, Statistische Informationen</i>
				07	Wahlen <i>Bundes-, Europa-, Kommunal-, Landtagswahlen und Bürgerbegehren</i>
				08	Einbürgerungen (Amtshilfe) <i>Sammlung aller erforderlichen Antragsunterlagen für den Kreis als Service für Wipperfürther Einwohner - Durchführung Sprachtest</i>
		02	Straßenverkehrsangelegenheiten	01	Straßenverkehrsangelegenheiten <i>dauerhafte Verkehrslenkung, -regelung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsrechtl. Genehmigungen, Parklizenzen und sonstige Ausnahmen, Sondernutzungen, Baustellenabsicherungen</i>
				03	Brandschutz
		03	Brandschutz	01	Brandschutz <i>Brandbekämpfung, Techn. Hilfeleistung, Abwehr von Großschadensereignissen, Brandsicherheitswachdienste, Brandschutztechn. Stellungnahmen, Mitwirkung und Beratung, Brandsicherheitsschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Aus- und Fortbildung für Dritte</i>

Die farbliche Markierung entspricht der Budgetierungsebene

Produktbereich			
Produktgruppe		Produkt	
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>		
01	Allgemeine Schulverwaltung	01	Allgemeine Schulverwaltung <i>Überwachung der Schulpflicht, Information und Beratung; Zentrale Steuerung der und Service für Schulen; Förderung v. Schulen in anderer Trägersch., z.B. St.-Angela-Gymn.; Schulentwicklungsplanung</i>
02	GS St. Antonius	01	GS St. Antonius
		02	OGS St. Antonius
03	GS St. Nikolaus	01	GS St. Nikolaus
		02	OGS St. Nikolaus
04	GS Albert Schweitzer	01	GS Albert-Schweitzer
05	GS Agathaberg	01	GS Agathaberg
06	GS Kreuzberg	01	GS Kreuzberg
07	GS Wipperschule	01	GS Wipperschule
		02	OGS Wipperschule
08		01	<del>GS Thier</del> - entfallen -
09	GS Wipperfeld	01	GS Wipperfeld
10	Hauptschule	01	Hauptschule
11	Realschule	01	Realschule
12	Gymnasium	01	Gymnasium
		02	Über-Mittag-Betreuung EvB
13	Alice-Salomon-Schule	01	Alice-Salomon-Schule
		02	OGS Alice-Salomon-Schule

Produktbereich			
Produktgruppe		Produkt	
<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>		
01	Kultur	01	Förderung kultureller Vereine und Veranstaltungen <i>Verteilung der Spende KSK und eigene Mittel: Karneval, Schützenfeste, Kulturpunkt-Veranstaltungen, Rathausgalerie, auch Aufwand für Archiv</i>
		02	Städtepartnerschaft <i>mit Surgères</i>
		03	Leistungen für KVHS <i>Darstellung der Subventionshöhe für die KVHS -</i>
02	Musikschule	01	Musikschule <i>01 Einzelunterricht 02 Gruppenunterricht 03 Musikalische Früherziehung 04 Veranstaltungen 05 Ensembles 06 Instrumente 07 Sonstiges</i>
03	Stadtbücherei	01	Stadtbücherei <i>Medien (Print und AV) und Information, Veranstaltungen, Besondere Dienstleistungen (intern, Kopien, Fernleihen)</i>

Die farbliche Markierung entspricht der Budgetierungsebene

Produktbereich			
Produktgruppe		Produkt	
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>		
01	Soziale Leistungen	01	Leistungen nach SGB XII / Grundsicherung <i>Hilfe zum Lebensunterhalt (BSHG) und Grundsicherung nach SGB XII.</i>
		02	Leistungen für Asylbewerber
		03	Einrichtungen für Asylbewerber
		04	Einrichtungen für Aussiedler
		05	Einrichtungen für Wohnungslose
		06	Wohngeld <i>Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, für alle, die keine Leistungen nach SGB II oder SGB XII (Hartz IV) erhalten.</i>
		07	Sonstige soziale Leistungen <i>Pflegeberatung, Anträge Gebührenbefreiung, Unterstützung Senioren und andere.</i>
		08	Rentenversicherungsangeleg. <i>Beratung und Hilfe bei der Antragstellung.</i>
		09	Zuschläge nach SGB II / 1-Euro-Jobs <i>(organisatorisch bei Personalservice angesiedelt)</i>

Produktbereich			
Produktgruppe		Produkt	
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
01	Kindertagesstätten	01	Kindertagesstätten <i>01 Kindergarten Dohrgaul 02 Kindergärten anderer Träger</i>
02	Kinder- und Jugendpflege	01	Kinder- und Jugendarbeit <i>Offene Jugendarbeit außerhalb v. Einrichtungen und Unterstützung verbandlicher Jugendarbeit; Jugendsozialarbeit; Skatehalle; Zuschüsse an andere Träger für die Arbeit mit Jugendlichen (Aussiedler), Discobus; eigene Veranstaltungen; Nutzungsentgelt Drahtzieherei Halle 8</i>
		02	Jugendzentrum <i>Jugendarbeit im Jugendzentrum; Angebote zur Freizeitgestaltung und Persönlichkeitsentwicklung mit besonderen Angeboten: Fußball-AG, Hausaufgabenbetreuung, Mädchenarbeit, Konzerte, Tanz-AG's u.a.</i>
03	Jugendhilfen	01	Familieneretzende Hilfen <i>Erziehung in Heimen; Vollzeitpflege (Kinder auf Dauer in fremden Familien)</i>
		02	Familienunterstützende Hilfen <i>Allg. Förderung von Erziehung in der Familie, Kindschaftsrechtsangelegenheiten, Familienpass, ASD, Jugendgerichtshilfe, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche, Adoptionsvermittlung</i>
		03	Förderung von Kindern In Tagespflege
04	Unterhaltsvorschussgesetz	01	UVG (Unterhaltsvorschuss) <i>Sicherstellung des Mindestunterhalt als Vorschussleistung</i>
		02	Beistand-, Vormund- und Pflegschaften <i>Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen ggü. dem Unterhaltsverpflichteten als Hilfe für das Kind. Ausübung von Amtsvormund- und Pflegschaften</i>
05	Spielplätze	01	Spielplätze <i>inkl. der öffentlichen Schulspielplätze, organisatorisch verankert im FB II Tiefbau</i>

Die farbliche Markierung entspricht der Budgetierungsebene

Produktbereich			
Produktgruppe		Produkt	
<b>07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>		
01	Gesundheitsdienste	01	Krankenhausinvestitionsumlage
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>		
01	Sportförderung und Sportstätten	01	Unterstützung Stadtsportverband und Sportvereine <i>Verwaltung von Sport, Förderung von Vereinen und Sportlerehrung</i>
		02	Sportstätten <i>Bereitstellung, Unterhaltung und Belegung von Sportplätzen - organisatorisch verankert im FB II Tiefbau</i>
		03	Sporthallen <i>Bereitstellung, Unterhaltung und Belegung von Turnhallen</i>
02	WLS-Bad	01	WLS-Bad 01 Sauna 02 Solarien 03 Schwimmen
<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>		
01	Räumliche Planung und Entwicklung	01	Stadt- und Raumplanung <i>Stadtentwicklungsplanung / Informelle Planung; Bauleitplanung; Stadtgestaltung und Stadtbildpflege; Baulandbereitstellung</i>
		02	Vermessung <i>Vermessung; Technischer Service / GIS</i>
		03	Kataster und Bodenordnung <i>Liegenschaftskataster; Grundstücksneuordnung</i>
		04	Wasserquintett <i>Maßnahmen in Rahmen des Projektes Wasserquintett / Regionale 2010, wie z.B. Durchführung von Veranstaltungen, Werbemaßnahmen, Erstellen von Druckwerken etc.</i>
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>		
01	Bauordnung	01	Bauordnung/Bauaufsicht <i>Genehmigungsverfahren, Bauüberwachung und -prüfung, Stellungnahmen, Ordnungsrechtliche Verfahren, Beratung und Information</i>
		02	Freistellungsverfahren <i>eigenes Produkt - organisatorisch bei FB II-61</i>
		01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
02	Denkmalschutz/-pflege	01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
03	Wohnungswesen	01	Wohnungswesen <i>Feststellung der Förderfähigkeit von Wohnraum, Kontrollergebnis Besetzungs- und Bestandsprüfung, Ausstellung Berechtigungsscheine, Miethöhenfestsetzungen, Wohnungsbaudarlehen</i>
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>		
01	Abfallbeseitigung	01	Abfallbeseitigung <i>Abfallbeseitigung (ASTO), Wilder Müll</i>
		01	Abwasserbeseitigung 01 Schmutzwasser 02 Niederschlagswasser 03 Kleinkläranlagen/Gruben 04 Straßenentwässerung

Die farbliche Markierung entspricht der Budgetierungsebene

Produktbereich			
Produktgruppe		Produkt	
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		
01	Straßen, Wege, Brücken	01	Gemeindestraßen <i>Fahrbahn Rad-Gehwege Entwässerungseinrichtungen Bankette, Böschungen, befestigte Seitenstreifen Straßenbegleitgrün Bushaltestellen inkl. Wetterschutzhäuschen sonstiges Straßenmobiliar und Anlagen Straßenkataster Erschließungsgebiete, inkl. Erschließungsbeiträge, Verträge u. Widmungen</i>
		02	Straßenbeleuchtung
		03	Ingenieurbauwerke <i>Brücken Durchlässe Stützwände und Böschungssicherungen Lärmschutzwände Brückenkataster</i>
		04	Brunnen <i>Brunnenanlagen, Wasserspiele</i>
		01	Parkplätze und sonstige Plätze <i>u.a. auch Mitwirkung Parkleitsystem</i>
02	Parkplätze	01	Parkplätze und sonstige Plätze <i>u.a. auch Mitwirkung Parkleitsystem</i>
03	Bundes-, Landes- u. Kreisstraßen	01	Bundes-, Landes- u. Kreisstraßen <i>Bundes-, Landes-, Kreisstraßen (Mitwirkung bei Baumaßnahmen)</i>
04	Straßenreinigung	01	Sommerreinigung
		02	Winterdienst Innenbereich
		03	Winterdienst Außenbereich
05	ÖPNV	01	ÖPNV <i>Verkehrsentwicklungsplanung, Abstimmung mit der Stadt bei Aufgabe von Linien, Einrichtung und Veränderung von Haltestellen.</i>
		02	Bürgerbus u. Kleiner Stadtverkehr
<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>		
01	Natur und Landschaftspflege	01	Grün- und Parkanlagen <i>Pflege und Unterhaltung z.B. der Ohler Wiesen</i>
		02	Natur und Landschaft <i>Baum-, Artenschutz, Landschaftsentwicklung, Naturdenkmäler, Landschaftsplan, Grünordnungspläne, Ausgleichsflächen</i>
		03	Ausbau/Unterhaltung Oberflächengewässer
		04	Hochwasserschutz
		05	Forstwirtschaft und Fischerei
		06	Land- und Forstwirtschaftswege
02	Friedhöfe	01	Friedhöfe <i>Pflege und Unterhaltung von Friedhöfen der Stadt Wipperfürth - Gebührenhaushalt mit eigener Satzung; Friedhofskataster.</i> 01 Nutzungsrechte 02 Bestattungen 03 Trauerhallen 04 Grabmalgenehmigungen 05 Ehren-/Kriegsgräber 06 Altfriedhöfe

Die farbliche Markierung entspricht der Budgetierungsebene

Produktbereich			
Produktgruppe		Produkt	
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>		
01	Umweltschutz	01	Umweltschutz <i>Bodenschutz, Altlasten, Emissionen, Beratung ökologisches Bauen</i>
<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		
01	Wirtschaftsförderung	01	Wirtschaftsförderung <i>Bestandspflege u. -entwicklung, Ansiedlungsförderung und Akquisition, Entwicklung der Standortfaktoren, Gutachten u. Stellungnahmen, Beschäftigungssicherung u. -entwicklung, Existenzgründungsförderungen u. -hilfen, Verpachtung Anschlagssäulen</i>
02	Tourismus	01	Tourismus <i>Touristische Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit Naturarena Bergisches Land, Hanse-Angelegenheiten</i>
		02	Begleitende Maßnahmen Wasserquintett
03	Märkte	01	Märkte <i>01 Wochenmarkt 02 Jährliche Märkte (Hanse- u.. Frühlingmarkt, Weihnachtsmarkt, Handwerker- und Bauernmarkt, Stadtfest) u. Trödelmärkte 03 Schützenfeste und Zirkusveranstaltungen</i>
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		
01	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Steuern und Zuweisungen
		02	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft
		03	Konzessionsabgaben

# Jahresabschluss der städt. Eigengesellschaft WEG mbH zum 31. Dezember 2008 und Wirtschaftsplan 2010

# Wirtschaftsplan

ERFOLGSPLAN 2010 entsprechend § 15 EGVONW

Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH - WEG mbH -

## der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH - WEG mbH - für das Wirtschaftsjahr 2010

Bezeichnung	Ergebnis 2008 €	Wirtschafts- plan 2009 €	Wirtschafts- plan 2010 €	Finanzplan		
				2011 €	2012 €	2013 €
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
4103 Erlöse Vermietung MZH Kreuzberg	+ 90.960,00	90.960	90.960	90.960	90.960	90.960
4104 Erlöse Vermietung FWGH	+ 267.000,00	267.000	267.000	267.000	267.000	267.000
4105 Erlöse Vermietung Ringstr. 17+21	+ 1.460,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4155 Erlöse NK Ringstr. 17+21	+ 3.438,35	3.500	3.600	3.500	3.500	3.500
4204 Erlöse Pacht	+ 2.041,47	-	-	-	-	-
4290 Erlöse Kostenerstattung Geschäftsführung	+ 62.772,89	60.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Erstattung Personal- und Sachkosten (1/2 Dennemark/Schep+ 1/2 Stöling)		48.000,00	60.000	66.000	25.000	25.000
4337 Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken	+ 1.232.504,48	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4401 Erlöse Wirtschaftsfrderung	+ 3.750,00	40.000	-	40.000	-	40.000
	+ 1.721.927,19	587.460	518.560	564.460	483.460	523.460
<b>2. Erhöhung bzw. Minderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken</b>						
	+ 612.097,18	-	-	-	-	-
	+ 2.334.024,37	587.460	518.560	564.460	483.460	523.460
<b>3. Sonst. ordentliche Erträge</b>						
4835 Sonstige betriebliche regelmäßige Erträge	+ -	-	-	-	-	-
4849 Erlöse Sachanlagenverkäufe	+ -	-	-	-	-	-
4855 Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	+ -	-	-	-	-	-
4930 Erträge Auflösung von Rückstellungen	+ 29.976,56	-	-	-	-	-
	+ 29.976,56	-	-	-	-	-
<b>4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>						
5736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	+ -	-	-	-	-	-
5900 Fremdleistungen Personaldienstleistungen	+ 5.225,17	-	-	-	-	-
5905 Fremdleistungen Parkplatzsanierung Ohler Wiesen	+ -	-	-	-	-	-
5906 Fremdleistungen Egener Straße/Naymündung	+ 416.206,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5907 Fremdleistungen Obere Weststraße	+ 863,94	-	-	-	-	-
5908 Fremdleistungen Auf dem Silberberg	+ 1.314.358,93	-	-	-	-	-
	- 1.736.654,14	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>5. Personalaufwand</b>						
Löhne und Gehälter(6020-6080)	- 51.106,05	54.000	56.000	57.000	33.000	34.000
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung(61-6150)	- 30.935,31	31.000	32.000	33.000	19.000	20.000
	- 82.041,36	85.000	88.000	90.000	52.000	54.000
<b>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen</b>						
6220	- 88.032,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>						
6320 Grundstückskosten Ringstraße	- 4.693,46	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6335 Instandhaltung Ringsstraße	- 2.129,94	-	-	-	-	-
6420 Beiträge IHK u.a.	- 712,00	500	500	500	500	500
6603 Wegweiser "Gewerbegebiet Am Stauweiher"	- 2.458,00	-	-	-	-	-
6605 Ausgaben Wirtschaftsmesse	- 2.283,78	40.000	15.000	40.000	15.000	40.000
6606 Sonstige Ausgaben Wirtschaftsverdringung	- 9.076,66	-	-	-	-	-
6608 Kilometergelderstattung AN	- 584,94	-	-	-	-	-
6732 Aufwendungen Bewirtschaftung Gebäude	- -	-	-	-	-	-
6734 Aufwendungen Haus- u. Grundstücksverwaltung	- -	-	-	-	-	-
6736 Aufwendungen Unterhaltung Gebäude	- 45,54	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6760 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	- 576,00	576	576	576	576	576
6770 Beratung, Rechtsschutz	- 500	500	500	500	500	500
6300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 389,68	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6825 Rechts- und Beratungskosten	- 2.980,00	100	100	100	100	100
6827 Abschluss-, Prüfungs-, Dateikosten	- 17.747,39	15.000	18.000	19.000	20.000	21.000
6830 Kosten Buchhaltung	- 4.109,40	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	- 271,32	2.000	500	500	500	500
6860 Nicht abzugsfähige Vorsteuer	- 1.434,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	- 49.492,91	74.176	50.676	76.676	52.676	78.676
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b> (7100) Gew. Klings.						
	+ 2.554,88	10.000	-	-	-	-
<b>9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</b>						
7305 Zinsaufwendungen gemäß § 233a AO betr. Steuern	+ 207,00	-	-	-	-	-
7310 Zinsaufwendungen f. Kfz. Verbindlichkeiten	+ 823,81	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7320 Zinsaufwendungen f. Bfz. Verbindlichkeiten	+ 2.263,08	192.000	180.000	171.000	162.000	152.000
7321 Zinsaufwendungen f. Bfz. im Bau befindliche Objekte	+ 188.385,08	-	-	-	-	-
	+ 191.678,97	202.000	182.000	173.000	164.000	154.000
7390 Aufwendungen aus Veräußerung GTC	+ 616,67	-	-	-	-	-
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>						
7600 Körperschaftsteuer	+ 7.232,00	-	-	-	-	-
7608 Solidaritätszuschlag	+ 397,76	-	-	-	-	-
7610 Gewerbesteuer	+ 37.625,00	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7635 Zinsabschlagsteuer	+ -	-	-	-	-	-
7638 Solidaritätszuschlag auf Zinsabschlagsteuer	+ -	-	-	-	-	-
7640 Steuernachzahlung VJ Einkommen und Ertrag	+ 21,00	-	-	-	-	-
	+ 45.275,76	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
<b>11. sonstige Steuern</b> (7680) GrdSt.						
	+ 1.978,71	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Jahresverlust / -gewinn</b>						
	+ 170.785,29	94.284	50.884	77.784	67.784	89.784

### I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan der WEG mbH für das Wirtschaftsjahr 2010 wird

im Erfolgsplan

im Aufwand auf 467.676 €  
im Ertrag auf 518.560 €  
Jahresüberschuss 50.884 €

im Vermögensplan

in der Einnahme auf 1.210.000 €  
in der Ausgabe auf 1.210.000 €

festgesetzt.

### II. Kredite

Im Wirtschaftsjahr 2000 werden keine Kredite benötigt.

### III. Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

### IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

### Anlagen:

Erfolgsplan 2010 - 2013

Vermögensplan 2010 – 2013

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2010

Stellenübersicht 2010

Darlehensübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010

Bilanz zum 31. Dezember 2008

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008

Lagebericht zum 31. Dezember 2008

**VERMÖGENSPLAN 2010 - 2013** entsprechend § 16 EigVO NW

Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft Wipperfürth mbH - WEG mbH -

Bezeichnung	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Investitionsplan		
			2011 €	2012 €	2013 €
1	2	3	4	5	6
<b>AKTIVA - Mittelverwendung -</b>					
<b>1. Anlagevermögen</b>					
1.1. Gewerbegebiet Klingsiepen .	100.000	300.000	250.000	170.000	390.000
1.2. Wohnbaugelbiet Wilhelmshöhe	-	-	-	-	-
1.3. Wohnbaugelbiet Auf dem Silberberg	300.000	200.000	-	-	-
1.4. Wohnbaugelbiet Neyemündung	120.000	50.000	-	-	-
1.5. Wohnbaugelbiet Obere Weststraße	80.000	80.000	450.000	200.000	50.000
1.6. Wohnbaugelbiet Neyetal (Mütterheim)	60.000	380.000	250.000	50.000	-
1.7. Wohnbaugelbiet Am Buschfelde 1. BA	-	60.000	-	-	-
<b>2. Schuldendienst</b>					
2.1. Tilgung langfristiger Kredite	88.000	124.000	134.000	139.000	144.000
2.2. Tilgung kurzfristiger Kredite	12.000	16.000	16.000	16.000	16.000
<b>Summe Aktiva</b>	<b>760.000</b>	<b>1.210.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>575.000</b>	<b>600.000</b>
<b>PASSIVA - Mittelherkunft -</b>					
<b>1. Verkaufserlöse:</b>					
1.1. Eigentumswohnungen Ringstraße 17 und 21	-	-	-	-	-
1.2. Gewerbegebiet Klingsiepen II. BA.	300.000	245.000	350.000	350.000	350.000
1.3. Wohngebiet Auf dem Silberberg	300.000	105.000	75.000	-	-
1.4. Wohnbaugelbiet Neyemündung	70.000	220.000	70.000	-	-
1.5. Wohnbaugelbiet Obere Weststraße	-	-	165.000	135.000	160.000
1.6. Wohnbaugelbiet Neyetal (Mütterheim)	-	350.000	350.000	-	-
1.7. Wohnbaugelbiet Am Buschfelde 1. BA	-	200.000	-	-	-
<b>2. Verbindlichkeiten:</b>					
Kreditbedarf	-	-	-	-	-
<b>3. Finanzierungsüberschuss:</b>					
Abschreibungen	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
<b>Summe Passiva</b>	<b>760.000</b>	<b>1.210.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>575.000</b>	<b>600.000</b>

**DARLEHENSÜBERSICHT** für das Wirtschaftsjahr 2010

Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH - WEG mbH -

Darlehensgeber	Projekt	Darl.-Nr.	Ursprungsbetrag €	V orauss.Stand am 01.01.2010 €	Tilgung 2010 €	V orauss.Stand am 31.12.2010 €
KfW Bankengruppe	FWGH	701 1 134	270.000,00	270.000,00	-	270.000,00
KfW Bankengruppe	FWGH	8157867	1.380.000,00	1.352.400,00	55.200,00	1.297.200,00
KfW Bankengruppe	MZH	8158574	327.500,00	320.950,00	13.100,00	307.850,00
KfW Bankengruppe	MZH	8463616	235.000,00	225.600,00	9.400,00	216.200,00
Kreissparkasse Köln	MZH	601301 1417	537.500,00	520.606,10	1 1.880,99	508.725,11
Kreissparkasse Köln	FWGH	601301 1420	1.600.000,00	1.551.014,61	34.449,99	1.516.564,62
<b>Zwischensumme:</b>			4.350.000,00	4.240.570,71	124.030,98	4.116.539,73
Kreditaufnahme 2010			-	-	-	-
<b>Summe:</b>			<b>4.350.000,00</b>	<b>4.240.570,71</b>	<b>124.030,98</b>	<b>4.116.539,73</b>

**STELLENÜBERSICHT 2010** gemäß § 17 EigVONW

Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft - WEG mbH -

Angestellte:

Entgeltgruppe TvöD	Zahl der Stellen 2010	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen
VI	1,000	1,000	1,000
XI	1,000	1,000	1,000

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2010 der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH**

Die WEG mbH hat als 100 % - ige Eigengesellschaft der Stadt Wipperfürth in ihrem Gesellschaftsvertrag vom 28. September 1994 die Verpflichtung aufgenommen, einen Wirtschaftsplan in Anlehnung an die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) der städtischen Haushaltsplanung beizufügen. Dieser Wirtschaftsplan 2010 stützt sich auf die Neuregelungen der neu gefassten EigVO NRW vom 16. November 2004 zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Januar 2005 (EV NKF NRW S. 15). Hiernach ist die 5 - jährige Finanzplanung im Erfolgsplan sowie auch im Vermögensplan abgebildet. Die Investitionsplanung ist Bestandteil des Vermögensplanes und führt damit zu einer besseren Übersicht.

### **Erfolgsplan:**

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Jahresbilanz zum 31. Dezember 2008 wurden in der 21. Sitzung der Gesellschafterversammlung am 28. Mai 2009 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 170.785,29 € festgestellt. Zur Gewinnverwendung wurde die Reduzierung der vorgetragenen Verluste aus den Vorjahren festgelegt. Der hiernach noch verbleibende Verlustvortrag konnte so zum 01. Januar 2009 auf „0“ € reduziert werden. Die Eigenkapitalausstattung steigt zu diesem Zeitpunkt auf rund 465.000,00 €.

Das Wirtschaftsjahr 2009 wird aus heutiger Sicht wiederum mit einem Jahresüberschuss abschließen, der voraussichtlich 50.000,00 € nach Steuern erreichen wird.

Mit dem letzten Jahresabschluss 2008 wurde der Kontenrahmen geringfügig verändert. Der Erfolgsplan 2010 berücksichtigt diese Änderungen. Im Ergebnis werden hierdurch die bisherigen Veranschlagungen weiter differenziert, was zu einer besseren Übersicht des Erfolgsplanes führt. Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen durch Mieten und Mietnebenkosten für die Objekte Feuerwache, Mehrzweckhalle Kreuzberg und Eigentumswohnungen Ringstraße bestimmt. Neu aufgenommen wurde ab dem Wirtschaftsjahr 2009 die Personalkostenerstattung für eine Fachkraft im Aufgabengebiet „Wasserquintett“. Hierbei handelt es sich lediglich um einen durchlaufenden Posten, der sich im Aufwand und Ertrag ausgleicht. Die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken wurden ab dem Wirtschaftsplan 2009 sehr vorsichtig mit lediglich 50.000,00 € jährlich in Ansatz gebracht. Auf den gesamten Planungszeitraum gesehen handelt es sich hierbei um eine Mindesterwartung der von den jährlichen Verkaufserfolgen abhängig ist. Dieser Planansatz korrespondiert als Netberlös direkt mit der Ziffer 2 des Erfolgsplanes „Erhöhung bzw. Minderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken“. Die hier in Ansatz zu bringenden Bruttoaufwendungen und Erlöse können insoweit für die Planjahre ohne besonderen Ansatz bleiben.

Gegenüber den Vorjahren wird die Arbeit der WEG mbH für den Bereich der Wirtschaftsförderung vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltssituation der Stadt Wipperfürth reduziert veranschlagt. Anstatt der bisher berücksichtigten 60.000,00 € (Erlöse Kostenerstattung Geschäftsführung) sind nur noch 35.000 €

eingepplant. Unter Ziffer 7 (Wirtschaftsmesse / Wirtschaftsförderung) werden Leistungen an Dritte in Höhe von 15.000,00 € veranschlagt. Der Rhythmus der Wirtschaftsmesse wird auch aufgrund des Ergebnisses der Befragung der Teilnehmer des Jahres 2009 auf zwei Jahre festgelegt.

Die unter der Ziffer 5 ausgewiesenen Personalaufwendungen erhöhen sich in Folge der oben beschriebenen zusätzlichen Stelle für den Aufgabenbereich „Wasserquintett“.

Die unter der Ziffer 6 ausgewiesenen Abschreibungen werden für die noch im WEG mbH Eigentum befindlichen Objekte Feuerwache, Mehrzweckhalle Kreuzberg und 2 Eigentumswohnungen Ringstraße veranschlagt. Die ebenfalls für diese Objekte zu leistenden Zinsausgaben werden unter der Ziffer 9 des Erfolgsplanes ausgewiesen.

Die unter der Ziffer 10 veranschlagten Steuern beziehen sich im Wesentlichen auf einzuplanende Gewerbesteuerpflichtungen, im Hinblick auf die jährlich erwarteten Überschüsse. Eine Körperschaftssteuerpflichtung hingegen bleibt in den kommenden Jahren, wegen entsprechend hoher Verlustvorträge, außer Betracht.

Nach vorsichtiger Einschätzung der künftigen Jahresergebnisse sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisse der vergangenen Wirtschaftsjahre darf von einem Jahresüberschuss im Wirtschaftsjahr 2010 in Höhe von rund 51.000,00 € ausgegangen werden. Die Entwicklung der künftigen Jahresergebnisse ist sehr stark von der im Investitionsplan veranschlagten Baulandentwicklung abhängig. Die künftigen Vermarktungschancen neu erschlossener Wohngrundstücke müssen daher sehr sorgfältig abgewogen werden, um Finanzierungskosten für diese Einrichtungen weitestgehend zu reduzieren. Die im Rahmen des Kommunalen Bodenmanagements erarbeiteten Rahmenbedingungen bilden für diese Planungen die bestmögliche Unterstützung.

### **Vermögensplan:**

Hier werden die laufenden und im Planungszeitraum beginnenden Projekte der WEG mbH, entsprechend dem späteren Ausweis im Anlagevermögen der Bilanz, dargestellt.

Die Herstellungskosten für die Resterschließung im Gewerbegebiet Klingsiepen-Süd wurden mit insgesamt 750.000,00 € auf den Investitionszeitraum bis zum Jahre 2012 kalkuliert. Zudem wurde für die Jahre 2012 und 2013 ein Erschließungskosten von 450.000,00 € für die Erweiterung des Gewerbegebietes vorgesehen. Die jeweiligen Ausbauraten orientieren sich im Wesentlichen an der weiter voranschreitenden Vermarktung der Gewerbegrundstücke. Die noch zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2009 sehr erfolgversprechend aufgenommenen Verhandlungen mit verschiedenen Interessenten für eine Fläche von rund 10.000m<sup>2</sup> konnten leider nicht zum Abschluss gebracht werden. Für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde daher vorsichtig mit einer Vermarktung von rund 5.000m<sup>2</sup> gerechnet.

Die Erschließungsarbeiten für das Wohnbaugebiet Auf dem Silberberg sollen im laufenden Wirtschaftsjahr fertig gestellt werden. Von den insgesamt 12 neu geschaffenen Wohngrundstücken wurden inzwischen 9 durch notariellen Kaufvertrag

veräußert. Die Erlöse aus dem Verkauf der weiteren Grundstücke werden in den Wirtschaftsjahren 2010 und 2011 unter Ziffer 1.3 auf der Passivseite eingeplant.

Das Wohnbaugebiet Neyemündung konnte Wirtschaftsjahr 2009 begonnen werden. Bisher konnten zwei von sechs Grundstücken veräußert werden. Die Vermarktung der restlichen vier Grundstücke ist für die Jahre 2010 und 2011 eingeplant worden (siehe Ziffer 1.4).

Für die Verwirklichung des Wohnbaugebietes Obere Weststraße werden zunächst im Wirtschaftsplan 2010 weitere erforderliche Planungskosten veranschlagt. Vor allem die Erschließungsplanung stellt sich schwieriger dar als ursprünglich angenommen. In den Planjahren 2011 bis 2013 ist der Teilausbau eingeplant. Die Verkaufserlöse zu diesem Wohnbaugebiet werden unter der Ziffer 1.5 auf der Passivseite veranschlagt.

Das Wohnbaugebiet Neyetal (Mütterheim) soll auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages für die Eigentümerin Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Wipperfürth in den Jahren 2010 bis 2012 erschlossen werden. Die hier entstehenden circa 21 neuen Wohngrundstücke sollen im Wege der Vergabe von Erbbaurechtsverträgen vermarktet werden. Die jeweiligen Erschließungskostenanteile werden unter 1.6 auf der Passivseite in den Jahren 2010 und 2011 veranschlagt.

In der Ortschaft Thier „Am Buschfelde“ ist ein erster Bauabschnitt mit drei Grundstückseinheiten vorgesehen.

Mit den Verkaufserlösen werden neben den zuvor beschriebenen Auszahlungen auch die auf der Aktivseite unter der Ziffer 2.2 ausgewiesene Tilgung kurzfristiger Kredite abgelöst. Die Aufnahme langfristiger Kredite ist in den Planjahren 2010 bis 2013 wiederum nicht eingeplant.

Die Aktivitäten der WEG mbH, im Bereich des Zwischenerwerbs von Grundstücken für Wohnen und Gewerbe und deren Erschließung, werden sich ausschließlich über kurzfristige Kredite finanzieren. Langfristige Kreditmittel zur Schaffung eigenen Vermögens soll weiterhin nicht eingesetzt werden.

**WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Wipperärth**

**Bilanz zum 31. Dezember 2008**

**Aktiva**

**Passiva**

	31.12.2008	31.12.2007		31.12.2008	31.12.2007
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	446.715,72	446.715,72
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.133.835,75	4.221.867,75	II. Kapitalrücklage	15.338,76	15.338,76
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	III. Verlustvortrag	167.895,38	271.280,81
	4.133.835,75	4.221.867,75	IV. Jahresüberschuss	170.785,29	103.385,43
				<b>464.944,39</b>	<b>294.159,10</b>
II. Finanzanlagen			<b>B. Rückstellungen</b>		
Beteiligungen	2.600,00	2.600,00	Steuerrückstellungen	45.254,76	57.196,00
	<b>4.136.435,75</b>	<b>4.224.467,75</b>	Sonstige Rückstellungen	1.071.097,13	848.366,52
				<b>1.116.351,89</b>	<b>905.562,52</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.538.508,88	4.350.000,00
1. Grundstücke ohne Bauten	1.846.095,80	1.233.998,62	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Grundstücke mit unfertigen Bauten	0,00	0,00	€ 237.362,90; Vorjahr € 0,00		
	1.846.095,80	1.233.998,62	(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als		
			fünf Jahren € 4.186.489,41; Vorjahr € 4.350.000,00)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	57.554,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.749,88	109.690,05	(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
(davon gegen Gesellschafter € 0,00			€ 57.554,00; Vorjahr € 0,00)		
Vorjahr € 26.794,05)			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.630,69	23.248,05
2. Sonstige Vermögensgegenstände	17.784,51	3.077,24	(davon gegen Gesellschafter € 0,00; Vorjahr € 0,00)		
(davon gegen Gesellschafter € 0,00)			(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Vorjahr € 0,00)			€ 82.630,69; Vorjahr € 23.248,05)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	238.372,79	29.665,90	4. Sonstige Verbindlichkeiten	56.448,88	27.929,89
	<b>333.907,18</b>	<b>142.433,19</b>	(davon gegenüber Gesellschafter € 0,00;		
			Vorjahr € 0,00)		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	(davon aus Steuern € 54.166,00; Vorjahr € 27.007,12)		
			(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00;		
			Vorjahr € 0,00)		
			(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			€ 56.448,88; Vorjahr € 27.929,89)		
			<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>6.316.438,73</b>	<b>5.600.899,56</b>		<b>6.316.438,73</b>	<b>5.600.899,56</b>

**WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH,  
Wipperfürth**

**Lagebericht  
für das Wirtschaftsjahr 2008**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom  
01. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008**

Die wichtigsten Geschäftsfelder der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH erstreckten sich im Wirtschaftsjahr 2008 auf die Bereiche Wirtschaftsförderung, Vermarktung Gewerbeflächen Klingsiepen-Süd, II. Bauabschnitt, Erschließung Wohngebiet Auf dem Silberberg und die Vorbereitung weiterer Baulandentwicklungsprojekte auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses zum Bodenmanagement der Stadt Wipperfürth vom Dezember 2005.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Agathaberg, Maternusweg wurden im Wirtschaftsjahr 2008 endgültig abgeschlossen. Die öffentlichen Erschließungsflächen (Straßen, Wege und Ausgleichsflächen) wurden in das Eigentum der Stadt Wipperfürth übertragen. Die Entwicklungspflege für die Ausgleichsflächen sowie das Straßenbegleitgrün endet zum 31. Dezember 2009. Die Pflege und Unterhaltung dieser öffentlichen Grünbereiche ist alsdann von der Stadt Wipperfürth weiter zu führen.

Die Baustraße für das neue Baugebiet Auf dem Silberberg, inklusive der Neuerschließung der Zufahrtsstraße ab der Einmündung B 237 wurde termingerecht fertig gestellt. Die ursprünglich geplante komplette Fertigstellung der neuen Erschließungszufahrt bis zum Beginn des Baugebietes wurde jedoch wegen des frühen Wintereinbruches nicht mehr erreicht. Hier wird noch im März 2009 mit der endgültigen Fertigstellung gerechnet. Ebenfalls soll im Frühjahr 2009 die Begrünung der Ausgleichsflächen erfolgen. Verzögerungen in der gesamten Bauentwicklung ergaben sich insbesondere in den Bereichen, wo die WEG mbH im Auftrag Dritter (Landesbetrieb Straßen NRW und Stadtentwässerungsbetrieb) Bauarbeiten zu verantworten hatte. Von den ursprünglich 12 neu geschaffenen Baugrundstücken wurden inzwischen 9 vermarktet.

Das Baugebiet Neyemündung konnte noch im Wirtschaftsjahr 2008 komplett für die künftige Bebauung frei geräumt werden. Die für die Neyebachverlegung erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis ist in das Bebauungsplanverfahren eingeflossen. Mit dem abschließenden Satzungsbeschluss zum BPlan Neyemündung wird in der Ratssitzung am 24. März 2009 gerechnet. In diesem Baugebiet werden 6 neue Wohngrundstücke zum Verkauf durch die WEG mbH zur Verfügung gestellt. 3 weitere Wohngrundstücke sollen durch die Eigentümerin im Erbbaurecht vergeben werden. Die noch erforderlichen Erschließungsarbeiten zur endgültigen Baureifmachung dieser Wohnbaufläche sollen bis 30. Juni 2009 abgeschlossen sein.

In konsequenter Umsetzung des Baulandmanagementbeschlusses aus dem Jahr 2005 wurde im Dezember 2008 der notarielle Kaufvertrag zum Erwerb einer Grundstücksfläche von rund 38.000 m<sup>2</sup> an der Oberen Weststraße unterzeichnet. Damit wurde der Grundstein für die in Abschnitten geplante Entwicklung von rund 45 Wohngrundstücken gelegt. Die erforderliche Bauleitplanung für dieses neue Baugebiet soll bis spätestens Ende 2010 abgeschlossen sein.

Die Verhandlungen zum Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages zur Baulandentwicklung des ehemaligen Mütterheimgebäude / -geländes Egener Straße / Neyetal konnten inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden. Auch hier wurde das Bauleitplanverfahren bereits aufgenommen. Es ist beabsichtigt in diesem Bebauungsgebiet circa 17 neue Wohngrundstücke (Einzel- und Doppelhäuser) zu erschließen, die von der Eigentümerin im Erbbaurecht vermarktet werden.

Die Vermarktung der Gewerbegrundstücke in Klingsiepen-Süd, II. Bauabschnitt entwickelt sich kontinuierlich. Im Wirtschaftsjahr 2008 wurden rund 12.000 m<sup>2</sup> verkauft. Unter

	2008	2007
	€	€
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	374.899,82	370.347,38
b) aus Verkauf von Grundstücken	1.232.504,48	357.792,00
c) aus Betreuungstätigkeit	62.772,89	64.965,54
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	51.750,00	163.692,48
	1.721.927,19	956.797,40
2. Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	612.097,18	-314.280,43
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Gesamtleistung	2.334.024,37	642.516,97
5. Sonstige betriebliche Erträge	29.976,56	64.004,24
6. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Verkaufgrundstücke	1.731.428,97	204.097,67
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	5.225,17	0,00
	1.736.654,14	204.097,67
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	51.106,05	27.972,42
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 4.348,87; V orjahr € 2.356,39)	30.935,31	16.687,07
	82.041,36	44.659,49
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	88.032,00	89.097,69
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.492,91	43.488,04
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.554,88	2.296,02
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	191.678,97	178.356,73
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme GTC	616,67	0,00
<b>13. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>218.039,76</b>	<b>149.117,61</b>
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	45.275,76	43.312,53
15. Sonstige Steuern	1.978,71	2.419,65
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>170.785,29</b>	<b>103.385,43</b>

Berücksichtigung der im März 2009 vorliegenden Kaufangebote verbleibt noch eine Gesamtrestfläche in Höhe von circa 24.000 m<sup>2</sup>. Im Hinblick auf den Flächenverbrauch der vergangenen Jahre bedeutet dies eine voraussichtliche Reserve bis spätestens 2011.

Die Umsetzung der Baulandentwicklung auf der Basis des Grundsatzbeschlusses zum Bodenmanagement vom Dezember 2005 erfordert einen sehr hohen Zeitaufwand, um sehr frühzeitig einen möglichen und auch notwendigen Zwischenerwerb sicher zu stellen. Die zurzeit vorliegenden umsetzbaren Projekte reichen bereits über einen Entwicklungszeitraum von mehr als 5 Jahren hinaus.

Die Wirtschaftsförderung in unserer Stadt wird nach wie vor sehr intensiv durch das ehrenamtliche Engagement des Wirtschaftsbeirates, einem aus dem Stadtmarketingprozess etablierten Arbeitskreis, unterstützt. Die Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung, die Bestandspflege unserer Unternehmen, wurde auch im Wirtschaftsjahr 2008 mit einer erfolgreichen WIP-Treff Reihe mit interessanten Fachvorträgen unterstützt.

Die ursprünglich geplante Wirtschaftsmesse 2008 wurde von der heimischen Wirtschaft nicht angenommen. Wesentlicher Grund hierfür war die Übertragung der gesamten Veranstaltung in private Trägerschaft, die nicht die erforderliche Akzeptanz fand. Für das Jahr 2009 wird wieder unter der Regie der städtischen Wirtschaftsförderung (WEG mbH) eine Neuauflage der Wirtschaftsmesse unter dem Motto Energiespartage in Wipperfürth am 16. und 17. Mai 2009 angeboten.

Der Rechnungsabschluss des Wirtschaftsjahres 2008 weist einen Gesamtüberschuss in Höhe von 170.785,29 € aus. Dieser Überschuss wird wiederum zur Minderung bzw. zum Ausgleich der Restverschuldung des Unternehmens in Höhe von 167.895,38 € eingesetzt. Gegenüber dem 31.12.2007 ergibt sich zum 31.12.2008 ein Anstieg beim Eigenkapital um rund 171 T€ Unter Berücksichtigung des ausgewiesenen Verlustvortrages von rund 168 T€ kann mit diesem Ergebnis somit erstmals seit bestehen der Gesellschaft das Eigenkapital um netto rund 3 T€ erhöht werden.

Sehr positive Vermarktungserfolge im Gewerbegebiet Klingsiepen-Süd und auch „Auf dem Silberberg“ haben im Wesentlichen zu diesem erfreulichen Ergebnis 2008 beigetragen.

Ausblickend auf das Geschäftsjahr 2009 wird sich die WEG mbH intensiv um die Vermarktung der Gewerbeflächen, die Umsetzung des Grundsatzbeschlusses zum Bodenmanagement sowie um die Umsetzung der Ziele unseres Wirtschaftsförderungskonzeptes in enger Abstimmung mit den Planungen im Bereich des Tourismus bemühen.

Gemäß § 289 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches werden im Folgenden die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren abgebildet. Mit der Darstellung der Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur der letzten 2 Jahre wird deutlich, dass das investive Engagement der WEG mbH im hohen Maße mit Fremdmitteln finanziert ist und der Eigenkapitalanteil lediglich von bisher 294.000,00 € auf nunmehr 464.000,00 € geringfügig ansteigt. Der Bestand des Anlagevermögens setzt sich aus dem Grundbesitz der Feuerwache Stadtmitte, der Mehrzweckhalle Kreuzberg sowie der beiden Eigentumswohnungen Ringstraße 17 und 21 zusammen. Zudem sind Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Klingsiepen-Süd, „Egener Straße“ und „Auf dem Silberberg“ unter dem Posten „zum Verkauf bestimmte Grundstücke“ ausgewiesen. Die Verminderung des Anlagevermögens resultiert aus den verschiedenen Veräußerungen von Gewerbe- und Wohngrundstücken.

### JA HR Vermögens- u. Kapitalstruktur 2 Jahre

Analysezeitraum Währung Analyseart Vergleichszeitraum Währung	Jahr 2008 Euro Absolutwert	Jahr 2007 Euro Absolutwert	Jahr 2008 Änderung in % Jahr 2007	Jahr 2008 Euro Änderung abs. Jahr 2007 Euro
<b>KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR</b>				
Anlagevermögen x 100	4.136.436	4.224.468	-2,08	-88.032
-----				
Gesamtvermögen	6.316.439	5.600.900	12,78	715.539
<b>Anlagenintensität in %</b>	<b>65,49</b>	<b>75,42</b>		
Eigenkapital x 100	464.946	294.159	58,06	170.787
-----				
Gesamtkapital	6.316.439	5.600.900	12,78	715.539
<b>Eigenkapitalanteil in %</b>	<b>7,36</b>	<b>5,25</b>		
Fremdkapital x 100	5.851.493	5.306.741	10,27	544.752
-----				
Eigenkapital	464.946	294.159	58,06	170.787
<b>Verschuldungsgrad in %</b>	<b>1.258,53</b>	<b>1.804,04</b>		

### JA HR Finanz- u. Liquiditätsstruktur 2 Jahre

Analysezeitraum Währung Analyseart Vergleichszeitraum Währung	Jahr 2008 Euro Absolutwert	Jahr 2007 Euro Absolutwert	Jahr 2008 Änderung in % Jahr 2007	Jahr 2008 Euro Änderung abs. Jahr 2007 Euro
<b>KENNZAHLEN ZUR FINANZ- UND LIQUIDITÄTSSTRUKTUR</b>				
Eigenkapital x 100	464.946	294.159	58,06	170.787
-----				
Anlagevermögen	4.136.436	4.224.468	-2,08	-88.032
<b>Anlagendeckung I in %</b>	<b>11,24</b>	<b>6,96</b>		
Eigenkapital + Langfr. Fremdkapital x 100	4.793.455	4.644.159	3,21	149.296
-----				
Anlagevermögen	4.136.436	4.224.468	-2,08	-88.032
<b>Anlagendeckung II in %</b>	<b>115,88</b>	<b>109,93</b>		
Fremdkapital - Flüssige Mittel	5.851.493 238.373	5.306.741 29.666	10,27 703,52	544.752 208.707
-----				
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>5.613.120</b>	<b>5.277.075</b>	<b>6,37</b>	<b>336.047</b>
Flüssige Mittel + Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände bis 1 Jahr x 100	333.907	142.433	134,43	191.474
-----				
Kurzfristiges Fremdkapital	1.550.349	956.741	102,86	984.104
<b>Liquidität 2. Grades in %</b>	<b>21,54</b>	<b>14,89</b>		

Wipperfurth den, 24. März 2009

Gez.  
(Guido Forsting)  
Geschäftsführer

Gez:  
(Kurt Orbach)  
Geschäftsführer



## Statistische Angaben

### Strukturdaten und sonstige hauswirtschaftlich relevanten Daten für das Haushaltsjahr 2010

Name der Stadt:	Wipperfürth	Eingeklammert sind jeweils die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr aufgeführt
Fläche in km²:	1 18,16	(1 18,16)
Einwohnerzahl per 31.12.2008 laut Fortschreibung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW:	23.503	(23.570)
Einwohnerzahl nach der Volkszählung (einschließlich der Gemeinden Klüppelberg und Wipperfeld):		
	01.12.1871	10.346
	01.12.1905	11.107
	17.05.1939	12.920
	13.09.1950	18.247
	07.06.1961	20.826
	27.05.1970	22.048
	30.06.1975	21.851
	25.05.1987	20.373
Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW:		
	31.12.1981	20.652
	31.12.1982	20.614
	31.12.1983	20.435
	31.12.1984	20.413
	31.12.1985	20.456
	31.12.1986	20.495
	31.12.1987	20.466
	31.12.1988	20.611
	31.12.1989	20.934
	31.12.1990	21.487
	31.12.1991	21.822
	31.12.1992	22.109
	31.12.1993	22.231
	31.12.1994	22.391
	31.12.1995	22.409
	31.12.1996	22.577
	31.12.1997	22.800
	31.12.1998	22.806
	31.12.1999	22.918
	31.12.2000	23.095
	31.12.2001	23.227
	31.12.2002	23.315
	31.12.2003	23.520
	31.12.2004	23.695
	31.12.2005	23.669
	31.12.2006	23.440
	31.12.2007	23.570
	31.12.2008	23.503
Einwohner pro km² per 31.12.2007:	199	(199)

### Einrichtungen der Infrastruktur und Daseinsvorsorge

#### Brandschutz

- Feuerwehrrätehäuser	7	(7)
- Feuerwache	1	(1)
- Rettungswache (Zuständigkeitsbereich des Oberbergischen Kreises)	1	(1)

### Schulen (Schüler / Klassen bzw. Gruppen)

	01.10.2009		01.10.2008			
- Grundschulen:	7	1.009	42	(7)	(1.012)	(44)
davon:						
St. Antoniuschule	1	292	12	(1)	(278)	(12)
- Offene Ganztagschule	1	62	3	(1)	(45)	(2)
St. Nikolausschule	1	219	9	(1)	(219)	(9)
- Offene Ganztagschule	1	65	3	(1)	(48)	(2)
Albert – Schweitzer - Schule	1	119	5	(1)	(115)	(5)
GS Agathaberg	1	108	4	(1)	(115)	(4)
GS Kreuzberg	1	93	4	(1)	(88)	(4)
Wipper - Schule	1	87	4	(1)	(97)	(4)
- Offene Ganztagschule	1	17	1	(1)	(16)	(1)
GS Wipperfeld	1	91	4	(1)	(97)	(4)
- weiterführende Schulen:	4	2.512	105	(4)	(2.449)	(97)
davon:						
Konrad - Adenauer - Hauptschule	1	537	27	(1)	(580)	(28)
Realschule	1	766	300	(1)	(808)	(30)
Engelbert – von - Berg - Gymnasien	1	1.076	40	(1)	(1.061)	(39)
Alice-Salomon Schule	1	125	8	(1)	(126)	(8)
- Offene Ganztagschule	1	48	4	(1)	(38)	(3)
-						

### Schulen sonstiger Träger

- St. Angela Gymnasium	1	997	32	(1)	(991)	(32)
davon 441 Schüler aus Wipperfürth						
- Anne – Frank – Schule (Schule für geistig Behinderte)	1	102	10	(1)	(99)	(10)
- Musikschule	1	635		(1)	(669)	
Inkl. Ensembles		703			754	

### Sonstige Einrichtungen (Stand 2009)

Anzahl der:					
- städtische Bücherei / Buch- und Medienbestand	1	24.794		(1)	(20.075)
- Büchereien <u>sonstiger</u> Träger	9			9	
- städtische Kindergärten / Plätze	1	70		1	75
- Kindergärten <u>sonstiger</u> Träger / Plätze / Hortplätze	12	665		12	691 / 8
Anzahl der:					
- städtische Jugendzentren	1			1	
- städtische Kinderspielplätze	17			17	
- Krankenhäuser <u>sonstiger</u> Träger / Betten	1	214		1	214
- Sozialstationen <u>sonstiger</u> Träger / Schwestern	3	7		3	7
- Dorfhelferinnen <u>sonstiger</u> Träger mit städt. Anteilsleistung / Dorfhelferinnen	1	2		1	2
- Psychologische Beratungsstelle <u>sonstiger</u> Träger mit städt. Anteilsleistung / Mitarbeiter	1	6		1	6
- städtische Sport- und Turnhallen / Zuschauerplätze	8	0		8	0
- Mehrzweckhalle	3	700		3	700
- städtische Sportplätze / Stadien	10	1		10	1

Fortsetzung sonstige Einrichtungen:

Anzahl der				
- sonstige Sporteinrichtungen	26	Tennisfelder	(26)	
(Namentliche Bezeichnung, auch von <u>sonstigen</u> Trägern)	1	Verkehrslandeplatz mit Sportflugbetrieb	(1)	
	1	Reithalle	(1)	
	1	Abreitplatz	(1)	
	7	Schießstände	(7)	
	2	Kunststoff - Kleinspielfelder	(2)	
	5	Bolzplätze	(5)	
- Sport- und Turnhallen sowie Sportplätze <u>sonstiger</u> Träger	5		(5)	
- Hallenbäder / Saunen (auch im Zusammenhang mit Schulen)	1	1	(1)	(1)
- geschlossene Parkanlagen (Ohler Wiesen)	1		(1)	
Gemeindestraßen und -wege <u>in km</u> (ohne Kur- und Wanderwege)	267		(260)	
Anzahl der zu unterhaltenden Brücken	80		(80)	
Öffentliche Abwasserleitungen <u>in km</u>	143		(143)	
Anzahl der städtischen Wohnungen / Gebäude	39	9	(39)	(9)
Anzahl angemieteter Wohnungen	0	0	(0)	(0)
Obdachlosen-, Aussiedler- und Asylantenunterkünfte	1	1	(1)	(17)
- städtische Unterkünfte / Personen				
- angemietete Unterkünfte / Personen	0	0	(0)	(0)

Weitere Angaben finden Sie auf der Homepage der StadtWipperfürth unter [www.wipperfuerrth.de](http://www.wipperfuerrth.de)

